

EOS C300 Mark II



Digitale Kinokamera
Bedienungsanleitung

Videocamera cinematografica digitale
Manuale di istruzioni

Цифровая кинокамера
Руководство по эксплуатации

Сандық бейнекамера
Өнім туралы ақпарат

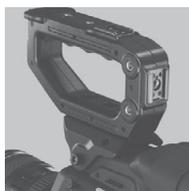
Deutsch

Italiano

Русский

Қазақша

Firmware ver. 1.1.1.1.00



4K

2K

XF-AVC

MXF

HDMI

Wichtige Hinweise zum Gebrauch

2

WARNUNG

Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, darf dieses Produkt nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

WARNUNG

Um das Risiko eines Brandes oder elektrischen Schlages zu verringern, schützen Sie das Gerät vor tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (z. B. Vasen) auf das Gerät.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN UND FUNKTIONSSTÖRUNGEN VERWENDEN SIE BITTE AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR.

URHEBERRECHT:

Die nicht genehmigte Aufzeichnung von urheberrechtlich geschütztem Material kann die Rechte von Urheberrechtsinhabern verletzen und gegen geltende Urheberrechtsgesetze verstoßen.

Der Netzstecker trennt das Gerät von der Stromversorgung. Der Netzstecker sollte immer erreichbar sein, damit er im Notfall herausgezogen werden kann.

VORSICHT:

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn Akkus des falschen Typs eingesetzt werden. Verwenden Sie nur Akkus gleichen Typs.
- Setzen Sie die Akkus und das Produkt keiner übermäßigen Hitze aus, wie z.B. in einem Auto unter direkter Sonneneinstrahlung, Feuer usw.

Das Geräteschild befindet sich an der Unterseite des EOS C300 Mark II / CA-A10 / CG-A10.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

Bei der Verwendung des Netzadapters darf dieser nicht mit Stoff abgedeckt oder eingewickelt und nicht in begrenzten, engen Räumen benutzt werden.

Warenzeichenangaben

- Das SD-, das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- Canon ist autorisierter Lizenznehmer der Marke CFast 2.0™, die in mehreren Jurisdiktionen eingetragen sein kann.
- Microsoft und Windows sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Apple und macOS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- Wi-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- JavaScript ist eine Marke der Oracle Corporation und/oder ihrer Tochterunternehmen und verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den USA oder anderen Ländern.
- Die übrigen Namen und Produkte, die oben nicht erwähnt werden, können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Firmen sein.
- Dieses Gerät enthält lizenzierte exFAT-Technologie von Microsoft.
- This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and noncommercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video. No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard.

Highlights der EOS C300 Mark II

Die digitale Kinokamera EOS C300 Mark II von Canon wurde entwickelt, um die anspruchsvollen Bedürfnisse und höchsten Erwartungen der gewerbsmäßigen Nutzer zu erfüllen. Im Folgenden sind nur einige der vielen Funktionen aufgeführt, die Ihnen dabei helfen, kreative Projekte umzusetzen.

4

4K-Aufnahmesystem mit Kinoqualität

Moderner 4K-kompatibler 35-mm-Super-CMOS-Sensor

Die Kamera ist mit dem neuen 35-mm-Super-CMOS-Sensor und zwei DIGIC DV 5-Bildprozessoren ausgerüstet und kann Videoaufnahmen mit einer effektiven Pixelzahl von 8,85 Megapixel (4096x2160) erstellen und verarbeiten. Sie bietet eine Mittenauflösung von 1.800 TV-Linien¹. Darüber hinaus kann die Kamera dank Canons hochempfindlicher und rauscharmer Technologie Aufzeichnungen mit einer Vielzahl von ISO-Empfindlichkeitseinstellungen² von ISO 160 bis ISO 25600 anfertigen. Und mit der neuen Canon Log 2-Gammakurve erhalten Sie einen beeindruckend breiten Außerdem können Sie durch Verwendung der neuen Canon Log-Gammakurven einen beeindruckend weiten Dynamikbereich erzielen (äquivalent zu 15 Stopps mit Canon Log 2 oder 14 Stopps mit Canon Log 3).

¹ Hängt vom verwendeten Objektiv ab.

² Der ISO-Empfindlichkeitsbereich kann bis ISO 100 am einen und ISO 102400 am anderen Ende erweitert werden.

Austauschbare Objektive

Genießen Sie den Spielraum der Verwendung austauschbarer Objektive, um genau den gewünschten Effekt zu erreichen. Die EOS C300 Mark II verfügt über einen EF-Objektivanschluss, mit dem Sie mehr als 100 hochwertige Objektive der Baureihe Canon Cinema Lens sowie EF-Objektive verwenden können.

4K RAW-Ausgabe (📖 178)

Die Kamera verfügt über zwei SDI-Schnittstellenanschlüsse, den MON.-Anschluss und den REC OUT-Anschluss. Sie können an jedem Anschluss einen externen Recorder (📖 177) anschließen, um 4K RAW-Daten aufzuzeichnen. Sie können auch eine LUT (Lookup-Tabelle) auf die Videoausgabe beider Anschlüsse anwenden (📖 181). Bei Verwendung der LUT, die den Standards des Academy Color Encoding System (ACES) entspricht, können Sie sogar eine Vor-Ort-Farbkorrektur durchführen (📖 24). Darüber hinaus unterstützt (ausschließlich) der MON.-Anschluss auch die Ausgabe von Bildschirmanzeigen und anderen Hilfsfunktionen.

Zahlreiche Möglichkeiten mit dem vielseitigen XF-AVC-Format (📖 67)

Die Kamera bietet zahlreiche Optionen bei der Videokonfiguration Ihrer Aufnahmen. Die XF-AVC-Intra-Frame-Optionen erreichen eine maximale Bildqualität durch die H.264 Intra-Frame-Kompression. Sie können wahlweise 4K- oder 2K³-Video mit YCbCr 4:2:2, 10-Bit-Farbsampling, oder 2K-Video mit RGB 4:4:4, 10- oder 12-Bit-Farbsampling, aufzeichnen.

³ Bezieht sich auf Video mit einer Auflösung von 2048x1080 oder 1920x1080.

Die XF-AVC Long GOP-Optionen (hohe Bildqualität, geringere Datengröße) und die XF-AVC-Proxyoptionen (Proxydaten für die Offline-Bearbeitung) verwenden dagegen Long GOP-Kompression. Sie können wahlweise 2K-Video mit einem Farbsampling von YCbCr 4:2:2, 10 Bit, oder YCbCr 4:2:0, 8 Bit, verwenden.

Die höchste verfügbare Bitrate beträgt 410 Mbit/s bei Verwendung von XF-AVC Intra-Frame, 50 Mbit/s bei Verwendung von XF-AVC Long GOP und 24 Mbit/s für die XF-AVC Proxy-Optionen.

Speichermedium

Die Kamera zeichnet 4K- und 2K-Video sowie 4-Kanal-Audio mit 16 oder 24 Bit auf CFast 2.0-Karten auf, einer verbreiteten Art von Speicherkarten mit äußerst hohen Übertragungsraten. Die Kamera ist mit zwei CFast-Karteneinschüben ausgestattet. Bei Verwendung von zwei CFast-Karten haben Sie die Möglichkeit, die Aufzeichnung auf der anderen Karte fortzusetzen, wenn die Kapazität der verwendeten Karte erschöpft ist (Relay-Aufnahme), oder denselben Clip zur Sicherheit gleichzeitig auf beiden Karten aufzuzeichnen (Dual-Slot-Aufnahme) (📖 53).

Die Kamera verfügt auch über einen SD-Kartensteckplatz. Während Sie die primären Clips auf einer CFast-Karte aufzeichnen, können Sie gleichzeitig Proxy-Clips – kleinere Dateien für die Offline-Bearbeitung – auf einer SD-Karte aufzeichnen (📖 121).

Für alle Clips wird das Dateiformat MXF (Material eXchange Format) verwendet, sodass die Dateien mit handelsüblicher nichtlinearer Bearbeitungssoftware (NLE) kompatibel sind.

Bedienungsfreundlich und anpassbar

Frei anpassbare kompakte Ausführung

Die modularen Komponenten, einschließlich des im Lieferumfang enthaltenen Monitors, Tragegriffs und Seitengriffs, ermöglichen die Erweiterung und Anpassung der Konfiguration entsprechend den Aufnahmebedingungen (📖 40). Der Tragegriff und die mitgelieferte Anbauplatte sind mit mehreren Zubehörschuhen und Schraubenlöchern unterschiedlicher Durchmesser ausgestattet, die eine Vielzahl von Möglichkeiten zum Anbringen von Zubehör an der Kamera bieten. Sie können auch die optionale Gestängezange RD-1 verwenden, um handelsübliche Kamerasucher an einem \varnothing 15 mm-Gestänge anzubringen, oder den mitgelieferten Monitor für den Ein-Personen-Sendebetrieb mit dem optionalen Mikrofonadapter MA-400 austauschen.

Die Kamera verfügt über insgesamt 22 Tasten (auf Gehäuse, Monitor und Seitengriff), denen Sie eine große Anzahl von Funktionen zuweisen können (📖 141). Personalisieren Sie die Kamera entsprechend Ihren Bedürfnissen und Wünschen, indem Sie häufig verwendete Funktionen den Tasten zuweisen, auf denen sie für Sie am einfachsten zu erreichen sind.

Anzeigeoptionen

Die gelenkige Monitoreinheit besitzt einen LCD-Bildschirm mit 10,1 cm (4 Zoll) Bilddiagonale und kann um 270° gedreht werden. Die Kabel, mit denen die Einheit an die Kamera angeschlossen wird, können bei Bedarf unkompliziert durch optionale längere Kabel ersetzt werden. Der Sucher an der Kamera verwendet ein OLED-Display mit 1,2 cm (0,46 Zoll) Bildschirmdiagonale, das in Farbwiedergabe und Kontrast überragend ist. Der LCD-Bildschirm und der Sucher zeichnen sich durch eine Abdeckung von 100 % aus und erleichtern so die Bildkomposition für Ihre Aufnahmen.

Synchronisierungsoptionen

Sie können den GENLOCK/SYNC OUT-Anschluss und den TIME CODE-Anschluss verwenden, um die Kamera mit anderen Geräten zu synchronisieren (📖 101). Dies ermöglicht die Integration in alle Konfigurationen mit mehreren Kameras. Dies ermöglicht die Integration in alle Konfigurationen mit mehreren Kameras. Sie können auch das Timecode-Signal und das Aufnahmesignal über den HDMI OUT-Anschluss (📖 180, 199) ausgeben und die Kamera so mit einer Vielzahl von externen digitalen Recordern verbinden.

Fernbedienung

Sie können die optionale Fernbedienung RC-V100 an die Kamera anschließen, um diese fernzusteuern. Die Fernbedienung gibt Ihnen die Kontrolle über eine Vielzahl von Kameraeinstellungen (📖 129).

Sie können auch das optionale drahtlose Dateiübertragungsgerät WFT-E6 oder WFT-E8 an der Kamera anbringen und diese über Wi-Fi mit der Anwendung Fernsteuerung via Browser (📖 130) bedienen. Mit Fernsteuerung via Browser können Sie das Live-Bild der Kamera überprüfen, wichtige Kameraeinstellungen anpassen und die in die Clips eingebetteten Metadaten ändern.

Vielfältige künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten

Spezielle Aufnahmemodi

Dank der speziellen Aufnahmemodi (📖 123) können Sie Ihre Aufnahmen mit verschiedenen Einstellungen kreativ gestalten. So können Sie einen Zeitlupen- oder Zeitraffer-Effekt einsetzen, eine bestimmte Anzahl an Bildern innerhalb eines eingestellten Zeitabstands aufnehmen (ideal für Naturaufnahmen und andere bewegungsarme/unbewegliche Motive) oder eine bestimmte Anzahl von Bildern durch jeweiliges Drücken einer Taste aufnehmen (ideal für Stop-Motion-Animationen).

Benutzerdefinierte Bildeinstellungen

Das verbesserte Menü für benutzerdefinierte Bilder gibt Ihnen noch mehr Kontrolle über das Aussehen Ihrer Bilder. Wählen Sie eine der voreingestellten Bildeinstellungen oder stellen Sie die Kombination aus Gammakurve, Farbraum und Farbmatrix ein, die Sie verwenden möchten. Weiterhin können Sie eine Reihe anderer Bildparameter detailliert anpassen. Mit Optionen für einen weiten Farbraum wie BT.2020 Gamut und Cinema Gamut sowie Gammakurven für einen beeindruckenden dynamischen Bereich wie der neuen Canon Log 2-Gammakurve können Sie sich darauf verlassen, dass die Kamera allen Ihren kreativen Bedürfnissen entspricht.

Weitere Funktionen

Software zur Unterstützung des Produktions-Workflows

Canon XF Utility (📖 186) ermöglicht das Kopieren der aufgezeichneten Clips vom Aufnahmemedium auf einen Computer, das Wiedergeben und das Organisieren der Clips.

6 Cinema RAW Development kann die mit einem externen Recorder aufgezeichneten 4K-RAW-Daten entwickeln und in Standard-Dateiformaten wie z. B. DPX oder OpenEXR exportieren. Sie können auch eine Schnittliste (EDL) importieren, um eine in der NLE-Software erstellte Bearbeitung neu zu erstellen. Dies ermöglicht reibungslose Übergänge im Farbkorrekturprozess.

Dual Pixel CMOS AF

Die Kamera verfügt über den verbesserten Dual Pixel CMOS AF, der nahezu 80 % der Höhe und Breite des Bildschirms abdeckt und verschiedene Autofokusfunktionen bietet (📖 83): Kontinuierlicher AF, One-Shot AF (Autofokus nur wahlweise verwenden) oder AF-verstärkte manuelle Scharfstellung (ermöglicht die weitgehende manuelle Scharfstellung, die von der Kamera automatisch vollendet wird). Dank AF-unterstütztem MF liefert die Kamera zuverlässige Fokuseinstellungen, was zu gleichmäßigerer Fokussierung als mit kontinuierlichem AF führt. Die Kamera kann auch automatisch Gesichter scharfstellen (Autofokus für Gesichter, 📖 90) und sich bewegende Motive scharfgestellt halten.

Sie können eine Reihe AF-bezogener Einstellungen kontrollieren, darunter Größe und Position des AF-Rahmens und AF-Geschwindigkeit.

Auch während der manuellen Fokussierung dient die neue Funktion Dual Pixel Focus Guide (📖 85) als intuitive optische Hilfe, mit der Sie überprüfen können, ob das Bild scharfgestellt ist, und gegebenenfalls die erforderliche Anpassung vornehmen können. Dies ist sehr hilfreich, um stets beeindruckend scharfe 4K-Videoaufnahmen zu erzielen.

Hilfsfunktionen

Die Kamera bietet eine Reihe von Hilfsfunktionen wie z. B. Peaking und Vergrößerung (📖 85), Bildschirmmarkierungen (📖 94), Zebrawuster (📖 96), Schwarzweißbild (📖 44), die Sie auf dem LCD-Monitor oder im Sucher anzeigen oder über den MON.-Anschluss oder den HDMI OUT-Anschluss auf externen Monitoren einblenden können. Wenn Sie eine logarithmische Gammakurve verwenden, können Sie zur leichteren Überwachung auch eine LUT (📖 181) auf die Anzeigen oder die Videoausgabe anwenden.

Weitere verbesserte Funktionen

- ND-Filter in 5 Stufen (📖 74).
- Korrektur in der Kamera für Peripheriebeleuchtung und chromatische Aberration (📖 38).
- Beleuchtete Tasten und Rückseitenanzeige für Betrieb bei Nacht oder im Dunkeln.
- Mono-Mikrofon für Notizen.
- [Symbole am Bildrand], ein neuer Bildschirmzeigemodus, der die Beurteilung eines größeren Teils des Bildes ermöglicht, indem Symbole und andere Anzeigen an den Rand verlagert werden (📖 62).
- Drei Gruppen anpassbarer Untermenüs in "Mein Menü" (📖 34).
- Menüeinstellungsdatei, die in der Kamera oder auf einer SD-Karte gespeichert werden kann, um alle Menüeinstellungen wiederherzustellen oder vollständig auf eine andere C300 Mark II zu kopieren (📖 158).
- Verbessertes Clipnamenformat mit mehr Informationen zur leichteren Identifizierung und Organisation der Clips (📖 64).
- Metadaten und Geotagging (📖 116, 118, 138).
- Mit Intelligent System kompatible Akkus für bessere Informationen über die verbleibende Nutzungsdauer.
- Verbesserter DC IN-Anschluss und Kabelstecker für stabilere Verbindung.

1. Einführung 11

- Informationen zu dieser Anleitung 11
 - In diesem Handbuch verwendete Hinweise 11
- Mitgeliefertes Zubehör 13
- Bezeichnung der Teile 14
 - Monitor 19
 - Seitengriff 21
 - Tragegriff und Anbauplatte 22
- Übersicht über den 4K-Arbeitsablauf 23
 - Farbkorrektur mit dem ACES-Workflow 24

2. Vorbereitungen 25

- Vorbereiten der Stromversorgung 25
 - Verwenden eines Akkus 25
 - Verwenden einer Steckdose 27
 - Einsetzen der Lithium-Knopfbatterie 28
 - Ein- und Ausschalten der Kamera 29
- Anbringen und Entfernen des Monitors 30
 - Anbringen des Monitors 30
 - Entfernen des Monitors 30
- Einstellen von Datum, Uhrzeit und Sprache 31
 - Einstellen von Datum und Uhrzeit 31
 - Ändern der Sprache 32
- Benutzen der Menüs 33
 - Auswählen einer Option aus dem Menü 33
 - Verwenden des angepassten Untermenüs (Mein Menü) 34
- Vorbereiten der Kamera 37
 - Vorbereiten des Objektivs 37
 - Konfigurieren der modularen Einheiten 40
 - Verwenden des optionalen LCD-Monitor LM-V1 41
 - Verwenden des Suchers 42
 - Benutzung des LCD-Monitors 43
 - Einstellen des Suchers/LCD-Monitors 44
 - Verwenden eines Stativs 44
 - Entfernen und Anbringen des Seitengriffs 45
 - Anbringen des Tragegriffs 47
 - Anbringen des Schulterriemens 47
 - Entfernen und Anbringen der Anschlussabdeckungen 47

Vorbereiten der Speichermedien 49

- Kompatible Speichermedien 49
- Einsetzen einer CFast-Karte 50
- Herausnehmen einer CFast-Karte 50
- Einlegen und Herausnehmen einer SD-Karte 51
- Initialisieren von Speichermedien 52
- Zwischen den CFast-Karteneinschüben wechseln 53
- Relay-Aufnahme und Dual-Slot-Aufnahme 53
- Überprüfen der verbleibenden Aufnahmezeit von Speichermedien 54
- Wiederherstellen von Clips 54
- Einstellen der Schwarzbalance 56

3. Aufnahme 57

- Videoaufnahme 57
 - Vorbereiten der Aufnahme 57
 - Aufnahme 58
 - Bildschirmanzeigen 59
 - Rückseitenanzeige 63
 - Festlegen des Clip-Dateinamens 64
 - Benutzen des Ventilators 65
- Videokonfiguration: Systemfrequenz, Bildrate, Auflösung und Bitrate 67
 - Auswählen der Systemfrequenz 67
 - Auswählen der Bildrate 67
 - Auswählen von Auflösungs- und Farbsampling-Einstellungen 67
 - Auswählen der Bitrate 68
- Ändern der Kamerahauptfunktionen mit der FUNC.-Taste 69
 - Verwenden des direkten Einstellmodus 69
- Verschlusszeit 70
 - Ändern des Verschlusszeit-Modus und -Wertes 71
- ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung 72
 - Ändern der ISO-Empfindlichkeit oder der Verstärkung 72
 - Verwendung des Wahlrads 73
- ND-Filter 74

- Einstellen der Blende 75**
 - Manuelle Blende 75
 - Zeitweise automatische Blende – Push Auto Iris 77
 - Automatische Blende 77
 - Belichtungskompensation – AE-Shift 78
 - Lichtmessungsmodus 79
- Weißabgleich 80**
 - Benutzerdefinierter Weißabgleich 80
 - Farbtemperatur/Voreingestellter Weißabgleich 81
 - Automatischer Weißabgleich (AWB) 82
- Scharfeinstellung 83**
 - Manuelle Scharfeinstellung 84
 - One-Shot AF 87
 - AF-unterstützter MF 87
 - Kontinuierlicher AF 88
 - Ändern der Größe und Position des AF-Rahmens 90
 - Gesichtserkennung und -verfolgung 90
 - Verfolgung eines bestimmten Motivs 92
- Zoomen 93**
- Bildschirmmarkierungen und Zebaramuster 94**
 - Anzeigen von Bildschirmmarkierungen 94
 - Einblenden von Zebaramustern 96
- Einstellen des Timecodes 97**
 - Auswählen des Timecode-Modus 97
 - Drop-Frame oder Non-Drop-Frame wählen 98
 - Anhalten des Timecodes 99
- User-Bit-Einstellung 100**
- Synchronisieren mit einem externen Gerät 101**
 - Verbinden eines externen Geräts 101
 - Referenz-Videosignaleingabe (Genlock-Synchronisierung) 102
 - Timecode-Signaleingabe 102
 - Ausgabe eines Referenzvideosignals 103
 - Timecode-Signalausgang 104
- Aufnehmen von Audio 105**
 - Audioeinstellungen und Kanäle für Audioaufnahmen 105
 - Auswählen der Bittiefe für die Audio-Aufzeichnung 106
 - Anschließen eines externen Mikrofons oder einer externen Toneingabequelle an die Kamera 106
 - Verwenden der Anschlüsse INPUT 1/ INPUT 2 107
 - Einstellen des Audiopegels an den Anschlüssen INPUT 1/INPUT 2 108
 - Verwenden des MIC-Anschlusses 109
 - Abhören des Tons mit den Kopfhörern 110
- Farbbalken/Audioreferenzsignal 111**
 - Farbbalken 111
 - Audioreferenzsignal 111
- Video Scopes 112**
 - Anzeigen des Wellenform-Monitors 112
 - Konfigurieren des Wellenform-Monitors 112
- Hinzufügen von Markierungen während einer Aufnahme 114**
 - Hinzufügen von Shot Markern während der Aufnahme 114
 - Hinzufügen einer -Markierung oder -Markierung während der Aufnahme 114
- Verwenden von Metadaten 116**
 - Einstellen eines User Memos mit Canon XF Utility 116
 - Eingeben von Informationen über die Aufnahme 117
- Aufzeichnen von GPS-Informationen 118**
- Prüfen einer Aufnahme 120**
- Gleichzeitige Aufnahme von Proxy-Clips 121**
- Spezielle Aufnahmemodi 123**
 - Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme-Modus 123
 - Vorab-Aufnahme-Modus 125
 - Bildaufnahme-Modus 126
 - Intervallaufnahme-Modus 127
- Verwenden der optionalen Fernbedienung RC-V100 129**
- Fernsteuerung via Browser: Steuern der Kamera über Wi-Fi 130**
 - Vorbereitungen 130
 - Verwenden von Fernsteuerung via Browser 130

4. Benutzerdefinierte Einstellungen 141

Freie Tasten 141

- Ändern der zugewiesenen Funktion 142
- Verwenden einer freien Taste 142

Benutzerdefinierte Bildeinstellungen 145

- Auswählen von benutzerdefinierten Bilddateien 145
- Vordefinierte Bildeinstellungen 146
- Bearbeiten von Einstellungen einer benutzerdefinierten Bilddatei 147
- Zurücksetzen von benutzerdefinierten Bilddateien 147
- Umbenennen von benutzerdefinierten Bilddateien 148
- Schützen von benutzerdefinierten Bilddateien 148
- Kopieren von benutzerdefinierten Bilddateien 148
- Einbetten von benutzerdefinierten Bildeinstellungen in einen Clip 149
- Verfügbare benutzerdefinierte Bildeinstellungen 149

Benutzerdefinierte Funktionen und Bildschirmanzeigen 156

- Individuelles Anpassen von Funktionen 156
- Bildschirmanzeigen individuell anpassen 157

Speichern und Laden von Kameraeinstellungen 158

- Speichern von Kameraeinstellungen 158
- Laden von Kameraeinstellungen 158

5. Wiedergabe 159

Wiedergabe 159

- Clip-Indexansicht 159
- Wiedergabe von Clips 161
- Bildschirmanzeigen 162
- Wiedergabetasten 163
- Einstellen der Lautstärke 164

Arbeiten mit Clips 165

- Verwenden des Clip-Menüs 166
- Anzeigen von Clip-Informationen 166
- Hinzufügen von **OK**-Markierungen oder Häkchen 167
- Löschen von **OK**-Markierungen oder Häkchen 168
- Kopieren von Clips 168
- Löschen von Clips 169
- Löschen des User Memos und der GPS-Daten 170
- Kopieren einer in einen Clip eingebetteten benutzerdefinierten Bilddatei 170
- Anzeigen einer Indexansicht von Shot Markern 171
- Anzeigen der Bildindexansicht eines einzelnen Clips 171
- Hinzufügen von Shot Markern 172
- Löschen von Shot Markern 173

6. Externe Anschlüsse 175

Konfiguration des Videoausgangs 175

- Konfiguration der Videosignalaufzeichnung und Konfiguration des Videoausgangs für die einzelnen Anschlüsse 175
- Videokonfiguration für die Wiedergabe und Konfiguration des Videoausgangs für die einzelnen Anschlüsse 176

Verbinden mit einem externen Monitor oder Recorder 177

- Anschlussdiagramm 177
- Verwendung des REC-OUT- oder MON.-Anschlusses 178
- Verwenden des HDMI OUT-Anschlusses 180
- Anwenden einer LUT auf Bildschirme/Videoausgaben 181
- Einblenden von Bildschirmanzeigen auf Monitoren/in Videoausgängen 182

Audioausgabe 184

- Speichern von Clips auf einem Computer 186
- Entwickeln von RAW-Clips 187

7. Fotos 189

Fotos aufnehmen 189

- Fotos im CAMERA-Modus aufnehmen 189
- Erfassen von Einzelbildern im MEDIA-Modus 189
- Nummerierung der Fotos 190

Wiedergabe von Fotos 191

- Anzeigen der [Standbilder]-Indexansicht 191
- Ansehen von Fotos 191
- Media-Server: Anzeigen von Fotos auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät 192

Löschen von Fotos 193

8. Zusätzliche Informationen 195

Menüoptionen 195

Anzeigen der Statusfenster 206

Fehlersuche 215

- Liste der Meldungen 219

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung 223

Wartung/Sonstiges 227

Optional erhältliches Sonderzubehör 228

Technische Daten 230

Anhang: Kompatible Objektive und Funktionen 235

Referenztabellen 236

Index 237

Informationen zu dieser Anleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für die Canon EOS C300 Mark II entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Kamera sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Falls Ihre Kamera nicht einwandfrei funktioniert, nehmen Sie den Abschnitt *Fehlersuche* (📖 215) zu Hilfe.

In diesem Handbuch verwendete Hinweise

- **!** WICHTIG: Auf den Kamerabetrieb bezogene Vorsichtsmaßnahmen.
- **i** ANMERKUNGEN: Zusätzliche Informationen, welche die grundlegenden Bedienungsverfahren ergänzen.
- **📖**: Seitennummer.
- Folgende Begriffe werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:
 - "Bildschirm" bezieht sich auf den LCD-Monitor an der Monitoreinheit und den Sucherbildschirm an der Kamera.
 - "SD-Karte" bezieht sich auf eine SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte.
 - "Speichermedien" bezieht sich auf CFast-Karten und SD-Karten.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung wurden mit einer Kamera aufgenommen und nachträglich bearbeitet. Einige Abbildungen von Bildschirmanzeigen wurden geändert, um sie leichter lesbar zu machen.
- Abbildungen in der Anleitung zeigen die Canon-Kamera EOS C300 Mark II mit einem EF 50mm 1:1,4 USM-Objektiv von Canon.

Der Pfeil dient zur verkürzten Darstellung der Menüauswahl. Detaillierte Erläuterungen zur Benutzung der Menüs finden Sie unter *Benutzen der Menüs* (📖 33). Eine kurze Übersicht über alle verfügbaren Menüoptionen und Einstellungen finden Sie im Anhang unter *Menüoptionen* (📖 195).

Betriebsmodi

[CAMERA] zeigt an, dass eine Funktion im angegebenen Betriebsmodus verfügbar ist, während **[MEDIA]** anzeigt, dass die Funktion nicht verfügbar ist. Detaillierte Informationen finden Sie unter *Ein- und Ausschalten der Kamera* (📖 29).

92

Einstellen des Timecodes

Im **[CAMERA]**-Modus generiert die Kamera ein Timecode-Signal und zeichnet dieses mit den aufgezeichneten Clips auf. Das Timecode-Signal kann an den Anschlüssen MON., REC-OUT, HDMI OUT und TIME CODE ausgegeben werden. Im **[MEDIA]**-Modus können Sie den im wiedergegebenen Clip eingebetteten Timecode an den Anschlüssen REC OUT oder MON. ausgeben. Sie können den Timecode der Kamera auch mit einem externen Gerät synchronisieren (📖 97, 99). Abhängig von der verwendeten Bildrate können Sie möglicherweise zwischen einem Drop-Frame- und einem Non-Drop-Frame-Timecode-Signal wählen (📖 93). Der Standardmodus variiert je nach dem Land bzw. der Region, in der die Kamera gekauft wurde. Obwohl der Timecode in DF und NDF unterschiedlich angezeigt wird, wird in diesem Abschnitt der Einfachheit halber der NDF-Darstellungsstil verwendet.

Auswählen des Timecode-Modus

Sie können den Timecode-Modus der Kamera wählen.



- 1 Öffnen Sie das Timecode-Untermenü (Modus) **[Bild-/Anschlüsse-Setup] [Time Code] [Modus]**
- 2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Optionen

- [Preset]:** Der Timecode beginnt bei einem Anfangswert, den Sie im Voraus auswählen können. Standardmäßig beginnt der Timecode bei 00:00:00,00. Zum Auswählen des Timecode-Laufmodus und zum Einstellen des ursprünglichen Timecodes beachten Sie die folgenden Anleitungen.
- [Regen.]:** Die Kamera liest das ausgewählte Speichermedium, und der Timecode wird vom zuletzt aufgezeichneten Timecode auf dem Speichermedium aus fortgesetzt. Der Timecode läuft nur während einer Aufnahme. Clips, die nacheinander auf demselben Speichermedium aufgezeichnet werden, haben also fortlaufende Timecodes.

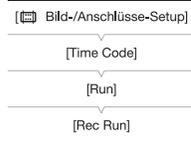
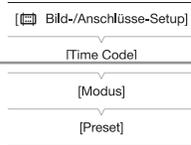
Einstellen des Timecode-Laufmodus

Wenn Sie den Timecode-Modus auf **[Preset]** einstellen, können Sie den Laufmodus des Timecodes einstellen.

- 1 Öffnen Sie das Timecode-Untermenü **[Run]**. **[Bild-/Anschlüsse-Setup] [Time Code] [Run]**
- 2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Optionen

- [Rec Run]:** Der Timecode läuft nur während einer Aufnahme. Clips, die nacheinander auf demselben Speichermedium aufgezeichnet werden, haben also fortlaufende Timecodes. Wenn Sie SET drücken, und läuft unabhängig vom Betrieb der Kamera.



Wenn für einen Vorgang eine Option gewählt werden muss, werden die verfügbaren Optionen während oder nach dem Vorgang aufgelistet. Klammern [] beziehen sich auf die Menüoptionen, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Wenn für eine Funktion das Menü verwendet werden muss, zeigt die Schnellübersicht die Untermenüs und, sofern vorhanden, die Standeinstellungen des Menüpunktes an. Wie in der Beispiellabbildung gezeigt, finden Sie die Funktion, indem Sie das Menü **[Bild-/Anschlüsse-Setup]** und dann die Menüoption **[Time Code]** wählen.

Mitgeliefertes Zubehör

Das folgende Zubehör ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.



Monitor



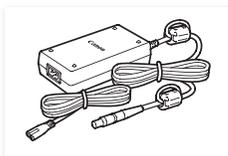
Zwei Sätze Geräte Kabel UN-5
(mit jeweils 4 farbigen Gummiringen)



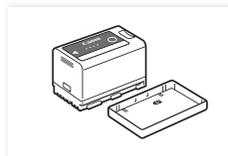
Tragegriff



Seitengriff¹



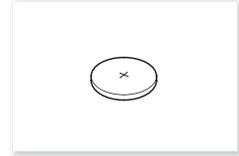
Netzadapter CA-A10
(einschl. Netzkabel)



Akku BP-A30
(einschl. Kontaktabdeckung)



Akkuladegerät CG-A10
(einschl. Netzkabel)



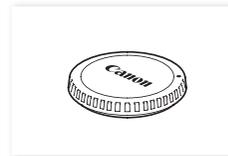
Lithium-Knopfbatterie CR2025



Augenmuschel



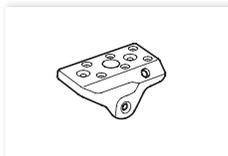
Sucherdeckel



Gehäusekappe¹



Daumenauflage



Anbauplatte



Satz aus Inbusschlüssel und
0,64-cm-(1/4"-)
Innensechskantschrauben (x 10)



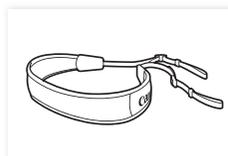
Adapterplatte für
0,64-cm-Stativ (1/4")



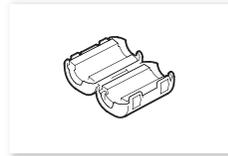
Befestigungswinkel für
Erweiterungsgeräte²



Maßbandhaken¹



Schulterriemen SS-1200



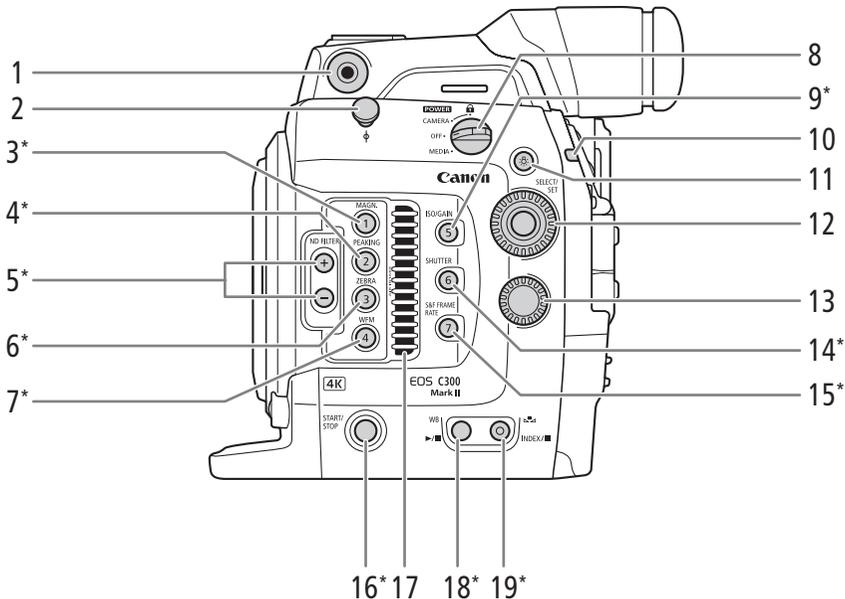
Ferritkern

¹ Ursprünglich an der Kamera befestigt.

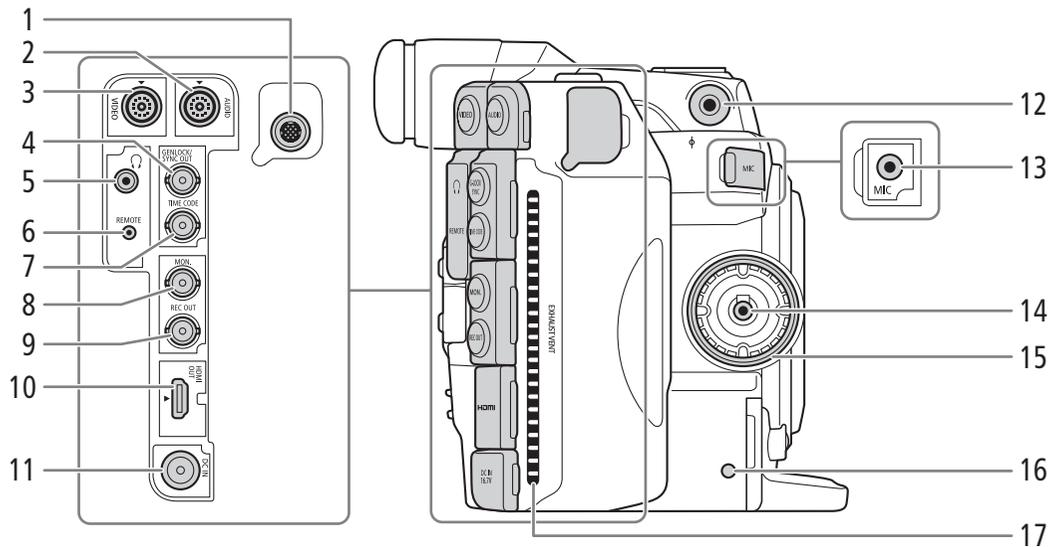
² Damit wird das optionale drahtlose Dateiübertragungsgerät WFT-E6 oder WFT-E8 oder der optionale GPS-Empfänger GP-E1 an der Kamera befestigt.

Bezeichnung der Teile

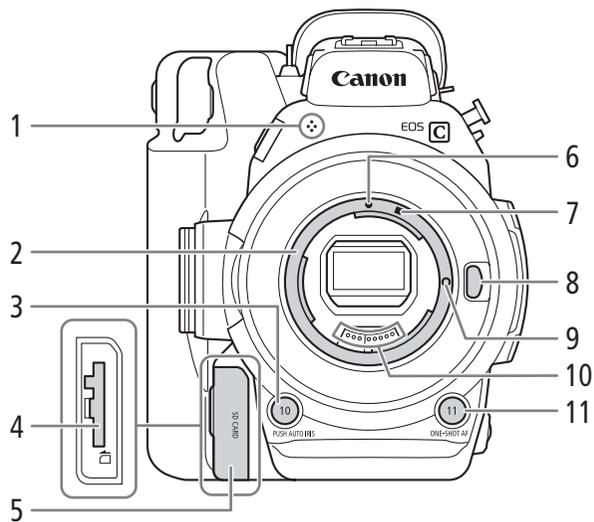
14



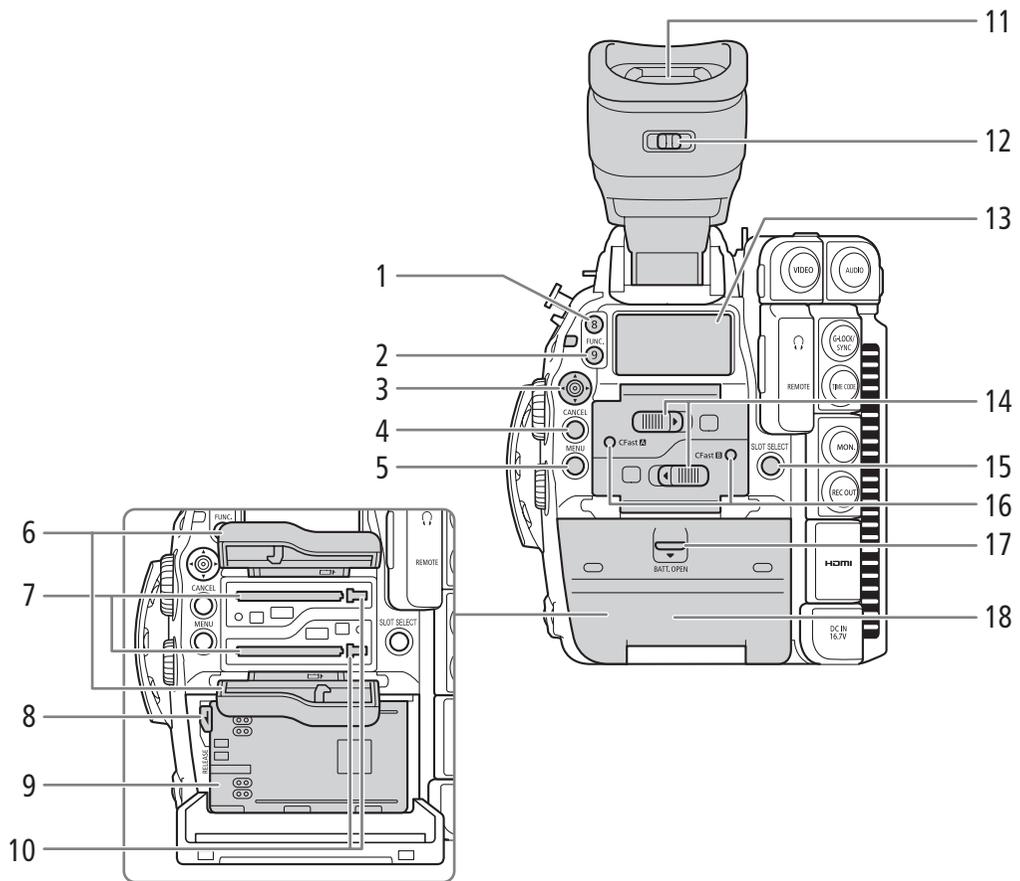
- | | |
|---|---|
| <p>1 Schraubenloch für die im Lieferumfang enthaltene Anbauplatte (📖 47)</p> <p>2 Maßbandhaken und Brennebenenmarkierung ϕ</p> <p>3 MAGN.-Taste (Vergrößerung) (📖 86)/
Freie Taste Kamera 1 (📖 141)</p> <p>4 PEAKING-Taste (📖 86)/
Freie Taste Kamera 2 (📖 141)</p> <p>5 ND FILTER (ND-Filter) +/--Tasten (📖 74)</p> <p>6 ZEBRA-Taste (📖 96)/
Freie Taste Kamera 3 (📖 141)</p> <p>7 WFM-Taste (Wellenform-Monitor) (📖 112)/
Freie Taste Kamera 4 (📖 141)</p> <p>8 POWER -Schalter (Ein/Aus) (📖 29)</p> <p>9 ISO/GAIN-Taste (ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung) (📖 72)/Freie Taste Kamera 5 (📖 141)</p> <p>10 Kontrollleuchte (📖 58)</p> <p>11 \star (Beleuchtungstaste)
Schaltet die Beleuchtung der auf dieser Seite mit einem Sternchen gekennzeichneten Tasten sowie die Hintergrundbeleuchtung der Rückseitenanzeige (📖 63) ein bzw. aus. Dies kann hilfreich beim Betrieb der Kamera bei Nacht oder im Dunkeln sein.</p> | <p>12 SELECT (Auswahl)-Wahrad/
SET (Einstell)-Taste (📖 33)</p> <p>13 Wahrad (📖 73, 75, 78)</p> <p>14 SHUTTER-Taste (Verschlusszeit-Modus) (📖 70)/
Freie Taste Kamera 6 (📖 141)</p> <p>15 S&F FRAME RATE-Taste (Aufnahme-Bildrate für
Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahmen) (📖 123)/
Freie Taste Kamera 7 (📖 141)</p> <p>16 START/STOP-Taste (Start/Stop) (📖 58)</p> <p>17 Lufteinlassöffnung (📖 66)</p> <p>18 WB-Taste (Weißabgleich) (📖 80)/
\blacktriangleright/ -Taste (Wiedergabe/Pause) (📖 161)</p> <p>19 \star-Taste (Weißabgleichänderung) (📖 80)/
INDEX-Taste (Index) (📖 160)/
\blacksquare-Taste (Stopp) (📖 161)</p> |
|---|---|



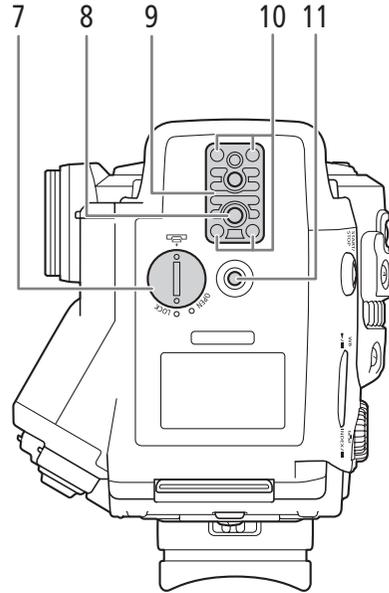
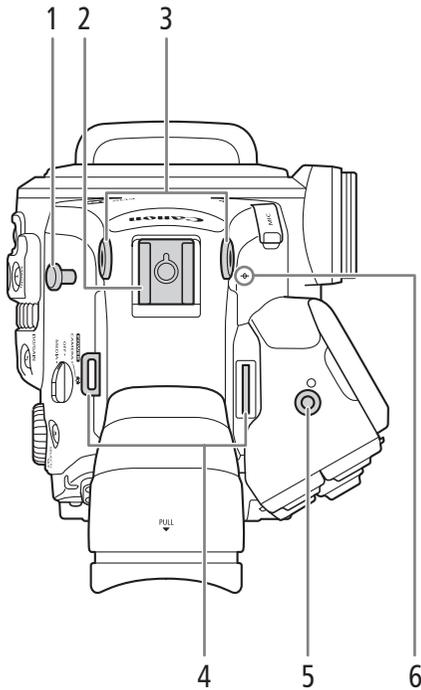
- | | |
|---|---|
| <p>1 Systemerweiterungsanschluss (📖 118, 130)</p> <p>2 AUDIO-Anschluss (📖 30)</p> <p>3 VIDEO-Anschluss (📖 30)</p> <p>4 GENLOCK-Anschluss (📖 101)/SYNC OUT-Anschluss (Ausgang für Synchronisationssignal) (📖 101)</p> <p>5 🎧-Anschluss (Kopfhörer) (📖 110)</p> <p>6 REMOTE-Anschluss (Fernbedienung)
Zum Anschließen der optionalen Fernbedienung RC-V100 oder handelsüblicher Fernbedienungen.</p> <p>7 TIME CODE-Anschluss (Timecode) (📖 102, 104)</p> | <p>8 MON.-Anschluss (📖 175, 178)</p> <p>9 REC OUT-Anschluss (📖 175, 178)</p> <p>10 HDMI OUT-Anschluss (📖 175, 180)</p> <p>11 DC IN-Anschluss (📖 27)</p> <p>12 Schraubenloch für die im Lieferumfang enthaltene Anbauplatte (📖 47)</p> <p>13 MIC-Anschluss (Mikrofon) (📖 106, 109)</p> <p>14 Anschluss für Seitengriff (📖 45)</p> <p>15 Befestigungsgewinde für Seitengriff (📖 45)</p> <p>16 Anzeige für SD-Kartenzugriff (📖 51)</p> <p>17 Entlüftungsöffnung (📖 66)</p> |
|---|---|



- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Eingebautes Monomikrofon (📖 110) | 7 | EF-S-Objektivanschlussmarkierung (📖 37) |
| 2 | EF-Objektivanschluss (📖 37) | 8 | Objektivverriegelungstaste (📖 37) |
| 3 | PUSH AUTO IRIS-Taste (zeitweise automatische Blende) (📖 77)/
Freie Taste Kamera 10 (📖 141) | 9 | Verriegelungsstift für EF-Objektiv (📖 37) |
| 4 | SD-Kartenschlitz (📖 51) | 10 | EF-Objektivkontakte (📖 37) |
| 5 | Abdeckung des SD-Kartenschlitzes (📖 51) | 11 | ONE-SHOT AF-Taste (einmalige automatische Scharfstellung) (📖 87)/
Freie Taste Kamera 11 (📖 141) |
| 6 | EF-Objektivanschlussmarkierung (📖 37) | | |



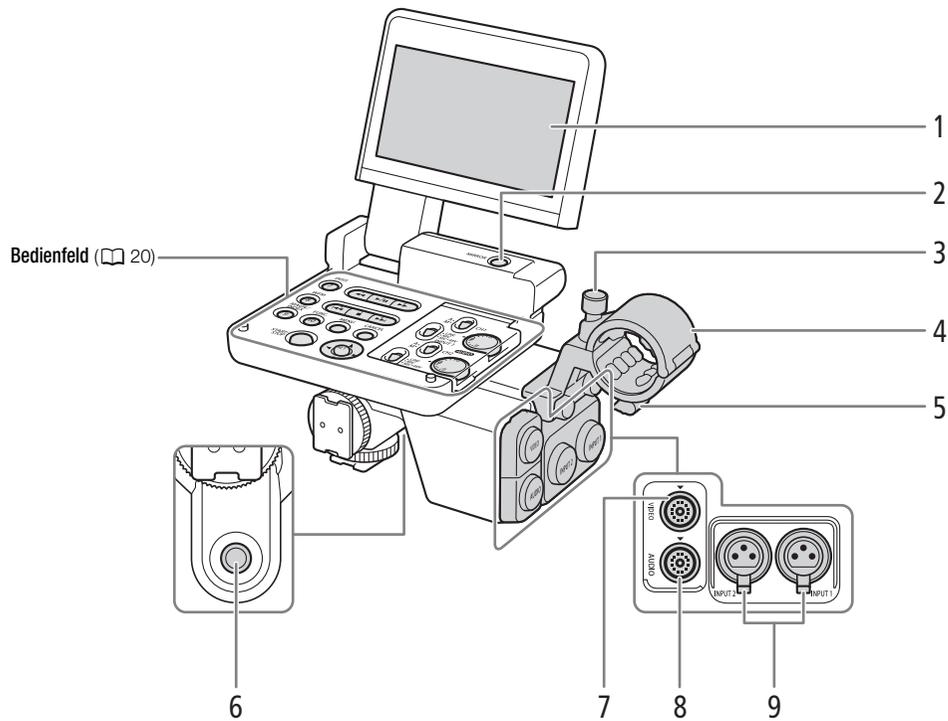
- | | |
|---|---|
| <p>1 Freie Taste Kamera 8 (141)</p> <p>2 FUNC.-Taste (Hauptfunktionen) (69)/
Freie Taste Kamera 9 (141)</p> <p>3 Joystick (33)/SET-Taste (Einstelltaste) (33)</p> <p>4 CANCEL-Taste (Abbrechen) (33)</p> <p>5 MENU-Taste (Menü) (33, 141)</p> <p>6 Abdeckungen für CFast-Karteneinschübe A (oben) und B (unten)</p> <p>7 CFast-Karteneinschübe A (oben) und B (unten) (50)</p> <p>8 RELEASE-(Akkuentriegelungs-)Hebel (26)</p> <p>9 Akkufach (26)</p> <p>10 Kartenentriegelungstasten für CFast-Karteneinschübe A (oben) und B (unten) (50)</p> | <p>11 Sucher (42, 44)</p> <p>12 Dioptrienregler (42)</p> <p>13 Rückseitenanzeige (63)</p> <p>14 Schalter für die Abdeckung der CFast-Karteneinschübe A (oben) und B (unten) (50)</p> <p>15 SLOT SELECT-Taste (Auswahl des CFast-Karteneinschubs) (53, 160)</p> <p>16 Zugriffslampen CFast [A] (CFast-Karteneinschub A) und CFast [B] (CFast-Karteneinschub B) (50)</p> <p>17 BATT. OPEN-Schalter (zum Öffnen des Akkufachs) (26)</p> <p>18 Abdeckung des Akkufachs (26)</p> |
|---|---|



- 1 Maßbandhaken
Verwenden Sie den Haken, um den Abstand von der Brennebene genau zu messen.
- 2 Zubehörschuh mit Schraubenloch für 0,64-cm-Schrauben (1/4")
Zum Anbringen von Zubehör wie der optionalen Batteriebetriebene Video-Lampe VL-10Li II.
- 3 Schraubenlöcher für die im Lieferumfang enthaltene Anbauplatte (☞ 47)
- 4 Gurtösen (☞ 47)

- 5 Schraubenloch für den Befestigungswinkel für Erweiterungsgeräte (☞ 118, 130)
- 6 ϕ Brennebenenmarkierung
- 7 Abdeckung des Akkufachs für die Lithium-Knopfbatterie (☞ 28)
- 8 Stativanschluss (☞ 44)
- 9 TB-1-Adapterplatte für Stativ mit 0,95-cm-Schrauben (3/8") (☞ 44)
- 10 Stativadapterschrauben (☞ 44)
- 11 Schraubenloch für Schrauben 0,64 cm (1/4")

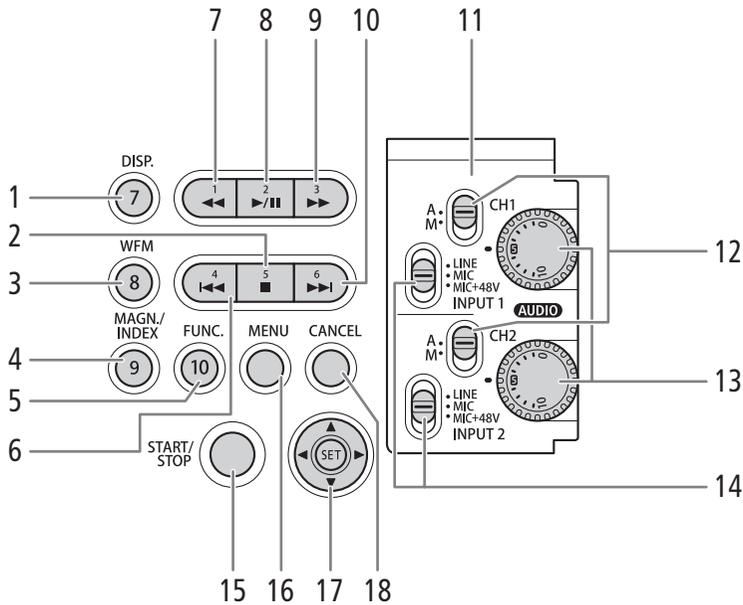
Monitor



- 1 LCD-Monitor (☞ 43, 44)
- 2 MIRROR-Taste (zum Spiegeln des angezeigten Bildes) (☞ 43)
- 3 Mikrophon-Arretierschraube (☞ 106)
- 4 Mikrophonhalter (☞ 106)
- 5 Halter für das Mikrophonkabel (☞ 106)

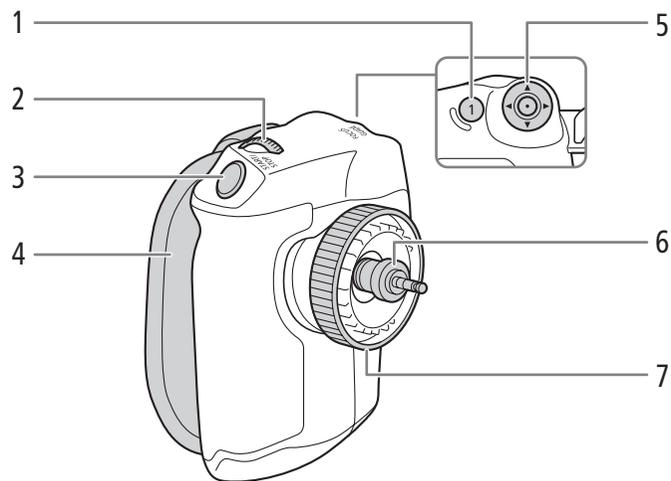
- 6 Schraubenloch für Schrauben 0,64 cm (1/4")
- 7 VIDEO-Anschluss (☞ 30)
- 8 AUDIO-Anschluss (☞ 30)
- 9 INPUT-Anschlüsse (XLR): INPUT 1 (rechts) und INPUT 2 (links) (☞ 106, 107)

Bedienfeld



- | | |
|---|--|
| <p>1 DISP.-Taste (Anzeige) (📖 59, 162)/
Freie Taste Monitor 7 (📖 141)</p> <p>2 ■-Taste (Stopp) (📖 161)/
Freie Taste Monitor 5 (📖 141)</p> <p>3 WFM-Taste (Wellenform-Monitor) (📖 112)/
Freie Taste Monitor 8 (📖 141)</p> <p>4 MAGN.-Taste (Vergrößerung) (📖 86)/
INDEX-Taste (Index) (📖 160)/
Freie Taste Monitor 9 (📖 141)</p> <p>5 FUNC.-Taste (Hauptfunktionen) (📖 69)/
Freie Taste Monitor 10 (📖 141)</p> <p>6 ◀◀-Taste (rückwärts springen) (📖 163)/
Freie Taste Monitor 4 (📖 141)</p> <p>7 ◀◀-Taste (schnelle Wiedergabe rückwärts)
(📖 163)/Freie Taste Monitor 1 (📖 141)</p> <p>8 ▶/ -Taste (Wiedergabe/Pause) (📖 161)/
Freie Taste Monitor 2 (📖 141)</p> | <p>9 ▶▶-Taste (schnelle Wiedergabe) (📖 163)/
Freie Taste Monitor 3 (📖 141)</p> <p>10 ▶▶ Taste (vorwärts springen) (📖 163)/
Freie Taste Monitor 6 (📖 141)</p> <p>11 Schutzabdeckung für Audioregler (📖 108)</p> <p>12 Tonpegelschalter für CH1 (oben) und CH2 (unten)
(📖 108)</p> <p>13 AUDIO-Wahlräder (Audiopegel) für CH1 (oben)
und CH2 (unten) (📖 108)</p> <p>14 Wahlschalter INPUT 1 (oben)/INPUT 2 (unten)
(Audioquelle) (📖 107)</p> <p>15 START/STOP-Taste (Start/Stopp) (📖 58)</p> <p>16 MENU-Taste (Menü) (📖 33, 141)</p> <p>17 Joystick (📖 33)/SET-Taste (Einstelltaste) (📖 33)</p> <p>18 CANCEL-Taste (Abbrechen) (📖 33)</p> |
|---|--|

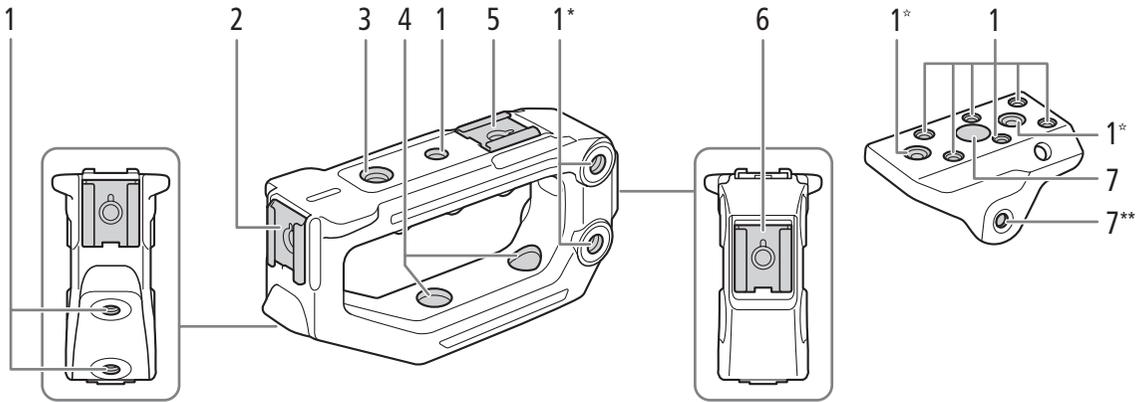
Seitengriff



- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | FOCUS GUIDE-Taste (📖 85)/
Freie Taste Seitlicher Griff 1 (📖 141) | 4 | Griffriemen (📖 46) |
| 2 | Wahrad (📖 73, 75, 78) | 5 | Joystick (📖 33)/SET-Taste (Einstelltaste) (📖 33) |
| 3 | START/STOP-Taste (Start/Stop) (📖 58) | 6 | Verbindungsstecker (📖 45) |
| | | 7 | Arretierschraube (📖 45) |

Tragegriff und Anbauplatte

22



* Zwei weitere an derselben Position auf der gegenüberliegenden Seite.

** Eine weitere an derselben Position auf der gegenüberliegenden Seite.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Schraubenlöcher für 0,64-cm-Schrauben (1/4") insgesamt 7 am Tragegriff; insgesamt 8 an der Anbauplatte, von denen die mit einem Stern ☆ markierten zur Befestigung des Tragegriff an der Anbauplatte verwendet werden (☞ 47).</p> <p>2 Vorderer Zubehörschuh***</p> <p>3 Schraubenloch für Schrauben 0,95 cm (3/8")</p> | <p>4 Durchgehende Bohrungen zur Befestigung des Tragegriffs an der Anbauplatte (☞ 47)</p> <p>5 Oberer Zubehörschuh***</p> <p>6 Hinterer Zubehörschuh***</p> <p>7 Durchgehende Bohrungen zur Befestigung der Anbauplatte an der Kamera (☞ 47)</p> |
|--|--|

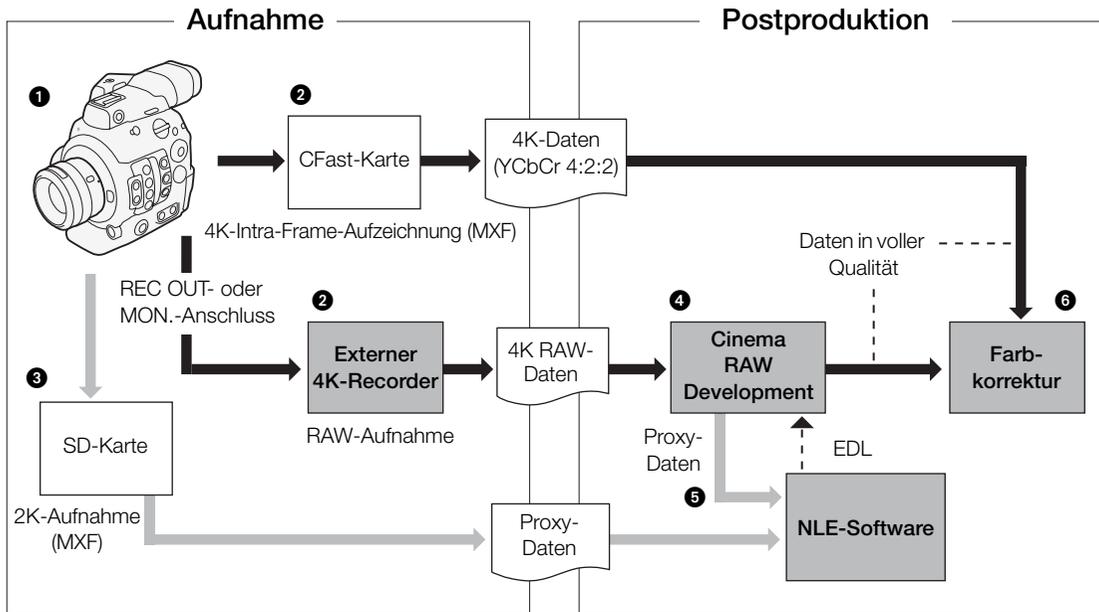
*** Mit Schraubenloch für Schrauben 0,64 cm (1/4")

Übersicht über den 4K-Arbeitsablauf

Die folgende Abbildung zeigt den typischen 4K-Arbeitsablauf für diese Kamera.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

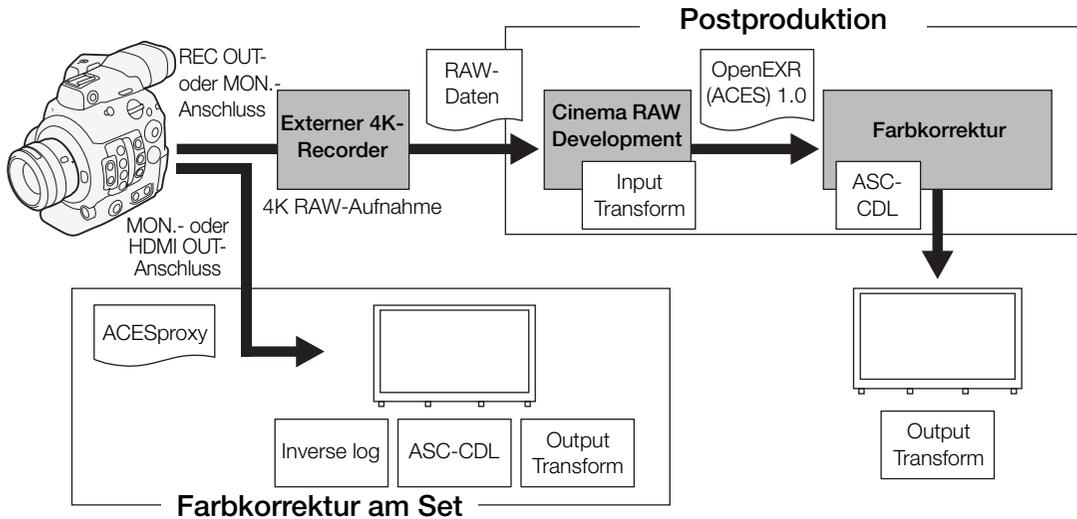
23



- 1 Aufnahmen im 4K-Modus (📖 67).
- 2 Sie können 4K-Intra-Frame-Daten (YCbCr 4:2:2) auf einer CFast-Karte in der Kamera aufnehmen oder 4K-RAW-Daten mit einem externen 4K-Recorder aufzeichnen, der an den REC OUT-Anschluss oder den MON.-Anschluss (📖 178) der Kamera angeschlossen ist.
- 3 Neben der primären 4K-Aufnahme können Sie gleichzeitig 2K-Proxy-Clips auf einer SD-Karte in der Kamera aufzeichnen (📖 121).
- 4 Bei Verwendung eines externen 4K-Recorders entwickeln Sie die Rohdaten mithilfe der Software Cinema RAW Development (📖 187), um die Daten in voller Qualität zu generieren.
 - Sie können mit der Software auch Proxydaten generieren.
 - Auf der CFast Card aufgezeichnete 4K-Clips (YCbCr 4:2:2) können ohne zusätzliche Verarbeitungsschritte als Daten in voller Qualität behandelt werden.
- 5 Übertragen Sie die MXF-Dateien der in der Kamera aufgenommenen Proxy-Clips oder der von der Software generierten Proxy-Daten auf Ihr NLE-System und bearbeiten Sie diese offline (📖 186).
- 6 Führen Sie die Farbkorrektur auf der Grundlage der Daten in voller Qualität durch.

Farbkorrektur mit dem ACES-Workflow

24



ACESproxy: ACESproxy-Videodaten, die bei der Farbkorrektur am Set am MON.-Anschluss oder HDMI OUT-Anschluss ausgegeben werden. Wählen Sie die Option [ACESproxy] für die Einstellung [Hilfsfunktionen] ► [LUT] des entsprechenden Anschlusses, um die ACESproxy-Ausgabe zu aktivieren.

Input Transform: Verweist auf die Tabelle, die für die Konvertierung der Farbinformationen des Eingabegeräts in den ACES2065-1-Farbraum verwendet wird.

Output Transform: Verweist auf die Tabelle, die für die Zuordnung der ACES2065-1-Farbrauminformationen in das spezifische Farbinformationsschema des Anzeigegeräts verwendet wird.

ASC-CDL: Verweist auf die Liste mit den Farbkorrekturdaten. Dieser Schritt erfordert eine mit ASC-CDL kompatible Ausrüstung.

Vorbereiten der Stromversorgung

Sie können die Kamera über den Akku oder direkt über den Netzadapter mit Strom versorgen. Wenn Sie den Netzadapter mit der Kamera verbinden, während der Akku angebracht ist, wird die Kamera mit Netzstrom betrieben.

Verwenden eines Akkus

Sie können die Kamera mit dem mitgelieferten Akku BP-A30 oder mit dem optionalen Akku BP-A60 betreiben. Beide sind mit dem Intelligent System kompatibel, sodass Sie die verbleibende Akkuzeit in Minuten auf dem Bildschirm überprüfen können. Um genauere Werte zu ermitteln, laden Sie den Akku bei der ersten Verwendung vollständig auf und benutzen Sie dann die Kamera, bis der Akku komplett entladen ist.

Laden des Akkus

Laden Sie Akkus mit dem mitgelieferten Akkuladegerät CG-A10. Entfernen Sie vor dem Laden die Kontaktdeckung des Akkus.

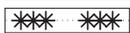
- 1 Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät an.
- 2 Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.
- 3 Bringen Sie den Akku am Akkuladegerät an.
 - Schieben Sie den Akku mit leichtem Druck in Pfeilrichtung, bis er einrastet.
 - Die Ladeanzeige CHARGE (Laden) beginnt zu blinken und zeigt dabei auch den ungefähren Ladestand des Akkus an. Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige konstant.
 - Sie können zwei Akkus gleichzeitig laden.



ca. 0 % bis 49 %: blinkt alle zwei Sekunden



ca. 50 % bis 74 %: blinkt zwei Mal alle zwei Sekunden

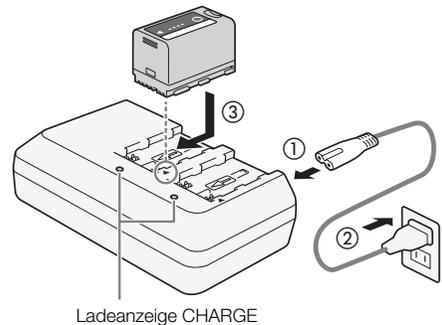


ca. 75 % bis 99 %: blinkt drei Mal alle zwei Sekunden

- 4 Nehmen Sie den Akku nach Abschluss des Ladevorgangs aus dem Akkuladegerät.
- 5 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose und trennen Sie es vom Akkuladegerät.

! WICHTIG

- Schließen Sie an das Akkuladegerät keine Produkte an, die nicht ausdrücklich für die Benutzung mit dieser Kamera empfohlen werden.
- Befestigen Sie das Akkuladegerät nicht dauerhaft an einem bestimmten Ort, da es hierdurch zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Um Geräteausfälle und übermäßige Erwärmung zu vermeiden, schließen Sie das mitgelieferte Akkuladegerät oder den Netzadapter nicht an Reisetrafos oder spezielle Stromquellen an, wie z. B. solche in Flugzeugen und Schiffen oder DC-AC-Umwandler.

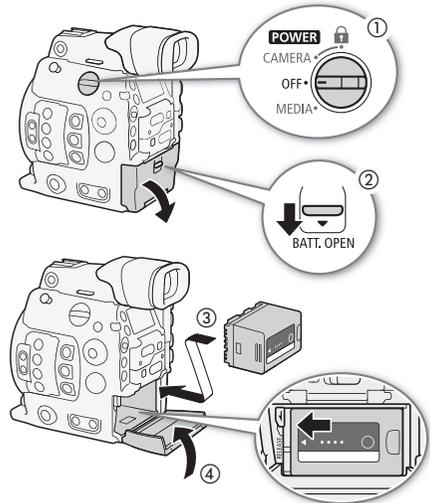


i HINWEISE

- Wir empfehlen, den Akku bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C aufzuladen. Außerhalb des Temperaturbereichs von 0 °C bis 40 °C wird der Ladevorgang nicht gestartet.
- Wenn am Akkuladegerät oder Akku ein Defekt auftritt, schaltet sich die Ladeanzeige aus, und der Ladevorgang wird gestoppt.
- Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Handhabung des Akkus finden Sie unter *Akku* (☞ 224).
- Informationen zu ungefähren Ladezeiten finden Sie in den *Referenztabelle*n (☞ 236). Die ungefähren Zeiten für das Aufnehmen mit einem voll geladenen Akku finden Sie in den *Technische Daten* (☞ 232).
- Geladene Akkus unterliegen einer natürlichen Entladung. Laden Sie den Akku daher am Tag der Benutzung oder einen Tag vorher auf, um die maximale Leistung zur Verfügung zu haben.
- Wir empfehlen, stets genügend Akkus für das 2- bis 3 fache der geplanten Aufnahmezeit mitzunehmen.
- Wiederholtes Auf- und Entladen des Akkus führt zu einer Verkürzung der Lebensdauer des Akkus. Sie können die Lebensdauer des Akkus im Statusfenster [Battery/Hour Meter] (☞ 213) ablesen. Exaktere Angaben erhalten Sie, wenn Sie den Akku ein Mal voll aufladen und ihn dann vollständig entladen.

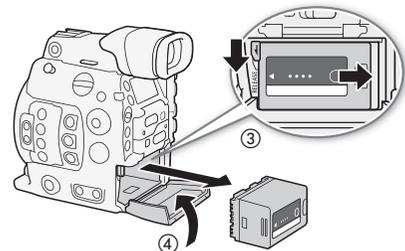
Anbringen des Akkus

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Schieben Sie den BATT. OPEN-Schalter in Pfeilrichtung, um die Abdeckung des Akkufachs zu öffnen.
- 3 Schieben Sie den Akku vollständig in das Akkufach, wie in der Abbildung gezeigt, und drücken Sie ihn leicht nach links, bis er einrastet.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs.
 - Bei Verwendung des optionalen Akkus BP-A60 kann die Abdeckung nicht geschlossen werden. Siehe *Verwendung von Akkus mit höherer Kapazität* (☞ 225).



Entfernen des Akkus

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Schieben Sie den BATT. OPEN-Schalter in Pfeilrichtung, um die Abdeckung des Akkufachs zu öffnen.
- 3 Drücken Sie den Hebel RELEASE nach unten, schieben Sie den Akku nach rechts und ziehen Sie ihn dann heraus.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung des Akkufachs.

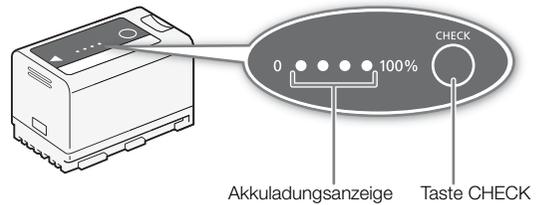


Überprüfen der verbleibenden Akkuladung

Wenn die Kamera eingeschaltet ist, können Sie die ungefähre verbleibende Akkuzeit (in Minuten) auf allen Aufnahme/Wiedergabe-Bildschirmen oder im Statusfenster [Battery/Hour Meter] (📖 213) ablesen. Sie können den ungefähren Ladestand der Batterie auch auf dem Akku selbst überprüfen.

Drücken Sie die Taste CHECK auf dem Akku. Eine Anzeige leuchtet für etwa 3 Sekunden und gibt die ungefähre verbleibende Akkuzeit an.

☀️ ○ ○ ○ ○	0–25 %
☀️ ☀️ ○ ○	26–50 %
☀️ ☀️ ☀️ ○	51–75 %
☀️ ☀️ ☀️ ☀️	76–100 %



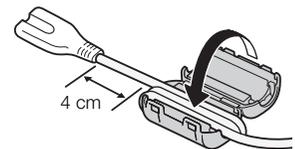
Verwenden einer Steckdose

Mit dem mitgelieferten Netzadapter CA-A10 können Sie die Kamera direkt an eine Netzsteckdose anschließen. Wenn die Kamera an eine Steckdose angeschlossen ist, können Sie den Akku auch bei eingeschalteter Kamera wechseln.

Anbringen des Ferritkerns

Bringen Sie den mitgelieferten Ferritkern am Netzkabel an, bevor Sie den im Lieferumfang enthaltenen Netzadapter CA-A10 verwenden. Hiermit verringern Sie die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Funkstörungen.

- 1 Bringen Sie den Ferritkern etwa 4 cm von dem Stecker entfernt an, der an den Netzadapter angeschlossen wird.
- 2 Führen Sie das Kabel durch die Mitte des Kerns und wickeln Sie es zweimal um den Kern herum. Schließen Sie dann den Ferritkern.
 - Für den Einsatz in Nordamerika muss das Kabel nur einmal um den Kern herumgewickelt werden.



Anschließen des Netzadapters

1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.

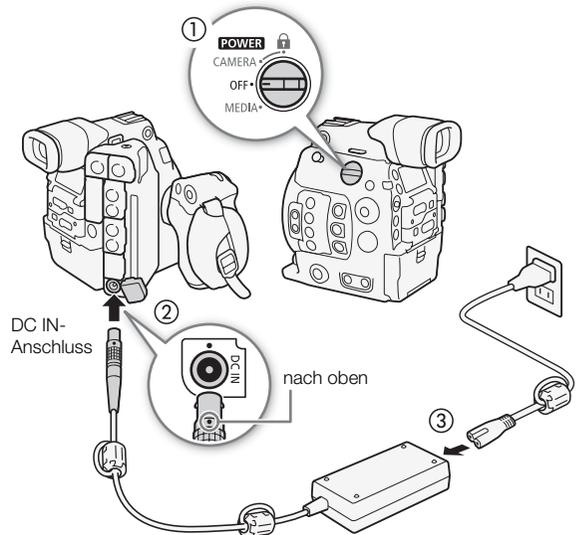
2 Schließen Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters an den DC IN-Anschluss der Kamera an.

- Richten Sie das Kabel so aus, dass der rote Punkt auf dem Stecker nach oben zeigt.
- Um den Netzadapter von der Kamera zu trennen, ziehen Sie die Metallspitze des Steckers zurück und trennen Sie dann das Kabel vom Anschluss.

3 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzadapter und mit einer Steckdose.

! WICHTIG

- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen.
- Befestigen Sie den Netzadapter nicht dauerhaft an einem bestimmten Ort, da es hierdurch zu Fehlfunktionen kommen kann.



Einsetzen der Lithium-Knopfbatterie

Die mitgelieferte Lithium-Knopfbatterie CR2025 stellt sicher, dass die in der Kamera gespeicherten Einstellungen nicht verloren gehen, wenn die Kamera an keine andere Stromquelle (Akku oder Netzadapter) angeschlossen ist.

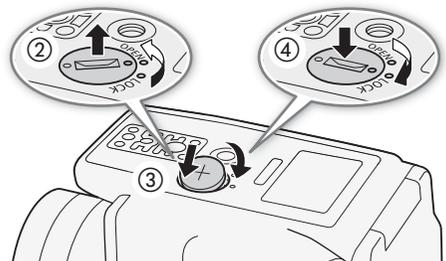
1 Stellen Sie sicher, dass kein Akku an der Kamera angebracht ist und der Netzadapter nicht angeschlossen ist.

2 Drehen Sie die Abdeckung des Lithiumbatteriefachs in die Position OPEN und entfernen Sie die Abdeckung.

- Verwenden Sie hierzu eine Münze oder ein vergleichbares Werkzeug. Wenn Sie die Abdeckung über die Position OPEN hinwegdrehen, wird sie etwas angehoben. Dadurch ist sie leichter zu fassen.

3 Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Lithium-Knopfbatterie mit nach obenweisendem Pluspol + ein.

4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an und verriegeln Sie sie in der Position LOCK.



i HINWEISE

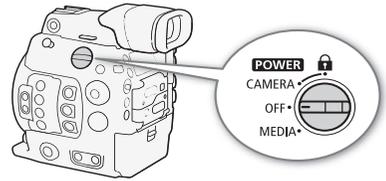
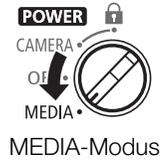
- Wenn die Lithium-Knopfzelle entfernt wird, während keine andere Energiequelle an die Kamera angeschlossen ist, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. Um zu vermeiden, dass die Einstellungen verloren gehen, können Sie diese im Voraus auf einer SD-Karte speichern (158).

Ein- und Ausschalten der Kamera

Die Kamera verfügt über zwei Betriebsmodi: CAMERA-Modus (CAMERA) für die Aufzeichnung und MEDIA-Modus (MEDIA) für die Wiedergabe. Wählen Sie den Betriebsmodus mit dem **POWER**-Schalter.

Einschalten der Kamera

Stellen Sie den Schalter **POWER** für den CAMERA-Modus auf CAMERA oder für den MEDIA-Modus auf MEDIA.



Ausschalten der Kamera

Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.

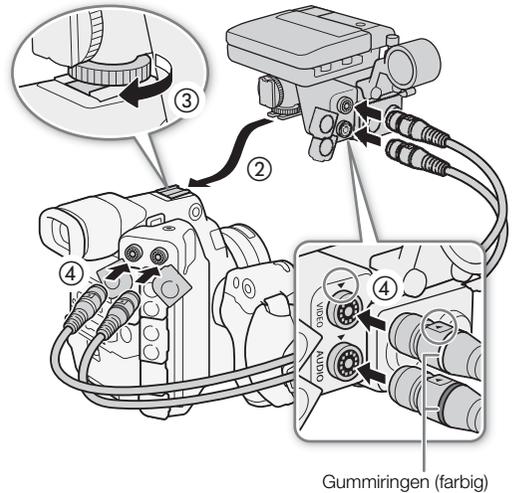


Anbringen und Entfernen des Monitors

Sie können den Monitor am Zubehörschuh der Kamera oder an einem der Zubehörschuhe des Tragegriffs befestigen. Weiter unten finden Sie ausführliche Informationen zur Verwendung des LCD-Monitors und zum Anpassen des LCD-Bildschirms (☞ 43, 44).

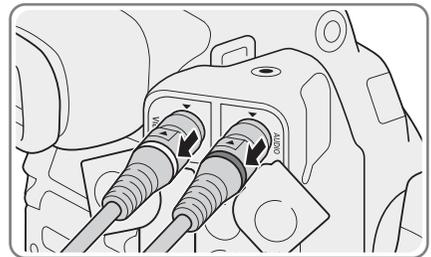
Anbringen des Monitors

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Schieben Sie den Befestigungssockel des Monitors in den Zubehörschuh der Kamera oder einen Zubehörschuh des Tragegriffs.
 - Sie können den Befestigungssockel auf der Rückseite des Monitors verwenden, um diesen am Zubehörschuh auf der Vorderseite des Tragegriffs zu befestigen.
- 3 Ziehen Sie die Arretierschraube des Monitors an.
- 4 Schließen Sie mit den zwei im Lieferumfang enthaltenen Gerätekabeln den AUDIO-Anschluss der Kamera an den AUDIO-Anschluss des Monitors und den VIDEO-Anschluss der Kamera an den VIDEO-Anschluss des Monitors an.
 - Richten Sie die ▲-Markierungen an den Steckern der Kabel und an den Anschlüssen aneinander aus.
 - Die Gerätekabel sind austauschbar und können für die AUDIO- und die VIDEO-Anschlüsse verwendet werden. Mit den mitgelieferten Gummiringpaaren können Sie die Kabel zur leichteren Identifizierung farblich kennzeichnen.



Entfernen des Monitors

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Trennen Sie die zwei Gerätekabel von den AUDIO- und VIDEO-Anschlüssen der Kamera und des Monitors.
 - Ziehen Sie die Metallspitze des Steckers zurück und trennen Sie dann das Kabel vom Anschluss.
- 3 Lösen Sie die Arretierschraube und schieben Sie dann den Monitor vorsichtig aus dem Zubehörschuh.



! WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Anbringen oder Entfernen der Monitors die Kamera nicht fallen lassen.

Einstellen von Datum, Uhrzeit und Sprache

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Bevor Sie die Kamera nutzen können, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit einstellen. Wenn die interne Uhr nicht gestellt ist oder die Einstellungen verloren gegangen sind, weil die Lithium-Knopfzelle erschöpft ist, wird automatisch der [Set Clock > Date/Time]-Bildschirm mit ausgewählter Zeitzone angezeigt, wenn Sie die Kamera einschalten.

Betriebsmodi:



- 1 Drücken Sie den Joystick zum Auswählen der gewünschten Zeitzone nach oben oder unten und drücken Sie dann SET, um zum nächsten Feld zu wechseln.
 - Um zum nächsten Feld zu gehen, können Sie auch den Joystick nach rechts drücken.
 - Die Standard-Zeitzone ist [UTC-05:00] (New York) oder [UTC+01:00] (Mitteleuropa), je nach dem Land/der Region, in dem/der die Kamera gekauft wurde. Die Zeitzonen beruhen auf der koordinierten Weltzeit (UTC).
- 2 Ändern Sie die übrigen Felder auf dieselbe Weise.
- 3 Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie SET, um die Uhr zu starten. Schließen Sie dann den Bildschirm.

HINWEISE

- Sie können das Datum und die Uhrzeit im -Modus mit der Einstellung [ Bild-/Anschlüsse-Setup]  [Custom Display 2]  [Dat./Zeit] anzeigen.
- Mit den folgenden Einstellungen* können Sie Zeitzone, Datum und Uhrzeit auch nach der Erstkonfiguration ändern. Sie können auch das Datums- und Uhrzeitformat (12 oder 24 Stunden) ändern.
 - [ System-Setup]  [Zeitzone]
 - [ System-Setup]  [Uhr-Einst.]  [Dat./Zeit] und [Datumsformat]
- Wenn die Lithium-Knopfbatterie erschöpft ist, können alle Menüeinstellungen verloren gehen. Ersetzen Sie in diesem Fall die Lithium-Knopfzelle (CR2025) und führen Sie die Ersteinrichtung erneut durch.
- Mit dem optionalen GPS-Empfänger GP-E1 können Sie die Kamera die Einstellungen auch automatisch entsprechend den mit dem GPS-Signal empfangenen UTC-Datums- und Uhrzeitinformationen einstellen ( 118).

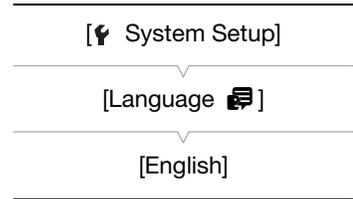
* Diese Einstellungen sind nicht verfügbar, während Fernsteuerung via Browser ( 130) aktiviert ist.

Ändern der Sprache

Die Standardsprache der Kamera ist Englisch. Sie können sie in Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch oder Japanisch ändern. Beachten Sie, dass einige Einstellungen und Bildschirme immer auf Englisch angezeigt werden, unabhängig von der getroffenen Spracheinstellung.

Betriebsmodi:

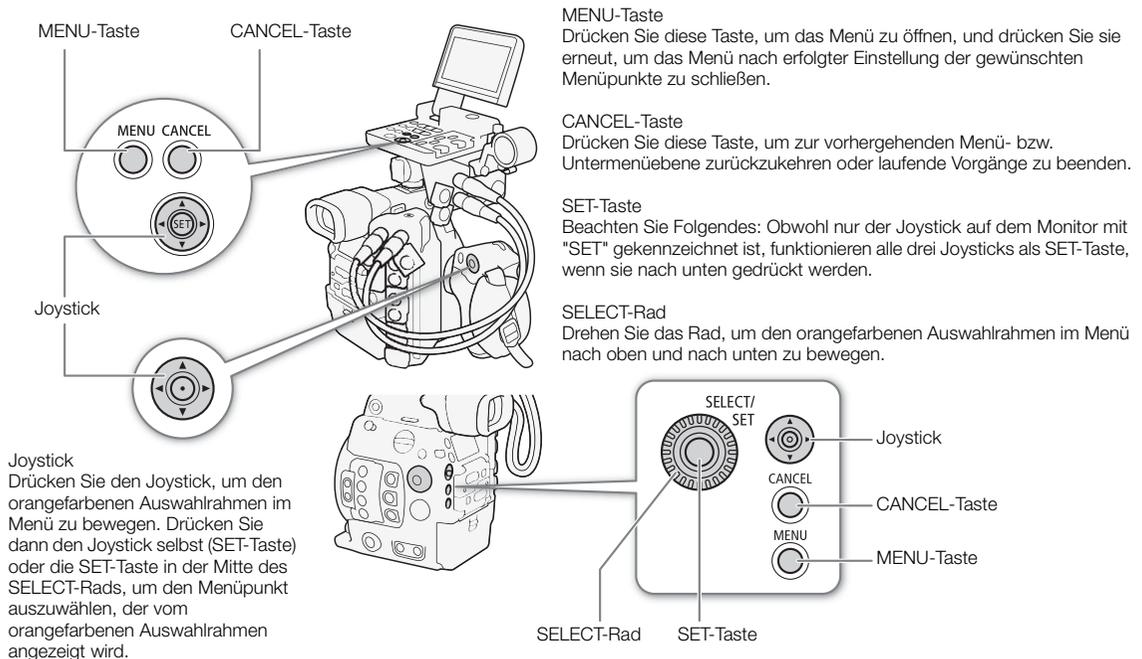
- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.
- 2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad, um [🔧 System Setup] zu wählen, und drücken Sie dann SET.
- 3 Wählen Sie [Language 🗨️] auf dieselbe Weise, und drücken Sie dann SET.
- 4 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad, um eine Sprache auszuwählen.
- 5 Drücken Sie SET, um die Sprache zu ändern, und dann die MENU-Taste, um das Menü zu schließen.



Benutzen der Menüs

Im **CAMERA**-Modus können viele Kamerafunktionen über das Menü eingestellt werden, das sich nach dem Drücken der MENU-Taste öffnet. Sie können außerdem häufig verwendete Menü-Einstellungen in einem angepassten Untermenü (Mein Menü) speichern, um schnell darauf zugreifen zu können. Drücken Sie im **MEDIA**-Modus die MENU-Taste, um das Menü zu öffnen, oder drücken Sie SET, um in das Clip-Menü mit den Videoclip-Vorgängen zu gelangen (☞ 165). Details zu den verfügbaren Menüoptionen und -einstellungen finden Sie unter *Menüoptionen* (☞ 195).

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**



Auswählen einer Option aus dem Menü

Im Folgenden wird Schritt für Schritt erläutert, wie Sie eine Option aus dem Menü auswählen. Bitte beachten Sie, dass bei allen weiteren geschilderten Abläufen in dieser Bedienungsanleitung das Öffnen und Schließen des Menüs vorausgesetzt und nicht mehr explizit erwähnt wird.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Das Menü öffnet sich mit dem orangefarbenen Auswahlrahmen auf dem Menüpunkt, der ausgewählt war, als das Menü das letzte Mal geschlossen wurde (sofern die Kamera zwischenzeitlich nicht ausgeschaltet wurde).

2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl des gewünschten Untermenüs.

3 Drücken Sie den Joystick nach rechts oder drücken Sie SET.

- Der orangefarbene Auswahlrahmen erscheint nun auf einem Menüpunkt im Untermenü.
- Drücken Sie die CANCEL-Taste, drücken Sie den Joystick nach links oder wählen Sie [↩] aus, um zum vorhergehenden Untermenü zurückzukehren.

4 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl des gewünschten Menüpunktes.

- Wenn ein Untermenü viele Menüpunkte enthält, erscheint auf der rechten Seite des Untermenüs eine Bildlaufleiste, die Ihnen anzeigt, dass Sie die Anzeige nach oben bzw. nach unten verschieben müssen, um weitere Menüpunkte zu sehen.
- Eine ►-Markierung rechts neben einem Menüpunkt weist auf ein anderes Untermenü hin. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

5 Drücken Sie den Joystick nach rechts oder drücken Sie SET.

- Der orangefarbene Auswahlrahmen erscheint auf einer Einstellungsoption.
- Drücken Sie die CANCEL-Taste, um zum vorherigen Untermenü zurückzukehren.

6 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl der gewünschten Einstellungsoption und drücken Sie dann SET.

- Je nach Menüpunkt können weitere Auswahlsschritte notwendig sein.

7 Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü zu schließen.

HINWEISE

- Nicht verfügbare Optionen werden möglicherweise grau angezeigt.
- Durch Drücken der MENU-Taste kann das Menü jederzeit geschlossen werden.
- Auf einigen Bildschirmen werden zur Orientierung die folgenden Symbole angezeigt: **[SET]**, **[MENU]**, **[CANCEL]**. Sie bezeichnen das Drücken des Joysticks (oder der Taste SET in der Mitte des SELECT-Rads oder auf einer Fernbedienung), der MENU-Taste oder der CANCEL-Taste.
- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden ist, können Sie die Tasten nach oben, nach unten, nach links, nach rechts und SET der Fernbedienung wie den Joystick der Kamera verwenden.
- Sie können die meisten aktuellen Einstellungen in den Statusfenstern ( 206) überprüfen.

Verwenden des angepassten Untermenüs (Mein Menü)

Sie können bis zu 15 häufig verwendete Menü-Einstellungen im Untermenü "Mein Menü" speichern, um schnell darauf zugreifen zu können. Sie können bis zu 3 separate Sätze von Einstellungen für "Mein Menü" speichern und so verschiedene Optionen für unterschiedliche Aufnahmesituationen anpassen. Wenn Sie darüber hinaus eine freie Taste auf [Mein Menü] festlegen ( 141), können Sie die Taste drücken, um noch schneller und einfacher auf Ihre gespeicherten Menüeinstellungen zuzugreifen.

Auswählen eines Einstellungssatzes für "Mein Menü"

- 1 Öffnen Sie den Bildschirm "Mein Menü" [Auswählen].
[★₁ Mein Menü 1]  [Auswählen]
- 2 Wählen Sie den gewünschten Einstellungssatz für "Mein Menü" und drücken Sie dann SET.

[★₁ Mein Menü 1]

[Auswählen]

[1: CAMERA-1]

Hinzufügen von Menü-Einstellungen

- 1 Öffnen Sie den Bildschirm "Mein Menü" [Dazu].
[★₁ Mein Menü 1]*  [Bearbeiten]  [Dazu]
- Die Titelleiste des Menüs wird blau. Damit wird angezeigt, dass Sie Menü-Einstellungen auswählen, um sie zum Untermenü "Mein Menü" hinzuzufügen.

[★₁ Mein Menü 1]*

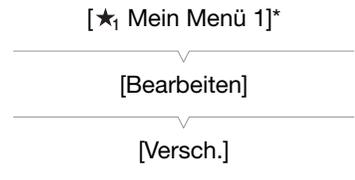
[Bearbeiten]

[Dazu]

- Drücken Sie die CANCEL-Taste, um den Vorgang abzubrechen und zum normalen Menü zurückzukehren.
- Suchen Sie in den Menüs die Menüpunkte, die Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie dann SET.
 - Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann zweimal SET.
 - Die registrierte Menüeinstellung wird jetzt im ausgewählten Einstellungssatz für "Mein Menü" angezeigt.
- * Standardeinstellung. Sie können im Voraus einen anderen Einstellungssatz für "Mein Menü" auswählen.

Neuanordnen von Menü-Einstellungen

- Öffnen Sie den Bildschirm "Mein Menü" [Versch.].
[★₁ Mein Menü 1]* ➤ [Bearbeiten] ➤ [Versch.]
 - Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl der zu verschiebenden Einstellung, und drücken Sie dann SET.
 - Ein orangefarbenes ◆-Symbol wird neben der Einstellung, die Sie zum Verschieben ausgewählt haben, angezeigt.
 - Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad, um die Einstellung an die gewünschte Position zu verschieben, und drücken Sie dann SET.
- * Standardeinstellung. Sie können im Voraus einen anderen Einstellungssatz für "Mein Menü" auswählen.



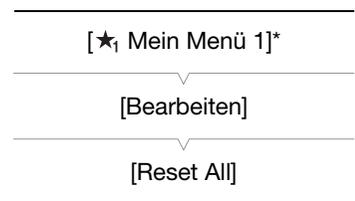
Entfernen von Menü-Einstellungen

- Öffnen Sie den Bildschirm "Mein Menü" [Löschen].
[★₁ Mein Menü 1]* ➤ [Bearbeiten] ➤ [Löschen]
 - Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl der zu entfernenden Einstellung, und drücken Sie dann SET.
 - Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann zweimal SET.
- * Standardeinstellung. Sie können im Voraus einen anderen Einstellungssatz für "Mein Menü" auswählen.



Zurücksetzen des Untermenüs "Mein Menü"

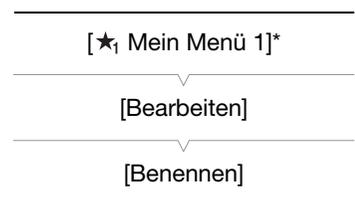
- Sie können alle im ausgewählten Einstellungssatz für "Mein Menü" registrierten Menüeinstellungen zurücksetzen.
[★₁ Mein Menü 1]* ➤ [Bearbeiten] ➤ [Reset All]
 - Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann zweimal SET.
- * Standardeinstellung. Sie können im Voraus einen anderen Einstellungssatz für "Mein Menü" auswählen.



Umbenennen des ausgewählten Einstellungssatzes für "Mein Menü"

Sie können den drei Einstellungssätzen für "Mein Menü" aussagekräftigere Namen geben.

- Öffnen Sie den Bildschirm "Mein Menü" [Benennen].
[★₁ Mein Menü 1]* ➤ [Bearbeiten] ➤ [Benennen]
 - Wählen Sie [Input] und drücken Sie dann SET.
 - Geben Sie mit dem Tastaturbildschirm den gewünschten Namen (8 Zeichen) ein (📖 36).
 - Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
- * Standardeinstellung. Sie können im Voraus einen anderen Einstellungssatz für "Mein Menü" auswählen.



Verwenden des virtuellen Tastaturbildschirms

Wenn die Monitoreinheit an der Kamera angebracht ist und der LCD-Monitor verwendet wird, so wird der vollständige Tastaturbildschirm darauf angezeigt. Ist die Monitoreinheit nicht an der Kamera angebracht, so wird ein vereinfachter Bildschirm zur Texteingabe im Sucher angezeigt.

1 Wählen Sie ein Zeichen mit dem Joystick aus und drücken Sie dann SET, um es hinzuzufügen.

- Auf dem vollständigen Tastaturbildschirm: Drücken Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts, um das gewünschte Zeichen zu wählen, und drücken Sie auf SET, um es einzugeben. Sie können die Cursorposition mit den Pfeilen (↑/↓/←/→) ändern und mit dem Rückwärtsschritt (←X) das zuletzt eingegebene Zeichen löschen. Sie können auch die MENU-Taste drücken, um das letzte Zeichen zu löschen. Auf dem vereinfachten Bildschirm: Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad, um das gewünschte Zeichen zu wählen, und drücken Sie auf SET, um es einzugeben. Drücken Sie die MENU-Taste, um das letzte Zeichen zu löschen.
- Wenn Sie schützenswürdige Informationen wie zum Beispiel ein Kennwort eingeben, werden die eingegebenen Zeichen nach kurzer Zeit als "●" angezeigt, um das Kennwort zu schützen.
- Wiederholen Sie diesen Schritt bei Bedarf, um den gewünschten Text einzugeben.

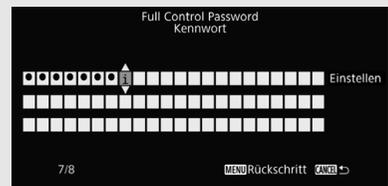
2 Nachdem Sie den gewünschten Text eingegeben haben, wählen Sie [OK] auf dem vollständigen Tastaturbildschirm oder [Einstellen] auf dem vereinfachten Bildschirm, um den Tastaturbildschirm zu schließen.

Vollständige Tastatur auf dem LCD-Monitor



Aktuelles Zeichen/Max. Anzahl Zeichen

Vereinfachter Bildschirm



Vorbereiten der Kamera

In diesem Kapitel werden die wesentlichen Vorbereitungen der Kamera beschrieben, wie das Aufsetzen eines Objektivs oder das Anbringen der Modulareinheiten an der Kamera: Seitengriff, Anbauplatte und Tragegriff, Daumenauflage, Augenmuschel usw.

Vorbereiten des Objektivs

Achten Sie beim Anbringen und Entfernen des Objektivs darauf, dass dies möglichst schnell und in einer sauberen, staubfreien Umgebung geschieht. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung des verwendeten Objektivs nach.

! WICHTIG

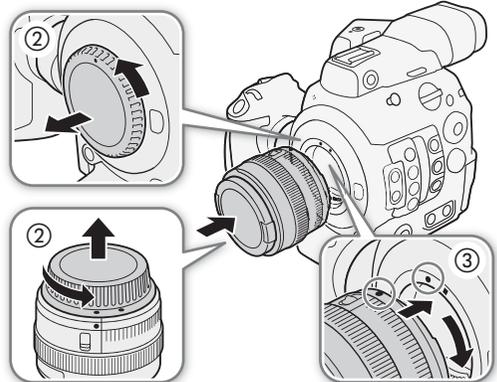
- Vermeiden Sie beim Anbringen/Entfernen eines Objektivs direkte Sonneneinstrahlung oder starke Lichtquellen. Achten Sie außerdem darauf, die Kamera und das Objektiv nicht fallen zu lassen.

i HINWEISE

- Nach dem Entfernen des Objektivs/wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist:
 - Berühren Sie nicht die Linsenoberflächen des Objektivs, den Objektivanschluss oder Komponenten im Objektivanschlussbereich.
 - Setzen Sie die Gehäusekappe auf den Objektivanschluss und die Staubkappen auf das Objektiv auf. Reinigen Sie die Gehäusekappe und die Staubkappen vor der Verwendung von Staub und Schmutz.

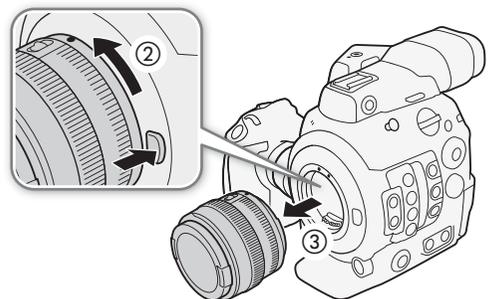
Anbringen eines EF-Objektivs

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Entfernen Sie die Gehäusekappe von der Kamera und die Staubschutzkappen vom Objektiv.
- 3 Setzen Sie das Objektiv auf die Kamera und drehen Sie es in Pfeilrichtung, bis es einrastet.
 - EF-Objektive: Richten Sie die rote Markierung am Objektiv auf die rote EF-Objektivanschlussmarkierung an der Kamera aus.
 - EF-S-Objektive: Richten Sie die weiße Markierung am Objektiv auf die weiße EF-S-Objektivanschlussmarkierung an der Kamera aus.



Entfernen eines EF-Objektivs

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Drücken Sie die Objektivriegelungstaste nach unten und drehen Sie das Objektiv bis zum Ende in Pfeilrichtung.
- 3 Entfernen Sie das Objektiv und setzen Sie die Gehäusekappe wieder auf die Kamera und die Staubschutzkappen auf das Objektiv.



i HINWEISE

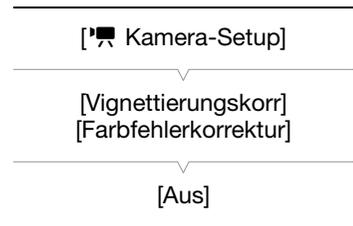
- Beim Einschalten der Bildstabilisierungsfunktion eines EF-Objektivs kann sich die effektive Nutzungsdauer des Akkus verringern. Wenn die Bildstabilisierung nicht benötigt wird, zum Beispiel, wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt ist, sollte sie ausgeschaltet werden.
- Je nach dem verwendeten Objektiv können eine oder mehrere der folgenden Einschränkungen vorliegen.
 - Der Name des Objektivmodells kann gekürzt auf dem Bildschirm angezeigt werden.
 - Sie können möglicherweise nicht manuell scharfstellen, wenn der Fokusmoduswahlschalter auf AF eingestellt ist.
 - Eventuell können Sie an Super-Teleobjektiven nicht die Fokusvoreinstellungsfunktion verwenden.
 - Sie können an Objektiven mit dieser Funktion möglicherweise nicht die Power-Zoom-Funktion verwenden.
- Der Sensor dieser Kamera ist größer als die Sensorgröße, für die EF-S Objektive entwickelt wurden (APS-C). Bei Verwendung von EF-S-Objektiven mit dieser Kamera kann es zu einer Abnahme der Peripheriebeleuchtung oder zur Vignettierung kommen.
- Wenn Sie ein kompatibles Objektiv verwenden, können Sie die Einstellung [🔧 System-Setup] ➡ [Custom Function] ➡ [Objektiv einziehen] (📖 156) verwenden, um das Objektiv automatisch einziehen zu lassen, sobald die Kamera ausgeschaltet wird.

Objektivkorrektur in der Kamera

Abhängig von den Eigenschaften des verwendeten Objektivs können die Ecken des Bildes durch den Helligkeitsabfall dunkler als das Zentrum erscheinen (Abnahme der Peripheriebeleuchtung), oder an kontrastreichen Kanten im Bild können Farbverschiebungen bzw. Farbsäume zu sehen sein (chromatische Aberration). Wenn die Kamera über Korrekturdaten für das verwendete EF-Objektiv verfügt, kann sie diese Korrekturdaten soweit erforderlich zur Kompensation anwenden.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

- 1 Bringen Sie das zu verwendende Objektiv an.
- 2 Öffnen Sie den gewünschten Korrekturbildschirm.
 - [🔧 Kamera-Setup] ➡ [Vignettierungskorr] oder [Farbfehlerkorrektur]
 - Wenn keine Korrekturdaten verfügbar sind, wird die entsprechende Menüoption grau angezeigt. Sehen Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website nach, ob Korrekturdaten für das verwendete Objektiv verfügbar sind. Laden Sie, falls vorhanden, das notwendige das Aktualisierungspaket herunter und aktualisieren Sie die Kamerafirmware gemäß den darin enthaltenen Anweisungen.



- 3 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.
 - Solange [🔧 Kamera-Setup] ➡ [Vignettierungskorr] oder [Farbfehlerkorrektur] auf [An] eingestellt ist, wendet die Kamera automatisch die entsprechenden Korrekturdaten an.

i HINWEISE

- **Zu den Daten für die Objektivkorrektur in der Kamera:** Die Kamera enthält ein Register von Korrekturdaten für kompatible Objektive, die bei der Markteinführung der Kamera verfügbar waren. Korrekturdaten für zu einem späteren Zeitpunkt angebotene Objektive werden als Teil der regelmäßigen Aktualisierungen verfügbar gemacht, die für die Firmware der Kamera herausgebracht werden. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website.
- In den folgenden Fällen wird keine Peripheriebeleuchtungskorrektur bzw. Korrektur der chromatischen Aberration angewendet:
 - Wenn die entsprechenden Korrekturdaten für das verwendete Objektiv nicht verfügbar sind.
 - Wenn Sie Objektive anderer Hersteller als Canon verwenden. Auch wenn die entsprechende Menüeinstellung verfügbar (nicht grau angezeigt) ist, wird die Einstellung auf [Aus] empfohlen.

- Wenn die Peripheriebeleuchtungskorrektur aktiviert ist:
 - Je nach den Aufnahmebedingungen kann Rauschen in der Peripherie des Bildes als Ergebnis der Korrektur angezeigt werden.
 - Die Korrektur ist geringer bei Objektiven, die keine Abstandsdaten zur Verfügung stellen können.
 - Je höher der Wert für die ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung ist, desto geringer ist die Korrektur.
 - Durch die unterschiedlichen Sensorgröße ist die Abnahme der Peripheriebeleuchtung bei EF-S-Objektiven möglicherweise auffälliger.

Aktualisierung der Firmware eines EF-Objektivs

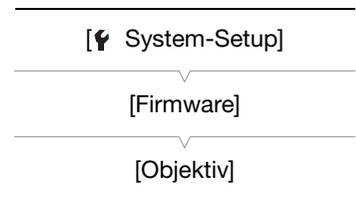
Sie können die Objektiv-Firmware des EF-Objektivs an der Kamera aktualisieren. Ausführliche Informationen zu Firmware-Updates für EF-Objektive finden Sie auf der lokalisierten Canon-Website.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Laden Sie die Datei mit dem Update der Objektiv-Firmware von der Canon-Website herunter und speichern Sie sie auf einer SD-Speicherkarte. Setzen Sie die SD-Karte mit der Update-Datei für die Objektiv-Firmware in den SD-Karteneinschub ein.

2 Befestigen Sie das Objektiv, das Sie aktualisieren möchten, an der Kamera und öffnen Sie das Objektiv-Firmware-Untermenü.

[System-Setup] ➤ [Firmware] ➤ [Objektiv]



- Die aktuelle Objektiv-Firmwareversion wird angezeigt.
 - Wenn die Option [Objektiv] grau angezeigt ist, unterstützt das angeschlossene Objektiv möglicherweise keine Firmware-Updates, oder die verwendete SD-Karte enthält keine gültige Objektiv-Firmware-Datei. Überprüfen Sie das Objektiv und die SD-Karte und wiederholen Sie die Schritte von Beginn an.
- 3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
- 4 Wählen Sie die Objektiv-Firmware-Datei (Dateinamenserweiterung .LFU) und drücken Sie dann SET.
- 5 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
- Die Objektiv-Firmware wird aktualisiert. Die Aktualisierung der Objektiv-Firmware kann nach dem Start nicht abgebrochen werden.
- 6 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

WICHTIG

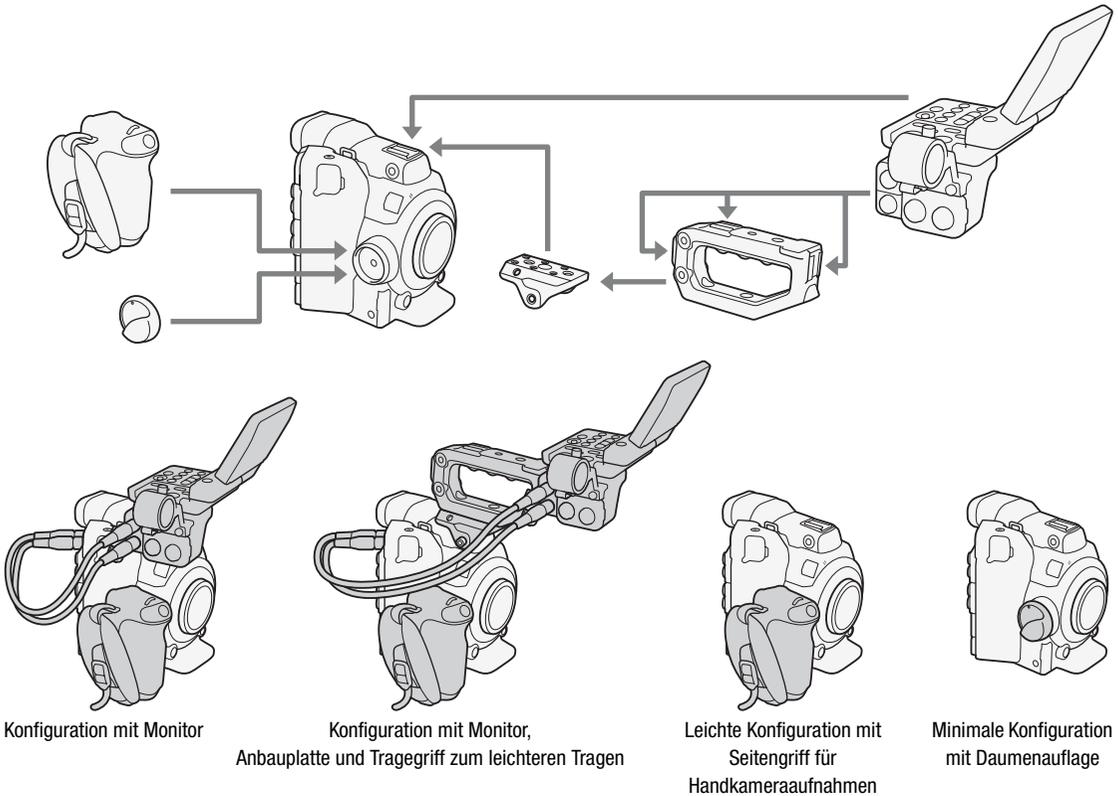
- Achten Sie darauf, während der Aktualisierung der Objektiv-Firmware die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Entfernen Sie das Objektiv nicht.
 - Betätigen Sie keine Tasten oder Bedienelemente der Kamera.
 - Öffnen Sie nicht die Abdeckung des SD-Kartenschlitzes und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus.

HINWEISE

- Die Objektiv-Firmware kann nicht aktualisiert werden, während die Vorab-Aufnahme aktiviert ist.
- Wir empfehlen, die Kamera über eine Steckdose und den Netzadapter zu betreiben oder einen ausreichend aufgeladenen Akku zu verwenden.
- Wenn Sie einen optionalen Telekonverter EF verwenden, entfernen Sie den Extender vor der Durchführung des Verfahrens.

Konfigurieren der modularen Einheiten

Ihre Kamera ist äußerst vielseitig, und Sie können die Konfiguration wählen, die am besten Ihren Bedürfnissen und Aufnahmebedingungen entspricht.

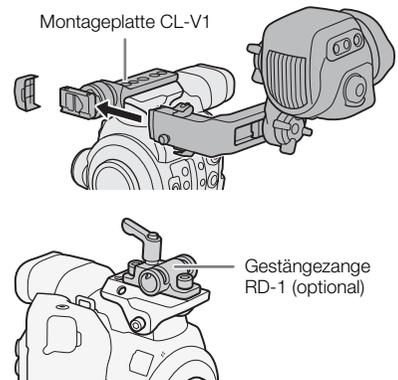


! WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass Sie beim Anbringen, Entfernen oder Einstellen des verschiedenen Zubehörs die Kamera oder modulare Einheiten nicht fallen lassen. Führen Sie Änderungen der Kamerakonfiguration auf einem Tisch oder einer anderen stabilen Oberfläche durch.

i HINWEISE

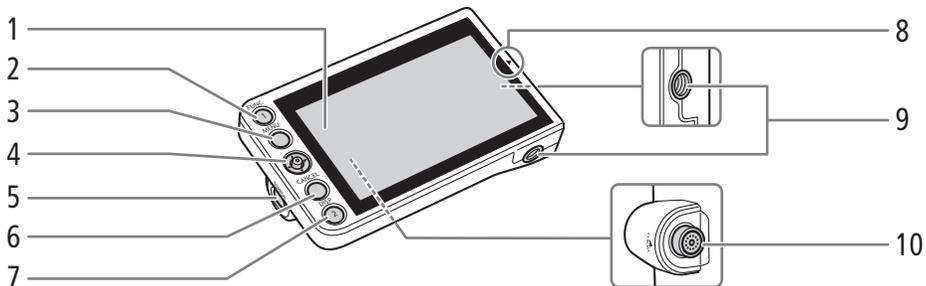
- Sie können den optionalen elektronischen OLED-Sucher EVF-V70 (1920×1080 Pixel) an der Kamera anbringen und diese mithilfe der Tasten und Regler am Sucher bedienen. Um den Sucher an der Kamera anzubringen, ist die Montageplatte CL-V1 erforderlich. Wenn der EVF-V70 an der Kamera angebracht ist, wird das Live-Bild der Kamera nicht im Bildschirm von Fernsteuerung via Browser angezeigt, und die Vergrößerung kann während der Aufnahme nicht verwendet werden.
- Mit der optionalen Gestängezange RD-1 können Sie die Kamera mit einem handelsüblichen Sucher oder anderem Zubehör mit \varnothing 15-mm-Gestänge verwenden.



Verwenden des optionalen LCD-Monitor LM-V1

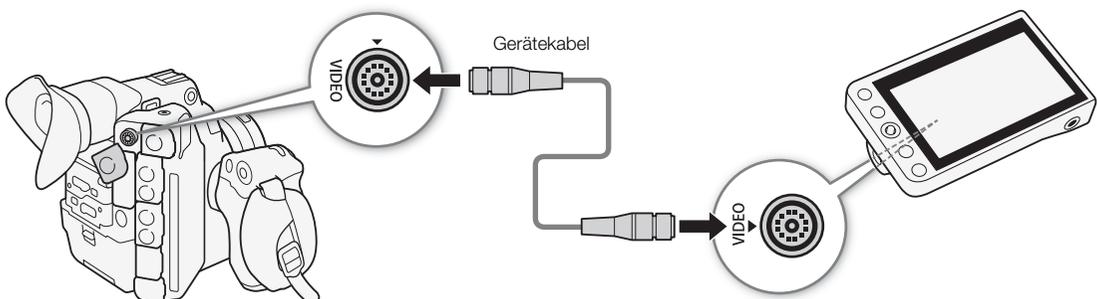
Sie können den optionalen LCD-Monitor LM-V1 an den VIDEO-Anschluss der Kamera anschließen und seinen Touch-Bildschirm für bestimmte fokusbezogene Funktionen verwenden. Beachten Sie, dass Sie zum Anbringen des LM-V1 an der Kamera nicht die optionale LCD-Montagevorrichtung LA-V1 verwenden können.

Bezeichnung der Teile



- | | |
|---|---|
| <p>1 LCD-Monitor mit Touchscreen</p> <p>2 FUNC-Taste (Hauptfunktionen) (☞ 69)/
Konfigurierbare Taste Monitor 1 (☞ 141)</p> <p>3 MENU-Taste (Menü) (☞ 33, 141)</p> <p>4 Joystick (☞ 33)</p> <p>5 MIRROR-Taste (zum Spiegeln des angezeigten
Bildes) (☞ 43)</p> <p>6 CANCEL-Taste (Abbrechen) (☞ 33)</p> <p>7 DISP-Taste (Anzeige) (☞ 59, 162)/
Konfigurierbare Taste Monitor 2 (☞ 141)</p> | <p>8 ▲-Markierung zum Ausrichten der Position des
LCD-Monitors
Wird verwendet beim Anbringen des LM-V1 an die
optionale LCD-Montagevorrichtung LA-V1, die
nicht mit dieser Kamera kompatibel ist.</p> <p>9 Innengewinde für 1/4 Zoll-20-Montageschrauben
(11,2 mm tief)</p> <p>10 VIDEO-Anschluss</p> |
|---|---|

Anschließen des LM-V1



- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Gerätekabel UN-5 die VIDEO-Anschlüsse von Kamera und LCD-Monitor.
 - Richten Sie die ▲-Markierungen an den Steckern der Kabel und an den Anschlüssen aneinander aus.
 - Um das Gerätekabel zu entfernen, ziehen Sie die Metallspitze des Steckers zurück und trennen Sie dann das Kabel vom Anschluss.

i HINWEISE

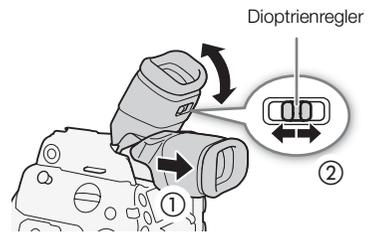
- Achten Sie bei Verwendung des LM-V1 mit einem optionalen drahtlosen Dateiübertragungsgerät WFT-E6 oder WFT-E8 oder optionalen GPS-Empfänger GP-E1 (☐ 118) auf einen Abstand zwischen den beiden Zubehörkomponenten. Andernfalls kann das Wi-Fi-Signal gestört werden.
- Sie können basierend auf der Position des LCD-Monitors das auf dem Bildschirm angezeigte Bild umkehren. Bei wiederholtem Drücken der Taste MIRROR wird das angezeigte Bild in der folgenden Reihenfolge geändert: Bild horizontal gespiegelt → Bild vertikal gespiegelt → Bild horizontal und vertikal gespiegelt → Originalbild.
- Sie können die Reaktion des Touchscreens des LM-V1 auf Tippeingabe mithilfe der Einstellung [f System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Touchscreen-Reaktion] (☐ 156) ändern.

Verwenden des Suchers

Der Kamerasucher verfügt über einen OLED-Monitor, der sich automatisch einschaltet, wenn Sie in den Sucher blicken. Wenn Sie aufhören, den Sucher zu verwenden, schaltet sich der Monitor automatisch ab.

Einstellen des Suchers

- 1 Ziehen Sie den Sucher vorsichtig bis zum Anschlag heraus und stellen Sie den Winkel nach Bedarf ein.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie den Dioptrienregler so ein, dass das Bild im Sucher klar angezeigt wird.



i HINWEISE

- Sie können den Sucher dauerhaft aktivieren, indem Sie die Einstellung [☐ Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [VF-Einst.] ➤ [Augensensor] auf [Aus] stellen.

Aufsetzen und Abnehmen der Augenmuschel

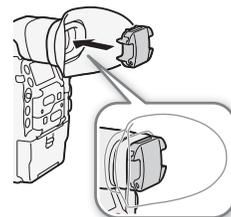
Setzen Sie die Augenmuschel so auf, dass sie den Gummirahmen des Suchers bedeckt. Um die Augenmuschel zu entfernen, ziehen sie diese vorsichtig in einer Schälenden Bewegung von unten nach oben ab.

- Wird das linke Auge verwendet, befestigen Sie die Augenmuschel so, dass der vorstehende Teil auf der Gegenseite ist.



! WICHTIG

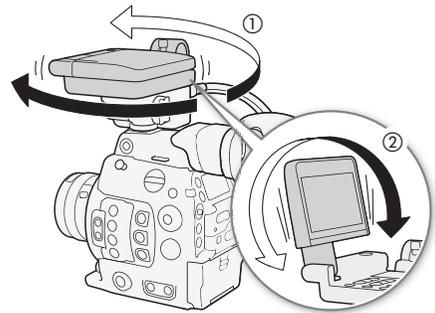
- Wenn das Sucherobjektiv auf die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle gerichtet ist, kann dies zu Beschädigungen von inneren Komponenten führen. Achten Sie deshalb darauf, den Sucherdeckel am Sucher anzubringen, wenn Sie den Sucher nicht benutzen. Damit wird der Sucher auch vor Kratzern und Schmutz geschützt. Bringen Sie den Sucherdeckel an, indem Sie ihn in den Gummirahmen des Suchers einsetzen.



Benutzung des LCD-Monitors

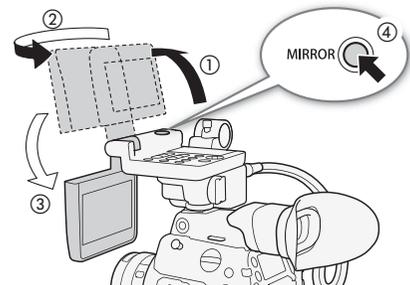
Die ganze Monitoreinheit kann um 270° seitwärts gedreht werden, was eine mühelose Überwachung und Bedienung von der Seite der Kamera aus ermöglicht. Außerdem kann der LCD-Monitor unabhängig davon um 180° seitwärts und 270° nach oben und unten gedreht werden. Sie können damit den LCD-Monitor unter einem bequemen Winkel positionieren, gleichgültig, was für einen Aufnahmestil Sie benötigen.

- 1 Drehen Sie die Monitoreinheit seitwärts in den gewünschten Winkel.
- 2 Öffnen Sie den LCD-Monitor und stellen Sie den Bildschirm in die gewünschte Position.



Einstellen des LCD-Monitors, wenn die Kamera auf der Schulter getragen wird

- 1 Öffnen Sie den LCD-Bildschirm so weit, bis er rechtwinklig zur Monitoreinheit ist.
- 2 Drehen Sie den LCD-Bildschirm um 180° nach links.
- 3 Drehen Sie den LCD-Bildschirm um 180° nach vorne.
- 4 Drücken Sie die Taste MIRROR, bis das Bild in der korrekten Ausrichtung angezeigt wird.
 - Bei wiederholtem Drücken der Taste MIRROR wird das angezeigte Bild in der folgenden Reihenfolge geändert: Bild horizontal gespiegelt → Bild vertikal gespiegelt → Bild horizontal und vertikal gespiegelt → Originalbild.



Sie können den Sucher verwenden und gleichzeitig den LCD-Bildschirm beobachten

i HINWEISE

- Mit dem Tragegriff (☞ 47) können Sie den Monitor am vorderen, oberen oder hinteren Zubehörschuh und damit flexibel in verschiedenen Positionen anbringen.
- Wenn Sie einen handelsüblichen Objektivadapter verwenden und das Bild auf dem Bildschirm seitenverkehrt gezeigt wird, können Sie die Einstellung [f System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Aufn. mit Billdr.] (☞ 156) verwenden, um das Bild wieder in die richtige Richtung zu drehen.
- Sie können den LCD-Bildschirm deaktivieren, indem Sie [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Wiedergabegeräte wählen] auf eine Option setzen, in der [LCD] nicht enthalten ist.
- **Hinweis zum LCD-Monitor und Sucherbildschirm:** Die Bildschirme werden mit äußerst präzisen Fertigungstechniken hergestellt, und 99,99 % der Pixel funktionieren einwandfrei. In sehr seltenen Fällen können Pixel dunkel bleiben oder dauerhaft als weiße Punkte leuchten. Dies hat keine Auswirkung auf das aufgezeichnete Bild und stellt keine Funktionsstörung dar.

Einstellen des Suchers/LCD-Monitors

Sie können Helligkeit, Kontrast, Farbe, Schärfe und Luminanz des Suchers und des LCD-Monitors unabhängig voneinander einstellen. Diese Einstellungen haben keine Auswirkung auf Ihre Aufnahmen.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

- Öffnen Sie das Einstellungs Menü für den Sucher oder LCD-Monitor.
 [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [LCD-Einst.] oder [VF-Einst.]
- Wählen Sie [Helligkeit], [Kontrast], [Farbe], [Schärfe], [Gegenlicht]* oder [Leuchtkraft]** und drücken Sie dann SET.
- Wählen Sie die gewünschte Stufe und drücken Sie dann SET.
 - Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

HINWEISE

- Wenn Sie eine der freien Tasten mit [LCD-Einst.] oder [VF-Einst.] (141) belegen, können Sie diese Taste drücken, um das jeweilige Untermenü zu öffnen.

Einstellen des Bildschirms auf Schwarzweiß

Der Sucher und der LCD-Monitor sind standardmäßig auf Farbwiedergabe ausgelegt, Sie können sie aber auf Schwarzweiß einstellen. Auch wenn der Bildschirm auf Schwarzweiß eingestellt ist, werden Bildschirmtexte und Symbole weiterhin in Farbe angezeigt.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

- Öffnen Sie das Anzeigerauswahlmenü für den Sucher oder LCD-Monitor.
 - [Hilfsfunktionen] ➤ [SW-Bild] ➤ [Anzeige auf LCD] oder [Anzeige im Sucher]
- Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.
 - Sie können auch den Videoausgang der Anschlüsse MON. und HDMI OUT (gemeinsam) zu Schwarzweiß ändern.
 - Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 1 und 2, um weitere Bildschirme/Videoausgänge zu wählen.
- Öffnen Sie das Untermenü [Aktivieren] von Schwarzweiß.
 [Hilfsfunktionen] ➤ [SW-Bild] ➤ [Aktivieren]
- Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

Verwenden eines Stativs

Die Kamera wird mit der Stativplatte TB-1 für Stativ mit Schrauben der Größe 0,95 cm (3/8 Zoll) geliefert. Sie können die Kamera auf einem Stativ befestigen, müssen aber darauf achten, dass die Befestigungsschraube des Stativs nicht länger als 5,5 mm ist, da diese sonst die Kamera beschädigen kann.



[Bild-/Anschlüsse-Setup]

[LCD-Einst.]
[VF-Einst.]

[Helligkeit] ±0
 [Kontrast] ±0
 [Farbe] ±0
 [Schärfe] 2
 [Gegenlicht]* [Normal]
 [Leuchtkraft]** [Normal]

* Nur [LCD-Einst.]
 ** Nur [VF-Einst.]

[Hilfsfunktionen]

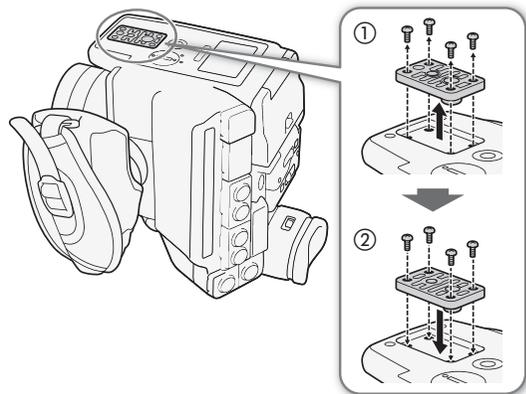
[SW-Bild]

[Aktivieren] [Aus]
 [Anzeige auf LCD] [An]
 [Anzeige im Sucher] [An]

Verwenden eines Stativs mit Befestigungsschrauben 0,64 cm (1/4")

Um ein Stativ mit Befestigungsschrauben von 0,64 cm (1/4") zu benutzen, bringen Sie zuerst die mitgelieferte Stativ-Adapterplatte an der Kamera an und montieren Sie dann das Stativ auf die Adapterplatte.

- 1 Nehmen Sie die ursprüngliche Adapterplatte TB-1 von der Kamera ab.
 - Entfernen Sie die 4 Schrauben und nehmen Sie dann die Adapterplatte ab.
- 2 Bringen Sie die mitgelieferte Stativadapterplatte für 0,64-cm (1/4")-Stative an.
 - Ziehen Sie die 4 Schrauben fest.
- 3 Montieren Sie das Stativ.
 - Ziehen Sie die Stativschraube fest.

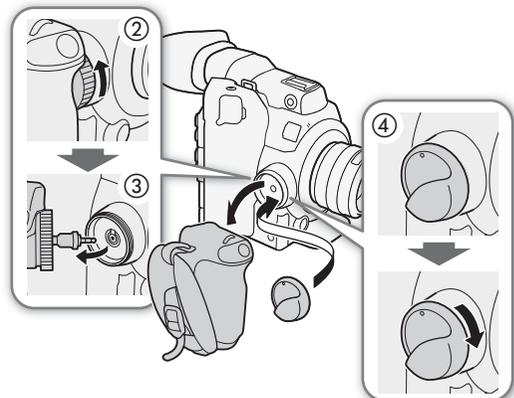


Entfernen und Anbringen des Seitengriffs

Der Seitengriff ist ursprünglich an der Kamera befestigt. Sie können ihn entfernen und durch die Daumenauflage ersetzen, wenn die Minimalkonfiguration benötigt wird.

Entfernen des Seitengriffs

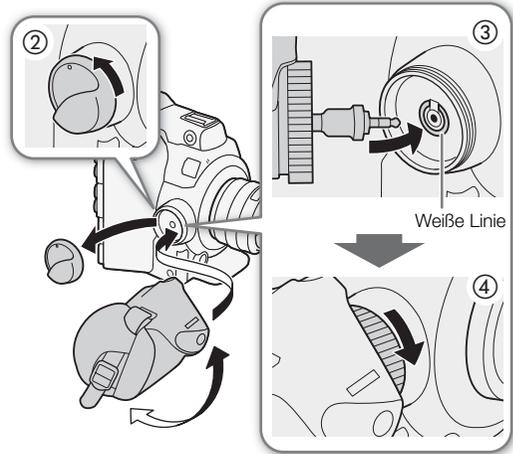
- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Lösen Sie die Arretierschraube des Seitengriffs und nehmen Sie den Seitengriff vorsichtig ab.
 - Der Seitengriff enthält ein internes Anschlusskabel, Sie dürfen ihn also nicht zu stark ziehen.
- 3 Ziehen Sie den Verbindungsstecker des Seitengriffs heraus.
- 4 Schrauben Sie die Daumenauflage auf die Kamera.



Anbringen des Seitengriffs

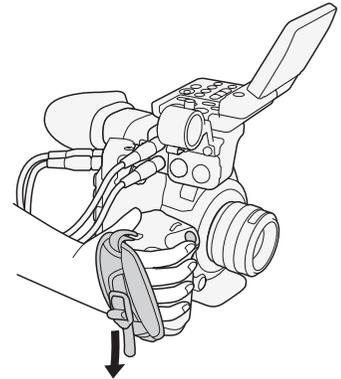
Der Seitengriff kann in 24 verschiedenen Positionen (in 15°-Intervallen) angebracht werden, sodass der Griffwinkel für Aufnahmen aus hoher und niedriger Kameraposition angepasst werden kann.

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf OFF.
- 2 Schrauben Sie die Daumenauflage ab und nehmen Sie sie von der Kamera ab.
- 3 Stecken Sie den Seitengriffstecker bis zum Anschlag fest in die Anschlussbuchse für den Seitengriff an der Kamera.
 - Achten Sie darauf, den Stecker ganz einzustecken, sodass die den Anschluss umgebende weiße Linie nicht zu sehen ist.
 - Wenn der Stecker nicht ordnungsgemäß angeschlossen ist (zum Beispiel, wenn die den Anschluss umgebende weiße Linie sichtbar ist), funktionieren unter Umständen die Bedienelemente an der Kamera nicht.
- 4 Bringen Sie den Seitengriff an der Kamera an, richten Sie ihn im gewünschten Winkel aus und ziehen Sie die Arretierschraube des Seitengriffs fest.



Einstellen des Griffriemens

Passen Sie den Griffriemen so an, dass Sie die START/STOP-Taste am Seitengriff mit dem Zeigefinger erreichen können, aber trotzdem einen bequemen, sicheren Griff haben.

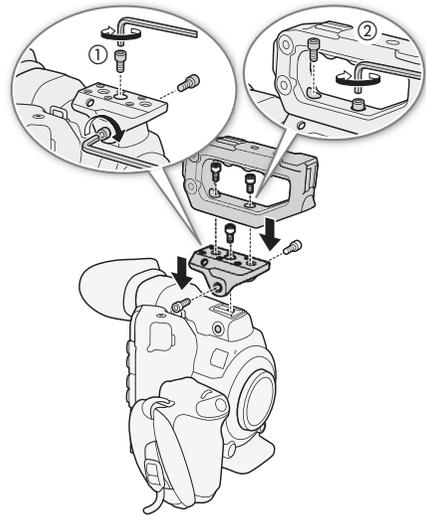


Anbringen des Tragegriffs

- 1 Bringen Sie die Anbauplatte an der Kamera an.
 - Verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel, um die Anbauplatte fest mit 3 mitgelieferten Inbus-Schrauben zu sichern.
- 2 Bringen Sie den Tragegriff an der Anbauplatte an.
 - Befestigen Sie den Tragegriff sicher mit 2 mitgelieferten Inbus-Schrauben.

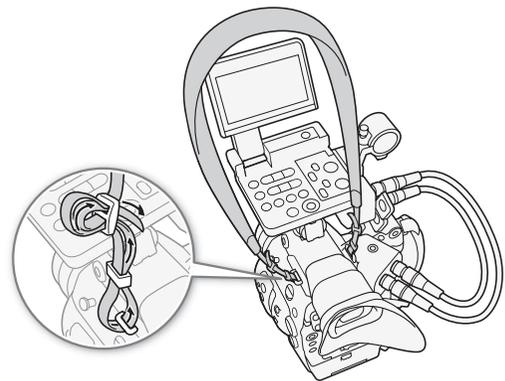
i HINWEISE

- Der Tragegriff enthält Schraublöcher mit den Durchmessern 0,95 cm (3/8") und 0,64 cm (1/4"). Die Anbauplatte enthält zusätzliche Schraublöcher mit 0,64 cm (1/4") Durchmesser. Hierdurch stehen Ihnen mehrere Optionen für die Befestigung verschiedener handelsüblicher Zubehöreile zur Verfügung.



Anbringen des Schulterriemens

Führen Sie die Enden durch die Gurtöse und stellen Sie die Länge des Riemens ein.

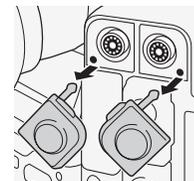


Entfernen und Anbringen der Anschlussabdeckungen

Sie können die Abdeckungen der Anschlüsse der Kamera entfernen, um einfacher auf diese zugreifen zu können.

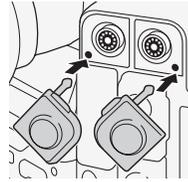
Entfernen der Anschlussabdeckungen

Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und ziehen Sie sie vorsichtig gerade heraus.



Anbringen der Anschlussabdeckungen

Setzen Sie die Lasche in die Öffnung ein, um die Anschlussabdeckung anzubringen.



i HINWEISE

- Wenn die Lasche schwer zu erreichen ist, verwenden Sie eine Pinzette oder ein ähnliches Werkzeug.

Vorbereiten der Speichermedien

Die Kamera speichert 4K-Clips auf CFast-Karten und 2K- oder Full HD-Clips (Proxy-Clips) und Fotos auf SD-Karten*. Die Kamera verfügt über zwei CFast-Karteneinschübe. Wenn Sie zwei CFast-Karten in die Kamera einlegen, kann die Kamera 4K-Clips gleichzeitig auf beiden Karten aufzeichnen oder bei der Aufnahme automatisch zur anderen CFast-Karte wechseln, wenn eine CFast-Karte voll ist.

Initialisieren Sie die Speichermedien (☞ 52), wenn Sie sie zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden.

* Die SD-Karte wird auch verwendet, um benutzerdefinierte Bilddateien, Menüeinstellungsdateien und User Memo-Dateien zu speichern, die mit der Software Canon XF Utility (☞ 186) für die spätere Verwendung mit der Kamera erstellt wurden.

Kompatible Speichermedien

Mit dieser Kamera können die folgenden Arten von Speicherkarten verwendet werden. Aktuelle Informationen zu Speichermedien, die für die Verwendung mit dieser Kamera getestet wurden, finden Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website.

CFast-Karten

CFast 2.0-kompatible Karten.

SD-Karten*

SD-Kartentyp:			
	SD-Karten	SDHC-Karten	SDXC-Karten
SD-Geschwindigkeitsklasse**:			

* Bis Juli 2015 wurde die Clip-Aufnahmefunktion mit SD-Karten der Hersteller Panasonic, Toshiba und SanDisk getestet.

** Die SD-Geschwindigkeitsklasse ist ein Standard, der die garantierte Mindestgeschwindigkeit der Datenübertragung von SD-Speicherkarten bezeichnet.

! WICHTIG

- Nach mehrmaligem Aufnehmen, Löschen und Bearbeiten von Clips (wenn der Speicher fragmentiert ist) dauert das Schreiben von Daten auf das Speichermedium möglicherweise länger. Unter Umständen wird auch die Aufnahme angehalten. Sichern Sie in diesem Fall Ihre Aufnahmen und initialisieren Sie das Speichermedium mit der Kamera.
- **Informationen zu CFast- und SDXC-Karten:** Sie können mit dieser Kamera CFast-Karten und SDXC-Karten verwenden. Diese Speicherkartentypen werden von der Kamera jedoch mit dem exFAT-Dateisystem initialisiert.
 - Wenn Sie exFAT-formatierte Karten mit anderen Geräten wie z. B. Digitalrecordern, Computern oder Kartenlesegeräten verwenden, stellen Sie sicher, dass diese mit exFAT kompatibel sind. Weitere Informationen zur Kompatibilität erhalten Sie beim Hersteller des Computers, Betriebssystems oder der Speicherkarte.
 - Falls Sie exFAT-formatierte Karten mit einem Computer-Betriebssystem verwenden, das nicht mit exFAT kompatibel ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Speicherkarte zu formatieren. **Brechen Sie in solch einem Fall den Vorgang ab, um den Verlust von Daten zu vermeiden.**

i HINWEISE

- Es kann nicht für alle Speichermedien ein einwandfreier Betrieb garantiert werden.

Einsetzen einer CFast-Karte

Sie können eine CFast-Karte in den CFast-Karteneinschub A oder B einsetzen. Wenn Sie zwei CFast-Karten haben, können Sie beide Schlitze verwenden.

Betriebsmodi:

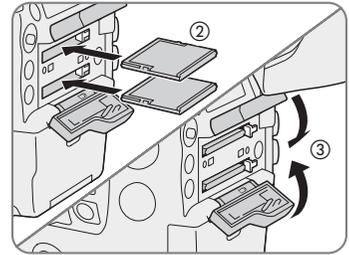
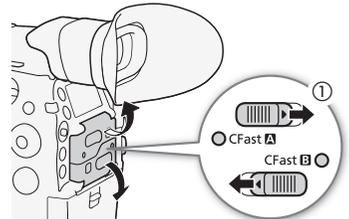
1 Schieben Sie den Schalter für die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs in Pfeilrichtung.

- Die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs öffnet sich nach oben (Schlitz A) bzw. nach unten (Schlitz B).

2 Führen Sie die CFast-Karte gerade mit dem Etikett nach obenweisend vollständig in den Speicherkartenschlitz ein.

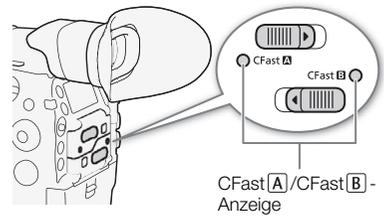
3 Schließen Sie die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs.

- Versuchen Sie nicht, die Abdeckung gewaltsam zu schließen, wenn die CFast-Karte nicht richtig eingesetzt ist.



Zugriffslampen der CFast-Karte

CFast[A]/CFast[B] - Anzeige	Status der CFast-Karte
Rot	Zugriff auf CFast Karte.
Grün	Aufnahme/Wiedergabe ist möglich, und der CFast-Karteneinschub wurde für Aufnahme/Wiedergabe ausgewählt.
Aus	Es ist keine CFast-Karte eingelegt oder der CFast-Karteneinschub ist gegenwärtig nicht ausgewählt.



Wenn Sie die Einstellung [🔦 System-Setup] ➤ [Media-Zugriff-LED] auf [Aus] stellen, leuchten die Karten-Zugriffslampen nicht auf.

Herausnehmen einer CFast-Karte

Betriebsmodi:

1 Um die ausgewählte CFast-Karte zu entnehmen, warten Sie, bis die CFast-Karten-Zugriffslampe grün leuchtet.

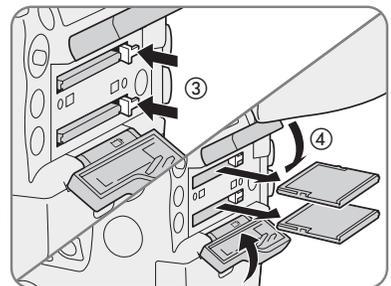
- Nicht ausgewählte CFast-Karten (CFast-Karten-Zugriffslampe ist aus) können jederzeit entfernt werden.

2 Schieben Sie den Schalter für die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs in Pfeilrichtung.

- Die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs öffnet sich nach oben (Schlitz A) bzw. nach unten (Schlitz B).

3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der CFast-Karte.

4 Ziehen Sie die CFast-Karte heraus und schließen Sie die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs.



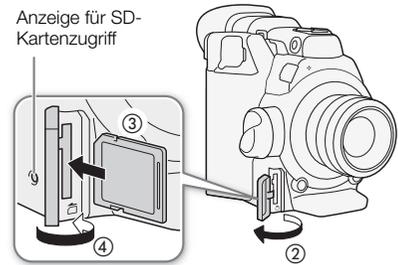
! WICHTIG

- Wenn eine CFast-Karten-Zugriffslampe rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Öffnen Sie nicht die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs, auf den gerade zugegriffen wird.

Einlegen und Herausnehmen einer SD-Karte

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

- 1 Warten Sie, bis die Zugriffslampe der SD-Karte erloschen ist oder grün leuchtet.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des SD-Kartenschlitzes.
- 3 Führen Sie die SD-Karte mit dem Etikett zum Seitengriff weisend gerade und bis zum Anschlag in den SD-Kartenschlitz ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.
 - Um die SD-Karte herauszunehmen, drücken Sie einmal auf die SD-Karte, um sie zu entriegeln. Wenn die SD-Karte herauspringt, ziehen Sie sie ganz heraus.
- 4 Schließen Sie die Abdeckung des SD-Kartenschlitzes.
 - Versuchen Sie nicht, die Abdeckung gewaltsam zu schließen, wenn die SD-Karte nicht richtig eingesetzt ist.



Anzeige für SD-Kartenzugriff

Anzeige für SD-Kartenzugriff	Status der SD-Karte
Rot	Zugriff auf SD-Karte.
Grün	Die Proxy-Clip-Aufnahme ist aktiviert, und die SD-Karte ist bereit für die Aufnahme oder Wiedergabe von Proxy-Clips und Fotos.
Aus	Es ist keine SD-Karte eingesetzt, auf die SD-Karte wird nicht zugegriffen oder die SD-Karte ist mit dem LOCK-Schalter schreibgeschützt.

Wenn Sie die Einstellung [System-Setup] [Media-Zugriff-LED] auf [Aus] stellen, leuchten die Karten-Zugriffslampen nicht auf.

! WICHTIG

- Wenn die Zugriffslampe der SD-Karte rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus.
- Die Vorder- und Rückseite von SD-Karten sind verschieden. Falls eine SD-Karte falsch herum eingesetzt wird, kann dies eine Funktionsstörung der Kamera verursachen. Achten Sie darauf, die SD-Karte wie in Schritt 3 beschrieben einzusetzen.

i HINWEISE

- SD-Karten haben einen Sperrschieber, mit dem das Schreiben auf die Karte und versehentliches Löschen des Karteninhalts verhindert werden. Um den Schreibschutz zu aktivieren, schieben Sie den Schalter in die Stellung LOCK.

Initialisieren von Speichermedien

Wenn Sie Speichermedien zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, müssen Sie sie zunächst initialisieren. Sie können ein Speichermedium auch initialisieren, um alle darauf enthaltenen Daten vollständig zu löschen.

Beim Initialisieren einer SD-Karte können Sie zwischen schneller Initialisierung und vollständiger Initialisierung wählen: Erstere löscht die Datenzuordnungstabelle, bewirkt aber keine physische Löschung der gespeicherten Daten, Letztere dagegen löscht vollständig alle enthaltenen Daten.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Öffnen Sie das Untermenü [Media initialisieren].

[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➔ [Media initialisieren]

[📷 Aufnahme-/Medien-Setup]

[Media initialisieren]

2 Wählen Sie [CFast A], [CFast B] oder [SD-Karte] und drücken Sie dann SET.

Initialisieren einer CFast-Karte

3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

4 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

- Die CFast-Karte wird initialisiert, und alle darauf enthaltenen Daten werden gelöscht.

Initialisieren einer SD-Karte

3 Wählen Sie [Vollständ.] (vollständige Initialisierung) oder [Schnell] (schnelle Initialisierung) und drücken Sie dann SET.

4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

- Wenn Sie die Initialisierungsoption [Vollständ.] verwenden, können Sie den laufenden Vorgang abbrechen, indem Sie zweimal SET drücken. Sie können die SD-Karte verwenden, aber sämtliche darauf enthaltenen Daten werden gelöscht.

5 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

- Die SD-Karte ist initialisiert, und alle darauf enthaltenen Daten sind gelöscht.

! WICHTIG

- Mit dem Initialisieren eines Speichermediums werden alle darauf enthaltenen Daten dauerhaft gelöscht, einschließlich Clips mit einer -Markierung, Fotos und geschützter benutzerdefinierter Bilddateien. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie wichtige Aufnahmen vorher gespeichert haben.
- Je nach der SD-Karte kann das vollständige Initialisieren einige Minuten dauern.

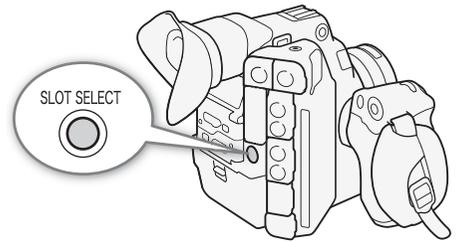
i HINWEISE

- Während Sie mit einer CFast-Karte aufnehmen, können Sie die andere CFast-Karte im zweiten CFast-Karteneinschub initialisieren.
- Wenn Sie eine der freien Tasten mit [Media initialisieren] ( 141) belegen, können Sie diese Taste drücken, um das Untermenü zur Initialisierung zu öffnen.

Zwischen den CFast-Karteneinschüben wechseln

Die Kamera verfügt über zwei CFast-Karteneinschübe, CFast **A** (CFast-Karteneinschub A) und CFast **B** (CFast-Karteneinschub B). Wenn beide Einschübe eine CFast-Karte enthalten, können Sie zwischen beiden hin- und herwechseln.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**



Drücken Sie die **SLOT SELECT**-Taste.

- Die Zugriffslampe des ausgewählten CFast-Karteneinschubs leuchtet grün. Auf dem Bildschirm wird die ausgewählte CFast-Karte durch eine ►-Markierung neben dem CFast-Kartensymbol angezeigt und auf der Rückseitenanzeige durch eine ▼-Markierung über dem CFast-Kartensymbol.

i HINWEISE

- Wenn beide CFast-Kartenschlitze eine CFast-Karte enthalten und Sie die Abdeckung des gewählten Schlitzes öffnen, wechselt die Kamera automatisch zum anderen Einschub.
- Während der Aufnahme können Sie die **SLOT SELECT**-Taste nicht verwenden, um zwischen CFast-Kartenschlitzen hin und her zu wechseln.
- Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (130, 132).

Relay-Aufnahme und Dual-Slot-Aufnahme

Mit der Relay-Aufnahme und der Dual-Slot-Aufnahme verfügt die Kamera über zwei praktische Aufnahmemethoden, die verwendet werden können, wenn beide CFast-Karteneinschübe eine CFast-Karte enthalten.

Relay-Aufnahme: Hiermit können Sie die Aufnahme ohne Unterbrechung auf der zweiten CFast-Karte fortsetzen, sobald die verwendete CFast-Karte voll ist. Relay-Aufnahme ist sowohl von CFast-Kartenschlitz A auf CFast-Kartenschlitz B als auch umgekehrt möglich.

Dual-Slot-Aufnahme: Hierbei wird derselbe Clip gleichzeitig auf beide CFast-Karten aufgenommen, was praktisch ist, wenn Sie eine Sicherungskopie Ihrer Aufnahmen während der Aufzeichnung anfertigen möchten.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**

So verwenden Sie die Relay-Aufnahme

- Öffnen Sie das Untermenü [Relay-Aufnahme].
 [Aufnahme-/Medien-Setup] ► [Relay-/Dual-Slot-Aufnahme] ►
 [Relay-Aufnahme]
- Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

[Aufnahme-/Medien-Setup]

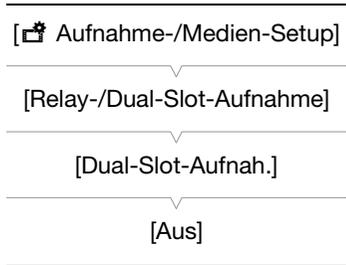
[Relay-/Dual-Slot-Aufnahme]

[Relay-Aufnahme]

[Aus]

So verwenden Sie die Dual-Slot-Aufnahme:

- 1 Öffnen Sie das Aufnahme-Untermenü [Dual-Slot-Aufnah.].
[Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Relay-/Dual-Slot-Aufnahme] ➤
[Dual-Slot-Aufnah.]
- 2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.
 - [An] erscheint oben auf dem Bildschirm.



i HINWEISE

- Auch wenn die Kapazität des Speichermediums erschöpft ist, erfolgt bei der Zeitlupenaufnahme keine Relay-Aufnahme (Wechsel zur anderen CFast-Karte).
- Wenn während der Dual-Slot-Aufnahme eine der CFast-Karten voll wird, wird die Aufnahme auf beiden Karten angehalten. Tritt hingegen ein Fehler bei einer CFast-Karte auf, wird die Aufnahme auf der anderen Karte dessen ungeachtet fortgesetzt.
- Die Dual-Slot-Aufnahme kann nicht zusammen mit der Relay-Aufnahme oder mit der Zeitlupe-/Zeitraffer-Aufnahme verwendet werden.

Überprüfen der verbleibenden Aufnahmezeit von Speichermedien

Im **CAMERA**-Modus werden oben links auf dem Bildschirm die Symbole der Speichermedien und die verbleibende Aufnahmezeit¹ (in Minuten) auf jeder Karte angezeigt (📖 60). Die Informationen für die aktuell ausgewählte CFast-Karte werden auch auf der Rückseitenanzeige angezeigt. Im **MEDIA**-Modus wird das Symbol des ausgewählten Speichermediums auf dem Bildschirm weiß angezeigt (📖 162). Nur das Symbol für das aktuell ausgewählte Speichermedium wird auch auf der Rückseitenanzeige angezeigt.

Im Statusfenster [Media] (📖 211) können Sie den Gesamtspeicherplatz, den belegten Speicherplatz und die verbleibende Aufnahmezeit^{1, 2} für jedes Speichermedium überprüfen. Ausschließlich bei SD-Karten werden auch die verbleibende Anzahl der Fotos² und die SD-Geschwindigkeitsklasse angezeigt.

¹ Die ungefähre verfügbare Aufnahmezeit basiert auf der momentanen Bitrate (📖 67).

² Ausschließlich im **CAMERA**-Modus werden im Statusfenster die verbleibende Aufzeichnungszeit und die verbleibende Anzahl der Fotos angezeigt.

Wiederherstellen von Clips

Manche Aktionen, wie das plötzliche Ausschalten der Kamera oder das Entfernen des Speichermediums, während Daten aufgezeichnet werden, können Datenfehler im aufgezeichneten Clip verursachen. Wenn beim Öffnen einer Indexansicht im **MEDIA**-Modus eine Meldung angezeigt wird, dass Clips wiederhergestellt werden müssen, können Sie die Daten möglicherweise mit folgendem Verfahren wiederherstellen.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**

- 1 Öffnen Sie die Indexansicht mit dem Clip, den Sie wiederherstellen möchten (📖 159).
- 2 Wählen Sie den gewünschten Clip (einen Clip mit dem Symbol ? anstelle des Miniaturbildes) und drücken Sie SET.
- 3 Wählen Sie [Clip wiederherstellen] und drücken Sie dann SET.
- 4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Die Kamera versucht, die beschädigten Daten wiederherzustellen.
- 5 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

i HINWEISE

- Mit diesem Vorgang werden ggf. Clips mit einer Länge von weniger als 0,5 Sekunden gelöscht. Außerdem werden ggf. bis zu 0,5 Sekunden vom Ende der Clips gelöscht.
- In einigen Situationen ist die Wiederherstellung der Daten nicht möglich. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn das Dateisystem defekt oder das Speichermedium physisch beschädigt ist.
- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Clips können wiederhergestellt werden. Fotos und Einzelbilder aus Clips können nicht wiederhergestellt werden.

Einstellen der Schwarzbalance

Sie können die Kamera die Schwarzbalance automatisch anpassen lassen, wenn sich die Umgebungstemperatur erheblich ändert oder wenn in einem echten schwarzen Videosignal eine merkliche Änderung auftritt.

Betriebsmodi:

1 Setzen Sie die Gehäusekappe auf den Objektivanschluss.

- Wenn ein Objektiv angebracht war, entfernen Sie dieses und setzen Sie die Gehäusekappe wieder auf.

[ Kamera-Setup]

[ABB]

2 Öffnen Sie den Bildschirm [ABB].

[ Kamera-Setup]  [ABB]

3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

- Die automatische Einstellung der Schwarzbalance beginnt. Sie dauert etwa 40 Sekunden, wenn die Bildrate auf 23.98P oder 24.00P eingestellt ist.

4 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

- Wenn der Sensor nicht korrekt gegen Licht abgeschirmt ist, wird auf dem Bildschirm die Meldung [Fehler] angezeigt. Drücken Sie SET und wiederholen Sie die Schritte von Beginn an.

HINWEISE

- In den folgenden Fällen ist eine Anpassung der Schwarzbalance erforderlich:
 - Wenn die Kamera zum ersten Mal verwendet wird oder längere Zeit nicht verwendet wurde.
 - Nach plötzlichen oder extremen Änderungen der Umgebungstemperatur.
 - Nach dem Ändern der Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung.
 - Nach dem Zurücksetzen aller Einstellungen der Kamera.
- Bei der Anpassung der Schwarzbalance sehen Sie möglicherweise einige irreguläre Anzeigen auf dem Bildschirm. Dies ist keine Funktionsstörung.

Videoaufnahme

In diesem Kapitel werden die Grundlagen des Aufnehmens von Clips* behandelt. Einzelheiten zum Aufnehmen von Audio finden Sie unter *Aufnahmen von Audio* (☞ 105).

Ehe Sie die ersten wichtige Aufnahmen machen, führen Sie die folgenden Testaufnahmen durch, um die ordnungsgemäße Funktion der Kamera zu überprüfen. Falls Ihre Kamera nicht einwandfrei funktioniert, nehmen Sie den Abschnitt *Fehlersuche* (☞ 215) zu Hilfe.

- Nehmen Sie ca. 5 Minuten lang einen primären Clip mit der Standard-Bitrate von 410 Mbit/s auf einer CFast-Karte auf.
 - Ändern Sie die Bildrate (☞ 67) auf 59.94P oder 50.00P, aktivieren Sie die gleichzeitige Aufnahme von Proxy-Clips (☞ 121) und nehmen Sie ca. 20 Minuten lang einen Proxy-Clip auf einer SD-Karte auf.
- * "Clip" bezieht sich auf einen einzelnen Film, der mit einem einzigen Aufnahmevorgang aufgenommen wird. Sie können auch benutzerdefinierte Bildeinstellungen (☞ 145) und Metadaten (☞ 116) in den Clip mit aufnehmen.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

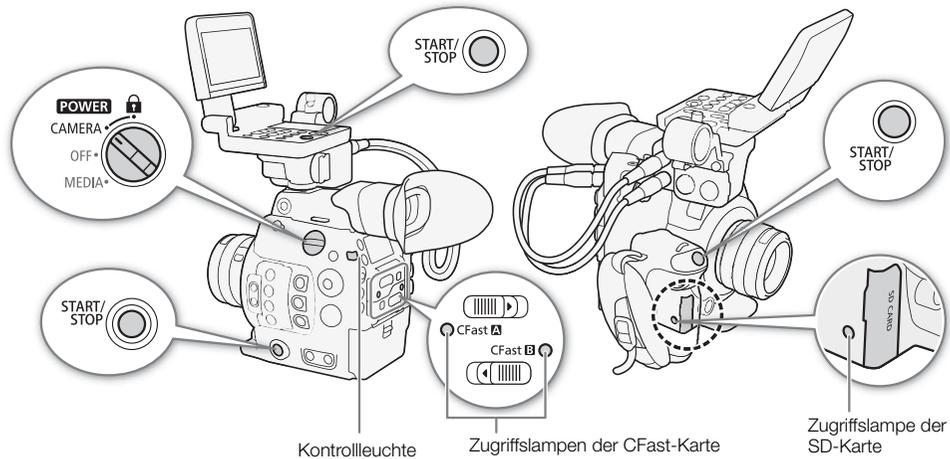
Vorbereiten der Aufnahme

- 1 Bringen Sie die Monitor, den Tragegriff, den Seitengriff usw. soweit erforderlich an, um die gewünschte Konfiguration zu erstellen (☞ 40).
- 2 Setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein (☞ 26).
- 3 Setzen Sie nach Bedarf Speichermedien (eine oder zwei CFast-Karten, SD-Karte) ein (☞ 50, 51).
 - Setzen Sie zur Verwendung der Relay-Aufnahme oder Dual-Slot-Aufnahme in beide CFast-Karteneinschübe CFast-Karten ein (☞ 53).
 - Setzen Sie eine SD-Karte zum Aufzeichnen von Proxy-Clips (☞ 121) (bzw. Fotos) ein.
 - Um einen externen Recorder (☞ 177) zu verwenden, stellen Sie die erforderlichen Verbindungen her und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.
- 4 Bringen Sie ein Objektiv an (☞ 37).
- 5 Stellen Sie den Sucher und/oder LCD-Bildschirm ein.

HINWEISE

- Die Kamera kann ein User Memo (☞ 116) zu den Clips hinzufügen. Ein User Memo kann verwendet werden, um Informationen wie Cliptitel, Name des Filmers und Aufnahmeort zu speichern. Sie müssen das User Memo jedoch vor der Aufnahme einstellen.

Aufnahme



1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf **CAMERA**.

- Die Kamera wechselt in den **CAMERA**-Modus und schaltet dann in den Bereitschaftsmodus.
- Die Zugriffslampen der Karteneinschübe mit eingesetzter Karte leuchten vorübergehend rot auf. Dann leuchtet die Zugriffslampe des zur Aufnahme ausgewählten CFast-Karteneinschubs grün.

2 Drücken Sie die **START/STOP**-Taste, um die Aufnahme zu starten.

- Die Aufnahme beginnt. Die Kontrollleuchte leuchtet auf, und die Aufnahmeanzeige [●REC] erscheint oben auf dem Bildschirm.
- Sie können die **START/STOP**-Taste am Kameragehäuse (links), am Seitengriff oder an der Monitor verwenden.
- Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (☞ 130, 132).
- Einzelheiten über das Aufnehmen von Proxy-Clips finden Sie in *Gleichzeitige Aufnahme von Proxy-Clips* (☞ 121).

3 Drücken Sie die **START/STOP**-Taste, um die Aufnahme zu stoppen.

- Der Clip wird auf der CFast-Karte gespeichert, und die Kamera schaltet in den Bereitschaftsmodus. Außerdem erlischt die Kontrollleuchte.

! WICHTIG

- Wenn eine Zugriffslampe rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Öffnen Sie nicht die Abdeckung des Kartenschlitzes der Karte, auf die gerade zugegriffen wird, und nehmen Sie die Karte nicht heraus.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
- Denken Sie immer daran, Ihre Aufnahmen regelmäßig zu speichern (☞ 186), besonders dann, wenn Sie wichtige Aufnahmen getätigt haben. Canon übernimmt keinerlei Haftung für Verlust oder Beschädigung von Datenmaterial.

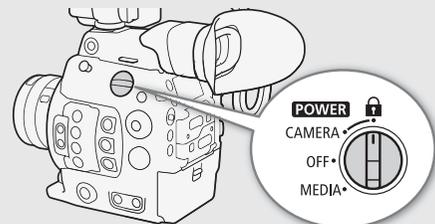
i HINWEISE

- Sie können die Funktion Aufnahmeprüfung (☞ 120) verwenden, um den letzten aufgenommenen Clip oder einen Teil davon anzusehen, ohne zum **MEDIA**-Modus wechseln zu müssen.

- Wenn Sie unter Verwendung der benutzerdefinierten und Metadaten-Einstellungen aufnehmen, werden diese Einstellungen mit dem Clip gespeichert. Für weitere Details konsultieren Sie *Benutzerdefinierte Bildeinstellungen* (📖 145) und *Verwenden von Metadaten* (📖 116).
- Wenn die Kamera während der Aufnahme aufgrund der Relay-Aufnahmefunktion auf die andere CFast-Karte umschaltet (📖 53), werden die beiden Teile (vor und nach dem Umschalten) als separate Clips aufgezeichnet.
- Ein einzelner Clip kann durchgehend bis zu einer Länge von 6 Stunden aufgezeichnet werden. Danach wird automatisch ein neuer Clip erstellt und die Aufzeichnung wird in diesem fortgesetzt.
- Wenn Sie einer freien Taste [Shot Mark 1 setz] oder [Shot Mark 2 setz] zuweisen (📖 141), können Sie die Taste während der Aufzeichnung eines Clips drücken, um diesem einen Shot Marker hinzuzufügen. Wenn Sie eine freie Taste mit [OK Mark setzen] oder [✓ Mark setzen] (📖 141) belegen, können Sie diese Taste drücken, um dem zuletzt gespeicherten Clip die Markierung **OK** bzw. **✓** hinzuzufügen.

Sperrung der Bedienelemente im Aufnahmehodus

Im **CAMERA**-Modus können Sie den **POWER**-Schalter auf **🔒** (Tastensperre) setzen, um alle Hardwarebedienelemente (Tasten und Schalter) an der Kamera bis auf die START/STOP-Taste zu sperren.* Dies ist hilfreich, wenn Sie verhindern möchten, dass die Einstellungen durch versehentliches Drücken einer Taste geändert werden. Setzen Sie den Schalter **POWER** wieder in die CAMERA-Position, um die Bedienelemente wieder zu aktivieren.



* Sie können auch alle oder einige der START/STOP-Tasten mit der Einstellung [🔒 System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Taste START/STOP] sperren (📖 156). In jedem Fall können Sie die Kamera noch mit der Anwendung Fernsteuerung via Browser bedienen (📖 130).

Bildschirmanzeigen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Bildschirmanzeigen erläutert, die im **CAMERA**-Modus erscheinen. Sie können die benutzerdefinierte Anzeigefunktion (📖 157) nutzen, um einzelne Bildschirmanzeigen auszublenden, wenn sie nicht benötigt werden. In der folgenden Tabelle sind die Menüpunkte aufgeführt, die die einzelnen Anzeigen steuern (1: kennzeichnet einen Menüpunkt unter [Custom Display 1] und 2: kennzeichnet einen Menüpunkt unter [Custom Display 2]).

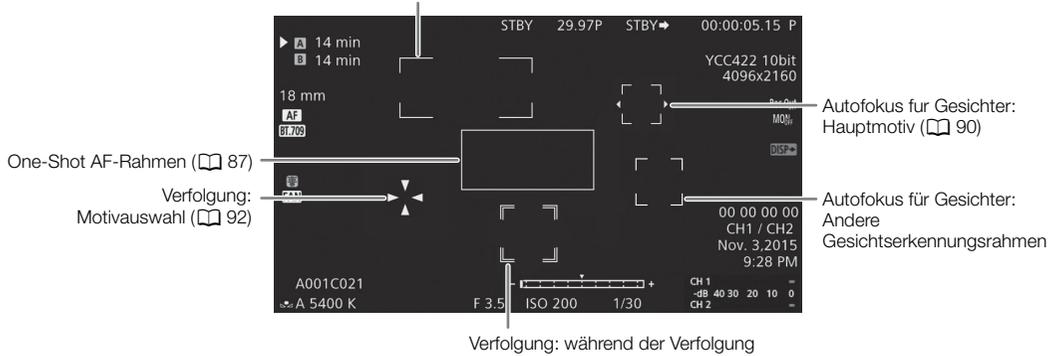


AF-Rahmen

Je nach der von Ihnen verwendeten Fokusfunktion sehen Sie einige der folgenden AF-Rahmen.

Kontinuierlicher AF-Rahmen – stets weiß (☐ 88)

AF-unterstützter MF-Rahmen – gelb: manueller Einstellbereich; weiß: automatischer Einstellbereich (☐ 87)



Linke Bildschirmseite

Symbol/Anzeige	Beschreibung	Benutzerdefinierte Anzeige
→ → → (rot) 000 min	Akku-Restzeit Das Symbol zeigt die ungefähre Restladung des Akkus an. Die verbleibende Aufnahmezeit wird neben dem Symbol in Minuten angezeigt. • Wenn angezeigt wird, ersetzen Sie den Akku durch einen voll aufgeladenen. • Je nach den Einsatzbedingungen wird die tatsächliche Akkuladung möglicherweise nicht genau angezeigt.	2: [Akku-Restzeit]
[A], [B], 0000 min, END	Status der CFast-Karte: Grün – Aufnahme möglich; weiß – CFast Karte wird gelesen; in Rot mit [END] – die CFast-Karte ist voll. Die für die Aufnahme ausgewählte CFast-Karte erhält die Markierung ►.	2: [Aufnahme-Restzeit]
(rot)	Keine CFast-Karte oder auf der CFast-Karte kann nicht aufgezeichnet werden.	
0000 min, END	Status der SD-Karte: Grün – Aufnahme möglich (Proxy-Clips); gelb – die SD-Karte ist beinahe voll; in Rot mit [END] – die SD-Karte ist voll.	
(rot)	Keine SD-Karte oder auf der SD-Karte kann nicht aufgezeichnet werden.	
000 mm	Ungefähre Brennweite des Objektivs	1: [Brennweiten]
[MF], [AF]	Fokusmodus (☐ 83)	1: [Fokus-Modus]
	Gesichts-AF (☐ 90)	
[C.LOG] / [C.LOG2] / [C.LOG3] und [C.Gamut] / [BT.2020] / [DCLP3] / [BT.709], [BT.2020], [BT.709]	Voreingestellte benutzerdefinierte Bildeinstellungen (☐ 146)	1: [Custom Picture]
	Detaillierte Einstellungen im Untermenü [Other Settings] der benutzerdefinierten Bilddatei sind aktiv (☐ 151).	1: [Custom Picture]
	Lichtmessungsmodus (☐ 79)	1: [Lichtmessung]
	Temperaturwarnung (☐ 65)	2: [Temp./Ventilator]
[FAN]	Ventilatorbetrieb (☐ 65)	2: [Temp./Ventilator]
[LENS]	Objektivfehlerwarnung (☐ 217)	1: [Objektiv]
(rot)	Lithium-Knopfbatterie nicht eingesetzt (☐ 28)	–

Oberer Bildschirmbereich

Symbol/Anzeige	Beschreibung	Benutzerdefinierte Anzeige
Netzwerkfunktionen:		2: [Netzwerkfunktionen]
	Netzwerkverbindungsstatus: Weiß – Funktion bereit zur Verwendung; gelb – Verbindung zum Netzwerk wird hergestellt oder getrennt; rot – Wi-Fi-Funktionen wurden gestoppt. Weitere Informationen siehe "WFT-E6/WFT-E8: Anleitung für Benutzer von EOS C300 Mark II" (PDF-Datei).	
	Ausgewählte Bildschirmanzeigen mit primären Clips aufzeichnen (📖 156)	2: [Aufz. Bildsch.anz.]
	Dual-Slot-Aufnahme (📖 54)	2: [Aufnahmemodus]
Aufnahmevorgang:		2: [Aufnahmemodus]
STBY, ● REC	Clipaufnahme: Bereitschaft, Aufnahme.	
INT STBY, ● INT, ● INT REC	Intervall-Aufnahme (📖 127): Bereitschaft (vor dem Start der Sequenz), Bereitschaft (nach dem Start der Sequenz), Aufnahme. • Im Bereitschaftsmodus vor dem Start der Intervall-Aufnahmesequenz blinkt [INT].	
FRM STBY, ● FRM STBY, ● FRM REC	Aufnahme von Einzelbildern (📖 126): Bereitschaft (vor dem Start der Sequenz), Bereitschaft (nach dem Start der Sequenz), Aufnahme. • Im Bereitschaftsmodus vor dem Start der Einzelbilder-Aufnahmesequenz blinkt [FRM].	
S&F STBY, ● S&F REC	Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahmen (📖 123): Bereitschaft, Aufnahme.	
PRE REC STBY, ● PRE REC	Vorab-Aufnahme (📖 125): Bereitschaft, Aufnahme.	
1s - 10m00s	Intervall-Aufnahmezähler (📖 127)	2: [Intervallzähler]
00.00P, 00.00i	Bildrate (📖 67) • Im Zeitlupen- und Zeitraffer-Modus wird auch die Aufnahme-Bildrate angezeigt (000/00.00P).	2: [Bildrate]
REC ➔, STBY ➔	Aufnahmesignal ausgeben (📖 199)	2: [Aufn.bef.]
	Genlock (📖 102)	2: [Genlock]
00:00:00.00, 00:00:00:00	Timecode (📖 97)	2: [Time Code]

Rechte Bildschirmseite

Symbol/Anzeige	Beschreibung	Benutzerdefinierte Anzeige
	Ungefähre Anzahl von Fotos, die tatsächlich auf die SD-Karte aufgenommen werden können (📖 189)	2: [Verbleibende Fotos]
YCC422 10 Bit, RGB444 10 Bit, RGB444 12 Bit	Farbsampling (📖 67)	2: [Auflösung/ Farbsampling]
0000x0000	Auflösung (📖 67)	2: [Auflösung/ Farbsampling]
Rec C _{OFF} , MON _{OFF} , HD _{OFF}	Ausgangsanschlüsse nicht aktiv (📖 177)	2: [Output Terminals Status]
	Bildschirmanzeigen ausgeben (📖 182)	2: [Bildschirmanz.]
	GPS-Signal (📖 118): kontinuierlich an – Satellitensignal empfangen; blinkt – kein Satellitensignal empfangen. • Wird nur angezeigt, wenn der optionale GPS-Empfänger GP-E1 an die Kamera angeschlossen ist.	2: [GPS]
	User Memo (📖 116)	2: [User Memo]
00 00 00 00	User-Bit-Daten (📖 100)	2: [User Bit]
CHO/CHO	Audio-Ausgangskanäle (📖 184)	2: [Monitor-Channels]
Datum/Zeit		2: [Dat./Zeit]

Unterer Bereich/unterer Bereich Mitte des Bildschirms

Symbol/Anzeige	Beschreibung	Benutzerdefinierte Anzeige
	Tastensperre (📖 59)	1: [Tastensperre]
A001C001 bis Z999D999	Clip-Kennung. Beinhaltet Kamera-Index, Filmrollennummer und Clipnummer aus dem Dateinamen des Clips (📖 64).	2: [Spulen-/Clip-Nummer]
0000 K, A/ B 0000 K, K 0000 K, ,	Weißabgleich (📖 80)	1: [White Balance]
.....	Kopfhörerlautstärke (📖 164)	–
	Auf mindestens eine Anzeige oder einen Ausgangsanschluss wurde eine Anzeige-LUT angewendet (📖 181) • Unabhängig davon, auf welchen Bildschirm/Ausgangsanschluss die LUT angewendet wurde, wird das Symbol auf allen aktiven Anzeigegeräten angezeigt.	1: [LUT]
, (rot)	Vergrößerung (📖 86)	1: [Magnification]
,	Peaking (📖 86)	1: [Peaking]
ND 00 stops	ND-Filter (📖 74)	1: [ND Filter]
, F0.0, T0.0, closed	Blendenwert (📖 75)	1: [Iris]
AE ±0.00	AE-Shift (📖 78)	1: [Exposure]
	Belichtungsanzeige (📖 78) • Wird nur angezeigt, wenn Verstärkung, Blende und Verschluss manuell eingestellt werden.	1: [Exposure]
ISO 000000, 00.0dB	ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung (📖 72)	1: [ISO/Gain]
1/0000, 000.00Hz, 000.00°	Verschlusszeit (📖 70)	1: [Shutter]
	Audiopegelbegrenzung (📖 108)	2: [Audio Level]
	Audiopegelmessung (📖 108, 109)	

HINWEISE

- Sie können wiederholt die DISP.-Taste am Monitor oder eine mit [Display] belegte freie Taste drücken (📖 141), um die Anzeigen auf dem Bildschirm in der folgenden Reihenfolge ein- bzw. auszuschalten. Sie können auch mit dem Untermenü [] Bild-/Anschlüsse-Setup [DISP-Anzeigestufen] die Reihenfolge anpassen, indem Sie einzelne Anzeigeebenen aktivieren und deaktivieren.

Alle Bildschirmanzeigen einblenden¹ → Symbole am Bildrand¹ → Bildschirmmarkierungen anzeigen² → alle Bildschirmanzeigen ausblenden³.

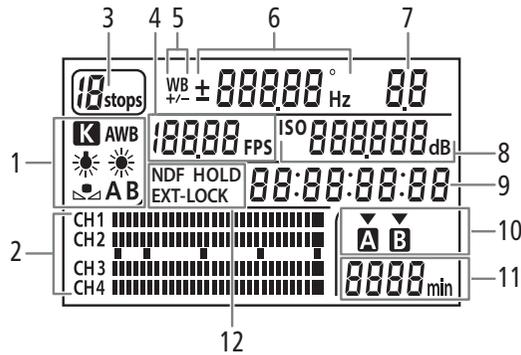
¹ Das Bild wird etwas verkleinert, und am Rand des Bildes werden kleinere Symbole angezeigt. Auf dieser Anzeigeebene werden die folgenden Bildschirmanzeigen nicht angezeigt: Brennweite, Auflösung und Farbsampling, User Bit, AE-Shift, Belichtungsanzeige und Audio-Ausgangskanäle.

² Nur, wenn [] Hilfsfunktionen [Markierg.] [Aktivieren] auf [An] gestellt ist. Die verschiedenen Rahmen für die fokusbezogenen Funktionen werden ebenfalls angezeigt.

³ Außer bei der Aufnahme.

Rückseitenanzeige

Auf der Rückseitenanzeige werden die folgenden Informationen angezeigt. Damit können Sie die wichtigsten Kamerafunktionen wie Verschlusszeit, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung selbst dann mühelos einstellen, wenn die Monitoreinheit nicht an der Kamera angebracht ist, ohne den Sucher verwenden zu müssen.



- | | | | |
|---|---|----|--|
| 1 | Weißabgleich (☞ 80) | 7 | Blendenwert (☞ 75) |
| 2 | Audiopegelmessung ¹ (☞ 108, 109) | 8 | ISO-Empfindlichkeit/
Verstärkung (☞ 72) |
| 3 | ND-Filter (☞ 74) | 9 | Timecode ¹ (☞ 97) |
| 4 | Bildrate (☞ 67) | 10 | Zur Aufnahme/Wiedergabe ausgewählte CFast-Karte ¹ |
| 5 | Feinabstimmung des Weißabgleichs (☞ 81) | 11 | Geschätzte verbleibende Aufnahmezeit |
| 6 | Verschlusszeit (☞ 70)/Weißabgleich (☞ 80)
100 Verschlusszeit ² (Modus eingestellt auf [Geschw.], [Langsam] oder [Aus])
18000 Verschlusszeit (Modus eingestellt auf [Winkel])
5994 Hz Verschlusszeit (Modus eingestellt auf [Clear Scan])
±0 Weißabgleich-Feinabstimmung ³ (☞ 81)
5500 Weißabgleich, Farbtemperatur ³ (☞ 81) | 12 | Timecode-Einstellungen
NDF Non-Drop-Frame (☞ 98) /
HOLD Die Timecode-Anzeige angehalten (☞ 99) /
EXT-LOCK Externes Timecode-Signal gesperrt (☞ 102) |

¹ Wird auch im [MEDIA]-Modus angezeigt.

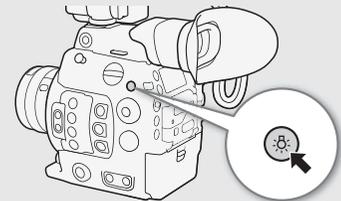
² In diesen Verschlusszeitmodi wird nur der Nenner angezeigt – 100 beispielsweise zeigt eine Verschlusszeit von 1/100 Sekunden an.

³ Wird nur beim Anpassen der Einstellung angezeigt.

Verwenden der Beleuchtungstaste ☞

Die Kamera verfügt über eine Beleuchtungstaste zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtung der Rückseitenanzeige und einiger Tasten an der Kamera. Dies kann praktisch sein, wenn die Kamera bei Dunkelheit verwendet wird.

- Mit der Einstellung [☞ Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Leuchtkraft des Panels] können Sie die Helligkeit der Rückseitenanzeige in fünf Stufen einstellen.



Festlegen des Clip-Dateinamens

Sie können verschiedene Einstellungen der Kamera ändern, die den Dateinamen der aufgezeichneten Clips bestimmen. Personalisieren Sie den Clip-Dateinamen entsprechend Ihren Wünschen bzw. den Konventionen Ihres Unternehmens und erstellen Sie Dateien, die sich leichter identifizieren und organisieren lassen.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Die grundlegende Dateinamenstruktur lautet wie folgt. Wenn ein primärer Clip und ein Proxy-Clip gleichzeitig aufgezeichnet werden, sind die Dateinamen der Clips größtenteils identisch (Komponenten 1 bis 6).

A 0 0 1 C 0 0 1 _ j j m m t t X X _ C A N O N _ 0 1 P

1 2 3 4 5 6 7

- Kameraindex:** Ein Zeichen (A bis Z), das die verwendete Kamera angibt.
- Spulenummer:** 3 Zeichen (001 bis 999), die die verwendeten Aufnahmemedien angeben.
- Clip-Nummer:** 4 Zeichen (C001 bis D999). Die Clip-Nummer erhöht sich automatisch mit jedem aufgenommenen Clip (wobei nach C999 mit D001 weitergezählt wird). Sie können jedoch die erste Clip-Nummer festlegen.
- Aufnahmedatum (automatisch von der Kamera eingestellt). jj – Jahr, mm – Monat, tt – Tag
- Zufallskomponente: 2 Zeichen (Ziffern 0 bis 9 und Großbuchstaben A bis Z), die sich bei jedem Clip nach dem Zufallsprinzip ändern.
- Benutzerdefiniertes Feld:** 5 Zeichen (Ziffern 0 bis 9 und Großbuchstaben A bis Z) für weitere Identifikationszwecke.
- An den Dateinamen von Proxy-Clips hängt die Kamera automatisch das Suffix "_P" an. Wenn eine SD- oder SDHC-Speicherkarte zum Aufzeichnen von Proxy-Clips verwendet wird, wird außerdem vor dem „P“ eine Stream-Nummer (01 bis 99) hinzugefügt. Die Stream-Nummer wird immer dann erhöht, wenn die Videodatei (Stream-Datei) innerhalb des Clips aufgeteilt und die Aufzeichnung in einer separaten Stream-Datei fortgesetzt wird.

Einstellen der Bestandteile des Clip-Dateinamens

Einstellen des Kameraindex

- Öffnen Sie den Bildschirm [Kameraindex].
[Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Metadaten] ➤ [Kameraindex]
- Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl des gewünschten Kameraindex und drücken Sie zweimal SET.

Einstellen der Filmrollennummer oder der Nummer des ersten Clips

- Öffnen Sie den Bildschirm [Spulenummer] oder [Clip-Nummer].
[Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Metadaten] ➤ [Spulenummer] oder [Clip-Nummer]
- Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.
 - Um die Filmrollen- bzw. Clip-Nummer auf [001] zurückzusetzen, wählen Sie stattdessen [Zurück].
- Wählen Sie die erste Stelle der Filmrollen- bzw. Clip-Nummer aus, indem Sie den Joystick nach oben oder unten drücken oder das SELECT-Rad drehen. Drücken Sie dann SET, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
 - Ändern Sie die restlichen Stellen auf dieselbe Weise.
- Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.
- Falls Sie die Filmrollennummer geändert haben, initialisieren Sie alle für die Aufzeichnung verwendeten Speichermedien (CFast- und SD-Karten, 52).

[Aufnahme-/Medien-Setup]

[Metadaten]

[Kameraindex] [A]
[Spulenummer] [001]
[Clip-Nummer] [001]
[Eigene Einstellung]
[CANON]

Einstellen des benutzerdefinierten Feldes

- Öffnen Sie den Bildschirm [Eigene Einstellung].
[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Metadaten] ➤ [Eigene Einstellung]
- Wählen Sie das erste Zeichen aus, indem Sie den Joystick nach oben oder unten drücken oder das SELECT-Rad drehen. Drücken Sie dann SET, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
 - Ändern Sie die restlichen Zeichen auf gleiche Weise.
- Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.

Benutzen des Ventilators

Die Kamera verwendet einen internen Kühllüfter, um die Erhitzung des Kamerainneren zu verringern. Im **CAMERA**-Modus können Sie Betriebsmodus und Drehzahl des Ventilators ändern. Im **MEDIA**-Modus läuft der Lüfter ständig, Sie können jedoch seine Drehzahl auswählen.

Einstellen des Lüfterbetriebs im **CAMERA**-Modus

Neben dem Betriebsmodus des Lüfters können Sie während der Aufnahme und im Bereitschaftsmodus unabhängig die verwendete Lüfterdrehzahl auswählen.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**

- Öffnen Sie das Untermenü [Modus] des Lüfters.
[🔧 System-Setup] ➤ [Ventilator] ➤ [Modus]
- Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Wenn Sie [Automatik] ausgewählt haben:

- Um die während der Aufnahme zu verwendende Lüfterdrehzahl festzulegen, wählen Sie [Lüfterdrehzahl (REC)] und drücken Sie auf SET.
- Wählen Sie die gewünschte Lüfterdrehzahl und drücken Sie dann SET.
 - Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 und wählen Sie dabei [Lüfterdrehzahl (STBY)], um die Lüfterdrehzahl im Bereitschaftsmodus festzulegen.

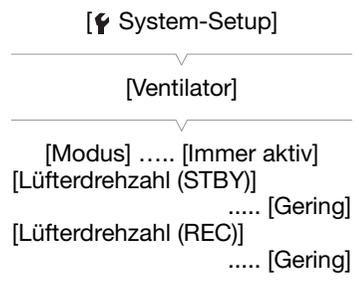
Wenn Sie [Immer aktiv] ausgewählt haben:

- Wählen Sie [Lüfterdrehzahl (immer)] und drücken Sie dann SET.
- Wählen Sie die gewünschte Lüfterdrehzahl und drücken Sie dann SET.
 - Die Option [Maximum] bietet den maximalen Kühleffekt, steht aufgrund der höheren Lautstärke jedoch nur für [Lüfterdrehzahl (STBY)] zur Verfügung.

Optionen

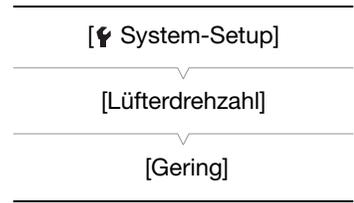
[Automatik]: Wenn die Kamera nicht zum Aufnehmen verwendet wird, läuft der Ventilator. Beim Aufnehmen wird er automatisch abgeschaltet. Wenn die Innentemperatur der Kamera jedoch zu stark ansteigt (das Symbol **F** wird rot angezeigt), wird der Lüfter automatisch aktiviert (in diesem Fall wird neben dem Symbol **F** das Symbol **FAN** angezeigt). Wenn die Innentemperatur der Kamera weit genug gesunken ist, wird der Lüfter abgeschaltet. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Kamera das Betriebsgeräusch des Lüfters nicht aufzeichnen soll.

[Immer aktiv]: Der Lüfter läuft ständig. In den meisten Fällen können Sie diese Standardeinstellung verwenden.



Festlegen der Lüfterdrehzahl im MEDIA -Modus

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA



66

1 Öffnen Sie das Untermenü [Lüfterdrehzahl].

[🔧 System-Setup] ➔ [Lüfterdrehzahl]

2 Wählen Sie die gewünschte Lüfterdrehzahl und drücken Sie dann SET.

! WICHTIG

- Während der Lüfter läuft, tritt die warme Luft aus der Entlüftungsöffnung aus.
- Achten Sie darauf, die Lüftungsöffnungen des Ventilators nicht zu behindern ( 14, 15).

i HINWEISE

- In Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und anderen Aufnahmebedingungen schaltet sich der Lüfter unter Umständen nicht ab, auch wenn die Betriebsart [Automatik] aktiviert ist.

Videokonfiguration: Systemfrequenz, Bildrate, Auflösung und Bitrate

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, stellen Sie durch die Auswahl der Auflösung (Bildgröße) sowie der Farbsamplingeinstellungen, der Bitrate und der Bildrate entsprechend Ihren persönlichen Anforderungen die für primäre Clips verwendete Videokonfiguration ein. Die verfügbaren Bildraten hängen von der ausgewählten Systemfrequenz ab. Beachten Sie die Zusammenfassung in der Tabelle nach den Anleitungen. Einzelheiten zur Videokonfiguration von Proxy-Clips finden Sie in *Gleichzeitige Aufnahme von Proxy-Clips* (📖 121).

Auswählen der Systemfrequenz

Betriebsmodi:

- Öffnen Sie das Untermenü [Systemfrequenz].
[🔧 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Systemfrequenz]
- Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.
 - Die Kamera wird zurückgesetzt und im ausgewählten Modus neu gestartet.

[🔧 Aufnahme-/Medien-Setup]

[Systemfrequenz]

[59.94 Hz] oder [50.00 Hz]*

* Je nach dem Land/der Region, in dem/der die Kamera gekauft wurde.

Auswählen der Bildrate

Diese Schritte sind nicht notwendig, wenn die Systemfrequenz auf [24.00 Hz] eingestellt ist.

Betriebsmodi:

- Öffnen Sie das Untermenü [Bildrate].
[🔧 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Bildrate]
- Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.
 - Die ausgewählte Bildrate wird im oberen Bereich des Bildschirms und auf der Rückseitenanzeige angezeigt.

[🔧 Aufnahme-/Medien-Setup]

[Bildrate]

[29.97P] oder [25.00P]*

* Je nach dem Land/der Region, in dem/der die Kamera gekauft wurde.

Auswählen von Auflösungs- und Farbsamplung-Einstellungen

Betriebsmodi:

- Öffnen Sie das Untermenü [Auflösung/Farbsamplung].
[🔧 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Auflösung/Farbsamplung]
- Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.
 - Auflösung und Farbsamplung werden standardmäßig nicht auf dem Bildschirm angezeigt, Sie können sie jedoch mit der benutzerdefinierten Anzeigefunktion anzeigen (📖 61).

[🔧 Aufnahme-/Medien-Setup]

[Auflösung/Farbsamplung]

[3840x2160 YCC422 10 bit]

Auswählen der Bitrate

Die Bitrate kann nur geändert werden, wenn die Auflösung auf [2048x1080 YCC422 10 bit] oder [1920x1080 YCC422 10 bit] eingestellt ist.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Öffnen Sie das Untermenü [Bitrate].

[Aufnahme-/Medien-Setup] [Bitrate]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- Standardmäßig wird die verwendete Bitrate nicht auf dem Bildschirm angezeigt, Sie können Sie jedoch im Statusfenster [Video 2/3] (212) anzeigen.

[Aufnahme-/Medien-Setup]

[Bitrate]

[160 Mbps Intra-frame]*

* Bei 29.97P, 25.00P oder 24.00P. Die Standard-Bitrate ändert sich je nach verwendeter Bildrate.

Verfügbare Videokonfigurationseinstellungen

Auflösung und Farbsampling		Bitrate ¹ und Kompression	Systemfrequenz/Bildrate			
			59,94 Hz			
			59.94P	59.94i ²	29.97P	23.98P
4096x2160 3840x2160	YCbCr 4:2:2, 10 Bit	410 Mbit/s, Intra-Frame	–	–	●	●
		2048x1080 1920x1080	RGB 4:4:4, 12 Bit	225 Mbit/s, Intra-Frame	–	–
2048x1080 1920x1080	RGB 4:4:4, 10 Bit	210 Mbit/s, Intra-Frame	–	–	●	●
		310 Mbit/s, Intra-Frame	●	–	–	–
	YCbCr 4:2:2, 10 Bit	160 Mbit/s, Intra-Frame	–	●	●	●
		50 Mbit/s, Long GOP	●	●	●	●

Auflösung und Farbsampling		Bitrate ¹ und Kompression	Systemfrequenz/Bildrate			
			50,00 Hz			24,00 Hz
			50.00P	50.00i ²	25.00P	24.00P
4096x2160 3840x2160	YCbCr 4:2:2, 10 Bit	410 Mbit/s, Intra-Frame	–	–	●	●
		2048x1080 1920x1080	RGB 4:4:4, 12 Bit	225 Mbit/s, Intra-Frame	–	–
2048x1080 1920x1080	RGB 4:4:4, 10 Bit	210 Mbit/s, Intra-Frame	–	–	●	●
		310 Mbit/s, Intra-Frame	●	–	–	–
	YCbCr 4:2:2, 10 Bit	160 Mbit/s, Intra-Frame	–	●	●	●
		50 Mbit/s, Long GOP	●	●	●	●

¹ Die Kamera verwendet eine variable Bitrate (VBR). Intra-Frame-Optionen komprimieren das Bild, nachdem jedes Einzelbild separat analysiert wurde, und sind besser für die Bearbeitung geeignet. Long GOP-Optionen komprimieren das Bild, nachdem auch Veränderungen innerhalb einer Gruppe von Bildern analysiert wurden, und bieten eine bessere Kompressionsleistung (kleinere Datengröße).

² Nur, wenn die Auflösung auf HD (1920x1080) eingestellt ist.

HINWEISE

- Eine einzelne CFast-Karte kann nicht zum Aufzeichnen von Clips mit verschiedenen Systemfrequenzen verwendet werden.
- Details zur Signalausgabe von jedem Anschluss finden Sie unter *Konfiguration des Videoausgangs* (175).
- Wenn die Ausgabe des REC OUT-Anschlusses auf 4K RAW eingestellt ist, können keine Bildraten über 29.97P ausgewählt werden.

Ändern der Kamerahauptfunktionen mit der FUNC.-Taste

Sie können drei Hauptkamerafunktionen – Verschlusszeit, Weißabgleich und ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung – mit der FUNC.-Taste (direkter Einstellmodus) einstellen. Im direkten Einstellmodus können Sie Einstellungen über den LCD-Monitor/Sucher oder nur mit der Rückseitenanzeige ändern, was praktisch ist, wenn die Monitoreinheit nicht an der Kamera angeschlossen ist.

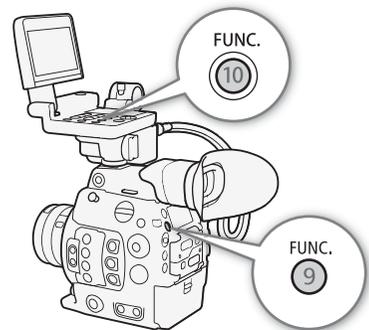
In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des direkten Einstellmodus erläutert. Spezielle Details zu den Funktionen finden Sie in den einzelnen Abschnitten zur jeweiligen Funktion: Verschlusszeit (📖 70), Weißabgleich (📖 80), ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung (📖 72).

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Verwenden des direkten Einstellmodus

1 Drücken Sie die FUNC.-Taste.

- **Auf dem Bildschirm:** Die zu ändernde Funktion wird auf dem Bildschirm orange hervorgehoben.
- **Auf der Rückseitenanzeige:** Nur das Symbol (Weißabgleich) oder der Wert (ISO-Empfindlichkeit, Verstärkung, Verschlusszeit) der zu ändernden Funktion wird angezeigt.
- Drücken Sie die FUNC.-Taste wiederholt oder drücken Sie den Joystick nach links/rechts, um die Funktion auszuwählen, die Sie anpassen möchten.



2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das

SELECT-Rad zur Auswahl des gewünschten Wertes (ISO-Empfindlichkeit, Verstärkung, Verschlusszeit) oder des gewünschten Weißabgleichsmodus und drücken Sie dann SET.

- Der ausgewählte Wert wird eingestellt, und der direkte Einstellmodus der Kamera wird beendet.
- **Auf dem Bildschirm:** Die Bildschirmanzeige der ausgewählten Funktion sieht wieder normal aus.
- **Auf der Rückseitenanzeige:** Die Anzeige sieht wieder normal aus (alle Anzeigen werden wieder eingeblendet).
- Je nach der ausgewählten Funktion kann eine weitere Anpassung möglich oder notwendig sein, bevor Sie SET drücken.

i HINWEISE

- Der direkte Einstellmodus der Kamera wird in den folgenden Fällen automatisch beendet:
 - Wenn mehr als 6 Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt wird.
 - Wenn ein Menü oder eine Statusanzeige geöffnet wird.
 - Wenn die Blende oder die ND-Filtereinstellung geändert wird.
 - Wenn die Wahlradfunktion auf [ISO/Gain] eingestellt ist und Sie das Wahlrad bedienen.

Verschlusszeit

Passen Sie die Verschlusszeit den Aufnahmebedingungen an. So empfiehlt sich etwa bei dunkler Umgebung eine längere Verschlusszeit. Die Kamera bietet die folgenden Modi.

Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 134).

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

[Geschw.]: Damit können Sie die Verschlusszeit (in Bruchteilen einer Sekunde) einstellen. Sie können das zu verwendende Inkrement beim Anpassen der Verschlusszeit zwischen 1/3- und 1/4-Schritten auswählen.

[Winkel]: Sie können den Verschlusswinkel einstellen, um die Verschlusszeit zu bestimmen.

[Clear Scan]: Stellen Sie die Frequenz ein, um CRT-Computermonitore ohne schwarze Streifen oder Flackern des Bildschirms aufzunehmen.

[Langsam]: Eine lange Verschlusszeit ermöglicht hellere Aufnahmen in Umgebungen mit schwachem Licht. Dieser Modus ist im Zeitlupen- oder Zeitraffer-Aufnahmemodus nicht verfügbar.

[Aus]: Die Kamera verwendet je nach Bildrate eine Standard-Verschlusszeit.

Verfügbare Verschlusszeiten

Die verfügbaren Verschlusszeiten variieren je nach der verwendeten Systemfrequenz und Bildrate.

Verschlusszeit-Modus		Systemfrequenz/Bildrate					
		59,94 Hz		24,00 Hz	50,00 Hz		
		59.94P / 59.94i	29.97P	23.98P	24.00P	50.00P/ 50.00i	25.00P
[Geschw.] ¹	1/3-Blenden-schritte	1/1, 1/1.26, 1/1.59, 1/2 bis 1/2000					
	1/4-Blenden-schritte	1/1, 1/1.19, 1/1.41, 1/1.68, 1/2 bis 1/24, 1/30, 1/34, 1/40, 1/48, 1/60 bis 1/2000				1/1, 1/1.19, 1/1.41, 1/1.68, 1/2 bis 1/25, 1/30, 1/33, 1/40, 1/50, 1/60 bis 1/2000	
[Winkel] ^{1, 2}		360.00°, 240.00°, 180.00°, 120.00°, 90.00°, 60.00°, 45.00°, 30.00°, 22.50°, 15.00°, 11.25°					
[Clear Scan] ¹		23,98 Hz bis 250,38 Hz			24,00 Hz bis 250,40 Hz		
[Langsam] ³		1/4, 1/8, 1/15, 1/30	1/4, 1/8, 1/15	1/3, 1/6, 1/12		1/3, 1/6, 1/12, 1/25	1/3, 1/6, 1/12
[Aus] ¹		1/60	1/30	1/24	1/24	1/50	1/25

¹ Bei der Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahme hängen die verfügbaren Werte von der ausgewählten Aufnahme-Bildrate ab.

² Sie können auch Winkelwerte entsprechend den folgenden Verschlusszeiten wählen: 1/100, 1/60, 1/50, 1/40, 3/100, 1/30, 1/25.

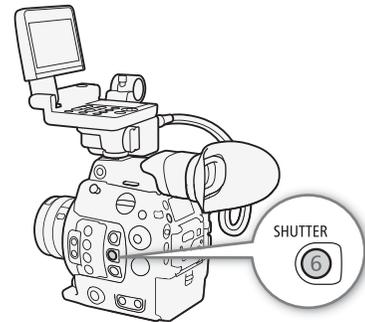
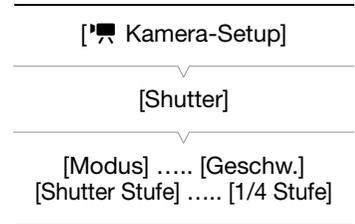
Die verfügbaren Winkelwerte variieren je nach der verwendeten Bildrate.

³ Nicht verfügbar bei Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmen.

Ändern des Verschlusszeit-Modus und -Wertes

Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 134).

- 1 Öffnen Sie das Verschlusszeit-Untermenü [Modus].
[📷 Kamera-Setup] ➤ [Shutter] ➤ [Modus]
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus und drücken Sie dann SET.
 - Wenn Sie [Geschw.] (Standardeinstellung) ausgewählt haben, fahren Sie fort, um die zu verwendende Inkrementskala beim Anpassen der Verschlusszeit auszuwählen; ansonsten gehen Sie zu Schritt 5.
- 3 Öffnen Sie das Untermenü [Shutter Stufe].
[📷 Kamera-Setup] ➤ [Shutter] ➤ [Shutter Stufe]
- 4 Wählen Sie [1/3 Stufe] oder [1/4 Stufe] aus und drücken Sie dann SET.
- 5 Ändern Sie die Verschlusszeit, den Winkel oder die Clear-Scan-Frequenz mit dem direkten Einstellmodus.
 - Wenn Sie das Menü geschlossen haben, drücken Sie die SHUTTER-Taste, um den direkten Einstellmodus mit hervorgehobener Verschlusszeit aufzurufen. Wählen Sie den gewünschten Wert und drücken Sie SET. Ausführliche Informationen finden Sie unter *Verwenden des direkten Einstellmodus* (📖 69).
 - Sie können auch die FUNC.-Taste und den Joystick verwenden, um in den direkten Einstellmodus zu wechseln.
 - Die ausgewählte Verschlusszeit wird im unteren Bereich des Bildschirms und auf der Rückseitenanzeige angezeigt.



Verwenden des Modus "Lange Verschlusszeit"

Bei der Aufnahme in dunkler Umgebung können Sie mit diesem Modus ein helleres Bild erzeugen. Sie können diesen Modus auch dann verwenden, wenn Sie Ihren Aufnahmen bestimmte Effekte hinzufügen möchten, wie etwa bildwirksame Hintergrundunschärfe oder einen Nachführeffekt bei dynamischen Motiven.

- Die Bildqualität ist möglicherweise nicht so gut wie bei einer kurzen Verschlusszeit in hellerer Umgebung.

i HINWEISE

- Beim Aufnehmen unter künstlichen Lichtquellen wie Leuchtstoff-, Quecksilber- oder Halogenlampen kann der Bildschirm je nach Verschlusszeit flimmern. Sie können Flimmern vermeiden, indem Sie für den Verschlusszeit-Modus die Einstellung [Geschw.] und für die Verschlusszeit einen Wert wählen, der der Frequenz der örtlichen Netzspannung entspricht: 1/50* oder 1/100 bei 50-Hz-Anlagen, 1/60 oder 1/120 bei 60-Hz-Anlagen.
- Wenn Sie beim Aufnehmen in einer hellen Umgebung die Blende schließen, kann das Bild weich oder unscharf erscheinen. Um einen Schärfeverlust wegen Lichtbeugung zu vermeiden, verwenden Sie eine kürzere Verschlusszeit oder einen weniger lichtdurchlässigen ND-Filter (📖 74) oder öffnen Sie die Blende mehr.
- Wenn der Verschlusszeit-Modus auf [Langsam] eingestellt ist, können hellrote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Verwenden Sie in diesem Fall eine kürzere Verschlusszeit oder wählen Sie einen niedrigeren Wert für die ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung aus (📖 72).
- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden ist, können Sie den Verschlusszeit-Modus mit der SHUTTER SELECT-Taste und den Wert der Verschlusszeit mit den SHUTTER ▲/▼-Tasten der Fernbedienung ändern.
- Auch wenn [📷 Custom Picture] ➤ [Main Settings] ➤ [Gamma] oder [Color Matrix] auf [EOS Standard] gesetzt ist, erzielen Sie, wenn Sie die Kamera auf eine bestimmte Verschlusszeit einstellen, möglicherweise nicht genau dieselbe Bildhelligkeit wie bei einer digitalen EOS SLR-Kamera, die auf dieselbe Verschlusszeit eingestellt ist.

* Ist je nach Bildrate möglicherweise nicht verfügbar.

ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung

Je nach den Aufnahmebedingungen möchten Sie möglicherweise die Helligkeit des Bildes ändern. Dies erreichen Sie durch Ändern der ISO-Empfindlichkeit oder der Verstärkung zum Anpassen der Empfindlichkeit des Sensors.

Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 134).

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Verfügbare Einstellungen für ISO-Empfindlichkeit und Verstärkung¹

	Schrittweite ²	Normalbereich	Erweiterter Bereich ³
ISO-Empfindlichkeit	[1 Stufe] (1-Blendenschritt)	160, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400, 12800, 25600	100, 51200, 102400
	[1/3 Stufe] (1/3-Blendenschritt)	160 ⁴ , 200, 250, 320, 400, 500, 640, 800, 1000, 1250, 1600, 2000, 2500, 3200, 4000, 5000, 6400, 8000, 10000, 12800, 16000, 20000, 25600	100, 125, 32000, 40000, 51200, 64000, 80000, 102400
Verstärkung	[Normal] (3 dB-Schritte)	-2 dB ⁴ , 0 dB bis 42 dB	-6 dB, -3 dB, 45 dB bis 54 dB
	[Fein] (0,5 dB-Schritte)	-2 dB bis 24 dB	-

¹ Die minimale Empfindlichkeit, die zum Erzielen des empfohlenen Dynamikumfangs erforderlich ist, beträgt ISO 400 / 6 dB Verstärkung (wenn [📷 Custom Picture] ➤ [Main Settings] ➤ [Gamma] auf [Canon Log] oder [Wide DR] eingestellt ist) oder ISO 800 / 12 dB Verstärkung (wenn die Option auf [Canon Log 2] oder [Canon Log 3] eingestellt ist).

² [📷 Kamera-Setup] ➤ [ISO/Gain] ➤ [ISO Stufe] Einstellung (ISO-Empfindlichkeit), oder [📷 Kamera-Setup] ➤ [ISO/Gain] ➤ [Gain Stufe] Einstellung (Verstärkung).

³ Empfindlichkeitseinstellungen, die nicht empfohlen, jedoch dennoch verwendet werden können, indem [📷 Kamera-Setup] ➤ [ISO/Gain] ➤ [Erweiterter Bereich] auf [An] eingestellt wird.

⁴ Nur verfügbar, wenn [📷 Kamera-Setup] ➤ [ISO/Gain] ➤ [Erweiterter Bereich] auf [Aus] eingestellt ist.

Ändern der ISO-Empfindlichkeit oder der Verstärkung

1 Öffnen Sie das Untermenü [Auswahl] für ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung.

[📷 Kamera-Setup] ➤ [ISO/Gain] ➤ [Auswahl]

2 Wählen Sie [ISO] bzw. [Gain] und drücken Sie dann SET.

3 Öffnen Sie das Untermenü [ISO Stufe] oder [Gain Stufe], um die Einstellungsschrittweite auszuwählen, die beim Anpassen der ISO-Empfindlichkeit bzw. Verstärkung verwendet werden soll.

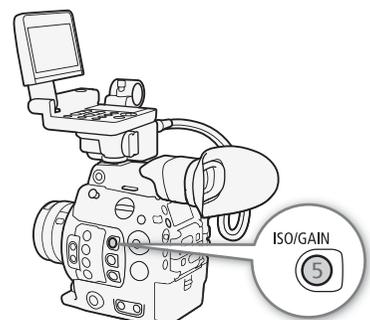
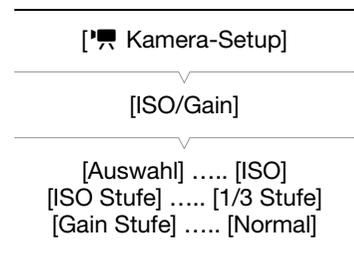
[📷 Kamera-Setup] ➤ [ISO/Gain] ➤ [ISO Stufe] (ISO-Empfindlichkeit)

[📷 Kamera-Setup] ➤ [ISO/Gain] ➤ [Gain Stufe] (Gain)

4 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

5 Wenn Sie das Menü geschlossen haben, drücken Sie die ISO/GAIN-Taste, um den direkten Einstellmodus mit hervorgehobener ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung aufzurufen.

- Wählen Sie den gewünschten Wert und drücken Sie SET. Ausführliche Informationen finden Sie unter *Verwenden des direkten Einstellmodus* (📖 69).
- Sie können auch die FUNC.-Taste und den Joystick verwenden, um in den direkten Einstellmodus zu wechseln.



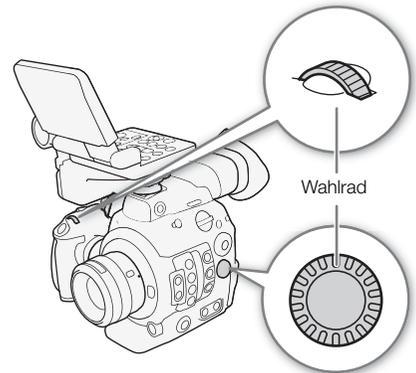
- Der ausgewählte Wert für die ISO-Verschlusszeit/Verstärkung wird im unteren Bereich des Bildschirms und auf der Rückseitenanzeige angezeigt.

Verwendung des Wahlrads

Sie können den Wert der ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung mit dem Wahhrad an der Kamera oder am Seitengriff ändern. Sie müssen zuvor die Funktion eines Wahlrads auf [ISO/Gain] festlegen. Sie können die den einzelnen Wahlrädern zugewiesenen Funktionen unabhängig voneinander auswählen.

Zuweisen von ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung zu einem Wahhrad

- 1 Öffnen Sie das Untermenü [Kamerawahhrad] (Wahhrad an der Kamera) oder [Wahhrad seitl. Griff] (Wahhrad am Seitengriff).
 [f System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Kamerawahhrad] oder [Wahhrad seitl. Griff]
- 2 Wählen Sie [ISO/Gain] und drücken Sie dann SET.



[f System-Setup]

[Custom Function]

[Kamerawahhrad]
[Wahhrad seitl. Griff]

[Iris]

Ändern der ISO-Empfindlichkeit oder der Verstärkung

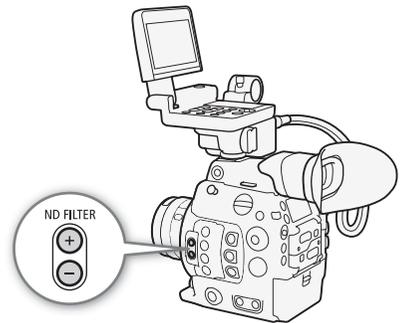
Um auszuwählen, ob die ISO-Empfindlichkeit oder die Verstärkung geändert werden soll, führen Sie das vorstehend beschriebene Verfahren aus (☞ 72). Drehen Sie das [ISO/Gain] zugewiesene Wahhrad zum Einstellen des gewünschten Wertes für die ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung.

i HINWEISE

- Bei hohen Werten der ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung kann das Bild etwas flimmern.
- Wenn hohe Werte für die ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung eingestellt werden, können hellrote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm erscheinen. Verwenden Sie in diesem Fall eine kürzere Verschlusszeit (☞ 70) oder wählen Sie einen niedrigeren Wert für die ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung aus.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung geändert wird, kann kurzzeitig auf dem Bildschirm Rauschen angezeigt werden. Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung während einer Aufnahme nicht.
- Sie können [f System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Kamerawahhrad Richtung] bzw. [Wahhrad Richtg. seitl. Griff] (☞ 156) verwenden, um die Richtung der Anpassung zu ändern, wenn Sie das Wahhrad an der Kamera bzw. am Seitengriff drehen.
- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden ist, können Sie den Wert für die ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung mit den ISO/GAIN ▲/▼-Tasten der Fernbedienung ändern.

ND-Filter

Der ND-Filter ermöglicht Ihnen, auch bei Aufnahmen in hellen Umgebungen die Blende zu öffnen, um einen kurzen Schärfentiefebereich zu erzielen. Sie können den ND-Filter auch verwenden, um die Unschärfen durch Diffraktion zu vermeiden, die bei der Verwendung kleiner Blendenöffnungen entstehen. In der Standardeinstellung können Sie eine von 3 Dichtestufen (2 bis 6 Blendenschritte) und, wenn Sie den erweiterten ND-Bereich aktivieren, eine von 5 Dichtestufen (2 bis 10 Blendenschritte) wählen. Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 134).



Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Drücken Sie die Taste + oder – für ND FILTER zum Auswählen der gewünschten ND-Filter-Einstellung.

- Bei wiederholtem Drücken der Taste ND FILTER + wird die ND-Filter-Einstellung in der folgenden Reihenfolge geändert: [ND 2 stops] → [ND 4 stops] → [ND 6 stops] → [ND 8 stops]* → [ND 10 stops]* → ND-Filter aus. (Mit der Taste ND FILTER – werden die Einstellungen in umgekehrter Reihenfolge durchlaufen.)
- Die ausgewählte ND-Filter-Einstellung wird im unteren Bereich des Bildschirms und auf der Rückseitenanzeige angezeigt.

* Nur, wenn [Kamera-Setup] ➔ [Erweiterter ND-Bereich] auf [An] eingestellt ist.

HINWEISE

- Wenn Sie einer freien Taste [ND +] oder [ND –] zuweisen (📖 141), können Sie diese Taste drücken, um die ND-Filter-Einstellung zu ändern.
- Je nach Motiv kann sich beim Ein- und Ausschalten des ND-Filters die Farbe ändern. In diesem Fall empfiehlt es sich, einen benutzerdefinierten Weißabgleich (📖 80) einzustellen.
- **Über den erweiterten ND-Bereich:** Wenn Sie zu oder von einer Dichtestufe in den erweiterten Bereich (8 oder 10 Blendenschritte) wechseln, bemerken Sie möglicherweise einen oder beide der folgenden Umstände.
 - Der Fokus kann sich verschieben, was auch Einfluss auf die Anzeige der Fokus-Entfernungsskala des Objektivs hat.
 - Je nach dem Objektiv kann die Kamera möglicherweise nicht auf unendlich gestellt werden.
- **Ändern der ND-Filter-Einstellung mit der optionalen Fernbedienung RC-V100:**
 - Wenn die Fernbedienung mit der Kamera verbunden ist, können Sie die ND-Taste der Fernbedienung wie die Taste ND FILTER + der Kamera verwenden.
 - Für Einstellungen zwischen 2 und 8 Blendenschritten leuchtet die entsprechende ND-Filteranzeige (1 bis 4) orange. Wenn der ND-Filter auf 10 Blendenschritte eingestellt ist, leuchten die Anzeigen 1 und 4.

Einstellen der Blende

Durch Einstellen der Blende können Sie die Helligkeit Ihrer Aufnahmen beeinflussen oder die Schärfentiefe ändern. Standardmäßig ist die Kamera auf manuelle Blende eingestellt. Abhängig vom verwendeten Objektiv bietet die Kamera jedoch drei Möglichkeiten, die Blende einzustellen. Nähere Angaben finden Sie in der Liste kompatibler Objektive und verwendbarer Funktionen (📖 235).

Manuelle Blende: Sie können die Blende manuell mithilfe des Wahlrads an der Kamera oder am Seitengriff oder von fern mit Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät einstellen (📖 130, 134).

Push Auto Iris: Zeitweise automatische Blende. Drücken Sie während der Verwendung der manuellen Blende eine freie Taste oder verwenden Sie Fernsteuerung via Browser (📖 130, 134), um die Blende zeitweise automatisch einzustellen.

Automatische Blende: Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.

Erforderliche Einstellungen an EF Cinema-Objektiven

Um die Blende von der Kamera aus einzustellen, müssen Sie mit den Bedienelementen am Objektiv die automatische Einstellung aktivieren. Die erforderlichen Einstellungen sind je nach Objektiv unterschiedlich. Nähere Angaben finden Sie in der folgenden Tabelle und in der Bedienungsanleitung des verwendeten Objektivs.

Objektiv	Am Objektiv verwendetes Teil	Einstellung für die automatische Einstellung
CN7x17 KAS S/E1 CN20x50 IAS H/E1	Schalter zum Wechseln der Blendenbetriebsart	A
CN-E18-80mm T4,4 L IS KAS S, CN-E70-200mm T4,4 L IS KAS S	Schalter zum Wechseln der Blendenbetriebsart (Automatik/manuell)	A

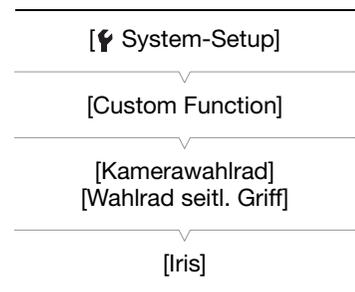
Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Manuelle Blende

Sie können den Blendenwert eines EF-Objektivs mit dem Wahlrad an der Kamera oder am Seitengriff ändern. Sie können die den einzelnen Wahlrädern zugewiesenen Funktionen unabhängig voneinander auswählen. Standardmäßig ist die Funktion beider Wahlräder auf Blendensteuerung eingestellt. Wenn dies geändert wurde, gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion eines Wahlrads auf [Iris] einzustellen.

Zuweisen der Blendensteuerung zu einem Wahlrad

- Öffnen Sie das Untermenü [Kamerawahlrad] (Wahlrad an der Kamera) oder [Wahlrad seittl. Griff] (Wahlrad am Seitengriff).
[🔧 System-Setup] ➡ [Custom Function] ➡ [Kamerawahlrad] oder [Wahlrad seittl. Griff]
- Wählen Sie [Iris] und drücken Sie dann SET.



Ändern des Blendenmodus und Blendenwertes

1 Öffnen Sie das Blenden-Untermenü [Modus].

[Kamera-Setup] ➤ [Iris] ➤ [Modus]

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn ein EF-Objektiv mit automatischer Blende an der Kamera angebracht ist. Bei nicht kompatiblen Objektiven wird die Blendeneinstellung auf [Manuell] eingestellt und kann nicht geändert werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- Aktivieren Sie bei Verwendung eines kompatiblen EF Cinema-Objektivs die automatische Einstellung am Objektiv (75).

2 Wählen Sie [Manuell] und drücken Sie dann SET.

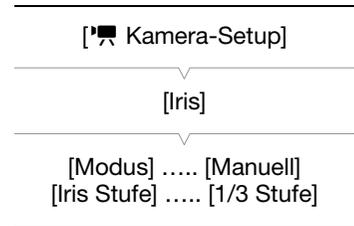
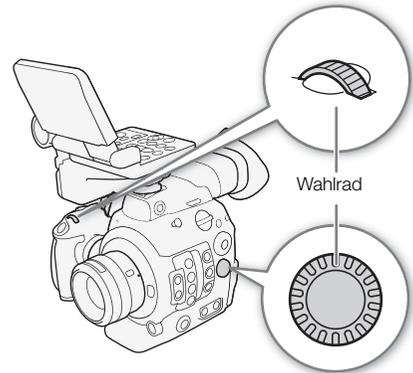
3 Öffnen Sie das Untermenü [Iris Stufe].

[Kamera-Setup] ➤ [Iris] ➤ [Iris Stufe]

4 Wählen Sie [1/2 Stufe], [1/3 Stufe] oder [Fein] aus und drücken Sie dann SET.

5 Drehen Sie das der Funktion [Iris] zugewiesene Wahhrad, um die Blende einzustellen.

- Der ausgewählte Blendenwert wird im unteren Bereich des Bildschirms und auf der Rückseitenanzeige angezeigt.
- Wenn [Iris Stufe] auf [Fein] gesetzt ist, sind die tatsächlichen Schritte kleiner als 1/3, aber die Anzeige zeigt den nächstliegenden 1/3-Blendenwert.



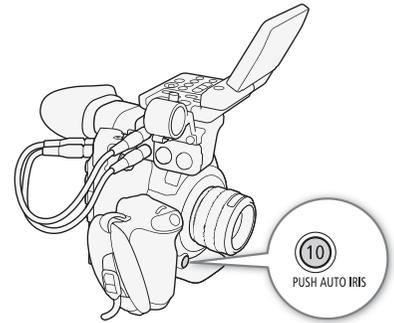
HINWEISE

- Sie können [System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Kamerawahhrad Richtung] bzw. [Wahhrad Richtg. seittl. Griff] (156) verwenden, um die Richtung der Anpassung zu ändern, wenn Sie das Wahhrad an der Kamera bzw. am Seitengriff drehen.
- Wenn Sie eine der freien Tasten mit [Iris +] oder [Iris -] (141) belegen, können Sie diese Taste drücken, um die Blende zu öffnen (kleinere F-Werte) oder zu schließen (größere F-Werte).
- Bei Verwendung eines EF-Objektivs ohne Objektivkontakte und bei den meisten EF Cinema-Objektiven* können Sie die Blende nicht an der Kamera einstellen. Stellen Sie die Blende in diesem Fall am Objektiv ein.
* Bestimmte EF Cinema-Objektive (235) unterstützen die Blendeneinstellung durch diese Kamera.
- Wenn Sie ein EF-Objektiv verwenden, das den Blendenwert entsprechend der Zoomposition korrigieren kann, können Sie die Einstellung [Kamera-Setup] ➤ [Iris] ➤ [Zoom-Iris-Korrekt.] verwenden, um diese Korrektur zu aktivieren.
- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden ist, können Sie die Blende mit dem Wahhrad IRIS der Fernbedienung einstellen. In der Standardeinstellung drehen Sie das Rad nach rechts, um die Blende zu öffnen, und nach links, um die Blende zu schließen.
- Bei Verwendung eines kompatiblen EF Cinema-Objektivs können Sie mit der Einstellung [Kamera-Setup] ➤ [Iris] ➤ [Blenden-Anzeige] T-Werte anstelle von F-Werten anzeigen lassen.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte Blendenwert (F-Wert oder T-Wert) kann sich von der Anzeige auf der Blendenskala des Objektivs unterscheiden.
- Wenn Sie bei Verwendung eines mit Blendenkorrektur von der Kamera kompatibles EF Cinema-Objektivs den Blendenwert von einer vollständig geöffneten oder geschlossenen Blende ausgehend ändern, sind ggf. mehrere Einstellvorgänge erforderlich, bis der Blendenwert geändert wird.

Zeitweise automatische Blende – Push Auto Iris

Drücken Sie während der Verwendung der manuellen Blende die PUSH AUTO IRIS-Taste, um vorübergehend die Steuerung an die Kamera zu übergeben und die Blende für eine optimale Belichtung automatisch einstellen zu lassen.

Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 134).



1 Stellen Sie [☰ Kamera-Setup] ➤ [Iris] ➤ [Modus] auf [Manuell] (📖 76).

- Aktivieren Sie bei Verwendung eines kompatiblen EF Cinema-Objektivs die automatische Einstellung am Objektiv (📖 75).

2 Halten Sie die Taste PUSH AUTO IRIS gedrückt.

- Die Kamera stellt das Blende automatisch für die optimale Belichtung ein. Solange Sie die Taste gedrückt halten, wird auf dem Bildschirm neben dem Blendenwert das Symbol **A** angezeigt.
- Wenn Sie die Taste loslassen, wird der automatische Blendenmodus beendet, und das Symbol **A** wird ausgeblendet. Der ausgewählte Blendenwert wird im unteren Bereich des Bildschirms und auf der Rückseitenanzeige angezeigt.

i HINWEISE

- Sie können die Einstellung [☰ Kamera-Setup] ➤ [AE] ➤ [AE-Reaktion] verwenden, um die Geschwindigkeit zu ändern, mit der sich die Blende im automatischen Blendenmodus ändert. Diese Einstellung hat keine Auswirkung, wenn Sie ein Objektiv CN7x17 KAS S/E1 oder CN20x50 IAS H/E1 verwenden.
- Die Funktion Push Auto Iris ist im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Automatische Blende

Wenn ein kompatibles EF-Objektiv an der Kamera angebracht ist, können Sie die Kamera die Blende automatisch einstellen lassen.

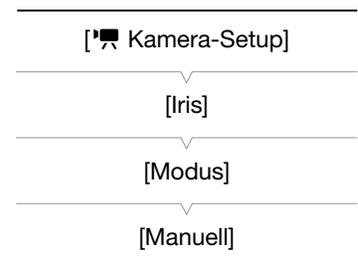
1 Öffnen Sie das Blenden-Untermenü [Modus].

[☰ Kamera-Setup] ➤ [Iris] ➤ [Modus]

- Aktivieren Sie bei Verwendung eines kompatiblen EF Cinema-Objektivs die automatische Einstellung am Objektiv (📖 75).

2 Wählen Sie [Automatik] und drücken Sie dann SET.

- Die Kamera stellt das Blende automatisch für die optimale Belichtung ein. Der ausgewählte Blendenwert wird im unteren Bereich des Bildschirms neben dem Symbol **A** und auf der Rückseitenanzeige (📖 63) angezeigt.



i HINWEISE

- Wenn Sie eine freie Taste mit [Iris-Modus] (📖 141) belegen, können Sie über diese Taste zwischen den Einstellungen [Automatik] und [Manuell] umschalten, wenn ein kompatibles EF-Objektiv (📖 235) an der Kamera angebracht ist.
- Die automatische Blende ist im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus nicht verfügbar.
- In den folgenden Fällen kann sich der Blendenwert ändern:
 - Wenn Sie den integrierten Telekonverter oder die Blendenkorrekturfunktion eines EF Cinema-Objektivs verwenden und von automatischer auf manuelle Blende schalten.
 - Wenn die Bildschirmanzeige der Blende zwischen T-Werten/F-Werten umgeschaltet wird.

- Wenn die Blendenbedienelemente am Objektiv zwischen automatischem/manuellem Modus umgeschaltet werden.
- Bei Verwendung von EF-Objektiven, welche die Einstellung der Blendenverstärkung gestatten, ist die Blendeneinstellung je nach Aufnahmebedingungen möglicherweise instabil (Aperture Hunting), falls die Blendenverstärkung zu hoch eingestellt wurde. Setzen Sie in solch einem Fall die Blendenverstärkung des Objektivs auf ihren Anfangswert zurück.

Belichtungskompensation – AE-Shift

Verwenden Sie AE-Shift, um die mit der automatischen Blende eingestellte Belichtung zu kompensieren, um das Bild aufzuhellen oder abzdunkeln.

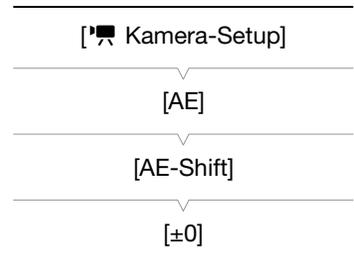
Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 135).

1 Öffnen Sie das Untermenü [AE-Shift].

[Kamera-Setup] ➡ [AE] ➡ [AE-Shift]

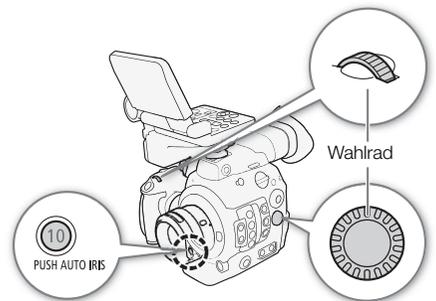
2 Wählen Sie eine AE-Shift-Stufe und drücken Sie dann SET.

- Sie können eine von 17 AE-Shift-Stufen von -2,0 bis +2,0 wählen.
- Der ausgewählte Wert für den automatischen Belichtungswechsel (AE-Shift) wird über der Belichtungsleiste angezeigt, und die Kamera versucht, die Belichtungszeit entsprechend einzustellen.



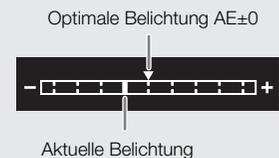
HINWEISE

- Wenn Sie eine der freien Tasten mit [AE Shift +] oder [AE Shift -] (📖 141) belegen, können Sie diese Taste drücken, um die AE-Shift-Stufe einzustellen.
- Sie können die AE-Shift-Stufe auch durch Drehen eines Wahrrads mit zugewiesener Funktion [Iris] bei gedrückter PUSH AUTO IRIS-Taste einstellen.



Die Belichtungsanzeige

Das ▼ auf der Belichtungsanzeige gibt die optimale Belichtung ohne Verschiebung (AE±0) an. Die Skalenmarkierungen geben die Abweichung von der optimalen Belichtung in 1/2 EV-Schritten an. Der Zeiger in der Belichtungsleiste stellt die aktuelle Belichtung dar. Wenn die Differenz zwischen der aktuellen und der optimalen Belichtung größer ist als ±2 EV, blinkt der Rand der Belichtungsanzeige. Die optimale Belichtung ändert sich je nach dem verwendeten Lichtmessungsmodus.



Lichtmessungsmodus

Wählen Sie den Lichtmessungsmodus gemäß den Aufnahmebedingungen. Durch Verwendung der richtigen Einstellung stellen Sie sicher, dass die Kamera bei Verwendung der automatischen Blende die optimale Belichtung erzielt.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Lichtmessung].

[Kamera-Setup] ➔ [Lichtmessung]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- Das Symbol des gewählten Modus erscheint links auf dem Bildschirm.



Optionen

[Gegenlicht] : Praktisch, wenn Sie Szenen im Gegenlicht filmen.

[Standard]: Die Kamera ermittelt den Durchschnitt des auf dem ganzen Bild gemessenen Lichts, wobei sie den Schwerpunkt auf das Motiv in der Bildmitte legt.

[Spotlight] : Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Szene aufnehmen, in welcher nur ein Teil des Bildes erhellt ist, zum Beispiel, wenn das Motiv von einem Spot beleuchtet wird.

HINWEISE

- Wenn Sie einer freien Taste [Gegenlicht] oder [Spotlight] zuweisen (141), können Sie die Taste drücken, um den jeweiligen Lichtmessungsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Weißabgleich

Mit dem elektronischen Weißabgleich der Kamera wird das Bild so eingestellt, dass bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen die Farben stets naturgetreu wiedergegeben werden. Es gibt vier Methoden für die Einstellung des Weißabgleichs. Es gibt 4 Methoden für die Einstellung des Weißabgleichs.

Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 133).

Benutzerdefinierter Weißabgleich: Sie können eine Graukarte oder einen ungemusterten weißen Gegenstand zum Festlegen des Weißabgleichs verwenden und diesen auf eine von zwei benutzerdefinierten Weißabgleichspositionen, A oder B, setzen. Wenn Sie bei Leuchtstofflampen-Beleuchtung aufnehmen, empfehlen wir die Einstellung des benutzerdefinierten Weißabgleichs.

Einstellen der Farbtemperatur: Damit können Sie die Farbtemperatur zwischen 2000 K und 15 000 K einstellen.

Voreingestellter Weißabgleich: Stellen Sie den Weißabgleich auf  (Tageslicht) oder  (Glühlampenlicht) ein. Voreingestellte Weißabgleichswerte können im Bereich von -9 bis 9 noch feiner abgestimmt werden.

Automatischer Weißabgleich (AWB): Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch auf die optimale Stufe.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

HINWEISE

- Die Bildeinstellungen [ Custom Picture] ➤ [Other Settings] ➤ [Color Matrix Tuning] und [White Balance] in der benutzerdefinierten Bilddatei (📖 154) haben Vorrang vor dem mit diesem Verfahren eingestellten Weißabgleich.
- Sie können die Einstellung [ Kamera-Setup] ➤ [White Balance] ➤ [Nahtlos. WB] verwenden, um den Übergang beim Ändern der Weißabgleichseinstellung gleichmäßiger zu machen.
- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden ist, können Sie den Weißabgleich mit den Tasten AWB, A, B, PRESET und  der Fernbedienung einstellen.
- Die auf dem Bildschirm angezeigten Farbtemperaturen sind ungefähre Angaben. Sie sind nur als Anhaltspunkt zu verwenden.

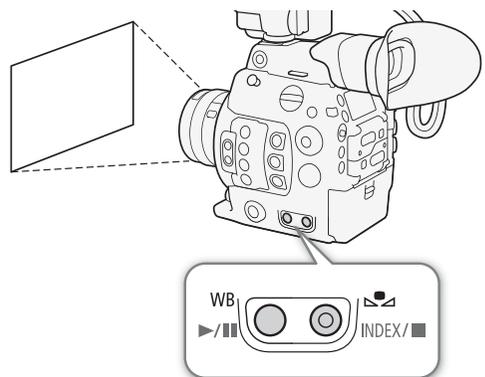
Benutzerdefinierter Weißabgleich

1 Drücken Sie die WB-Taste.

- Das Symbol für den Weißabgleichsmodus auf dem Bildschirm wird orange hervorgehoben.
- Sie können auch die FUNC.-Taste und den Joystick verwenden, um in den direkten Einstellmodus zu wechseln.

2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad, um das Symbol A oder B auszuwählen, und drücken Sie dann SET.

- Wenn zuvor ein benutzerdefinierter Weißabgleich gespeichert wurde, wird der gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleich durch Drücken von SET angewendet. Die weiteren Schritte sind nicht erforderlich.
- Wenn noch kein benutzerdefinierter Weißabgleich gespeichert wurde, blinken das Symbol für den benutzerdefinierten Weißabgleich A oder B und der Standardwert (5400 K) langsam. Fahren Sie mit dem Festlegen des benutzerdefinierten Weißabgleichs fort.



3 Richten Sie die Kamera so auf eine Graukarte oder einen weißen Gegenstand, dass dieser den ganzen Bildschirm ausfüllt.

- Verwenden Sie dieselben Lichtverhältnisse, die Sie für die Aufnahme verwenden wollen.

4 Drücken Sie die -Taste.

- Das  A- oder  B-Symbol blinkt nun in schnellen Abständen.
- Die Graukarte oder der weiße Gegenstand muss den Bildschirm so lange ausfüllen, bis der Vorgang beendet ist.
- Nachdem das Symbol zu blinken aufgehört hat, ist der Vorgang abgeschlossen. Die Einstellung wird auch dann beibehalten, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Links unten auf dem Bildschirm wird die benutzerdefinierte Weißabgleichseinstellung angezeigt. Auf der Rückseitenanzeige wird das Symbol  A oder  B, jedoch ohne Farbtemperatureinstellung, angezeigt.

HINWEISE

- Stellen Sie den Weißabgleich erneut ein, falls sich die Lichtquelle oder die ND-Filtereinstellung ändert.
- In seltenen Fällen und je nach Art der Lichtquelle blinkt  weiter (danach geht es in ein langsames Blinken über). Dennoch erhalten Sie ein besseres Ergebnis als mit dem automatischen Weißabgleich.

Farbtemperatur/Voreingestellter Weißabgleich

1 Drücken Sie die WB-Taste.

- Das Symbol für den Weißabgleichsmodus auf dem Bildschirm wird orange hervorgehoben.
- Sie können auch die FUNC.-Taste und den Joystick verwenden, um in den direkten Einstellmodus zu wechseln.

2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad, um das Symbol  (Farbtemperatureinstellung) oder das Symbol  oder  auszuwählen, und drücken Sie dann SET.

- Drücken Sie SET, um die Standard-Farbtemperatur oder die voreingestellte Einstellung einzustellen. Um die Farbtemperatur zu ändern oder die voreingestellten Weißabgleichswerte feineinzustellen, fahren Sie entsprechend der Anleitung fort, anstatt SET zu drücken.

3 Drücken Sie die -Taste.

- Sie können auch die FUNC.-Taste drücken oder den Joystick nach rechts drücken.
- **Farbtemperatur:** Auf dem Bildschirm wird der Standard-Farbtemperaturwert (5500 K) neben dem Weißabgleichsymbol orange hervorgehoben. Auf der Rückseitenanzeige werden nur das Symbol  und 5400 K angezeigt.
Voreingestellter Weißabgleich: Auf dem Bildschirm wird der Einstellwert ± 0 neben dem Weißabgleichsymbol, orange hervorgehoben, angezeigt. Auf der Rückseitenanzeige werden nur das Weißabgleichsymbol und ± 0 K angezeigt.

4 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zum Ändern des Anpassungswertes oder der Farbtemperatur und drücken Sie dann SET.

- Der ausgewählte Einstellwert/die Farbtemperatur wird eingestellt und auf dem Bildschirm neben dem Weißabgleichsymbol angezeigt. Auf der Rückseitenanzeige werden wieder alle Anzeigen, jedoch ohne Anpassungswert oder Farbtemperatureinstellung, angezeigt.

Automatischer Weißabgleich (AWB)

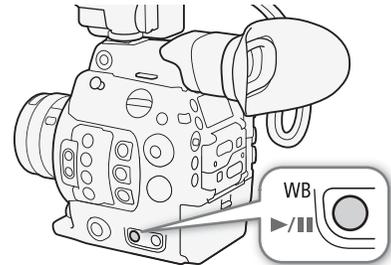
Die Kamera stellt den Weißabgleich fortwährend automatisch auf die optimale Stufe. Wenn sich die Lichtquelle ändert, stellt die Kamera den Weißabgleich neu ein.

1 Drücken Sie die WB-Taste.

- Das Symbol für den Weißabgleichsmodus auf dem Bildschirm wird orange hervorgehoben.
- Sie können auch die FUNC.-Taste und den Joystick verwenden, um in den direkten Einstellmodus zu wechseln.

2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl des Symbols **AWB**, und drücken Sie dann SET.

- Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt, und die eingestellte Farbtemperatur wird auf dem Bildschirm neben dem Symbol **AWB** angezeigt. Auf der Rückseitenanzeige werden wieder alle Anzeigen und das Symbol **AWB**, jedoch ohne Farbtemperatureinstellung, angezeigt.



i HINWEISE

- In den folgenden Fällen kann ein benutzerdefinierter Weißabgleich bessere Ergebnisse liefern:
 - Wechselhafte Beleuchtungsverhältnisse
 - Nahaufnahmen
 - Einfarbige Motive (Himmel, Meer oder Wald)
 - Unter Quecksilberdampflampen und bestimmten Leuchtstoff- und LED-Lampen
- Sie können die Einstellung [**☰** Kamera-Setup] ➤ [White Balance] ➤ [AWB-Reaktion] verwenden, um die Geschwindigkeit zu ändern, mit der sich der Weißabgleich im automatischen Weißabgleichsmodus (AWB) ändert.
- Der automatische Weißabgleich ist im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus nicht verfügbar.

Scharfeinstellung

Je nach verwendetem Objektiv bietet die Kamera mehrere Möglichkeiten der Scharfeinstellung und ist mit Dual Pixel CMOS AF-Technologie für verbesserte Autofokusleistung ausgestattet. Nähere Angaben finden Sie in der Liste kompatibler Objektive und verwendbarer Funktionen (📖 235). Sie können die Scharfeinstellung auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät vornehmen (📖 130, 135).

Manuelle Scharfeinstellung: Drehen Sie den Scharfstellring am Objektiv, um die Schärfe einzustellen. Die Kamera bietet verschiedene Hilfsfunktionen für die Scharfeinstellung (📖 85), die schärfere Einstellungen bei manueller Fokussierung ermöglichen.

One-Shot AF*: Wenn der Fokusmodusschalter des Objektivs auf AF gestellt ist, können Sie manuell scharfstellen. Dabei haben Sie jedoch noch immer die Möglichkeit, die ONE-SHOT AF-Taste zu drücken, um einmalig das Motiv im AF-Rahmen automatisch scharfstellen zu lassen.

AF-unterstützter MF*: Weitgehende manuelle Scharfstellung, die von der Kamera automatisch vollendet wird.

Kontinuierlicher AF*: Die Kamera fokussiert das Motiv im AF-Rahmen kontinuierlich. Sie können die Fokussperre (📖 89) verwenden, um die Komposition des Bildes zu ändern und dabei die ausgewählte Position scharfgestellt zu lassen.

Autofokus für Gesichter*: Die Kamera erkennt automatisch das Gesicht einer Person, stellt es scharf und kann diese Person verfolgen, wenn sie sich bewegt.

Verfolgung*: Nachdem Sie ein Motiv ausgewählt haben, hält die Kamera dieses fokussiert und verfolgt es, wenn es sich bewegt.

* Nicht verfügbar, wenn ein Objektiv mit manueller Scharfstellung an der Kamera angebracht ist.

Fokussierungsmethoden und erforderliche Einstellungen

Fokussierungsmethode		Fokusmodusschalter an einem EF-Objektiv ¹	AF-Modus ²
Manuelle Scharfeinstellung	Scharfstellring	MF	–
	Fernsteuerung via Browser	AF ³	[One Shot]
		AF	
One-Shot AF	ONE-SHOT AF-Taste	AF	[One Shot]
	Fernsteuerung via Browser		
AF-unterstützter MF	Scharfstellring → Kamera (Automatik)	AF	[AF-unterstützter MF]
	Fernsteuerung via Browser → Kamera (Automatik)		
Kontinuierlicher AF	Automatisch (Kamera oder Fernsteuerung via Browser)	AF	[Fortlauf.]
Autofokus für Gesichter ⁴ / Verfolgung ⁴	Kamera oder Fernsteuerung via Browser	AF	–

¹ Für die notwendigen Einstellungen bei kompatiblen EF Cinema-Objektiven siehe die folgende Tabelle.

² [🔍 Kamera-Setup] ➔ [Fokus] ➔ [AF-Modus].

³ Bei einigen Objektiven ist der Scharfstellring deaktiviert, wenn der Fokusmodusschalter auf AF eingestellt ist.

⁴ Sie können diesen Modus mit der Einstellung [🔍 Kamera-Setup] ➔ [Fokus] ➔ [Gesichtserk./-verfolg.] aktivieren. Außerdem muss die Verfolgungsfunktion mithilfe einer mit der Funktion [Verfolgung] belegten freien Taste gestartet werden.

Erforderliche Einstellungen an EF Cinema-Objektiven

Um die Schärfe von der Kamera aus einzustellen, müssen Sie mit den Bedienelementen am Objektiv den Fokusmodus ändern. Nähere Angaben finden Sie in der folgenden Tabelle und in der Bedienungsanleitung des verwendeten Objektivs.

Objektiv	Am Objektiv verwendetes Teil	Einstellung für die automatische Einstellung	Einstellung für die manuelle Einstellung
CN7x17 KAS S/E1 CN20x50 IAS H/E1	Umschaltknopf für den Fokusbetrieb	SERVO	MANU.
CN-E18-80mm T4,4 L IS KAS S, CN-E70-200mm T4,4 L IS KAS S	Schalter zum Wechseln zwischen Autofokus und manuellem Fokus	AF	MF

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Manuelle Scharfeinstellung

Zum manuellen Fokussieren verwenden Sie den Fokusring am Objektiv. Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (130, 135).

Der Autofokus-Modus ist standardmäßig auf [One Shot] eingestellt. Wenn Sie die Einstellung ändern müssen, beginnen Sie am Anfang der Anleitung. Andernfalls können Sie bei dem folgenden Schritt 3 starten.

1 Öffnen Sie das Fokus-Untermenü [AF-Modus].

[Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Modus]

2 Wählen Sie [One Shot] und drücken Sie SET.

3 Drücken Sie die FOCUS GUIDE-Taste, um den Focus Guide anzuzeigen.

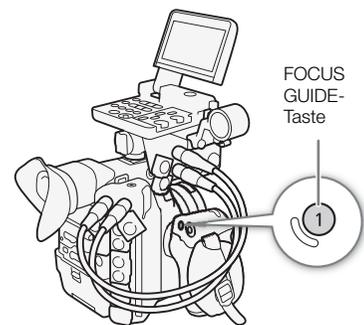
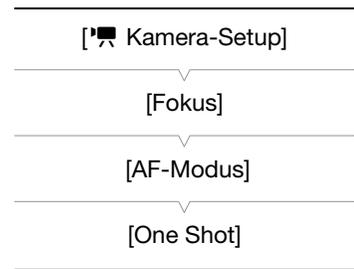
4 Tippen Sie auf dem LCD-Monitor auf das scharfzustellende Motiv.¹

- Alternativ können Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts drücken.
- Wenn der Fokusassistent nicht angezeigt wird, können Sie nicht auf das Motiv tippen.
- Einzelheiten zum Verwenden des Fokusassistenten finden Sie unter *Dual Pixel Focus Guide* (85).

¹ Nur wenn der optionale LCD-Monitor LM-V1 angebracht ist.

5 Drehen Sie den Scharfstellring, um die Schärfe einzustellen.

- Stellen Sie an einem EF-Objektiv den Fokusmoduswähler auf MF. Aktivieren Sie an einem kompatiblen EF Cinema-Objektiv die manuelle Einstellung am Objektiv (84).



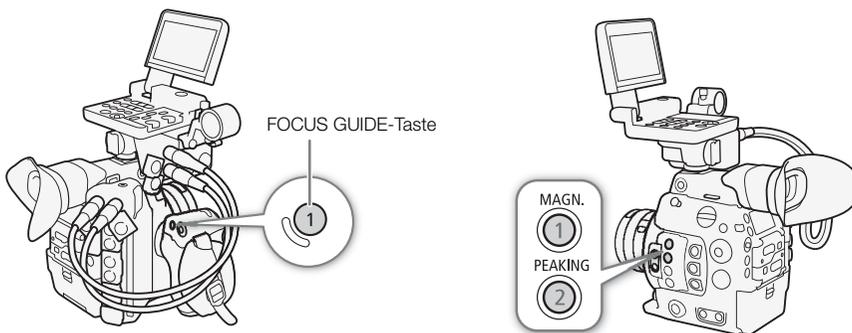
i HINWEISE

- Bei einigen EF-Objektiven kann der Scharfstellring auch dann betätigt werden, wenn der Fokusmoduswähler auf AF eingestellt ist.
- Wenn Sie nach der Fokussierung den Zoom einstellen, kann der Fokus auf das Motiv verloren gehen.
- Wenn Sie manuell scharfstellen und die Kamera eingeschaltet lassen, geht die Scharfeinstellung auf das Motiv möglicherweise nach einer Weile verloren. Dies ist auf den Temperaturanstieg innerhalb der Kamera und des Objektivs zurückzuführen. Kontrollieren Sie die Scharfeinstellung, bevor Sie den Aufnahmebetrieb fortsetzen.
- Achten Sie beim Einstellen des Fokus darauf, nicht die Linse oder bewegliche Teile des Objektivs (mit Ausnahme des Scharfstellrings) zu berühren.

- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden ist, können Sie den Fokus mit dem Wahlrad FOCUS der Fernbedienung einstellen. In der Standardeinstellung drehen Sie das Rad nach rechts, um ein weiter entferntes Motiv scharfzustellen, und nach links, um ein näher gelegenes Motiv scharfzustellen.

Verwenden der Scharfstellhilfe-Funktion

Um genauer scharfzustellen, können Sie die folgenden Scharfstellhilfe-Funktionen verwenden: Dual Pixel Focus Guide, eine Orientierungshilfe auf dem Bildschirm, die zeigt, wenn das Bild scharfgestellt ist; Peaking, das die Motivumrisse für einen klareren Kontrast verstärkt, und Vergrößerung, die das Bild auf dem Bildschirm vergrößert. Um den Effekt zu steigern, können Sie Peaking und den Focus Guide oder Peaking und Vergrößerung gleichzeitig verwenden.



Dual Pixel Focus Guide

Der Focus Guide zeigt auf intuitive Weise die aktuelle Fokussentfernung sowie die Richtung und das Ausmaß der Korrektur an, die erforderlich ist, um das Bild vollständig scharfzustellen. In Kombination mit Gesichtserkennung und -verfolgung (☞ 90) stellt der Focus Guide den Augenbereich der als Hauptmotiv erkannten Person scharf.

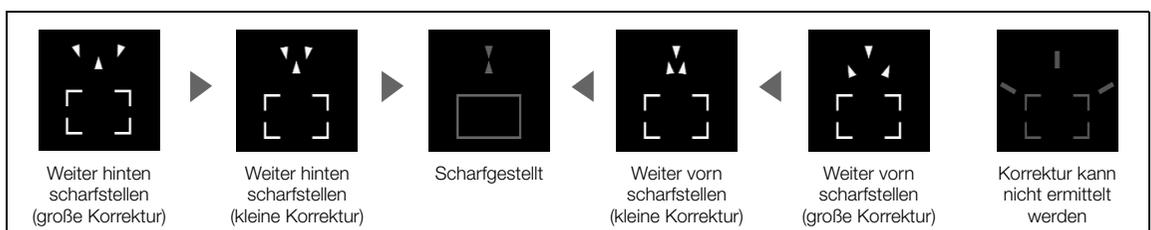
1 Drücken Sie die FOCUS GUIDE-Taste, um den Focus Guide anzuzeigen.

- Alternativ können Sie die Einstellung [☞ Hilfsfunktionen] ➔ [Fokusassistent] verwenden, um den Focus Guide ein- oder auszuschalten.

2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts, um den Focus Guide-Rahmen zu bewegen.

- Berühren Sie alternativ auf dem LCD-Bildschirm den zu fokussierenden Bereich.¹

¹ Nur wenn der optionale LCD-Monitor LM-V1 angebracht ist.



i HINWEISE

- Bei Motiven oder Situationen, bei denen der Autofokus nicht einwandfrei funktioniert (☞ 89), arbeitet ggf. der Focus Guide ebenfalls nicht einwandfrei.
- Der Dual Pixel Focus Guide kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Wenn der Fokus automatisch mit One-Shot AF oder Kontinuierlicher AF eingestellt wird.
 - Wenn ein Blendenwert von F11 oder größer verwendet wird.

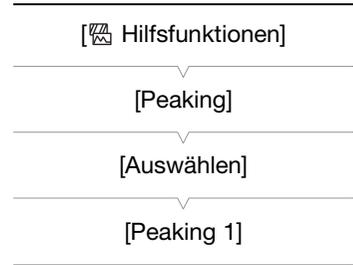
- Wenn ein Objektiv mit manueller Scharfstellung an der Kamera angebracht ist, ausgenommen bei kompatiblen EF Cinema-Objektiven (☐ 235).
- Wenn die Funktionen Dual Pixel Focus Guide und Autofokus für Gesichter zusammen verwendet werden, stellt der Focus Guide in Abhängigkeit von der Richtung, in die das Gesicht des Hauptmotivs gedreht wird, ggf. die Augen des Hauptmotivs nicht korrekt scharf.

Peaking

Die Kamera bietet zwei Peaking-Stufen.

1 Drücken Sie die PEAKING-Taste.

- Das Peaking-Symbol (**PEAK1** oder **PEAK2**) erscheint unten in der Mitte des Bildschirms, und die Umrisse des Bildes werden je nach dem Fokus auf dem Bildschirm betont.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird Peaking ausgeschaltet.
- Alternativ können Sie die Einstellung [Hilfsfunktionen] ➤ [Peaking] ➤ [Aktivieren] verwenden, um die Peaking-Funktion ein- oder auszuschalten.



2 Öffnen Sie das Peaking-Untermenü [Auswählen], um die Peaking-Stufe zu wählen.

[Hilfsfunktionen] ➤ [Peaking] ➤ [Auswählen]

3 Wählen Sie die gewünschte Stufe und drücken Sie dann SET.

Vergrößerung

1 Drücken Sie die MAGN.-Taste.

- **MAGN.** erscheint unten in der Mitte des Bildschirms, woraufhin die Mitte des Bildschirms* auf ca. das Doppelte vergrößert wird.
- Der orangefarbene Rahmen oben rechts auf dem Bildschirm (Vergrößerungsrahmen) stellt ungefähr den gezeigten Bereich des vergrößerten Bildes dar.

2 Verwenden Sie bei Bedarf den Joystick oder das SELECT-Rad, um den Vergrößerungsrahmen zu verschieben und andere Teile des Bildes zu prüfen.

- Bei Verwendung des optionalen LCD-Monitor LM-V1, können Sie auch Ihren Finger über den Bildschirm ziehen, um den Rahmen zu bewegen.
- Drücken Sie die CANCEL-Taste, um den Vergrößerungsrahmen wieder in die Mitte des Bildes zurück zu bewegen.

3 Drücken Sie die MAGN.-Taste erneut, um die Vergrößerung rückgängig zu machen.

* Wenn ein AF-Rahmen oder ein Gesichtserkennungsrahmen auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird stattdessen der Bereich um den aktiven Rahmen vergrößert.

HINWEISE

• **Über Peaking/Vergrößerung:**

- Sie können mit den Einstellungen [Hilfsfunktionen] ➤ [Peaking] ➤ [Peaking 1] und [Peaking 2] die Farbe, Verstärkung und Frequenz der zwei Peaking-Stufen unabhängig voneinander festlegen.
- Mit den Anzeige-/Ausgangseinstellungen unter [Hilfsfunktionen] ➤ [Peaking] und [Hilfsfunktionen] ➤ [Magnification] können Sie einzeln auswählen, ob die Hilfsfunktionen auf dem LCD-Display, dem Sucher oder an den Anschlüssen MON. und HDMI OUT angezeigt werden sollen.
- Sie können auch die Einstellung [Scharfstellhilfe SW] unter [Hilfsfunktionen] ➤ [Peaking] oder [Magnification] verwenden, um den Bildschirm auf Schwarzweißwiedergabe umzuschalten, während Sie die jeweilige Hilfsfunktion benutzen.
- Die Hilfsfunktionen haben keinen Einfluss auf Ihre Aufnahmen.

- Sie können [🔍 Hilfsfunktionen] ➤ [Magnification] ➤ [Bei Aufnahme verfügbar] auf [An] einstellen, um die Vergrößerung beim Aufnehmen eines Clips verwenden zu können. In diesem Fall können Sie jedoch nicht die Gesichtserkennung und -verfolgung verwenden und auch nicht das Live-Bild der Kamera auf dem Bildschirm von Fernsteuerung via Browser anzeigen.

One-Shot AF

In diesem Fokusmodus fokussieren Sie in den meisten Fällen manuell, haben aber dennoch die Möglichkeit, die Scharfstellung des im AF-Rahmen auf dem Bildschirm angezeigten Motivs automatisch von der Kamera vornehmen zu lassen. Sie können auch die Größe und Position des AF-Rahmens ändern.

1 Stellen Sie den Fokusmodusschalter am Objektiv auf AF.

- Aktivieren Sie an einem kompatiblen EF Cinema-Objektiv die automatische Einstellung am Objektiv (📖 84).
- [AF] erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.

2 Öffnen Sie das Fokus-Untermenü [AF-Modus].

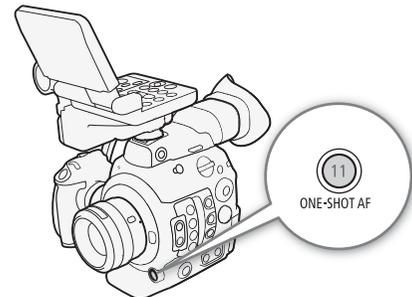
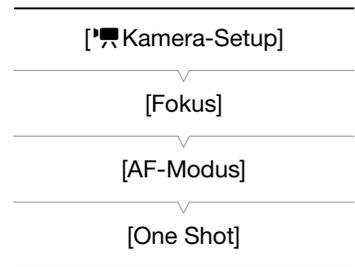
[🔧 Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Modus]

3 Wählen Sie [One Shot] und drücken Sie SET.

4 Ändern Sie bei Bedarf die Größe und Position des AF-Rahmens (📖 90).

5 Halten Sie die ONE-SHOT AF-Taste gedrückt.

- Ein weißer AF-Rahmen erscheint auf dem Bildschirm, und die Kamera stellt automatisch scharf. Wenn Sie Autofokus für Gesichter verwenden, wird der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht der als Hauptmotiv bestimmten Person weiß angezeigt.
- Wenn die korrekte Scharfstellung erreicht ist, wird der AF-Rahmen grün angezeigt. Wenn die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann, wird der AF-Rahmen rot angezeigt.
- Der AF-Rahmen wird ausgeblendet, wenn Sie die ONE-SHOT AF-Taste loslassen.



i HINWEISE

- In den folgenden Fällen kann One-Shot AF nicht verwendet werden.
 - Wenn Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme aktiviert ist.
 - Wenn der Verschlusszeitmodus auf [Langsam] und die Verschlusszeit auf 1/4 oder 1/3 eingestellt ist.
 - Wenn Autofokus für Gesichter auf [Nur Ges.] gestellt ist und kein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn der Blendenwert F11 oder höher ist, steht Dual Pixel CMOS AF nicht zur Verfügung, und die Kamera stellt mit dem Kontrasterkennungs-Autofokus scharf.

AF-unterstützter MF

In diesem Fokusmodus können Sie die weitgehende manuelle Scharfstellung verwenden, die von der Kamera automatisch vollendet wird. Dies ist sehr praktisch, wenn Sie sicherstellen möchten, dass Ihre 4K-Aufnahmen scharf sind.

Außerdem werden in diesem Modus keine unzuverlässigen Fokussierungseinstellungen durchgeführt, falls die Kamera keine Anhaltspunkte zum Einstellen des Fokus findet. Dies führt zu einem insgesamt gleichmäßigeren Fokusbetrieb als mit kontinuierlichem AF.

1 Stellen Sie den Fokusmodusschalter am Objektiv auf AF.

- Aktivieren Sie an einem kompatiblen EF Cinema-Objektiv die automatische Einstellung am Objektiv (☞ 84).
- [AF] erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.

2 Öffnen Sie das Fokus-Untermenü [AF-Modus].

[Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Modus]

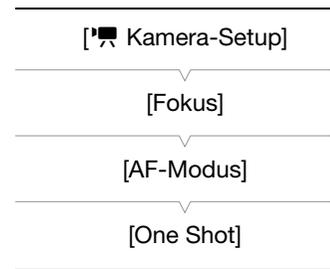
3 Wählen Sie [AF-unterstützter MF] und drücken Sie dann SET.

- Wenn der Fokus im Bereich der manuellen Einstellung liegt, wird auf dem Bildschirm ein gelber Fokusrahmen angezeigt.

4 Ändern Sie bei Bedarf die Größe und Position des AF-Rahmens (☞ 90).

5 Drehen Sie den Scharfstelling, um die Schärfe einzustellen.

- Stellen Sie das Bild manuell schärfer. Sobald der Fokus im Bereich der automatischen Einstellung liegt, wird der Fokusrahmen weiß angezeigt, und die Kamera vollendet die Scharfstellung automatisch.
- Solange der Fokus im Bereich der automatischen Einstellung bleibt, stellt die Kamera das Motiv automatisch scharf.



Kontinuierlicher AF

Die Kamera stellt automatisch ein Motiv im Hauptbereich des Bildes (ca. 80 % der Länge und Breite des Bildschirms) scharf.

1 Stellen Sie den Fokusmodusschalter am Objektiv auf AF.

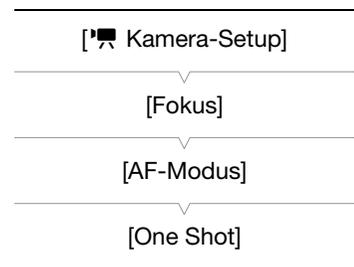
- Aktivieren Sie an einem kompatiblen EF Cinema-Objektiv die automatische Einstellung am Objektiv (☞ 84).
- [AF] erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.

2 Öffnen Sie das Fokus-Untermenü [AF-Modus].

[Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Modus]

3 Wählen Sie [Fortlauf.] und drücken Sie auf SET.

- Ein weißer AF-Rahmen wird auf dem Bildschirm angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Größe und Position des AF-Rahmens (☞ 90).
- Wenn Sie Autofokus für Gesichter verwenden, wird ein weißer Erkennungsrahmen um das Gesicht der als Hauptmotiv bestimmten Person angezeigt.



HINWEISE

Über die Autofokus (AF)-Funktionen:

- Der Punkt, den die Kamera scharfstellt, kann in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen wie z. B. Motiv, Helligkeit und Zoomposition leicht variieren. Kontrollieren Sie die Scharfeinstellung, bevor Sie den Aufnahmebetrieb fortsetzen.
- Der Autofokus kann in den folgenden Fällen länger dauern.
 - Wenn die in der Videokonfiguration eingestellte Bildrate 29.97P, 25.00P, 24.00P oder 23.98P.
 - Bei einigen EF-Objektiven nimmt die automatische Scharfstellung unter Umständen längere Zeit in Anspruch oder gelingt nicht korrekt. Aktuelle Informationen finden Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website.
- Bei Verwendung des Autofokus mit kompatiblen EF-Objektiven können Sie mit den folgenden Einstellungen verschiedene Aspekte der Autofokus-Funktion ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf Ihrer regionalen Canon-Website.
 - [Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Geschwindigkeit] zum Einstellen der AF-Geschwindigkeit (der Geschwindigkeit, mit der der Fokus eingestellt wird) auf eine von 10 Stufen.

- [Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Geschw. beschränken], um auszuwählen, ob die gewählte AF-Geschwindigkeit stets oder nur bei der Aufnahme angewendet werden soll.
- [Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Reaktion] zum Einstellen der Ansprechschwelle der Autofokus-Funktion auf eine von 7 Stufen.
- Wenn Sie den kontinuierlichen AF verwenden, können Sie die ONE-SHOT AF-Taste gedrückt halten, um zeitweise mit maximaler AF-Geschwindigkeit und AF-Reaktion scharfzustellen. Dies ist hilfreich, wenn der Fokus verloren gegangen ist und Sie schnell scharfstellen möchten oder wenn Sie ein Motiv scharfgestellt lassen wollen, während Sie es verfolgen.
- In den folgenden Fällen kann der kontinuierliche Autofokus nicht verwendet werden.
 - Wenn Sie ein EF-Objektiv ohne Fokusmodusschalter verwenden.
 - Beim Einstellen der Blende, sofern kein mit der automatischen Blende kompatibles EF-Objektiv verwendet wird (235).
 - Bei der Scharfeinstellung unter Verwendung einer an den REMOTE-Anschluss angeschlossenen Fernbedienung.
 - Wenn Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme aktiviert ist.
- Bei folgenden Motiven oder in den folgenden Fällen funktioniert der Autofokus möglicherweise nicht einwandfrei. Nehmen Sie in diesen Fällen eine manuelle Scharfeinstellung vor.
 - Reflektierende Oberflächen
 - Motive mit geringem Kontrast oder ohne vertikale Linien
 - Sich schnell bewegende Motive
 - Wenn ein ISO-Empfindlichkeits-/Verstärkungswert im erweiterten Bereich ausgewählt ist (72).
 - Wenn in der benutzerdefinierten Bilddatei (149) für [Gamma] eine der Canon Log-Einstellungen oder [Wide DR] gewählt ist.
 - Bei Verwendung kleiner Blenden.
 - Wenn Motive in verschiedenen Entfernungen im AF-Rahmen erscheinen.
 - Beim Filmen durch schmutzige oder nasse Fenster
 - Nachtszenen
 - Motive mit sich wiederholenden Mustern

Aktivieren der AF-Sperre

Bei der Verwendung des kontinuierlichen AF oder des AF-unterstützten MF können Sie die Scharfstellung eines bestimmten Motivs speichern und dann die Kamera bewegen, um die Bildkomposition zu ändern. Um die AF-Sperre zu verwenden, müssen Sie im Voraus eine freie Taste mit der Funktion [AF Sperre] belegen.

1 Weisen Sie einer freien Taste die Funktion [AF Sperre] zu (141).

2 Drücken Sie bei aktiviertem Autofokus die zugewiesene Taste.

- Die Scharfeinstellung wird gespeichert, und das Symbol sowie der AF-Rahmen werden grau angezeigt. Wenn Sie Autofokus für Gesichter verwenden, wird der Gesichtserkennungsrahmen um das Hauptmotiv grau angezeigt.
- Drücken Sie die Taste erneut, um die AF-Sperre rückgängig zu machen.

HINWEISE

- In den folgenden Fällen wird die AF-Sperre automatisch deaktiviert:
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet oder ihre Systemfrequenz geändert wird.
 - Wenn das Objektiv entfernt oder ersetzt wird.
 - Wenn [Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Modus] auf [One Shot] geändert wird.
 - Wenn die Kamera in den Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus geschaltet wird.

Ändern der Größe und Position des AF-Rahmens

Sie können die Größe und Position des AF-Rahmens ändern, der bei der Verwendung der Autofokus-Funktionen auf dem Bildschirm angezeigt wird.

1 Öffnen Sie das Untermenü [AF-Messfeldposition].

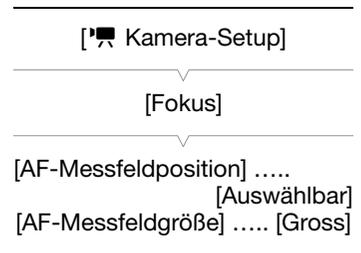
[Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Messfeldposition]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

3 Öffnen Sie das Untermenü [AF-Messfeldgröße].

[Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Messfeldgröße]

4 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.



Optionen

[Auswählbar]: Sie können den AF-Rahmen mit dem Joystick oder dem SELECT-Rad verschieben. Bei Verwendung des optionalen LCD-Monitor LM-V1, können Sie auch Ihren Finger über den Bildschirm ziehen, um den Rahmen zu bewegen.

[Zentrales Messfeld]: Im Zentrum des Bildschirms wird ein fester AF-Rahmen angezeigt.

[Gross]: AF-Rahmen in Standardgröße.

[Klein]: Kleinerer AF-Rahmen (ca. 1/3 der Standardgröße).

Gesichtserkennung und -verfolgung

Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist, erkennt die Kamera die Gesichter von Personen. Wenn mehrere Personen auf einem Bild zu sehen sind, wird eine Person als Hauptmotiv ausgewählt und die Kamera fokussiert auf das Gesicht dieser Person. Sie können jedoch eine andere Person als Hauptmotiv auswählen. Die Kamera verfolgt das Hauptmotiv auch, wenn es sich bewegt.

Sie können die Gesichtserkennung auch mit einer Autofokus-Funktion verwenden, sodass die Kamera automatisch das Hauptmotiv scharfstellt (Autofokus für Gesichter). Sie können die Gesichtserkennung auch mit der Dual Pixel Focus Guide-Funktion (85) kombinieren, um das manuelle Scharfstellen des Hauptmotivs zu erleichtern.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Gesichtserk./-verfolg.].

[Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [Gesichtserk./-verfolg.]

2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

3 Öffnen Sie das Untermenü [Ges.-AF].

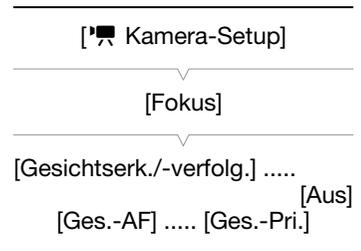
[Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [Ges.-AF]

4 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- oder erscheint links auf dem Bildschirm neben dem Symbol für den Fokusmodus.

5 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Um alle erkannten Gesichter wird ein Gesichtserkennungsrahmen angezeigt. Bei der als Hauptmotiv erkannten Person sehen Sie kleine Pfeile (◀▶) an den Seiten des Gesichtserkennungsrahmens. Drücken Sie bei Bedarf den Joystick nach links/rechts oder drehen Sie das SELECT-Rad, um das Hauptmotiv zu wechseln, wenn mehrere Personen vorhanden sind. Bei Verwendung des optionalen LCD-Monitor LM-V1, können Sie auch mit Ihrem Finger auf das gewünschte Motiv auf dem Bildschirm tippen.
- Wenn Sie die Option [Nur Ges.] verwenden, wird weiß angezeigt, wenn ein Gesicht erkannt wird, und grau, wenn kein Gesicht erkannt wird.



- Beim kontinuierlichen AF lässt die Kamera das Gesicht des Hauptmotivs scharfgestellt. Beim One-Shot AF stellt die Kamera das Gesicht der Hauptmotivs scharf, solange Sie die One-Shot AF-Taste gedrückt halten.
- Wenn Sie die Gesichtserkennung zusammen mit der Verfolgungsfunktion (📷 92) verwenden, kann die Kamera das ausgewählte Hauptmotiv zuverlässiger verfolgen.

Optionen

[Ges.-Pri.] 🗸: Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera automatisch entsprechend dem gegenwärtig ausgewählten AF-Modus scharf.

[Nur Ges.] 🗸: Wenn kein Gesicht erkannt wird, speichert die Kamera die Scharfeinstellung.

Funktion des Autofokus für Gesichter nach AF-Modus

[📷 Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [AF-Modus]-Einstellung und Funktion des Fokus	[📷 Kamera-Setup] ➤ [Fokus] ➤ [Ges.-AF]-Einstellung			
	[Ges.-Pri.]		[Nur Ges.]	
	Gesicht erkannt	Kein Gesicht erkannt	Gesicht erkannt	Kein Gesicht erkannt
[One Shot], während die One-Shot AF-Taste nicht gedrückt wird	Manuelle Scharfeinstellung			
[One Shot], während die One-Shot AF-Taste gedrückt gehalten wird	Scharfeinstellung des erkannten Gesichts	Scharfeinstellung des Motivs im AF-Rahmen	Scharfeinstellung des erkannten Gesichts	Manuelle Scharfeinstellung
[Fortlauf.] (Autofokus); [AF-unterstützter MF], innerhalb des automatischen Einstellbereichs	Manuelle Scharfeinstellung			
[AF-unterstützter MF], innerhalb des manuellen Einstellbereichs (gelber AF-Rahmen)	Manuelle Scharfeinstellung			

📘 HINWEISE

- In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass Gesichter nicht korrekt erkannt werden. Typische Beispiele dafür sind:
 - Extrem kleine, große, dunkle oder helle Gesichter in Bezug auf die Gesamtbildverhältnisse.
 - Seitlich abgewandte, diagonal zum Filmer stehende, halb verdeckte oder auf dem Kopf stehende Gesichter.
- Die Gesichtserkennung kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Wenn die Verschlusszeit länger ist als 1/30 (59,94-Hz-Aufnahmen), 1/25 (50,00-Hz-Aufnahmen) oder 1/24 (24,00-Hz-Aufnahmen).
 - Wenn Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme aktiviert ist.
 - Wenn ein Objektiv mit manueller Scharfeinstellung an der Kamera angebracht ist.
 - Wenn [📷 Hilfsfunktionen] ➤ [Magnification] ➤ [Bei Aufnahme verfügbar] auf [An] gestellt ist.
- Es kann vorkommen, dass die Kamera fälschlicherweise auf nicht menschlichen Motiven Gesichter erkennt. Schalten Sie in einem solchen Fall die Gesichtserkennung ab.
- Wenn Sie eine freie Taste mit [Gesichtserk./-verfolg.] (📷 141) belegen, können Sie über diese Taste die Funktion aktivieren und deaktivieren. Wenn Sie eine freie Taste mit [Ges.-AF] belegen, können Sie über diese Taste zwischen den Gesichtserkennungsoptionen umschalten.

Verfolgung eines bestimmten Motivs

Sie können von der Kamera auch andere bewegte Motive verfolgen lassen, die keine Gesichter sind, und diese Verfolgungsfunktion ebenfalls mit einer Autofokus-Funktion kombinieren, sodass die Kamera automatisch das gewünschte Motiv scharfstellt.

Um die Verfolgungsfunktion zu verwenden, müssen Sie im Voraus eine freie Taste mit der Funktion [Verfolgung] belegen.

1 Weisen Sie einer freien Taste die Funktion [Verfolgung] zu (📖 141).

2 Aktivieren Sie die Gesichtserkennung und die Verfolgungsfunktion.

- Schritte 1 und 2 der vorstehenden Anleitung (📖 90).
- Führen Sie bei Bedarf auch die Schritte 3 und 4 durch, um die Einstellung von [Ges.-AF] gemäß dem zu verfolgenden Motiv zu ändern. Um ein Gesicht zu verfolgen, wählen Sie [Nur Ges.] aus; um andere Motive zu verfolgen, wählen Sie [Ges.-Pri.] aus.

3 Drücken Sie die freie Taste.

- Falls für [Ges.-AF] die Einstellung [Nur Ges.] gewählt ist, wird um alle erkannten Gesichter ein Gesichtserkennungsrahmen angezeigt. Falls für [Ges.-AF] die Einstellung [Ges.-Pri.] gewählt ist, wird die Motivauswahlmarkierung  auf dem Bildschirm angezeigt.
- Drücken Sie erneut die freie Taste oder die CANCEL-Taste, um den Motivauswahl-Bildschirm zu verlassen.
- Falls [Ges.-AF] auf [Nur Ges.] eingestellt ist, beginnt die Kamera automatisch, das Hauptmotiv zu verfolgen. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
Falls [Ges.-AF] auf [Ges.-Pri.] eingestellt ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

4 Wählen Sie das zu verfolgende Motiv aus und drücken Sie dann auf SET, um die Verfolgung zu beginnen.

- Drücken Sie den Joystick nach oben/unten/links/rechts, oder drehen Sie das SELECT-Rad, um die Mitte der -Markierung auf dem gewünschten Motiv zu platzieren. Drücken Sie dann auf SET. Bei Verwendung des optionalen LCD-Monitor LM-V1, können Sie auch mit Ihrem Finger auf das gewünschte Motiv auf dem Bildschirm tippen. Falls die Verfolgung fehlschlägt, wird die -Markierung für einen Moment rot angezeigt. Wählen Sie das Motiv erneut aus.

5 Der Gesichtserkennungsrahmen bzw. die -Markierung wechselt zu einem Verfolgungsrahmen, und die Kamera beginnt, das ausgewählte Motiv zu verfolgen.

- Beim kontinuierlichen AF lässt die Kamera das ausgewählte Motiv scharfgestellt. Beim One-Shot AF stellt die Kamera das ausgewählte Motiv scharf, solange Sie die One-Shot AF-Taste gedrückt halten.
- Drücken Sie erneut auf SET oder die freie Taste, um zum Motivauswahlbildschirm zu wechseln, und wählen Sie ein anderes Motiv aus, oder drücken Sie die CANCEL-Taste, um die Verfolgungsfunktion zu beenden und zurück zum zuvor verwendeten Fokussierungsmodus der Kamera zu wechseln.

HINWEISE

- Wenn sich im Bild ein weiteres Motiv mit ähnlichen Farben bzw. Mustern befindet, kann die Kamera das falsche Motiv verfolgen. In diesem Fall drücken Sie erneut SET, um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren und das gewünschte Motiv erneut auszuwählen.

Zoomen

Wenn ein kompatibles EF Cinema-Objektiv (📖 235) an der Kamera angebracht ist, können Sie den Zoom mit dem Joystick am Seitengriff bedienen. Sie können den Zoom auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät vornehmen (📖 129, 137).

Erforderliche Einstellungen an EF Cinema-Objektiven

Um den Zoom von der Kamera aus zu bedienen, müssen Sie mit den Bedienelementen am Objektiv die automatische Einstellung aktivieren. Die erforderlichen Einstellungen sind je nach Objektiv unterschiedlich. Nähere Angaben finden Sie in der folgenden Tabelle und in der Bedienungsanleitung des verwendeten Objektivs.

Objektiv	Am Objektiv verwendetes Teil	Einstellung für die automatische Einstellung
CN7x17 KAS S/E1 CN20x50 IAS H/E1	Umschaltknopf für den Zoombetrieb	SERVO
CN-E18-80mm T4,4 L IS KAS S, CN-E70-200mm T4,4 L IS KAS S	Schalter zum Wechseln der Zoombetriebsart	SERVO

Betriebsmodi:

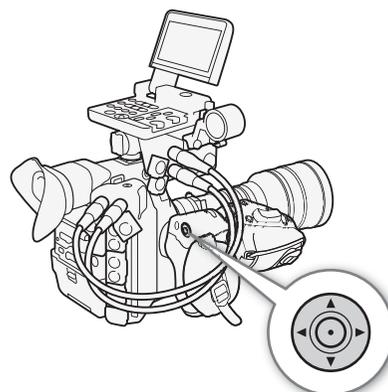
CAMERA MEDIA

- 1 Aktivieren Sie die automatische Zoomeinstellung am Objektiv.
- 2 Öffnen Sie das Untermenü [Aktivieren] des Zoom.
[Kamera-Setup] ➤ [Zoom seitl. Kameragriff] ➤ [Aktivieren]
- 3 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.
- 4 Öffnen Sie das Untermenü [Geschw.] des Zoom.
[Kamera-Setup] ➤ [Zoom seitl. Kameragriff] ➤ [Geschw.]
- 5 Wählen Sie die gewünschte Zoom-Geschwindigkeit und drücken Sie dann SET.
 - Die Zoom-Geschwindigkeiten sind konstant; [1] ist die geringste und [16] die höchste.
- 6 Schließen Sie das Menü und verwenden Sie zum Zoomen den Joystick am Seitengriff.
 - Drücken Sie zum Hereinzoomen (Teleaufnahme) den Joystick nach oben und zum Herauszoomen (Weitwinkel) nach unten.

[Kamera-Setup]

[Zoom seitl. Kameragriff]

[Aktivieren] [Aus]
[Geschw.] [8]



i HINWEISE

- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden und das Objektiv richtig eingestellt ist, können Sie mit dem ZOOM-Wahlrad der Fernbedienung zoomen.
- Bei langsamen Zoomgeschwindigkeiten kann es länger dauern, bis sich das Objektiv bewegt.

Bildschirmmarkierungen und Zebromuster

Bildschirmmarkierungen helfen Ihnen bei der korrekten Einstellung des Bildausschnitts. Zebromuster dienen zur Ermittlung überbelichteter Bereiche. Die Bildschirmmarkierungen und Zebromuster haben keinen Einfluss auf Ihre Aufnahmen.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Anzeigen von Bildschirmmarkierungen

Die Kamera bietet 5 Arten von Bildschirmmarkierungen. Sie können mehrere Bildschirmmarkierungen gleichzeitig anzeigen lassen.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Markierg.].

[Hilfsfunktionen] ➔ [Markierg.]

2 Wählen Sie eine Markierung aus, die Sie anzeigen möchten, wählen Sie die gewünschte Farbe für die Markierung und drücken Sie dann SET.

- Wählen Sie [Aus], um die ausgewählte Markierung zu deaktivieren.
- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen lassen. Wiederholen Sie diesen Schritt, soweit erforderlich.
- Wenn Sie [Sicherheitszone] oder [Seitenmarkierung] ausgewählt haben, wählen Sie entsprechend den folgenden Anleitungen die gewünschte Sicherheitszone oder das Seitenverhältnis (📖 95), bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren.

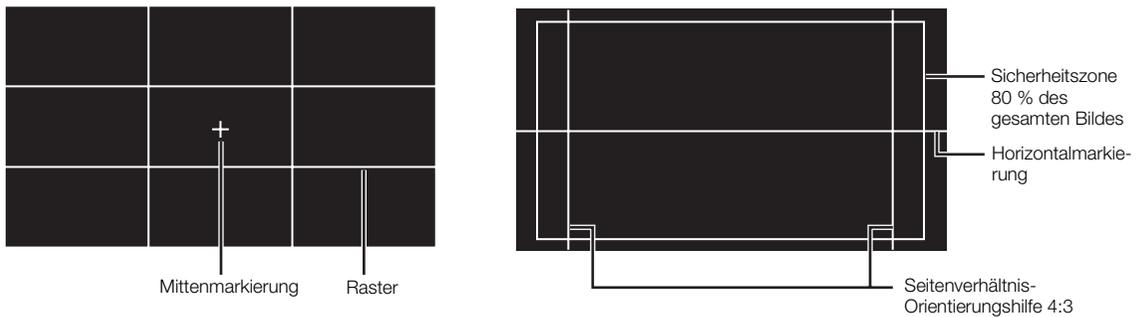
3 Wählen Sie erst [Aktivieren] und dann [An] und drücken Sie dann SET, um die Bildschirmmarkierungen einzublenden.

- Alle ausgewählten Bildschirmmarkierungen werden nun eingeblendet.
- Wählen Sie [Aus], um alle Bildschirmmarkierungen auszublenden.

Optionen

- [Mitte]: Blendet eine kleine Markierung ein, die die Mitte des Bildschirms anzeigt.
- [Horizontal]: Blendet eine horizontale Linie zur korrekten Ausrichtung des Motivs ein.
- [Raster]: Zeigt ein Raster an, mit dessen Hilfe Sie Ihre Aufnahmen korrekt positionieren können (horizontal und vertikal).
- [Seitenmarkierung]: Blendet Markierungen zur Veranschaulichung des jeweiligen Seitenverhältnisses ein, welche Ihnen dabei helfen, Ihre Aufnahme innerhalb dieses Bereichs zu halten. Verfügbare Optionen für [Seitenverhältnis] sind [4:3], [13:9], [14:9], [16:9], [1.375:1], [1.66:1], [1.75:1], [1.85:1], [1.90:1], [2.35:1], [2.39:1] und [Benutzerdefiniert], ein vom Benutzer frei einstellbares Seitenverhältnis.
- [Sicherheitszone]: Blendet Orientierungshilfen zur Darstellung des sicheren Bereichs für eine vollständige Erfassung des Motiv- oder Textbereichs ein. Sie können den als Grundlage für die Berechnung der Sicherheitszone verwendeten Kernbereich und einen Prozentsatz ([80%], [90%], [92.5%] oder [95%]) dieses Kerngebiets auswählen.





Festlegen des Seitenverhältnisses

- 1 Wählen Sie [Seitenverhältnis], wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.
 - Wenn Sie eines der voreingestellten Seitenverhältnisse ausgewählt haben, sind die weiteren Schritte nicht erforderlich. Wenn Sie [Benutzerdefiniert] ausgewählt haben, fahren Sie wie folgt fort, um das gewünschte Seitenverhältnis einzustellen.
- 2 Wählen Sie [Benutzerdef. Seitenverh.] und drücken Sie SET.
- 3 Wählen Sie die erste Stelle des Seitenverhältnisses aus, indem Sie den Joystick nach oben oder unten drücken oder das SELECT-Rad drehen. Drücken Sie dann SET, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
 - Ändern Sie die restlichen Stellen auf dieselbe Weise.
- 4 Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.

Einstellen der Sicherheitszone

Wenn keine Seitenmarkierung ausgewählt ist, wird die Sicherheitszone als Prozentsatz des gesamten Bildes ([Gesamtbild]) berechnet, und Sie können nur den Prozentsatz auswählen (Schritt 2). Um die Sicherheitszone als Prozentsatz der Seitenverhältnismarkierung ([Gewählt.Seitenverh.Marker]) zu berechnen, wählen Sie im Voraus die Seitenverhältnismarkierung und folgen Sie der Anleitung von Anfang an.

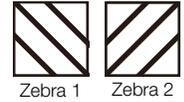
- 1 Wählen Sie [Basis für sicheren Bereich], wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.
- 2 Wählen Sie [Prozent v. sicherem Bereich], wählen Sie den gewünschten Prozentsatz und drücken Sie dann SET.

i HINWEISE

- Sie können alle anderen Bildschirmanzeigen deaktivieren und nur die Bildschirmmarkierungen eingeschaltet lassen (📖 62).
- Wenn Sie eine freie Taste für [Markierg.] (📖 141) festlegen, können Sie über diese Taste die Bildschirmmarkierungen aktivieren und deaktivieren.

Einblenden von Zebramustern

Die Kamera verfügt über eine Zebramuster-Funktion, mit der überbelichtete Bereiche durch schwarzweiße diagonale Streifen gekennzeichnet werden. Es gibt zwei Arten von Zebramustern, die Sie beide gleichzeitig einblenden können. Zebra 1 erkennt Bereiche innerhalb eines bestimmten Bereichs ($\pm 5\%$ eines festgelegten Wertes von 5% bis 95%), wohingegen Zebra 2 Bereiche identifiziert, die über einem festgelegten Wert (von 0% bis 100%) liegen. Wenn Sie beide gleichzeitig anzeigen und sie sich überlappen, wird nur Zebra 1 in diesen Bereichen angezeigt.



1 Öffnen Sie das Zebramuster-Untermenü [Auswählen].

[Hilfsfunktionen] ➤ [Zebra] ➤ [Auswählen]

2 Wählen Sie [Zebra 1], [Zebra 2] oder [Zebra 1&2] und drücken Sie dann SET.

3 Öffnen Sie das Zebrastufen-Untermenü.

[Hilfsfunktionen] ➤ [Zebra] ➤ [Zebra 1 Level] oder [Zebra 2 Level]

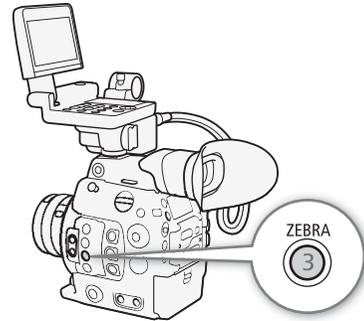
4 Wählen Sie die gewünschte Zebrastufe und drücken Sie dann SET.

5 Drücken Sie die ZEBRA-Taste, um das ausgewählte Zebramuster zu aktivieren.

- Sie können auch [Aktivieren] vor dem Schließen des Menüs auswählen, dann [An] auswählen und anschließend SET drücken.

i HINWEISE

- Mit den Anzeige-/Ausgangseinstellungen unter [Hilfsfunktionen] ➤ [Zebra] können Sie einzeln auswählen, ob das Zebramuster auf dem LCD-Display, dem Sucher oder an den Anschlüssen MON. und HDMI OUT angezeigt werden soll. Das Zebramuster hat keinen Einfluss auf Ihre Aufnahmen.



Einstellen des Timecodes

Im **CAMERA**-Modus generiert die Kamera ein Timecode-Signal und zeichnet dieses mit den aufgezeichneten Clips auf. Das Timecode-Signal kann an den Anschlüssen MON., REC-OUT, HDMI OUT und TIME CODE ausgegeben werden. Im **MEDIA**-Modus können Sie den im wiedergegebenen Clip eingebetteten Timecode an den Anschlüssen REC OUT oder MON. ausgeben.

Sie können den Timecode der Kamera auch mit einem externen Gerät synchronisieren (📖 102, 104). Abhängig von der verwendeten Bildrate können Sie möglicherweise zwischen einem Drop-Frame- und einem Non-Drop-Frame-Timecode-Signal wählen (📖 98). Der Standardmodus variiert je nach dem Land bzw. der Region, in der die Kamera gekauft wurde. Obwohl der Timecode in DF und NDF unterschiedlich angezeigt wird, wird in diesem Abschnitt der Einfachheit halber der NDF-Darstellungsstil verwendet.

Auswählen des Timecode-Modus

Sie können den Timecode-Modus der Kamera wählen.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**

1 Öffnen Sie das Timecode-Untermenü [Modus].

[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Time Code] ➤ [Modus]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Optionen

[Preset]: Der Timecode beginnt bei einem Anfangswert, den Sie im Voraus auswählen können. Standardmäßig beginnt der Timecode bei 00:00:00.00. Zum Auswählen des Timecode-Laufmodus und zum Einstellen des ursprünglichen Timecodes beachten Sie die folgenden Anleitungen.

[Regen.]: Die Kamera liest das ausgewählte Speichermedium, und der Timecode wird vom zuletzt aufgezeichneten Timecode auf dem Speichermedium aus fortgesetzt. Der Timecode läuft nur während einer Aufnahme. Clips, die nacheinander auf demselben Speichermedium aufgezeichnet werden, haben also fortlaufende Timecodes.

Einstellen des Timecode-Laufmodus

Wenn Sie den Timecode-Modus auf [Preset] einstellen, können Sie den Laufmodus des Timecodes einstellen.

1 Öffnen Sie das Timecode-Untermenü [Run].

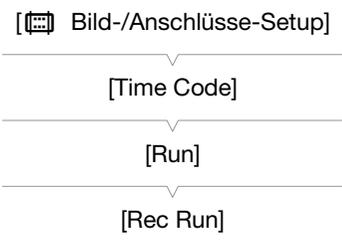
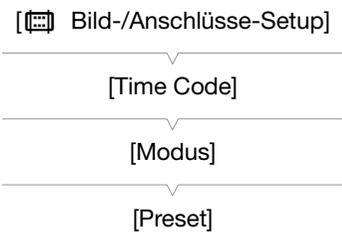
[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Time Code] ➤ [Run]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Optionen

[Rec Run]: Der Timecode läuft nur während einer Aufnahme. Clips, die nacheinander auf demselben Speichermedium aufgezeichnet werden, haben also fortlaufende Timecodes.

[Free Run]: Der Timecode beginnt zu laufen, wenn Sie SET drücken, und läuft unabhängig vom Betrieb der Kamera immer weiter.



Einstellen des Anfangswertes des Timecodes

Wenn Sie den Timecode auf [Preset] einstellen, können Sie den Anfangswert des Timecodes einstellen.

1 Öffnen Sie das Timecode-Untermenü [Einstellung].

[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Time Code] ➤ [Einstellung]

2 Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.

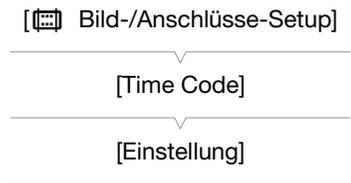
- Der Timecode-Einstellbildschirm erscheint mit einem orangefarbenen Rahmen auf der Stundenangabe.
- Zum Rücksetzen des Timecodes auf [00:00:00.00] wählen Sie dagegen [Zurück]. Wenn der Laufmodus auf [Free Run] eingestellt ist, wird der Timecode zurückgesetzt, wenn Sie SET drücken, und läuft von 00:00:00.00 immer weiter.

3 Drücken Sie den Joystick nach oben oder unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zum Einstellen der Stunden, und drücken Sie SET, um zu den Minuten zu wechseln.

- Stellen Sie die restlichen Felder (Minuten, Sekunden, Bild) auf gleiche Weise ein.
- Drücken Sie die CANCEL-Taste, um den Bildschirm ohne Einstellung des Timecodes zu schließen.

4 Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET, um den Bildschirm zu schließen.

- Wenn der Laufmodus auf [Free Run] eingestellt ist, beginnt der Timecode vom ausgewählten Timecode-Wert aus zu laufen, wenn Sie SET drücken.



Drop-Frame oder Non-Drop-Frame wählen

Wenn die Bildrate auf 29.97P, 59.94i oder 59.94P eingestellt ist, können Sie zwischen einem Drop-Frame-(DF)- und Non-Drop-Frame-(NDF)-Timecode wählen, je nachdem, wie Sie die Aufnahmen zu verwenden beabsichtigen.

Bei allen anderen Bildraten ist der Timecode auf Non-Drop-Frame (NDF) eingestellt und kann nicht geändert werden.

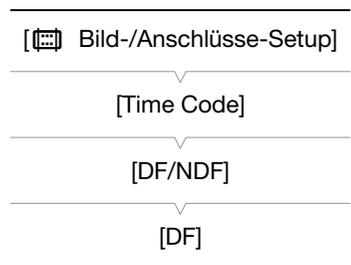
Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Öffnen Sie das Untermenü [DF/NDF].

[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Time Code] ➤ [DF/NDF]

2 Wählen Sie [DF] oder [NDF] aus und drücken Sie SET.

- Die Timecode-Anzeige hängt von der ausgewählten Einstellung ab. Wenn Sie [DF] auswählen, wird der Timecode als [00:00:00.00] angezeigt, wenn Sie [NDF] auswählen, wird er als [00:00:00:00] angezeigt.



Anhalten des Timecodes

Wenn Sie [Time Code halten] (📖 141) einer der freien Tasten zuordnen, können Sie diese Taste drücken, um die Timecode-Anzeige anzuhalten.* In diesem Fall erscheint [H] auf dem Bildschirm neben dem Timecode, und [HOLD] wird auf dem Rückseitenanzeige eingeblendet.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Der Timecode läuft ganz normal weiter, auch wenn in der Anzeige der angehaltene Wert erscheint. Wenn Sie die Timecode-Anzeige wieder aufnehmen, wird der aktuelle Timecode angezeigt.

* Der aus den Anschlüssen ausgegebene Timecode und der im Clip bei Verwendung der Funktion [Aufz. Bildsch.anz. (CFast)] aufgezeichnete Timecode (📖 156) werden nicht angehalten. Der auf einem mit dem Anschluss HDMI OUT verbundenen Monitor angezeigte Timecode wird jedoch angehalten.

Hinweise zur Timecode-Anzeige

Je nach Betrieb kann ein Symbol neben dem Timecode eingeblendet werden. Nähere Angaben finden Sie in der folgenden Tabelle.

Symbol	Beschreibung
R	Der Timecode-Modus ist auf [Regen.] eingestellt.
P	Der Timecode-Modus ist auf [Preset] und der Laufmodus auf [Rec Run] eingestellt.
F	Der Timecode-Modus ist auf [Preset] und der Laufmodus auf [Free Run] eingestellt.
E	Das Timecode-Signal kommt von einer externen Quelle.
H	Die Timecode-Anzeige wird angehalten.
Kein Symbol	Timecode während der Clip-Wiedergabe.

HINWEISE

- Der Bilderwert des Timecodes läuft von 0 bis 23 (wenn die Bildrate auf 23.98P oder 24.00P gesetzt ist) oder von 0 bis 24 (wenn die Bildrate auf 25.00P, 50.00i oder 50.00P gesetzt ist) oder von 0 bis 29 (bei allen anderen Bildraten).
- Wenn Sie Intervall-Aufnahme oder Aufnahme von Einzelbildern verwenden, können Sie den Laufmodus [Free Run] nicht auswählen. Wenn Sie dagegen den Vorab-Aufnahme-Modus verwenden, ist [Free Run] automatisch eingestellt und kann nicht modifiziert werden.
- Wenn Sie Drop-Frame- und Non-Drop-Frame-Timecodes mischen, kann im Timecode an der Stelle, wo die Aufnahme beginnt, eine Diskontinuität auftreten.
- Wenn Sie den Laufmodus [Free Run] verwenden, läuft der Timecode so lange weiter, wie die Lithium-Batterie geladen ist, auch wenn Sie alle weiteren Energiequellen trennen.
- Wenn Sie [Time Code] eine freie Taste zuweisen (📖 141), können Sie die Taste drücken, um das Untermenü [📺 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Time Code] zu öffnen.

User-Bit-Einstellung

Die User-Bit-Anzeige kann über das Datum oder die Uhrzeit der Aufnahme oder einen aus 8 Zeichen des Hexadezimalsystems bestehenden Identifikationscode ausgewählt werden. Es gibt sechzehn mögliche Zeichen: die Zahlen von 0 bis 9 und die Buchstaben von A bis F. Wenn User-Bit-Informationen zusammen mit einem externen Timecode empfangen werden, können Sie auch wahlweise das externe User-Bit-Informationen mit dem Clip aufzeichnen (📄 103).

Betriebsmodi:

[📄] Bild-/Anschlüsse-Setup

[User Bit]

[Typ]

[Einstellung]

1 Öffnen Sie das User-Bit-Untermenü [Typ].

[📄] Bild-/Anschlüsse-Setup ➤ [User Bit] ➤ [Typ]

2 Wählen Sie den gewünschten User-Bit-Typ aus und drücken Sie dann SET.

- Wählen Sie [Einstellung] aus, um Ihren eigenen Kennungscode festzulegen, [Uhrzeit], um die Zeit als User-Bit zu verwenden, oder [Datum], um das Datum als User-Bit zu verwenden.
- Wenn Sie eine [Uhrzeit] oder ein [Datum] ausgewählt haben, sind die weiteren Schritte nicht erforderlich. Wenn Sie [Einstellung] ausgewählt haben, fahren Sie wie folgt fort, um den Kennungscode festzulegen.

3 Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.

- Der User-Bit-Einstellbildschirm erscheint mit einem orangefarbenen Rahmen auf der Ziffer ganz links außen.
- Zum Rücksetzen des User-Bits auf [00 00 00 00] wählen Sie dagegen [Zurück].

4 Wählen Sie das erste Zeichen aus, indem Sie den Joystick nach oben oder unten drücken oder das SELECT-Rad drehen. Drücken Sie dann SET, um zum nächsten Zeichen zu wechseln.

- Ändern Sie die restlichen Zeichen auf gleiche Weise.
- Drücken Sie die CANCEL-Taste, um den Bildschirm ohne Einstellen des User-Bits zu schließen.

5 Wählen Sie [Einstellen], und drücken Sie dann SET, um den Bildschirm zu schließen.

Synchronisieren mit einem externen Gerät

Mit der Genlock-Synchronisierung können Sie das Videosignal dieser Kamera mit dem Signal eines externen Videogeräts synchronisieren. Ebenso können Sie mithilfe eines externen Timecode-Signals den Timecode dieser Kamera mit dem externen Signal synchronisieren. Das externe Timecode-Signal kann für eine Gemeinschaftsproduktion mit mehreren Kameras genutzt werden. Dies ist jedoch auch mit dem Timecode-Signal dieser Kamera möglich. Wenn Sie den Timecode über den REC OUT-Anschluss oder den MON.-Anschluss an ein Bearbeitungsgerät übertragen, lassen sich Videos mit demselben Timecode erstellen.

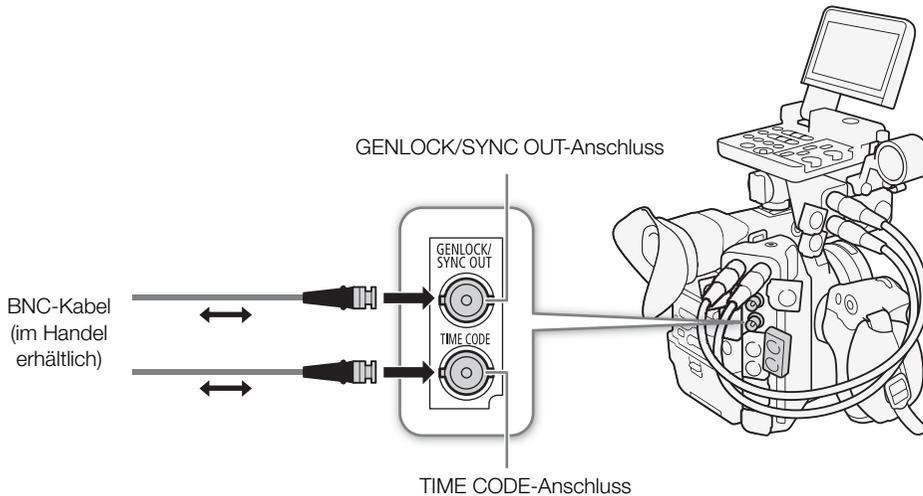
Verbinden eines externen Geräts

Wenn die Kamera mit einem Referenzvideosignal* synchronisiert wird, verwenden Sie den GENLOCK/SYNC OUT-Anschluss. Verwenden Sie beim Synchronisieren eines Timecode-Signals den TIME CODE-Anschluss. Sie müssen die Anschlüsse im Voraus auf Ein- oder Ausgabe festlegen.

Verbinden Sie das externe Gerät mit der Kamera, wie im folgenden Diagramm dargestellt.

* Für das Referenz-Videosignal (Eingangssignal) für die Genlock-Synchronisierung können Sie ein analoges Blackburst- oder Tri-Level-HD-Signal verwenden. Das Referenz-Videoausgangssignal ist ein Tri-Level-HD-Signal.

Anschlussdiagramm



Referenz-Videosignaleingabe (Genlock-Synchronisierung)

Wenn ein Referenz-Synchronsignal (analoges Blackburst- oder Tri-Level-HD-Signal) über den GENLOCK/SYNC OUT-Anschluss eingegeben wird, werden die Phasen des V- und des H-Synchronsignals der Kamera automatisch darauf synchronisiert. Der Phasenunterschied zwischen dem externen Genlock-Signal und der Kamera wird anfänglich auf 0 gesetzt. Die H-Phase kann innerhalb eines Bereichs von etwa $\pm 0,4$ H eingestellt werden.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Öffnen Sie das GENLOCK/SYNC OUT-Untermenü [Auswahl].

[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [G-LOCK/SYNC OUT-Ansch.] ➤ [Auswahl]

2 Wählen Sie [Genlock-Eingang] und drücken Sie dann SET.

3 Öffnen Sie das Untermenü [Genlock-Einst.].

[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [G-LOCK/SYNC OUT-Ansch.] ➤ [Genlock-Einst.]

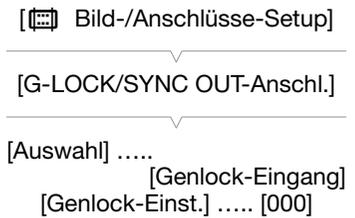
4 Wählen Sie den Wert des ersten Feldes der H-Phase aus, indem Sie den Joystick nach oben oder unten drücken oder das SELECT-Rad drehen. Drücken Sie dann SET, um zum nächsten Zeichen zu wechseln.

- Ändern Sie die übrigen Felder auf dieselbe Weise, um die gewünschte Anpassung (-1023 bis 1023) auszuwählen.

5 Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.

HINWEISE

- Wenn ein geeignetes Genlock-Signal eingegeben wird, stabilisiert sich die Genlock-Synchronisierung nach etwa 10 Sekunden.
- Wenn ein geeignetes Genlock-Signal erkannt wird, blinkt **Gen.** rechts oben auf dem Bildschirm. Wenn die Kamera mit dem externen Genlock-Signal synchronisiert ist, wird das Symbol dauerhaft angezeigt.
- Wenn das externe Genlock-Signal fehlerhaft ist, ist die Synchronisation unter Umständen nicht stabil. In diesem Fall kann der angezeigte Timecode fehlerhaft sein.



Timecode-Signaleingabe

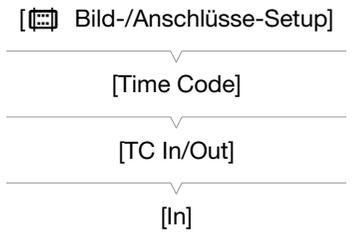
Ein vom TIME CODE-Anschluss empfangenes externes LTC-Taktsignal mit SMPTE-Norm wird als Timecode aufgenommen. Das User-Bit des externen Taktsignals kann ebenfalls mit Clips aufgenommen werden. Vor dem Anschließen des Geräts stellen Sie den TIME CODE-Anschluss mit dem folgenden Verfahren auf Eingang und stellen Sie sicher, dass der Laufmodus des Timecodes auf [Free Run] (📖 97) gestellt ist.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Öffnen Sie das Untermenü [TC In/Out].

[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Time Code] ➤ [TC In/Out]

2 Wählen Sie [In] und drücken Sie dann SET.



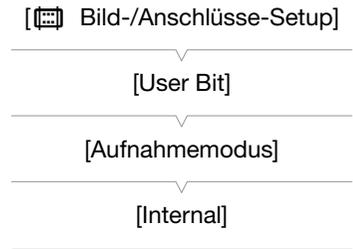
Aufnehmen von User-Bit-Daten eines externen Signals

Das User-Bit eines externen Taktsignals kann ebenfalls mit Clips mit dem Timecode selbst aufgenommen werden.

- Öffnen Sie das User-Bit-Untermenü [Aufnahmemodus].
 [(Bild-/Anschlüsse-Setup)] ➤ [User Bit] ➤ [Aufnahmemodus]
- Wählen Sie [External] und drücken Sie dann SET.

HINWEISE

- Synchronisieren Sie den Timecode der Kamera mit einem externen Timecode-Signal, das der Systemfrequenz der Kamera entspricht. Verwenden Sie ein 24-Bilder-Timecode-Signal, wenn die Bildrate auf 23.98P oder 24.00P eingestellt ist, ein 25-Bilder-Timecode-Signal, wenn die Bildrate auf 25.00P, 50.00i oder 50.00P eingestellt ist, und für andere Bildraten ein 30-Bilder-Timecode-Signal.
- Wenn ein geeignetes externes Timecode-Signal empfangen wird, wird der eigene Timecode der Kamera darauf synchronisiert und diese Synchronisation bleibt auch dann aufrechterhalten, wenn Sie das Kabel vom TIME CODE-Anschluss abziehen.
- Wenn die Kamera ein externes Timecode-Signal erfasst, erscheint [EXT-LOCK] auf der Rückseitenanzeige.
- Wenn das externe Timecode-Signal nicht korrekt oder kein Eingangssignal vorhanden ist, wird stattdessen der im Untermenü [(Bild-/Anschlüsse-Setup)] ➤ [Time Code] eingestellte interne Timecode aufgenommen.
- Während ein DF-Timecode-Signal empfangen wird, wird das Drop-Frame-Bit des externen Timecodes verwendet. Wenn der externe Timecode vom Typ "Non-Drop-Frame" ist, wird [NDF] auf der Rückseitenanzeige angezeigt.
- Wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen, während das Kabel abgetrennt ist, wird die Synchronisation jedoch abgebrochen; der korrekte Timecode wird wiederhergestellt, sobald Sie das Kabel wieder anschließen.
 - Ausschalten der Kamera oder das Aktivieren des MEDIA-Modus
 - Ändern der Videokonfiguration

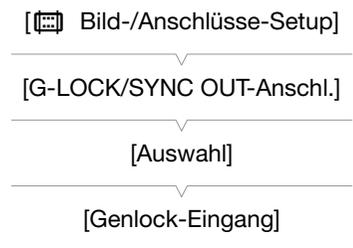


Ausgabe eines Referenzvideosignals

Sie können das Videoreferenzsignal der Kamera als Referenz-Synchronisationssignal (Tri-Level-HD-Signal) ausgeben, um ein externes Gerät mit dieser Kamera zu synchronisieren. Die Ausgabe eines Referenzvideosignals hat dieselbe Frequenz wie der Signalausgang am REC OUT-Anschluss.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

- Öffnen Sie das GENLOCK/SYNC OUT-Untermenü [Auswahl].
 [(Bild-/Anschlüsse-Setup)] ➤ [G-LOCK/SYNC OUT-Anschl.] ➤ [Auswahl]
- Wählen Sie [HD Sync-Ausgang] und drücken Sie dann SET.
 - Stellen Sie bei Bedarf den Scanmodus (P oder PsF) mit der Einstellung [(Bild-/Anschlüsse-Setup)] ➤ [G-LOCK/SYNC OUT-Anschl.] ➤ [SYNC Scan-Modus] ein.



Synchronisierungssignale

Am REC OUT-Anschluss ausgegebenes Videosignal		Am SYNC OUT-Anschluss ausgegebenes Signal (Tri-Level-HD-Signal)
Auflösung	Bildrate	
4096x2160	29.97P	1080/29.97 (P/PsF)
3840x2160	25.00P	1080/25.00 (P/PsF)
2048x1080	24.00P	1080/24.00 (P/PsF)*
1920x1080	23.98P	1080/23.98 (P/PsF)
2048x1080	59.94i / 59.94P	1080/59.94i
1920x1080	50.00i / 50.00P	1080/50.00i

* Wenn die Kamera in den Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus ([Zeitlupe/Zeitraffer]) geschaltet und die Aufnahme-Bildrate auf 1 bis 30 (fps) eingestellt ist, wird das Signal als 1080/30.00 (P/PsF) ausgegeben; bei einer Aufnahme-Bildrate von 31 bis 60 (fps) wird das Signal als 1080/60.00i ausgegeben. Wenn die Kamera auf Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmen im Beschnittmodus ([Zeitlupe/Zeitraffer (Ausschnitt)]) geschaltet ist, wird das Signal stets als 1080/60.00i ausgegeben.

Timecode-Signalausgang

Der Timecode wird vom TIME CODE-Anschluss als LTC-Taktsignal nach SMPTE-Norm ausgegeben. Das User-Bit wird ebenfalls ausgegeben. Außerdem wird der eingebettete Timecode am MON.-Anschluss, REC OUT-Anschluss und, wenn Sie [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [HDMI Time Code] auf [An] einstellen, auch am HDMI OUT-Anschluss ausgegeben (ausgenommen bei Intervallaufnahme, Einzelbildaufnahme oder Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahme).

Setzen Sie vor dem Anschließen des Geräts [📷 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➡ [Time Code] ➡ [TC In/Out] auf [Out], um den TIME CODE-Anschluss auf Ausgabe zu setzen (📖 102).

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Aufnahmen von Audio

Die Kamera verfügt über vierkanalige lineare PCM-Audio-Aufnahme und -Wiedergabe. Die Abtastfrequenz beträgt 48 kHz, und als Bit-Tiefe der Audioabtastung können 24 Bit oder 16 Bit gewählt werden. Sie können für die Audio-Aufnahme handelsübliche Mikrofone (INPUT-Anschlüsse, MIC-Anschluss), den analogen Line-Eingang (INPUT-Anschlüsse) oder das eingebaute Monomikrofon nutzen*.

Ein Audiosignal wird auch mit dem Videosignal an den Anschlüssen REC-OUT, MON. und HDMI OUT ausgegeben. Sie können dieses Audiosignal auf einem externen Recorder aufnehmen.

* Nur zum Aufnehmen von Anmerkungen bei der Aufzeichnung.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Audioeinstellungen und Kanäle für Audioaufnahmen

Welche Audio-Eingangssignale auf welchen Audiokanälen aufgezeichnet werden, wird durch eine Kombination von Menüeinstellungen, Audio-Bedienelemente an der Kamera und den Anschluss eines externen Mikrofons am MIC-Anschluss bestimmt.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die möglichen Kombinationen.

INPUT-Anschlüsse aktiviert ¹	Verwendeter MIC-Anschluss	[CH2 Input]-Einstellung ²	[Monaural Mic]-Einstellung ³	Aufgezeichnete Audiokanäle/Audioquellen			
				CH1	CH2	CH3	CH4
Ja	Ja	[INPUT 2]	-	INPUT 1-Anschluss	INPUT 2-Anschluss	MIC-Anschluss (L)	MIC-Anschluss (R)
		[INPUT 1]		INPUT 1-Anschluss	INPUT 1-Anschluss		
	Nein	[INPUT 2]	[An]	INPUT 1-Anschluss	INPUT 2-Anschluss	Eingebautes Mikrofon (mono)	Eingebautes Mikrofon (mono)
		[INPUT 1]		INPUT 1-Anschluss	INPUT 1-Anschluss		
Nein	Ja	-		MIC-Anschluss (L)	MIC-Anschluss (R)		
	Nein			Eingebautes Mikrofon (mono)	Eingebautes Mikrofon (mono)		

¹ Der AUDIO-Anschluss der Kamera ist ordnungsgemäß mit dem AUDIO-Anschluss der mitgelieferten Monitoreinheit oder des optionalen Mikrofonadapters MA-400 verbunden.

² [🔊] Audio-Setup ➔ [Audio Input] ➔ [CH2 Input].

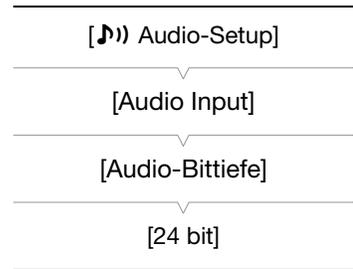
³ [🔊] Audio-Setup ➔ [Audio Input] ➔ [Monaural Mic].

HINWEISE

- Im Statusfenster [Audio] (📖 211) können Sie den Tonpegelmodus und die Eingangsquelle für alle Audiokanäle überprüfen.

Auswählen der Bittiefe für die Audio-Aufzeichnung

- Öffnen Sie das Untermenü [Audio-Bittiefe].
 [J) Audio-Setup] ➔ [Audio Input] ➔ [Audio-Bittiefe]
- Wählen Sie 24 oder 16 Bit pro Sample aus und drücken Sie SET.



Anschließen eines externen Mikrofons oder einer externen Toneingabequelle an die Kamera

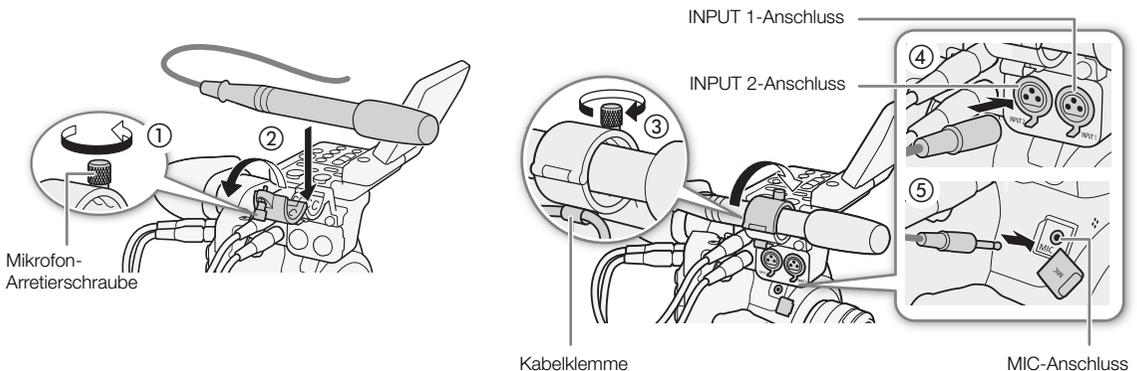
Sie können an alle INPUT-Anschlüsse handelsübliche Mikrofone oder analoge Line-in-Quellen mit einem XLR-Anschluss anschließen. An den MIC-Anschluss können Sie auch handelsübliche Kondensatormikrofone mit eigener Stromversorgung und einem Ø 3,5-mm-Stereo-Klinkenstecker anschließen.

Um die INPUT-Anschlüsse nutzen zu können, muss der mitgelieferte Monitor oder der optionale Mikrofonadapter MA-400* ordnungsgemäß mit der Kamera verbunden sein. Diese Einheiten enthalten einen Mikrofonhalter, an dem Sie externe Mikrofone mit einem Durchmesser von 19 mm bis 20 mm befestigen können.

* Wie der Monitor kann auch der MA-400 am Kameragehäuse oder am Griff befestigt werden. Er enthält jedoch nur Audio-Anschlüsse und -Bedienelemente.

Um ein Mikrofon anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor (dargestellt auch in der folgenden Illustration). Um ein externes Gerät an die Kamera anzuschließen, verbinden Sie das Kabel des Geräts mit dem gewünschten INPUT-Anschluss der Kamera (④).

- Lösen Sie die Arretierschraube (①) für das Mikrofon, öffnen Sie den Mikrofonhalter und setzen Sie das Mikrofon (②) ein.
- Ziehen Sie die Arretierschraube fest und ziehen Sie das Mikrofonkabel durch die Kabelklemme unter dem Mikrofonhalter (③).
- Stecken Sie das Mikrofonkabel in den gewünschten INPUT-Anschluss (④) oder MIC-Anschluss (⑤).



Verwenden der Anschlüsse INPUT 1/INPUT 2

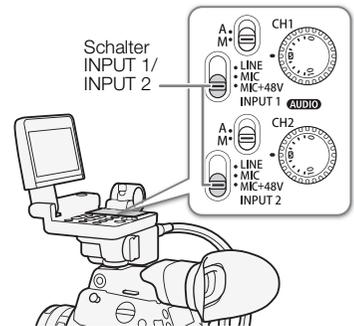
Bei Verwendung der Anschlüsse INPUT 1 und INPUT 2 können Sie auf den zwei Audiokanälen unabhängig voneinander Ton von einem Mikrofon oder einer analogen Toneingabequelle aufnehmen.

Um die Audioquelle auszuwählen, stellen Sie den Schalter INPUT 1 oder INPUT 2 nach Bedarf auf LINE oder MIC.

- Um ein Mikrofon über Phantomspeisung zu versorgen, stellen Sie den Schalter dagegen auf MIC+48V. Schließen Sie zuerst das Mikrofon an, bevor Sie die Phantomspeisung einschalten. Das Mikrofon muss noch angeschlossen sein, wenn Sie die Phantomspeisung ausschalten.
- Wenn Sie die INPUT-Anschlüsse zum Aufnehmen auf nur einem Kanal verwenden, benutzen Sie den Anschluss INPUT 1.

! WICHTIG

- Beim Anschluss eines Mikrofons oder eines Geräts, das keine Phantomspeisung unterstützt, vergewissern Sie sich, dass der entsprechende INPUT-Schalter auf MIC bzw. LINE gestellt ist. Wenn Sie den Schalter auf MIC+48V einstellen, kann das Mikrofon oder das Gerät beschädigt werden.



Aufnehmen eines einzelnen Audioeingangs auf zwei Audiokanälen

In der Standardeinstellung wird jeder Audioeingang auf einem separaten Audiokanal aufgenommen (INPUT 1 auf CH1 und INPUT 2 auf CH2). Wenn nötig (zum Beispiel als Backup-Audioaufnahme), können Sie auch das Audiosignal, das in den INPUT 1-Anschluss eingegeben wird, auf beiden Audiokanälen CH1 und CH2 aufzeichnen. In diesem Fall können Sie die Audio-Aufnahmepegel der Kanäle unabhängig voneinander einstellen.

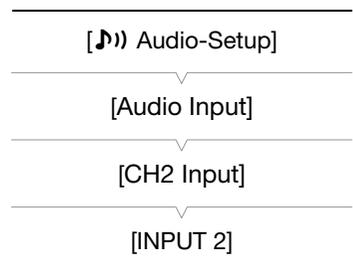
1 Öffnen Sie das Untermenü [CH2 Input].

[J)) Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [CH2 Input]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Optionen

- [INPUT 2]: Nimmt Ton auf jedem Kanal getrennt auf. Über INPUT 1 eingehendes Audio wird auf CH1 aufgenommen, wohingegen über INPUT 2 eingehendes Audio auf CH2 aufgenommen wird.
- [INPUT 1]: Über INPUT 1 eingehendes Audio wird auf beiden Kanälen aufgenommen. Über INPUT 2 eingehendes Audio wird nicht aufgenommen.



Einstellen des Audiopegels an den Anschlüssen INPUT 1/INPUT 2

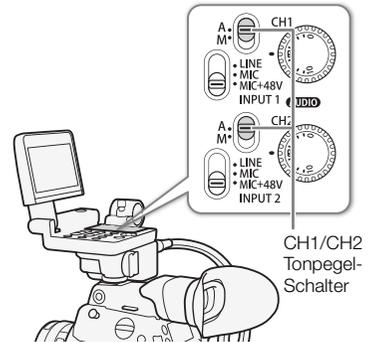
Sie können den Tonaufnahmepegel für die Audioeingabe über die INPUT-Anschlüsse für jeden Kanal unabhängig automatisch oder manuell einstellen.

Automatische TonpegelEinstellung

Stellen Sie den Tonpegel-Schalter des gewünschten Kanals auf A (automatisch), damit die Kamera automatisch den Tonpegel des Kanals einstellt.

i HINWEISE

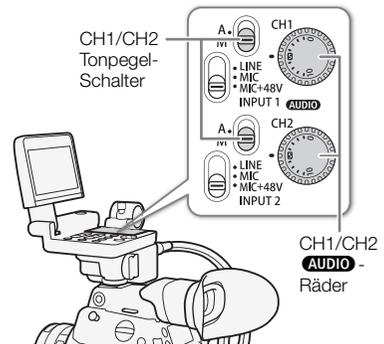
- Wenn CH1 und CH2 beide auf dieselbe Audioquelle (externes Mikrofon oder externer Line-Eingang) eingestellt sind und der Tonpegel auf automatisch gestellt ist, können Sie die Einstellung [🔊] Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [INPUT 1&2 ALC-Verb] verwenden, um die Tonpegel-Einstellung beider Kanäle zu verbinden.



Manuelle TonpegelEinstellung

Sie können den Tonpegel für jeden Kanal manuell von $-\infty$ bis +18 dB einstellen.

- 1 Stellen Sie den Tonpegel-Schalter des gewünschten Kanals auf M (manuell).
- 2 Drehen Sie das entsprechende **AUDIO**-Rad, um den Tonpegel einzustellen.
 - Als Referenz gilt, dass 0 mit $-\infty$, 5 mit 0 dB und 10 mit +18 dB korrespondiert.
 - Als Faustregel stellen Sie den Aufnahmepegel so ein, dass der Tonpegelmesser auf dem Bildschirm oder der Rückseitenanzeige nur gelegentlich die -18 -dB-Markierung (ein Strich rechts neben der -20 -dB-Markierung) rechts überschreitet.
 - Durch Schließen der Schutzabdeckung wird verhindert, dass die Audioregler versehentlich geändert werden.



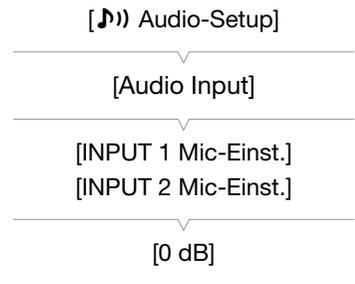
i HINWEISE

- Wenn mindestens einer der Kanäle auf manuelle AudiopegelEinstellung gesetzt ist, können Sie die Audiopegelbegrenzung aktivieren, um Tonverzerrungen zu verhindern. Wenn sie aktiviert ist, begrenzt die Audiopegelbegrenzung die Amplitude der Audio-Eingangssignale, falls diese ungefähr -6 dBFS überschreiten. Verwenden Sie die Einstellung [🔊] Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [INPUT 1&2-Limiter] .
- Wir empfehlen, beim Einstellen des Audiopegels Kopfhörer zu verwenden. Bei einem zu hohen Eingangspegel kann der Ton verzerrt werden, selbst wenn die Audiopegelanzeige einen zulässigen Wert angibt.
- Wenn Sie eine freie Taste für [Audio Level] festlegen (📖 141), können Sie diese Taste drücken, um die Tonpegelanzeige auf dem Bildschirm zu aktivieren und zu deaktivieren.

Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons

Wenn der Schalter INPUT 1 oder INPUT 2 auf MIC oder MIC+48V gestellt ist, können Sie die Empfindlichkeit des externen Mikrofons auswählen.

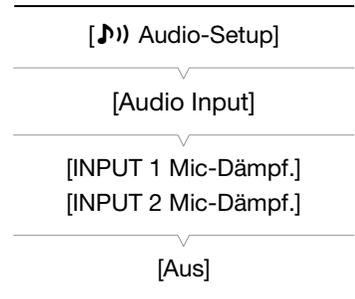
- Öffnen Sie das gewünschte Untermenü für die Empfindlichkeit des INPUT-Anschlusses.
 [ Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [INPUT 1 Mic-Einst.] oder [INPUT 2 Mic-Einst.]
- Wählen Sie die gewünschte Stufe und drücken Sie dann SET.
 - Sie können eine von 5 Empfindlichkeitsstufen von -12 dB bis +12 dB wählen.



Aktivieren der Dämpfung des Mikrofons

Wenn der Schalter INPUT 1 oder INPUT 2 auf MIC oder MIC+48V gestellt ist, können Sie die Dämpfung des externen Mikrofons (20 dB) aktivieren.

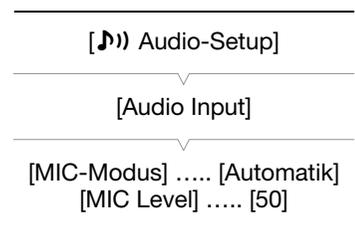
- Öffnen Sie das Untermenü des gewünschten INPUT-Anschlusses für die Mikrofondämpfung.
 [ Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [INPUT 1 Mic-Dämpf.] oder [INPUT 2 Mic-Dämpf.]
- Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.



Verwenden des MIC-Anschlusses

Sie können den Tonaufnahmepegel eines an den MIC-Anschluss angeschlossenen Mikrofons auf Automatik oder Manuell einstellen. Mit der manuellen Audiopegelinstellung können Sie den Audiopegel in einem Bereich von 0 bis 99 festlegen.

- Öffnen Sie das Untermenü [MIC-Modus].
 [ Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [MIC-Modus]
- Wählen Sie [Automatik] oder [Manuell] aus und drücken Sie dann SET.
 - Wenn Sie [Automatik] ausgewählt haben, sind die weiteren Schritte nicht erforderlich. Wenn Sie [Manuell] ausgewählt haben, fahren Sie wie folgt fort, um den Tonaufnahmepegel des Mikrofons festzulegen.
- Öffnen Sie das Untermenü [MIC Level].
 [ Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [MIC Level]
- Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Wahlrad, um den Audio-Aufnahmepegel einzustellen, und drücken Sie dann SET.
 - Als Referenz gilt, dass 0 mit $-\infty$, 50 mit 0 dB und 99 mit +18 dB korrespondiert.
 - Als Faustregel stellen Sie den Aufnahmepegel so ein, dass der Tonpegelmesser auf dem Bildschirm oder der Rückseitenanzeige nur gelegentlich die -18-dB-Markierung (ein Strich rechts neben der -20-dB-Markierung) rechts überschreitet.



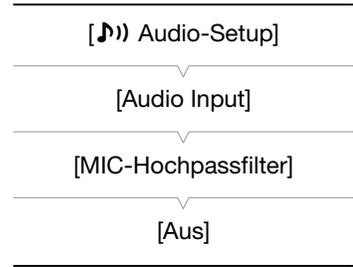
HINWEISE

- Wir empfehlen, beim Einstellen des Audiopegels Kopfhörer zu verwenden. Bei einem zu hohen Eingangsspegel kann der Ton verzerrt werden, selbst wenn die Audiopegelanzeige einen zulässigen Wert angibt.

Aktivieren des Hochpass-Filters

Sie können den Hochpass-Filter aktivieren, zum Beispiel, um bei Außenaufnahmen Windgeräusche im Hintergrund zu reduzieren.

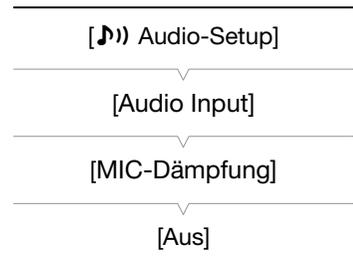
- 1 Öffnen Sie das Untermenü [MIC-Hochpassfilter].
 [J) Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [MIC-Hochpassfilter]
- 2 Wählen Sie [An] oder [Aus] aus und drücken Sie dann SET.
 - Wenn Sie [An] auswählen, können zusammen mit den Windgeräuschen auch andere Geräusche mit niedriger Frequenz reduziert werden.



Aktivieren der Dämpfung des Mikrofons

Falls der Tonpegel zu hoch ist und der Ton sich verzerrt anhört, aktivieren Sie die Mikrofondämpfung (20 dB).

- 1 Öffnen Sie das Untermenü [MIC-Dämpfung].
 [J) Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [MIC-Dämpfung]
- 2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.



Über das Monomikrofon

Mit dem Monomikrofon können Sie während der Dreharbeiten Kommentare hinzufügen, die bei der Bearbeitung mit dem Audio- und Videosignal synchronisiert werden können. Der Tonaufnahmepegel des Monomikrofons wird automatisch angepasst und kann nicht geändert werden. Um das Monomikrofon zu verwenden, wählen Sie für [J) Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [Monaural Mic] die Einstellung [An].

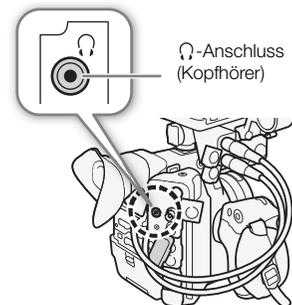


i HINWEISE

- Wenn ein externes Mikrofon mit dem MIC-Anschluss verbunden ist und entweder der mitgelieferte Monitor oder der optionale Mikrofonadapter MA-400 mit der Kamera verbunden ist, kann das eingebaute Monomikrofon nicht zur Tonaufnahme verwendet werden.

Abhören des Tons mit den Kopfhörern

Schließen Sie Kopfhörer mit einem Ø 3,5-mm-Stereo-Klinkenstecker an den -Anschluss (Kopfhörer) an, um den aufgenommenen Ton abzuhören.



i HINWEISE

- Um die Kopfhörerlautstärke einzustellen, können Sie [J) Audio-Setup] ➤ [Audio Output] ➤ [Kopfhörer-Lautstärke] verwenden. Wenn Sie eine freie Taste für [Kopfhörer +] oder [Kopfhörer -] ( 141) festlegen, können Sie die Taste drücken, um die Kopfhörer-Lautstärke einzustellen, ohne das Menü zu verwenden.

Farbbalken/Audioreferenzsignal

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Farbbalken und ein 1-kHz-Audioreferenzsignal generiert und diese am REC OUT-Anschluss, MON.-Anschluss, HDMI OUT-Anschluss und Ω -Anschluss (Kopfhörer) ausgibt. Die Farbbalken können auch auf dem LCD-Monitor und dem Sucher angezeigt werden.

* Nur Audioreferenzsignal.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Farbbalken

Die Kamera bietet 3 Arten von Farbbalken.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Aktivieren], um die Farbbalken zu aktivieren.

[Kamera-Setup] \blacktriangleright [Farbbalken] \blacktriangleright [Aktivieren]

2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

- Die ausgewählten Farbbalken werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Die Farbbalken werden durch das Drücken der START/STOP-Taste, Ausschalten der Kamera oder das Aktivieren des MEDIA-Modus deaktiviert.

3 Öffnen Sie das Farbbalken-Untermenü [Typ].

[Kamera-Setup] \blacktriangleright [Farbbalken] \blacktriangleright [Typ]

4 Wählen Sie die Art der Farbbalken aus und drücken Sie dann SET.

HINWEISE

- Wenn Sie eine freie Taste mit [Farbbalken] (141) belegen, können Sie auch diese Taste drücken, um die Farbbalken ein- oder auszuschalten.
- Wenn [Aufnahme-/Medien-Setup] \blacktriangleright [Aufn.bef.] auf [An] gesetzt ist, werden die Farbbalken am MON.-Anschluss oder HDMI OUT-Anschluss nicht ausgegeben (ausgenommen im Bereitschaftsmodus).

Audioreferenzsignal

Die Kamera kann ein 1 kHz starkes Audioreferenzsignal mit den Farbbalken ausgeben.

1 Öffnen Sie das Untermenü [1 kHz-Ton].

[Audio-Setup] \blacktriangleright [Audio Input] \blacktriangleright [1 kHz-Ton]

2 Wählen Sie die gewünschte Stufe und drücken Sie dann SET.

- Verfügbare Stufen sind -12 dB, -18 dB und -20 dB.
- Wählen Sie [Aus], um das Signal auszuschalten.
- Das Signal wird mit der gewählten Stufe ausgegeben.

[Kamera-Setup]

[Farbbalken]

[Typ] [SMPTE] oder [EBU]*
[Aktivieren] [Aus]

* Je nach dem Land/der Region, in dem/der die Kamera gekauft wurde.

[Audio-Setup]

[Audio Input]

[1 kHz-Ton]

[Aus]

Video Scopes

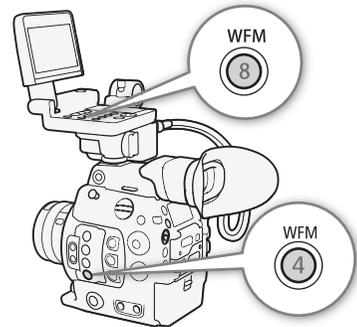
Die Kamera kann einen vereinfachten Wellenform-Monitor anzeigen. Sie können eine von sechs Arten von Monitoren auswählen und auch die Wellenformverstärkung anpassen.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Anzeigen des Wellenform-Monitors

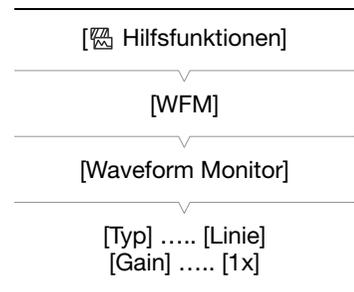
Drücken Sie die WFM-Taste.

- Der Wellenform-Monitor wird nun rechts im Bildschirm angezeigt.
- Alternativ können Sie die Video Scopes auch über [Hilfsfunktionen] [WFM] [Aktivieren] anzeigen.
- Sie können mithilfe der Einstellung [Hilfsfunktionen] [WFM] [Waveform Monitor] [Position] die Position des Wellenform-Monitors auf dem Bildschirm auswählen (linke oder rechte Seite).



Konfigurieren des Wellenform-Monitors

- Öffnen Sie das Wellenform-Monitor-Untermenü [Typ].
[Hilfsfunktionen] [WFM] [Waveform Monitor] [Typ]
- Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.
 - Wenn Sie [Zeile auswählen] ausgewählt haben, fahren Sie wie folgt fort, um die Y-Koordinate der Linie, die Sie anzeigen wollen, festzulegen. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 5 fort, um die Verstärkung zu ändern.
- Um die Y-Koordinate der Linie zu wählen, öffnen Sie das Wellenform-Monitor-Untermenü [Zeile auswählen].
[Hilfsfunktionen] [WFM] [Waveform Monitor] [Zeile auswählen]
- Wählen Sie die erste Stelle der Y-Koordinate aus, indem Sie den Joystick nach oben oder unten drücken oder das SELECT-Rad drehen. Drücken Sie dann SET, um zur nächsten Stelle zu wechseln.
 - Ändern Sie die übrigen Stellen auf dieselbe Weise, um die Y-Koordinate der gewünschten Linie auszuwählen.
 - Wenn die Anzahl der horizontalen Linien (vertikale Komponente) der verwendeten Auflösung 1080 beträgt, können Sie einen Wert zwischen 0 und 1079 (in Schritten von 1 Linie) auswählen. Wenn die vertikale Auflösung 2160 beträgt, können Sie einen Wert zwischen 0 und 2158 (in Schritten von 2 Linien) auswählen.
- Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.
- Öffnen Sie das Wellenform-Monitor-Untermenü [Gain].
[Hilfsfunktionen] [WFM] [Waveform Monitor] [Gain]
- Wählen Sie das gewünschte Verstärkungsverhältnis und drücken Sie dann SET.
 - Wenn Sie [1x] ausgewählt haben, sind die weiteren Schritte nicht erforderlich. Falls Sie [2x] gewählt haben, wird der Anzeigebereich der Y-Achse des Wellenform-Monitors auf die Hälfte reduziert. Fahren Sie fort, um den minimalen auf der Y-Achse gezeigten Helligkeitswert (in %) auszuwählen.



8 Öffnen Sie das Wellenform-Monitor-Untermenü [Y-Position].

[ Hilfsfunktionen] ➤ [WFM] ➤ [Waveform Monitor] ➤ [Y-Position]

9 Wählen Sie den gewünschten Prozentsatz und drücken Sie dann SET.

Optionen

[Linie]: Stellt den Wellenform-Monitor in den Anzeigemodus für Linien.

[Linie+Spot]: Die Wellenform des rot eingerahmten Bereichs wird rot über der Wellenform des [Linie]-Modus angezeigt.

[Zeile auswählen]: Die ausgewählte horizontale Linie wird zusammen mit ihrer Wellenform angezeigt.

[Feld]: Stellt den Wellenform-Monitor in den Anzeigemodus für Felder.

[RGB]: Funktioniert wie ein RGB-Parade-Scope.

[YPbPr]: Funktioniert wie ein YPbPr-Parade-Scope.

HINWEISE

- Mit der Einstellung von [ Hilfsfunktionen] ➤ [WFM] ➤ [Output] können Sie wählen, ob der Wellenform-Monitor auf der LCD-Anzeige oder dem Sucher angezeigt oder an den Ausgängen MON. und HDMI OUT (gemeinsam) ausgegeben werden soll.
- Der Wellenform-Monitor wird nicht beeinflusst, auch wenn eine LUT (Lookup-Tabelle) auf den LCD-Monitor und den Sucher angewendet wird.

Hinzufügen von Markierungen während einer Aufnahme

Beim Aufnehmen können Sie eine wichtige Aufnahme in einem Clip (nur primäre Clips auf einer CFast-Karte) durch Hinzufügen eines "Shot Markers" (**S**) hervorheben. Es gibt zwei Arten von Shot Markern, Shot Marker 1 (**S1**) und Shot Marker 2 (**S2**), und Sie können einen oder auch alle beide zu einem einzelnen Clip hinzufügen. Sie können außerdem dem ganzen Clip eine OK-Markierung (**OK**) oder ein Häkchen (**✓**) hinzufügen, um spezielle Clips zu kennzeichnen. Sie können diese Funktion auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ausführen (📖 130, 132).

Wenn die Kamera sich im **MEDIA**-Modus befindet, können Sie Shot Marker hinzufügen oder löschen (📖 172). Sie können auch eine Indexansicht aller Shot Marker (📖 171) einblenden, um so eine bestimmte Szene in einem Clip schneller zu finden.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**

Hinzufügen von Shot Markern während der Aufnahme

Um einen Shot Marker während der Aufnahme hinzuzufügen, müssen Sie zuerst [Shot Mark 1 setz] oder [Shot Mark 2 setz] einer freien Taste zuordnen.

1 Belegen Sie eine freie Taste mit [Shot Mark1 setz] oder [Shot Mark 2 setz] (📖 141).

- Um beide Marker hinzuzufügen, setzen Sie eine freie Taste auf [Shot Mark 1 setz] und eine weitere freie Taste auf [Shot Mark 2 setz].

2 Drücken Sie die freie Taste während des Aufnehmens zu Beginn der Aufnahme, die Sie markieren möchten.

- Es wird eine Meldung mit den Shot Markers angezeigt, und der ausgewählte Shot Marker wird dem momentanen Clip-Frame hinzugefügt.

i HINWEISE

- Sie können einem einzelnen Clip bis zu 100 Shot Marker (**S1** und **S2** kombiniert) hinzufügen.
- Zwischen dem Drücken der Taste und dem Hinzufügen des Shot Markers durch die Kamera kann es zu einer Verzögerung von bis zu 0,5 Sekunden kommen.
- Wenn Sie Intervall-Aufnahme oder Einzelbildaufnahme-Modus eingestellt haben, können Sie einem Clip keine Shot Marker hinzufügen.
- Wenn ein Clip einen der beiden Shot Marker enthält, wird **S** neben der Bildvorschau des Clips in der Wiedergabe-Indexansicht angezeigt.

Hinzufügen einer **OK**-Markierung oder **✓**-Markierung während der Aufnahme

Beim Aufzeichnen eines wichtigen primären Clips auf einer CFast-Karte können Sie dem Clip eine OK-Markierung (**OK**) oder ein Häkchen (**✓**) hinzufügen, um ihn zum Hervorheben besonders zu kennzeichnen. Wenn sich die Kamera im **MEDIA**-Modus befindet, können Sie eine Indexansicht einblenden, die nur Clips mit einer **OK**-Markierung oder nur Clips mit einer **✓**-Markierung enthält (📖 160). Darüber hinaus können Sie die **OK**-Markierung verwenden, um wichtige Clips zu schützen, da Clips mit einer **OK**-Markierung nicht gelöscht werden können.

Um einem Clip eine **OK**-Markierung oder eine **✓**-Markierung während der Aufnahme hinzuzufügen, müssen Sie zuerst eine freie Taste für [OK Mark setzen] oder [✓ Mark setzen] festlegen.

1 Legen Sie eine freie Taste für [OK Mark setzen] oder [✓ Mark setzen] (📖 141) fest.

- Um beide Arten von Clipmarkierungen (verschiedenen Clips) hinzuzufügen, legen Sie eine freie Taste für [OK Mark setzen] und eine andere freie Taste für [✓ Mark setzen] fest.

2 Drücken Sie beim Aufnehmen eines Clips die zugewiesene Taste.

- Eine Meldung mit der Anzeige der Clipmarkierung wird angezeigt, und die ausgewählte Clipmarkierung wird dem Clip hinzugefügt.

i HINWEISE

- Ein Clip kann nicht zugleich eine **OK**-Markierung und eine **✓**-Markierung haben.

Verwenden von Metadaten

Die Kamera fügt den Clips während der Aufnahme automatisch Metadaten hinzu. Sie können die Software Canon XF Utility zum Überprüfen und zur Suche nach bestimmten Metadaten verwenden. Sie können auch von fern über Fernsteuerung via Browser auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät ein User Memo erstellen und übertragen (📖 130, 138).

Metadaten-Komponenten

Metadaten	Eingeben von Inhalten			Prüfen von Inhalten
	Kamera	Canon XF Utility	Fernsteuerung via Browser	Canon XF Utility
User Memo: Cliptitel, Ersteller, Position und Beschreibung.	–	● ¹	●	●
GPS-Informationen: Höhe, Breitengrad und Längengrad.	● ²	● ³	●	●
Informationen über die Aufnahme: Szene und Take.	●	–	–	●
Informationen über die Kameraeinstellungen: Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung usw.	– ⁴	–	–	●
Eindeutige Materialkennungen (UMID): Länder-, Organisations- und Benutzercodes auf der Basis des SMPTE-Standards.	● (📖 198)	–	–	–

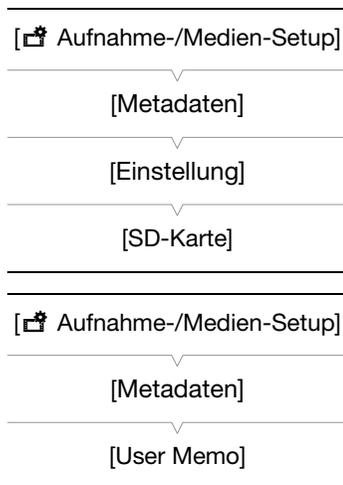
¹ User Memo-Dateien müssen mit der Software erstellt und im Voraus auf einer SD-Karte gespeichert werden.
² Nur, wenn ein optionaler GPS-Empfänger GP-E1 an die Kamera angeschlossen ist. Während der Aufzeichnung werden von der Kamera automatisch GPS-Informationen aufgezeichnet (📖 118).
³ GPS-Informationen können nur bereits aufgezeichneten Clips hinzugefügt werden.
⁴ Aufnahmedaten werden automatisch durch die Kamera aufgezeichnet.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Einstellen eines User Memos mit Canon XF Utility

Bevor Sie ein User Memo hinzufügen können, müssen Sie zunächst die Software Canon XF Utility installieren (📖 186). Erstellen Sie dann das User Memo und speichern Sie es auf einer SD-Karte. Nachdem Sie die SD-Karte in die Kamera eingeführt und das User Memo ausgewählt haben, wird es in die Clips eingebettet, die Sie aufzeichnen.

- 1 Verwenden Sie Canon XF Utility, um ein User Memo auf einer SD-Karte zu speichern.
 - Ausführliche Informationen finden Sie unter *Verwalten der User Memo-Profile* in der Bedienungsanleitung für Canon XF Utility.
- 2 Legen Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschlitz der Kamera ein.
- 3 Öffnen Sie das Metadaten-Untermenü [Einstellung].
 [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [Metadaten] ➡ [Einstellung]
- 4 Wählen Sie [SD-Karte] und drücken Sie dann SET.
- 5 Öffnen Sie das Untermenü [User Memo].
 [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [Metadaten] ➡ [User Memo]
- 6 Wählen Sie den Dateinamen des gewünschten User Memo und drücken Sie dann SET.
 - Das Symbol **MEMO** erscheint auf der rechten Bildschirmseite.
 - Wählen Sie [Aus], um Clips ohne ein User Memo zu speichern.



i HINWEISE

- Nachdem Sie ein User Memo eingestellt haben, nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange Sie aufnehmen. Falls die SD-Karte herausgenommen wird, wird das User Memo dem Clip nicht hinzugefügt.
- Sie müssen das User Memo vor der Aufnahme einstellen, damit es dem Clip hinzugefügt werden kann. Sie können das einem Clip hinzugefügte User Memo mit der Kamera nicht mehr ändern, wohl aber mit Canon XF Utility.
- Wenn der optionale GPS-Empfänger GP-E1 an die Kamera angeschlossen ist und die GPS-Funktion aktiviert wird, so werden die User Memos nicht aufgezeichnet, auch dann nicht, wenn Sie eine User Memo-Datei von der SD-Karte ausgewählt haben.

Eingeben von Informationen über die Aufnahme

Sie können Informationen zu Szene und Take eingeben, um die Aufzeichnung später leichter identifizieren zu können.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Szene] oder [Take].

[ Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Metadaten] ➤ [Szene] oder [Take].

2 Wählen Sie [Einstellen] und drücken Sie dann SET.

- Geben Sie mit dem Tastaturbildschirm den gewünschten Text ein ( 36).
- Um die Information zu Szene und Take zu löschen, wählen Sie stattdessen [Zurück].

3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

[ Aufnahme-/Medien-Setup]

[Metadaten]

[Szene] [(KEINE)]
[Take] [(KEINE)]

Aufzeichnen von GPS-Informationen

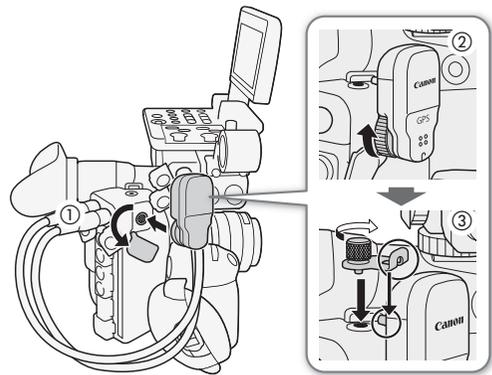
Wenn der optionale GPS-Empfänger GP-E1 am Systemerweiterungsanschluss der Kamera angeschlossen ist, zeichnet die Kamera automatisch GPS-Informationen (Längengrad, Breitengrad und Höhe) als Teil der Metadaten des Clips auf (📖 116). Später können die GPS-Informationen verwendet werden, um Clips mit Canon XF Utility zu organisieren und zu suchen (📖 186). Im **[MEDIA]**-Modus können Sie auf dem Bildschirm [Clip-Info] prüfen, ob ein Clip GPS-Informationen enthält (📖 166). Informationen zum Anschließen und Konfigurieren des Empfängers finden Sie in der Bedienungsanleitung des GP-E1.

Anschließen des GPS-Empfängers

Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den optionalen GPS-Empfänger GP-E1 an den Systemerweiterungsanschluss der Kamera an.

GPS-Empfänger aktivieren

Betriebsmodi: **[CAMERA]** **[MEDIA]**



1 Öffnen Sie das GPS-Untermenü [Aktivieren].

[🔧 System-Setup] ➤ [GPS] ➤ [Aktivieren]

2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

- Das Symbol  wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt und blinkt, während der Empfänger versucht, Satellitensignale zu empfangen.
- Wenn die Satellitensignale korrekt empfangen werden, wird das Symbol  kontinuierlich angezeigt. Die GPS-Funktionen werden aktiviert, und in den danach aufgezeichneten Clips werden Geotags gespeichert.

[🔧 System-Setup]

[GPS]

[Aktivieren]

[Aus]

Datum/Uhrzeit automatisch nach GPS-Position einstellen

Wenn Sie die Einstellung [🔧 System-Setup] ➤ [GPS] ➤ [Auto zeiteinst.] auf [An] setzen, können Sie Datum und Uhrzeit automatisch entsprechend den mit dem GPS-Signal empfangenen Informationen von der Kamera einstellen lassen, wenn ein optionaler GPS-Empfänger GP-E1 an die Kamera angeschlossen ist.

- Wenn [🔧 System-Setup] ➤ [Auto zeiteinst.] auf [An] eingestellt ist, sind die Einstellungen in den Untermenüs [🔧 System-Setup] ➤ [Zeitzone] und [Uhr-Einst.] nicht verfügbar.

! WICHTIG

- In bestimmten Ländern/Regionen kann die Verwendung von GPS eingeschränkt sein. Achten Sie darauf, den GPS-Empfänger gemäß den lokalen Gesetzen und Verordnungen des jeweiligen Landes bzw. der Region zu verwenden. Seien Sie besonders achtsam bei Reisen außerhalb Ihres Heimatlandes.
- Achten Sie darauf, den GPS-Empfänger nicht an Orten zu verwenden, an denen der Gebrauch elektronischer Geräte verboten ist.
- Die in den Clips aufgezeichneten GPS-Informationen können Daten enthalten, mit denen Dritte Sie auffinden oder identifizieren können. Gehen Sie achtsam vor, wenn Sie Aufzeichnungen mit Geotag-Informationen an andere weitergeben oder ins Internet hochladen.
- Lassen Sie den GPS-Empfänger nicht an Orten, die starken elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind, wie z. B. in der Nähe von starken Magneten und leistungsstarken Motoren.

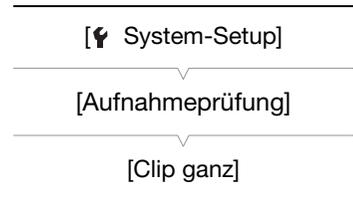
 HINWEISE

- Im Statusfenster [GPS Information Display] ( 214) können Sie die aktuellen GPS-Informationen und die Stärke des Satellitensignals überprüfen.
- Wenn der Akku ausgetauscht wurde oder die Kamera erstmals in Betrieb genommen wird, kann es längere Zeit in Anspruch nehmen, bis ein GPS-Signal empfangen wird.
- Mit Einzelbildern, die aus einem Clip erfasst werden, werden keine GPS-Informationen aufgezeichnet.

Prüfen einer Aufnahme

Wenn Sie einer freien Taste im Voraus die Funktion [Aufnahmeprüfung] zuweisen, können Sie den zuletzt aufgenommenen Clip ganz oder teilweise überprüfen, auch wenn sich die Kamera im **CAMERA**-Modus befindet.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**



120

1 Belegen Sie eine freie Taste im Voraus mit [Aufnahmeprüfung] (📖 141).

2 Öffnen Sie das Untermenü [Aufnahmeprüfung], um die Prüflänge einzustellen.

[f System-Setup] ➤ [Aufnahmeprüfung]

3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

4 Wenn Sie die Aufnahme eines Clips abgeschlossen haben, drücken Sie die zugewiesene Taste.

- Der zuletzt gespeicherte Clip wird nun für die gewählte Zeitspanne wiedergegeben. [▶ REVIEW] erscheint oben auf dem Bildschirm.
- Sie können den Joystick während der Wiedergabe nach links bzw. rechts drücken, um 10 Sekunden zurück oder weiter zu springen. Wenn weniger als 10 Sekunden vom Start des Clips an verstrichen sind, wird der Clip beim Drücken des Joystick nach links vom Beginn an wiedergegeben. Verbleiben weniger als 4 Sekunden bis zum Ende des Clips, so bleibt das Drücken des Joysticks nach rechts ohne Wirkung.
- Drücken Sie erneut die freie Taste oder die CANCEL-Taste, um die Prüfung des Clips zu unterbrechen und die Kamera wieder in den Bereitschaftsmodus zu schalten.
- Nachdem der Clip bis zum Ende wiedergegeben wurde, kehrt die Kamera in den Bereitschaftsmodus zurück.

Optionen

[Clip ganz]: Damit können Sie den gesamten Clip prüfen.

[letzte 4 S.]: Damit können Sie die letzten 4 Sekunden des Clips prüfen.

HINWEISE

- Wenn die Kamera während der Aufnahme die CFast-Karten gewechselt hat, gibt sie den Clip auf der CFast-Karte wieder, auf der sie zuletzt aufgezeichnet hat.

Gleichzeitige Aufnahme von Proxy-Clips

Zusätzlich zum primären Clip auf einer CFast-Karte können Sie gleichzeitig dieselbe Szene als Proxy-Clip auf einer SD-Karte aufzeichnen. Im Vergleich mit 4K-Clips weisen Proxy-Clips eine überschaubarere Videokonfiguration von 2K mit YCbCr 4:2:0, 8-Bit-Farbsampling und einer Bitrate von 24 Mbit/s oder 35 Mbit/s* auf, wodurch sie sich sehr leicht offline bearbeiten lassen. Darüber hinaus können Sie durch Angabe einer LUT (Lookup-Tabelle) Proxy-Clips erhalten, deren Farbraum- bzw. Gammaeigenschaften sich von denen der primären Clips unterscheiden.

* Wird automatisch anhand der Videokonfiguration des primären Clips bestimmt.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Videokonfiguration von Proxy-Clips

Videokonfiguration von primären Clips		Videokonfiguration von Proxy-Clips ¹		
Auflösung	Bildrate	Auflösung	Farbsampling	Bitrate ² und Kompression
4096x2160 2048x1080	29.97P, 25.00P, 24.00P, 23.98P	2048x1080	YCbCr 4:2:0 8 Bit	24 Mbit/s, Long GOP
3840x2160 1920x1080		1920x1080		
1920x1080	59.94i, 50.00i	1920x1080		
2048x1080	59.94P, 50.00P	2048x1080		35 Mbit/s, Long GOP
1920x1080		1920x1080		

¹ Die Bildrate und die Audioaufzeichnungs-Einstellungen sind identisch mit den für primäre Clips verwendeten.

² Die Kamera verwendet eine variable Bitrate (VBR).

1 Öffnen Sie das Proxy-Aufnahme-Untermenü [Aktivieren].

[Aufnahme-/Medien-Setup] ► [XF-AVC Proxy-Aufnahme] ►
[Aktivieren]

[Aufnahme-/Medien-Setup]

2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

[XF-AVC Proxy-Aufnahme]

3 Um eine LUT auf Proxy-Clips anzuwenden, öffnen Sie das Proxy-Aufnahme-Untermenü [LUT anwenden].

[Aufnahme-/Medien-Setup] ► [XF-AVC Proxy-Aufnahme] ►
[LUT anwenden]

[Aktivieren] [Aus]
[LUT anwenden] [Aus]

4 Wählen Sie die gewünschte LUT und drücken Sie SET.

5 Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Aufnahme zu starten oder zu stoppen.

- Gleichzeitig mit der Aufnahme des primären Clips auf der CFast-Karte wird ein Proxy-Clip auf der SD-Karte aufgenommen.

! WICHTIG

- Wenn eine Zugriffslampe rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Öffnen Sie nicht die Abdeckung des Kartenschlitzes der Karte, auf die gerade zugegriffen wird, und nehmen Sie die Karte nicht heraus.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.

 HINWEISE

- Wenn die Aufnahme des primären Clips während der gleichzeitigen Aufnahme gestoppt wird, wird auch die Aufzeichnung des Proxy-Clips gestoppt.
- Während der Intervallaufnahme, Einzelbildaufnahme oder Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahmen werden keine Proxy-Clips aufgezeichnet.
- Wenn die Kamera während der Relay-Aufnahme von einer CFast-Karte auf die andere umschaltet, wird auch die Aufzeichnung des Proxy-Clips unterbrochen und als ein separater Proxy-Clip fortgesetzt.
- Wenn eine SD- oder SDHC-Speicherkarte zum Aufzeichnen von Proxy-Clips verwendet wird, wird bei Clips mit langen Aufnahmezeiten die Videodatei (Stream) im Proxy-Clip ungefähr alle 4 GB aufgeteilt. Die Wiedergabe auf der Kamera erfolgt jedoch unterbrechungsfrei.
- Verfügbare LUT-Optionen variieren in Abhängigkeit von den aktuellen Gammakurven- und Farbraumeinstellungen in der benutzerdefinierten Bilddatei ( 145). Außerdem wird die LUT entfernt, wenn diese Einstellungen geändert werden ([LUT anwenden] wird zurück auf [Aus] gesetzt).
- Falls die Proxy-Clip-Aufnahme aktiviert ist, jedoch keine CFast-Karte in die Kamera eingesetzt ist, wird nur der Proxy-Clip auf die SD-Karte aufgenommen.

Spezielle Aufnahmemodi

Die Kamera verfügt über die folgenden speziellen Aufnahmemodi.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus-Aufnahme: In diesem Modus können Sie die Aufnahme-Bildrate ändern, um während der Wiedergabe einen Zeitlupen- oder Zeitraffer-Effekt zu erzielen.

Vorab-Aufnahme: Die Kamera startet die Aufnahme einige Sekunden vor dem Drücken der START/STOP-Taste. Dies ist besonders dann nützlich, wenn sich Motive unerwartet ergeben.

Aufnahme von Einzelbildern: Die Kamera nimmt jedes Mal, wenn Sie die START/STOP-Taste drücken, eine vorher festgelegte Anzahl von Bildern auf. Dieser Modus eignet sich für Stop-Motion-Animationen.

Intervall-Aufnahme: Die Kamera nimmt automatisch eine vorher festgelegte Anzahl von Bildern in einem bestimmten Abstand auf. Dieser Modus eignet sich für die Aufnahme von Motiven mit geringer Bewegung, wie etwa Aufnahmen von Landschaften oder Pflanzen.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme-Modus

Die Kamera kann mit einer progressiven Bildrate (Aufnahme-Bildrate) aufzeichnen, die sich von der Wiedergabe-Bildrate unterscheidet. Die Aufnahme eines Clips mit einer höheren Bildrate als der [Bildrate]-Einstellung sorgt für einen Zeitlupen-Effekt bei der Wiedergabe (bis zu 1/5 der ursprünglichen Geschwindigkeit). Dagegen wird eine niedrigere Bildrate in einem Zeitraffer-Effekt resultieren (bis zum 60-Fachen der ursprünglichen Geschwindigkeit). Wenn Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme aktiviert ist, wird in den meisten Fällen kein Ton aufgenommen. Es wird jedoch Ton aufgenommen, wenn der Aufnahmemodus auf [Zeitlupe/-raffer (Ausschnitt)] eingestellt ist und die Aufnahme-Bildrate mit jener in der Videokonfiguration identisch ist. Die maximale Aufnahmelänge eines Clips hängt von der Bildrate ab, die Wiedergedauer kann jedoch ca. 6 Stunden nicht überschreiten.

Verfügbare Aufnahme-Bildraten

Bildrate	Videokonfiguration		Aufnahme-Bildrate ² (fps)
	Vertikale Auflösung	Farbsampling ¹	
59.94P	1080	YCC422 10 Bit	1 bis 60
	1080 (beschnitten) ³		1 bis 120
29.97P, 24.00P, 23.98P	2160	YCC422 10 Bit	1 bis 30
	1080	RGB444 10 Bit, RGB444 12 Bit	
		YCC422 10 Bit	1 bis 60
1080 (beschnitten) ³	YCC422 10 Bit	1 bis 120	
50.00P	1080	YCC422 10 Bit	1 bis 50
	1080 (beschnitten) ³		1 bis 100
25.00P	2160	YCC422 10 Bit	1 bis 25
	1080	RGB444 10 Bit, RGB444 12 Bit	
		YCC422 10 Bit	1 bis 50
1080 (beschnitten) ³	YCC422 10 Bit	1 bis 100	

¹ Teil der Einstellung [Aufnahme-/Medien-Setup] [Auflösung/Farbsampling].

² Zwischen 1 und 30 (fps), in Schritten von 1 fps; zwischen 32 und 60 (fps), in Schritten von 2 fps; zwischen 64 und 120 (fps), in Schritten von 4 fps.

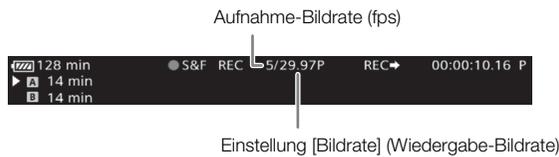
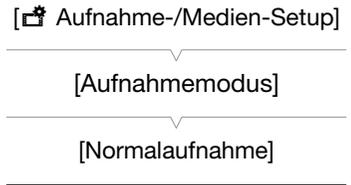
³ Dieser Bereich ist nur für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahmen im Beschnittmodus verfügbar.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Aufnahmemodus].

[ Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Aufnahmemodus]

2 Wählen Sie [Zeitlupe/Zeitraffer] oder [Zeitlupe/-raffer (Ausschnitt)] und drücken Sie SET.

- Mit der Option [Zeitlupe/-raffer (Ausschnitt)] können Sie eine Aufnahme-Bildrate bis zu 120 (fps) auswählen. Die Auflösung wird jedoch auf 2K (2048x1080 bzw. 1920x1080) gesenkt und das Farbsampling auf YCbCr 4:2:2, 10 Bit, geändert.
- [S&F STBY] erscheint oben im Bildschirm.
- Die Aufnahme-Bildrate wird oben im Bildschirm neben der Bildrateneinstellung (der Wiedergabe-Bildrate) angezeigt.

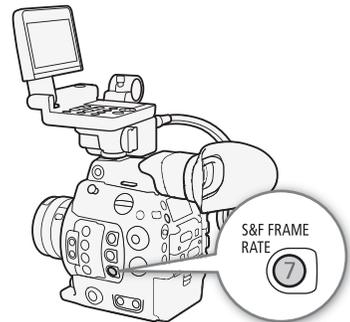


3 Um die Aufnahme-Bildrate zu ändern, drücken Sie die S&F FRAME RATE-Taste.

- Die Aufnahme-Bildrate wird orange hervorgehoben.

4 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad, um die gewünschte Aufnahme-Bildrate zu wählen, und drücken Sie dann SET.

- Sie können die Bildrate auch mit der Einstellung [ Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Spezialaufn.-Einstellungen] ➤ [Zl./Zr.-Bildrate] einstellen.



5 Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Aufnahme zu starten.

- Die Kontrollleuchte leuchtet.
- [S&F STBY] ändert sich während der Aufnahme in [● S&F REC].

6 Drücken Sie die START/STOP-Taste erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

- Der Clip wird mit der ausgewählte Bildrate aufgenommen.
- Die Kontrollleuchte geht aus, und [S&F STBY] erscheint oben auf dem Bildschirm.

7 Wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind, schalten Sie den Spezialaufnahme-Modus aus.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, wobei Sie stattdessen [Normalaufnahme] wählen.

 HINWEISE

- Wenn die Long GOP-Komprimierung benutzt wurde, ändert sich die Bitrate automatisch auf eine Option mit Intra-Frame-Komprimierung.
- Sie können nicht mehr als einen Spezialaufnahme-Modus gleichzeitig verwenden.
- Die Aufnahme-Bildrate kann während der Aufnahme nicht geändert werden.
- Das Timecode-Signal wird nicht an den Anschlüssen TIME CODE, REC-OUT, MON. und HDMI OUT ausgegeben.
- Bei geringeren Bildraten kann es einige Sekunden dauern, bis die Aufnahme anhält.
- Wenn die Systemfrequenz geändert wird, wird der Zeitlupe- und Zeitraffer-Aufnahmemodus abgebrochen, und die Aufnahme-Bildrate wird auf ihren Standardwert zurückgesetzt.
- Wenn die Ausgabe des REC OUT-Anschlusses auf 4K RAW eingestellt ist, kann [Aufnahmemodus] nicht auf [Zeitlupe/-raffer (Ausschnitt)] gesetzt werden.

- Wenn [Aufnahmemodus] auf [Zeitlupe/-raffer (Ausschnitt)] und die Aufnahme-Bildrate auf 60 (fps) oder höher eingestellt ist, wird die Bitrate bei ursprünglicher Einstellung von 310 Mbit/s automatisch auf 210 Mbit/s bzw. bei ursprünglicher Einstellung von 160 Mbit/s automatisch auf 110 Mbit/s geändert.

Vorab-Aufnahme-Modus

Wenn der Vorab-Aufnahme-Modus aktiviert ist, zeichnet die Kamera kontinuierlich in einen flüchtigen Speicher auf (ca. 3 Sekunden). Wenn Sie die START/STOP-Taste drücken, enthält der Clip somit auch einige Sekunden Video und Audio vor dem eigentlichen Aufnahmebeginn.

[ Aufnahme-/Medien-Setup]

[Aufnahmemodus]

[Normalaufnahme]

1 Öffnen Sie das Untermenü [Aufnahmemodus].

[ Aufnahme-/Medien-Setup] ► [Aufnahmemodus]

2 Wählen Sie [Vorab-Aufnahme] aus und drücken Sie dann SET.

- [PRE REC STBY] erscheint oben im Bildschirm.

3 Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Aufnahme zu starten.

- Die Kontrollleuchte leuchtet.
- [PRE REC STBY] ändert sich während der Aufnahme in [● PRE REC].

4 Drücken Sie die START/STOP-Taste erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

- Die Aufnahme speichert den Clip inklusive der Sekunden Video und Audio, die vor dem Drücken der START/STOP-Taste aufgenommen wurden.
- Die Kontrollleuchte geht aus, und [PRE REC STBY] erscheint oben auf dem Bildschirm.

5 Wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind, schalten Sie den Spezialaufnahme-Modus aus.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, wobei Sie stattdessen [Normalaufnahme] wählen.

HINWEISE

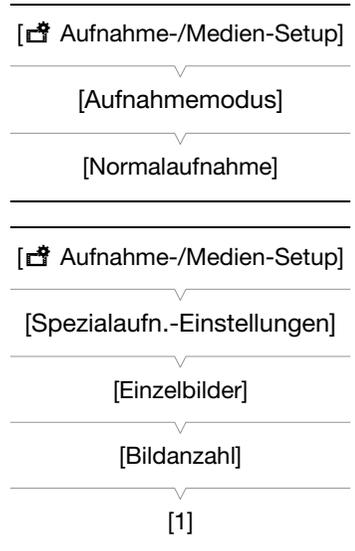
- Über den Timecode im Vorab-Aufnahme-Modus:
 - Der Timecode des Clips startet ein paar Sekunden, bevor die START/STOP-Taste gedrückt wurde.
 - Der Timecode wird mit dem Laufmodus [Free Run] aufgezeichnet.
 - Wenn der Timecode-Modus auf [Regen.] oder mit dem Laufmodus [Rec Run] auf [Preset] eingestellt wurde, wird der Laufmodus des Timecodes bei aktivierter Vorab-Aufnahme automatisch auf [Free Run] gesetzt.
 - Wenn der Spezialaufnahme-Modus deaktiviert wird, kehrt der Laufmodus des Timecodes wieder in seine ursprüngliche Einstellung zurück.
- Sie können nicht mehr als einen Spezialaufnahme-Modus gleichzeitig verwenden.
- Wenn die Systemfrequenz geändert wird, wird der Vorab-Aufnahmemodus abgebrochen.

Bildaufnahme-Modus

Sie können die Anzahl der Bilder im Vorhinein festlegen. Wir empfehlen, die Kamera aus der Ferne zu bedienen oder zu stabilisieren, z. B., indem Sie ein Stativ benutzen. In diesem Modus wird kein Ton aufgenommen.

Aktivieren und Konfigurieren

- 1 Öffnen Sie das Untermenü [Aufnahmemodus].
 [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [Aufnahmemodus]
- 2 Wählen Sie [Einzelbilder] und drücken Sie dann SET.
 - [FRM STBY] erscheint oben im Bildschirm ([FRM] blinkt).
- 3 Öffnen Sie das Untermenü [Bildanzahl].
 [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [Spezialaufn.-Einstellungen] ➡
 [Einzelbilder] ➡ [Bildanzahl]
- 4 Wählen Sie die gewünschte Anzahl an Bildern aus und drücken Sie dann SET.
 - Verfügbare Optionen sind: 1, 3, 6 und 9 Einzelbilder.



Aufnahme

- 1 Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Aufnahme zu starten.
 - Die Kamera nimmt automatisch die angegebene Anzahl an Bildern auf.
 - Die Kontrollleuchte leuchtet.
 - [FRM STBY] wechselt auf [● FRM REC] während der Aufnahme von Bildern und auf [● FRM STBY], wenn keine Bilder aufgenommen werden.
 - Wiederholen Sie dies bis zum Ende der Aufnahme.
- 2 Wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind, schalten Sie den Spezialaufnahme-Modus aus.
 - Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 der vorstehenden Anleitung, wobei Sie stattdessen [Normalaufnahme] wählen.
 - Der Bildaufnahme-Modus wird beendet, und alle aufgenommenen Bilder werden zu einem Clip zusammengefasst.
 - Die Kontrollleuchte geht aus, und [STBY] erscheint oben auf dem Bildschirm.

HINWEISE

- Wenn die Long GOP-Komprimierung benutzt wurde, ändert sich die Bitrate automatisch auf eine Option mit Intra-Frame-Komprimierung.
- Sie können nicht mehr als einen Spezialaufnahme-Modus gleichzeitig verwenden.
- Die Anzahl der aufgezeichneten Bilder kann während der Aufnahme nicht geändert werden.
- Beim Beenden der Aufnahme werden möglicherweise noch einige Bilder aufgezeichnet und an das Ende des Clips gesetzt.
- Wenn die Systemfrequenz geändert wird, wird der Bildaufnahme-Modus abgebrochen, und die Einstellung [Bildanzahl] wird auf den Standardwert zurückgesetzt.
- Über den Timecode im Bildaufnahme-Modus:
 - Der Timecodemodus kann auf [Regen.] oder mit dem Laufmodus [Rec Run] auf [Preset] eingestellt werden. Der Timecode läuft jedes Mal entsprechend der Anzahl der aufgenommenen Bilder weiter.
 - Wenn der Laufmodus des Timecodes auf [Free Run] gesetzt war oder die Kamera mit einem externen Timecode-Signal synchronisiert wurde, wird der Laufmodus des Timecodes bei aktivierter Intervall-Aufnahme auf [Rec Run] gesetzt.
 - Wenn der Spezialaufnahme-Modus deaktiviert wird, kehrt der Laufmodus des Timecodes wieder in seine ursprüngliche Einstellung zurück.

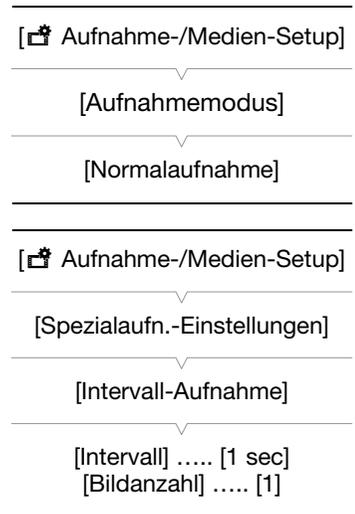
- Das Timecode-Signal wird nicht an den Anschlüssen TIME CODE, REC-OUT, MON. und HDMI OUT ausgegeben.

Intervallaufnahme-Modus

Sie können Abstand und Anzahl der Bilder im Vorhinein festlegen. In diesem Modus wird kein Ton aufgenommen.

Aktivieren und Konfigurieren

- Öffnen Sie das Untermenü [Aufnahmemodus].
[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Aufnahmemodus]
 - Wählen Sie [Intervall-Aufnahme] und drücken Sie dann SET.
• [INT STBY] erscheint oben im Bildschirm ([INT] blinkt).
 - Öffnen Sie das Untermenü [Intervall].
[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Spezialaufn.-Einstellungen] ➤ [Intervall-Aufnahme] ➤ [Intervall]
 - Wählen Sie das gewünschte Intervall und drücken Sie dann SET.
• Sie können eine von 12 Intervalleinstellungen von 1 Sekunde bis 10 Minuten wählen*.
 - Um die Anzahl der aufzuzeichnenden Einzelbilder einzustellen, öffnen Sie das Untermenü [Bildanzahl].
[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Spezialaufn.-Einstellungen] ➤ [Intervall-Aufnahme] ➤ [Bildanzahl]
 - Wählen Sie die gewünschte Anzahl an Bildern aus und drücken Sie dann SET.
• Verfügbare Optionen sind 1, 3, 6 und 9 Einzelbilder.
- * Im Menü der Kamera werden Sekunden mit [sec] und Minuten mit [min] angegeben.



Aufnahme

- Drücken Sie die START/STOP-Taste, um die Aufnahme zu starten.
• Die Kamera nimmt automatisch die vorgegebene Anzahl an Bildern im angegebenen zeitlichen Abstand auf.
• Die Kontrollleuchte leuchtet.
• [INT STBY] wechselt während der Aufnahme von Einzelbildern zu [● INT REC] und zwischen den Aufnahmen zu [● INT] sowie einem Countdown bis zur nächsten Aufnahme.
- Drücken Sie die START/STOP-Taste erneut, um die Aufnahme zu stoppen.
• Alle gespeicherten Bilder werden nun zu einem Clip zusammengefasst.
• Die Kontrollleuchte erlischt, und [INT STBY] erscheint oben auf dem Bildschirm ([INT] blinkt).
- Wenn Sie mit dem Aufnehmen fertig sind, schalten Sie den Spezialaufnahme-Modus aus.
• Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 der vorstehenden Anleitung, wobei Sie stattdessen [Normalaufnahme] wählen.

HINWEISE

- Wenn die Long GOP-Komprimierung benutzt wurde, ändert sich die Bitrate automatisch auf eine Option mit Intra-Frame-Komprimierung.
- Sie können nicht mehr als einen Spezialaufnahme-Modus gleichzeitig verwenden.
- Das Intervall und die Anzahl der aufgezeichneten Bilder können während der Aufnahme nicht geändert werden.
- Beim Beenden der Aufnahme werden möglicherweise noch einige Bilder aufgezeichnet und an das Ende des Clips gesetzt.

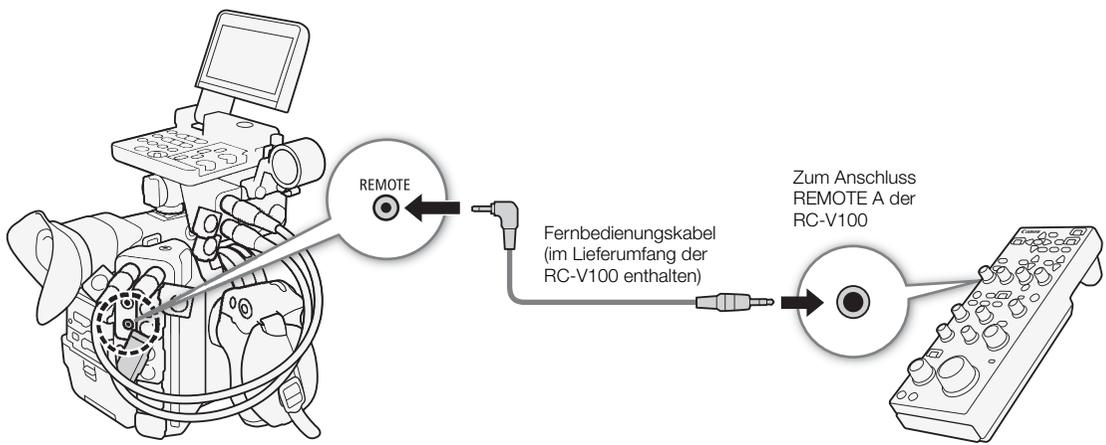
- Wenn die Systemfrequenz geändert wird, wird der Intervall-Aufnahmemodus abgebrochen, und die Intervallaufnahme-Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Über den Timecode im Intervall-Aufnahmemodus:
 - Der Timecodemodus kann auf [Regen.] oder mit dem Laufmodus [Rec Run] auf [Preset] eingestellt werden. Der Timecode läuft jedes Mal entsprechend der Anzahl der aufgenommenen Bilder weiter.
 - Wenn der Laufmodus des Timecodes auf [Free Run] gesetzt war oder die Kamera mit einem externen Timecode-Signal synchronisiert wurde, wird der Laufmodus des Timecodes bei aktivierter Intervall-Aufnahme auf [Rec Run] gesetzt.
 - Wenn der Spezialaufnahme-Modus deaktiviert wird, kehrt der Laufmodus des Timecodes wieder in seine ursprüngliche Einstellung zurück.
 - Das Timecode-Signal wird nicht an den Anschlüssen TIME CODE, REC-OUT, MON. und HDMI OUT ausgegeben.

Verwenden der optionalen Fernbedienung RC-V100

Sie können die optionale Fernbedienung RC-V100 an den REMOTE-Anschluss der Kamera anschließen, um die Kamera (einschließlich erweiterter Aufnahmefunktionen) fernzusteuern. Mit der Fernbedienung können Sie die Kamera einschalten, in den Menüs navigieren und die Blende und Verschlusszeit aus der Ferne einstellen sowie Bildeinstellungen wie Kniepunkt und Schärfe u. v. a. ändern.

Verwenden Sie zum Anschließen an die Kamera das im Lieferumfang der Fernbedienung enthaltene Kabel. Einzelheiten zum Anschließen und zur Benutzung der Fernbedienung finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA



- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie die optionale Fernbedienung RC-V100 an die Kamera an.
- 2 Schalten Sie die Kamera ein und öffnen Sie das Untermenü [REMOTE-Anschluss].
[System-Setup] ➤ [REMOTE-Anschluss]
- 3 Wählen Sie [RC-V100] und drücken Sie dann SET.

[System-Setup]

[REMOTE-Anschluss]

[Standard]

Optionen

[RC-V100]: Wählen Sie diese Option, um die optionale Fernbedienung RC-V100 zu verwenden.

[Standard]: Wählen Sie diese Option, um handelsübliche Fernbedienungen zu verwenden.

i HINWEISE

- Die folgenden Bedienelemente an der Fernbedienung sind an der Kamera wirkungslos: AGC-Taste und AUTO KNEE-Taste.
- Die AUTO IRIS-Taste an der Fernbedienung ist nur an der Kamera wirksam, wenn ein kompatibles EF-Objektiv (📖 235) angebracht ist.
- Das Objektiv kann nur dann mit dem ZOOM-Rad an der Fernbedienung bedient werden, wenn ein kompatibles EF Cinema-Objektiv (📖 235) an der Kamera angebracht ist.
- Bildeinstellungen können erst dann mit der Fernbedienung durchgeführt werden, wenn die detaillierten Einstellungen aktiviert wurden ([Custom Picture] ➤ [Other Settings] ➤ [Activate] ist auf [On] eingestellt, 📖 145).

Fernsteuerung via Browser: Steuern der Kamera über Wi-Fi

Sie können das optionale drahtlose Dateiübertragungsgerät WFT-E6 oder WFT-E8 am Systemerweiterungsanschluss der Kamera anbringen und die Kamera aus der Ferne über Fernsteuerung via Browser bedienen. Dies ist eine Webbrowseranwendung, die mit dem Webbrowser auf einem beliebigen Gerät aufgerufen werden kann, das mit Wi-Fi-Netzwerken kompatibel ist*. Unter Verwendung von Fernsteuerung via Browser können Sie das Live-Bild der Kamera überprüfen, verschiedene Aufnahmeeinstellungen steuern, Metadaten einstellen und ändern und Markierungen zum Clip hinzufügen. Auf dem Bildschirm von Fernsteuerung via Browser können Sie auch die verbleibende Aufnahmezeit auf Speichermedien, die verbleibende Akku-Laufzeit und den Kamera-Timecode überprüfen.



* Einzelheiten zu kompatiblen Geräten, Betriebssystemen, Webbrowsern usw. finden Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website.

Betriebsmodi:

Vorbereitungen

Um die Kamera aus der Ferne über Wi-Fi bedienen zu können, müssen Sie ein optionales drahtloses Dateiübertragungsgerät WFT-E6 oder WFT-E8 an den Systemerweiterungsanschluss der Kamera anschließen, das Wi-Fi-Netzwerk konfigurieren und Fernsteuerung via Browser auf dem Webbrowser eines angeschlossenen Wi-Fi-fähigen Geräts öffnen. Laden Sie die PDF-Datei "WFT-E6/WFT-E8: Anleitung für Benutzer von EOS C300 Mark II" (PDF-Datei) von Ihrer lokalen Canon-Website herunter und führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen aus.

Verwenden von Fernsteuerung via Browser

Die Anwendung Fernsteuerung via Browser enthält 3 Bildschirme: [📷], den Hauptbildschirm für die Fernsteuerung der Kamera im Aufzeichnungsmodus; [📄], den Metadatenbildschirm; und [📱], einen einfachen Bildschirm, auf dem Benutzer mit einem Smartphone oder einem anderen Gerät mit kleinem Bildschirm die Aufnahme starten bzw. stoppen können. Das Aussehen des angezeigten Bildschirms hängt von den zur Anmeldung verwendeten Benutzerinformationen ab.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie die Bedienelemente von Fernsteuerung via Browser verwendet werden. Ausführliche Informationen und Angaben zu Beschränkungen der Funktionen selbst finden Sie in der Erklärung der jeweiligen Funktion.

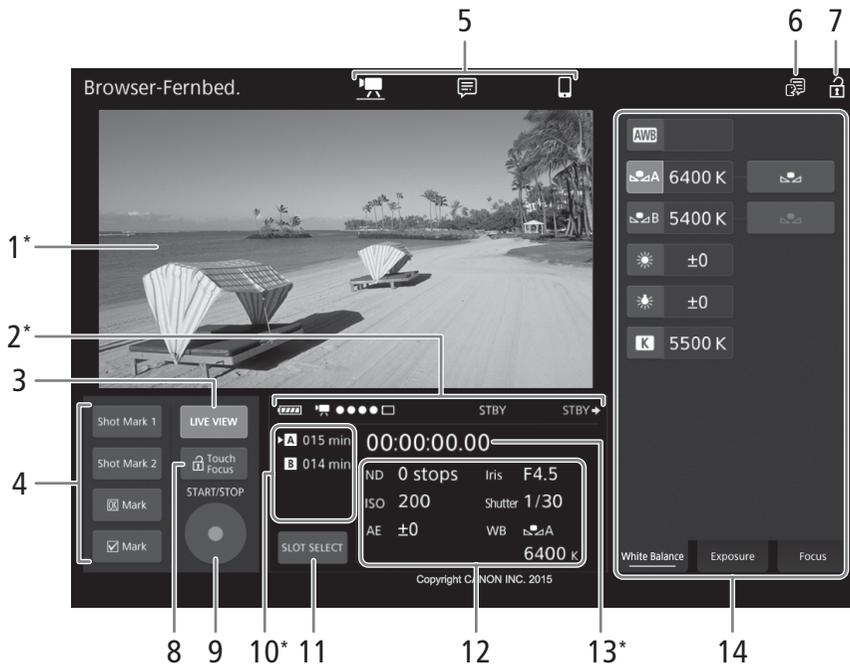
HINWEISE

- Fernsteuerung via Browser unterstützt keine Multi-Touch-Gesten.

Der Hauptbildschirm für ferngesteuerte Aufnahmen [📷]

* Nur [Full Control User]/[Camera Control User].

Beim Einsatz eines Computers, Tablet-Computers oder anderer Geräte mit größeren Bildschirmen enthält dieser Bildschirm alle Elemente zur Bedienung der Kamera über Fernsteuerung via Browser.



* Nur Bildschirmanzeige. Der Inhalt oder Wert kann nicht mittels Fernsteuerung via Browser geändert werden.

1 Live-Ansicht

Zeigt das Live-Bild der Kamera. Wenn das Live-Bild nicht aktiviert ist, erscheinen hier die Kamera-ID und die Objektivdaten.

- Das Live-Bild wird automatisch deaktiviert, wenn die Kamera Farbbalken anzeigt.

2 Statusanzeigen

🔋 usw.: Ungefähre Restladung des Akkus der Kamera.

📶 ●●●□ : Wi-Fi-Verbindungsanzeige. Solange Fernsteuerung via Browser ordnungsgemäß mit der Kamera verbunden ist, werden die Punkte ●●● in einer Endlosschleife ein- und ausgeblendet.

📷: Wird bei der Dual-Slot-Aufnahme angezeigt (📖 54).

STBY usw.: Aufnahmevorgang (wie an der Kamera, 📖 61).

STBY➡ REC➡: Aufnahmebefehl ausgeben (📖 199).

3 Schaltfläche [LIVE VIEW]

Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Live-Bild der Kamera auf dem Bildschirm von Fernsteuerung via Browser anzuzeigen.

4 Schaltflächen für Clipmarkierungen und Shot Marker

Bei der Aufnahme können Sie wichtige Einzelbilder in einem Clip mit Shot Markern oder wichtige Clips mit Clipmarkierungen kennzeichnen (📖 114).

Hinzufügen eines Shot Markers: Tippen oder klicken Sie während der Aufzeichnung eines Clips auf [Shot Mark 1] oder [Shot Mark 2].

Hinzufügen einer Clipmarkierung: Tippen oder klicken Sie nach der Aufnahme eines Clips auf [📌 Mark], um eine 📌-Markierung zum Clip hinzuzufügen oder auf [📌 Mark], um eine 📌-Markierung zum Clip hinzuzufügen.

HINWEISE

- Je nach der Qualität der Wi-Fi-Verbindung kann zwischen dem Einzelbild, das beim Tippen bzw. Klicken auf die Schaltfläche angezeigt wird, und dem Einzelbild, dem die Kamera den Shot Marker hinzufügt, eine Verzögerung von bis zu 0,5 Sekunden liegen.

5 Auswahl des Fernsteuerung via Browser-Bildschirms (nur [Full Control User])

Tippen oder klicken Sie auf [📺], um den Hauptbildschirm für ferngesteuerte Aufnahmen zu öffnen; auf [📄], um den Metadatenbildschirm zu öffnen (📖 138); oder auf [📱], um den einfachen Bildschirm für Geräte mit kleinem Bildschirm zu öffnen (📖 138).

6 Sprachauswahl

Ändert die Sprache für Steuerelemente im Bildschirm [📄] (Metadateneingabe) und für Fehlermeldungen. Die meisten Steuerelemente der Anwendung emulieren jedoch physische Tasten auf der Kamera und werden unabhängig von der gewählten Sprache nur auf Englisch angezeigt.

Beachten Sie auch, dass nicht alle von der Kamera unterstützten Sprachen auch von Fernsteuerung via Browser unterstützt werden.

7 Schaltfläche Tastensperre

Tippen oder klicken Sie auf das Symbol, um die Bildschirme von Fernsteuerung via Browser zu sperren und die versehentliche Änderung von Einstellungen zu verhindern.

8 Schaltfläche [🔒 Touch Focus]

Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Berührungsfokus freizugeben (zu aktivieren).

9 Schaltfläche [START/STOP]

Tippen oder klicken Sie zum Starten der Aufnahme auf die Schaltfläche. Während der Aufzeichnung wird die Mitte der Schaltfläche rot angezeigt.

Tippen oder klicken Sie zum Beenden der Aufnahme erneut auf die Schaltfläche.

10 Auswahl des Speichermediums und ungefähre verbleibende Aufnahmedauer

- Die ausgewählte CFast-Karte wird mit einem ▶ neben dem Symbol gekennzeichnet.
- Die verbleibenden Aufzeichnungszeiten sind Näherungswerte und werden auf der Grundlage der aktuellen Videokonfiguration berechnet.

11 Schaltfläche [SLOT SELECT]

Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die andere CFast-Karte auszuwählen, wenn beide CFast-Karteneinschübe eine CFast-Karte enthalten.

12 Aktuelle Kameraeinstellungen

Dieser Bereich zeigt eine Übersicht der derzeit verwendeten Kameraeinstellungen. Sie können die Kameraeinstellungen mit den Steuerelementen im Bereich der detaillierten Kameraeinstellungen (14) auf der rechten Seite ändern.

[ND]: ND Filter

[Iris]: Blende (F-Wert oder T-Wert)

[ISO]/[Gain]: ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkungswert

[Shutter]: Verschlusszeit

[AE]: AE-Shift

[WB]: Weißabgleich

13 Timecode (wie an der Kamera)

14 Bereich der detaillierten Kameraeinstellungen (📖 133)

Tippen oder klicken Sie auf eine der Registerkarten am unteren Rand, um die Kameraeinstellungen auszuwählen, die Sie ändern möchten:

- [White Balance]: Weißabgleichsmodus und relevante Einstellungen.
- [Exposure]: Belichtungseinstellungen – Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung.
- [Focus]: Fokuseinstellungen.
- [Zoom]: Zoomfunktion (nur, wenn ein Objektiv CINE-SERVO CN7x17 KAS S/E1 verwendet wird).

Der Hauptbildschirm für ferngesteuerte Aufnahmen: Detaillierte Kameraeinstellungen

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie die Steuerelemente im Bereich der detaillierten Kameraeinstellungen verwendet werden. Ausführliche Informationen und Angaben zu Beschränkungen der Funktionen selbst finden Sie in der Erklärung der jeweiligen Funktion.

Ändern des Weißabgleichs

Tippen oder klicken Sie im Bereich der detaillierten Kameraeinstellungen auf die Registerkarte [White Balance].

1 Schaltfläche Automatischer Weißabgleich

Tippen oder klicken Sie auf [AWB], um den automatischen Weißabgleichsmodus (AWB) der Kamera zu aktivieren.

2 Schaltflächen für benutzerdefinierten Weißabgleich

Tippen oder klicken Sie auf [A] oder [B]. Wenn noch kein benutzerdefinierter Weißabgleich gespeichert wurde, blinkt das Symbol auf der Schaltfläche langsam.

Einstellen des benutzerdefinierten Weißabgleichs: Richten Sie die Kamera so auf eine Graukarte oder einen ungemusterten weißen Gegenstand, dass dieses Objekt den ganzen Bildschirm ausfüllt, und tippen oder klicken Sie auf [A]. Verwenden Sie dieselben Lichtverhältnisse, die Sie für die Aufnahme verwenden wollen.

Während der einzelnen Schritte blinkt das Symbol auf der Schaltfläche schnell. Wenn das Symbol aufhört zu blinken, ist der Vorgang abgeschlossen, und der benutzerdefinierte Weißabgleich wird angewendet.

3 Schaltflächen für voreingestellten Weißabgleich

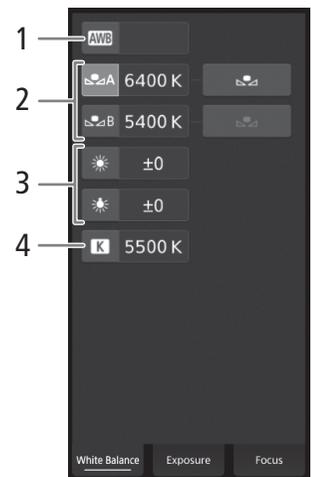
Tippen oder klicken Sie auf [☀️] (Tageslicht) oder [🌃] (Kunstlicht), um die entsprechende voreingestellte Weißabgleichseinstellung zu übernehmen.

Feinabstimmen der Voreinstellungen: Tippen oder klicken Sie auf den Anpassungswert [±0] neben der ausgewählten Schaltfläche und wählen Sie aus der rechts angezeigten Liste den gewünschten Anpassungswert (-9 bis +9) aus.

4 Schaltflächen für die Farbtemperatur

Tippen oder klicken Sie auf [K], um den neben der Schaltfläche [K] angezeigten Farbtemperaturwert anzuwenden.

Ändern der Farbtemperatur: Tippen oder klicken Sie auf den Farbtemperaturwert und wählen Sie in der rechts angezeigten Liste die gewünschte Farbtemperatur aus.



Ändern der Belichtungseinstellungen

Tippen oder klicken Sie im Bereich der detaillierten Kameraeinstellungen auf die Registerkarte [Exposure].

1 Schaltflächen für den ND-Filter

- Um die Optionen für den erweiterten ND-Bereich (8 oder 10 Blendenschritte) zu verwenden, tippen Sie auf [Extended Range].
- Tippen oder klicken Sie auf [-] oder [+], um die (über den Schaltflächen angezeigte) Dichte des ND-Filters zu ändern. Sie können auch die aktuelle ND-Filter-Einstellung berühren und die gewünschte Einstellung aus einer Liste von Optionen auswählen.

2 Schaltflächen für die Blende (nur bei Verwendung eines kompatiblen Objektivs, [235](#))

- Um die Blende automatisch von der Kamera anpassen zu lassen, berühren Sie [Manual] und wählen Sie stattdessen [Automatic]. Es sind keine weiteren Einstellungen notwendig. Um die Blende manuell einzustellen, wählen Sie [Manual] und verwenden Sie die Bedienelemente für die Blende wie im Folgenden beschrieben.
- Um die Einstellungsschrittweite zu ändern, tippen Sie auf [1/3] und wählen Sie die gewünschte Blendenschrittweite ([1/2], [1/3] oder [Fine]).
- Tippen oder klicken Sie auf [-] oder [+], um den (über den Schaltflächen angezeigten) Blendenwert zu ändern. Sie können auch den aktuellen Blendenwert berühren und den gewünschten Wert aus einer Liste von Optionen auswählen.
- Nur bei Verwendung einer Canon Cinema Lens: Um die Blendenwerte als T-Werte statt als F-Werte anzuzeigen, tippen Sie auf [F] und wählen Sie [T]. Tippen Sie auf [F], um wieder F-Werte anzuzeigen.

i HINWEISE

- Während der Einstellung der manuellen Blende können Sie auch auf [PUSH AUTO IRIS] tippen oder klicken, um die Blende einmalig automatisch von der Kamera einstellen zu lassen. (Die Schaltflächen für die manuelle Blendeneinstellung sind dann nicht verfügbar.)
- Wenn Sie ein EF Cinema-Objektiv mit optionalem Telekonverter verwenden, können Sie die Blende nicht durch Auswählen eines Blendenwerts ändern.

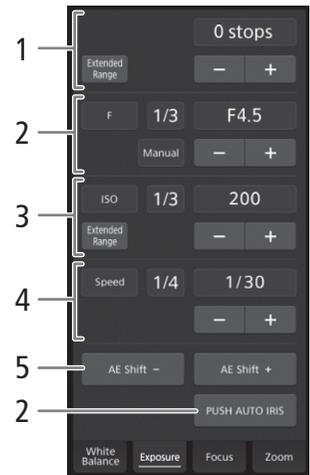
3 Schaltflächen für ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung

Standardmäßig wird die ISO-Empfindlichkeit angezeigt. Wenn Sie stattdessen die Verstärkung anpassen möchten, tippen Sie auf [ISO] und wählen Sie [Gain].

- Um die ISO-Empfindlichkeiten/Verstärkungswerte im erweiterten Bereich zu verwenden, tippen Sie auf [Extended Range].
- Um die Einstellungsschrittweite zu ändern, tippen Sie auf [1/3] (ISO-Empfindlichkeit) oder [Normal] (Verstärkung) und wählen Sie die gewünschte ISO-Schrittweite ([1/3] oder [1]) oder Verstärkungsschrittweite ([Normal] oder [Fine]).
- Tippen oder klicken Sie auf [-] oder [+], um die (über den Schaltflächen angezeigte) ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung zu ändern. Sie können auch den aktuellen Wert der ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung berühren und den gewünschten Wert aus einer Liste von Optionen auswählen.

4 Schaltflächen für die Verschlusszeit

- Um den Verschlusszeitmodus zu ändern, tippen Sie auf [Speed] und wählen Sie den gewünschten Verschlusszeitmodus ([Speed] (Standard-Verschlusszeit), [Angle] (Winkel), [Clear Scan] (Clear Scan), [Slow] (lange Verschlusszeiten) oder [Off]).
- Um die Einstellungsschrittweite zu ändern, tippen Sie auf [1/3] und wählen Sie die gewünschte Schrittweite ([1/3] oder [1/4]).
- Tippen oder klicken Sie auf [-] oder [+], um die (über den Schaltflächen angezeigte) Verschlusszeit zu ändern. Sie können auch den aktuellen Wert der Verschlusszeit berühren und den gewünschten Wert aus einer Liste von Optionen auswählen.



5 Schaltflächen für AE-Shift

Tippen oder klicken Sie auf [AE-Shift -] oder [AE-Shift +], um die AE-Shift-Stufe zu ändern.

Anpassen des Fokus und Verwenden von Fokusfunktionen

Tippen oder klicken Sie im Bereich der detaillierten Kameraeinstellungen auf die Registerkarte [Focus]. Um die folgenden Funktionen zu verwenden, muss der AF-Modus-Schalter am Objektiv auf AF gestellt sein.

- Wenn der Fokusmodusschalter am EF-Objektiv auf MF eingestellt ist, können Sie den Fokus nicht über Fernsteuerung via Browser ändern. Je nach dem verwendeten Objektiv funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht richtig.

1 Schaltfläche für den AF-Modus

2 Schaltfläche für die Position des AF-Rahmens

Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Position des AF-Rahmens zu wählen. Wählen Sie [Center] für einen festen AF-Rahmen in der Mitte des Live-Bildschirms oder [Selectable], um durch Tippen oder Klicken auf den Live-Bildschirm die scharfzustellende Position auszuwählen (📖 136).

3 Schaltfläche für den Autofokus für Gesichter

Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auszuwählen, wie die Kamera scharfstellt, wenn die Funktion Autofokus für Gesichter aktiviert ist und kein Gesicht erkannt wird (📖 90).

4 Schaltfläche [AF Speed] (AF-Geschwindigkeit)

Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellgeschwindigkeit geeigneter Objektive bei Verwendung von Autofokus-Funktionen (📖 88) auszuwählen.

5 Schaltfläche [Face Det. & Tracking] (Gesichtserkennung)

6 Schaltfläche [Focus Guide] (Dual Pixel Focus Guide-Funktion)

7 Schaltfläche [ONE-SHOT AF] (📖 136)/Schaltfläche [AF Lock] (AF-Sperre) (📖 136)

8 Schaltflächen für die Verfolgung von Objekten

9 Schaltflächen für die manuelle Scharfeinstellung



Manuelle Scharfeinstellung

- 1 Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche für den AF-Modus und wählen Sie [One Shot].
- 2 Tippen oder klicken Sie auf eine der Schaltflächen auf der Seite [Near], um auf ein näheres Motiv scharfzustellen, oder eine der Schaltflächen auf der Seite [Far], um auf ein weiter entferntes Motiv scharfzustellen. Es gibt drei Einstellungsstufen: [^]/[v] ist die kleinste und [^]/[v] die größte.

Focus Guide

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Focus Guide].
- 2 Tippen Sie auf [On], um den Focus Guide anzuzeigen (📖 85).

One-Shot AF

1 Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche für den AF-Modus und wählen Sie [One Shot].

2 Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche [ONE-SHOT AF].

- Ein weißer AF-Rahmen erscheint in der Live-Ansicht, und die Kamera stellt automatisch scharf.
- Wenn die korrekte Scharfstellung erreicht ist, wird der AF-Rahmen grün angezeigt. Wenn die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann, wird der AF-Rahmen rot angezeigt.
- Wenn als Position des AF-Rahmens die Option [Selectable] ausgewählt ist, können Sie auf die Live-Ansicht tippen oder klicken, um die scharfzustellende Position auszuwählen (📖 136).

AF-unterstützter MF

1 Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche für den AF-Modus und wählen Sie [AF-Boosted MF].

- Wenn der Fokus im Bereich der manuellen Einstellung liegt, wird in der Live-Ansicht ein gelber Fokusrahmen angezeigt.
- Wenn als Position des AF-Rahmens die Option [Selectable] ausgewählt ist, können Sie auf die Live-Ansicht tippen oder klicken, um die scharfzustellende Position auszuwählen (📖 136).

2 Tippen oder klicken Sie auf eine der Schaltflächen für die manuelle Scharfeinstellung, um den Schärfebereich näher ([Near]) oder weiter ([Far]) zu wählen.

- Sobald der Fokus im Bereich der automatischen Einstellung liegt, wird der Fokusrahmen weiß angezeigt, und die Kamera vollendet die Scharfstellung automatisch.

Kontinuierlicher AF

1 Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche für den AF-Modus und wählen Sie [Continuous].

- Ein weißer AF-Rahmen erscheint in der Live-Ansicht, und die Kamera stellt automatisch scharf.
- Wenn als Position des AF-Rahmens die Option [Selectable] ausgewählt ist, können Sie auf die Live-Ansicht tippen oder klicken, um die scharfzustellende Position auszuwählen (📖 136).
- Während des kontinuierlichen AF-Modus wechselt die Schaltfläche [ONE-SHOT AF] zu [AF Lock]. Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche [AF Lock], um den Fokus in seiner aktuellen Position zu arretieren und erfassen Sie das Bild bei Bedarf mit dem Rahmen. Tippen oder klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, um die AF-Arretierung freizugeben.

Berühren des Bildschirms zum Scharfstellen eines Motivs

Sie können auf ein Motiv tippen, das in der Live-Ansicht von Fernsteuerung via Browser angezeigt wird, um es für die Scharfeinstellung auszuwählen.

1 Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche für die Position des AF-Rahmens und wählen Sie [Selectable].

2 Vergewissern Sie sich, dass die Berührungsfokus-Funktion freigegeben wurde und in der Schaltfläche das Symbol  angezeigt wird (📖 132).

3 Tippen Sie in der Live-Ansicht auf das gewünschte Motiv.

- Abhängig vom verwendeten Fokusmodus kann ein Rahmen um das ausgewählte Motiv angezeigt werden. Die Kamera kann das Motiv auch automatisch scharfstellen und verfolgen.

Autofokus für Gesichter

Wenn die Gesichtserkennung aktiviert ist, erkennt die Kamera die Gesichter von Personen und verfolgt das Hauptmotiv auch, wenn es sich bewegt. Sie können die Gesichtserkennung auch mit einer Autofokus-Funktion verwenden, sodass die Kamera automatisch das Hauptmotiv scharfstellt (Autofokus für Gesichter).

1 Tippen oder klicken Sie auf [Face Det. & Tracking] und wählen Sie [On].

2 Tippen Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche für den Autofokus für Gesichter und wählen Sie [Face Only] oder [Face Priority] aus.

- Um alle erkannten Gesichter wird in der Live-Ansicht ein Gesichtserkennungsrahmen angezeigt. Das Hauptmotiv wird seitlich mit Pfeilen (◀▶) gekennzeichnet. Die Kamera verfolgt das Hauptmotiv, wenn es sich bewegt.
- Tippen oder klicken Sie auf das Gesicht eines anderen Motivs, um es als Hauptmotiv auszuwählen.
- Beim kontinuierlichen AF lässt die Kamera das Gesicht des Hauptmotivs scharfgestellt. Beim One-Shot AF stellt die Kamera das Gesicht des Hauptmotivs scharf, wenn Sie auf [ONE-SHOT AF] tippen oder klicken.

Verfolgung anderer Motive

Neben dem Autofokus für Gesichter können Sie von der Kamera auch andere bewegte Motive verfolgen lassen, die keine Gesichter sind, und diese Verfolgungsfunktion ebenfalls mit einer Autofokus-Funktion kombinieren, sodass die Kamera automatisch das gewünschte Motiv scharfstellt.

- 1 Tippen oder klicken Sie auf [Face Det. & Tracking] und wählen Sie [On].
- 2 Tippen oder klicken Sie auf [Tracking].
- 3 Tippen oder klicken Sie auf die Live-Ansicht, um das zu verfolgende Motiv zu wählen.
 - Ein Verfolgungsrahmen erscheint in der Live-Ansicht, und die Kamera verfolgt das Motiv, wenn es sich bewegt.
 - Beim kontinuierlichen AF lässt die Kamera das ausgewählte Motiv scharfgestellt. Beim One-Shot AF stellt die Kamera das ausgewählte Motiv scharf, wenn Sie auf [ONE-SHOT AF] tippen oder klicken.
 - Tippen oder klicken Sie auf [Cancel Tracking], um ein anderes Motiv auszuwählen, oder tippen oder klicken Sie erneut auf [Tracking], um die Verfolgungsfunktion zu beenden.

Einstellen des Zooms

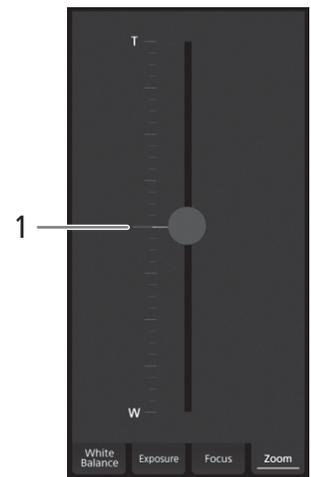
Der Zoom kann nur eingestellt werden, wenn an der Kamera ein kompatibles EF Cinema-Objektiv (📷 235) angebracht ist und am Objektiv der Schalter zum Wechseln der Zoombetriebsart auf SERVO gestellt ist. Tippen oder klicken Sie im Bereich der detaillierten Kameraeinstellungen auf die Registerkarte [Zoom].

1 Zoom-Schieber

Ziehen Sie den Zoomschieberegler nach oben bzw. unten, um ein- oder auszuzoomen (T bzw. W).

HINWEISE

- Wenn Sie den Zoom-Regler langsam bedienen, kann es länger dauern, bis sich das Objektiv bewegt.

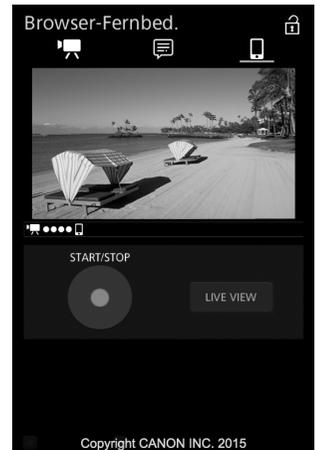


Der einfache Bildschirm [📺]

* Nur für [Full Control User].

Wenn Sie ein Smartphone oder ein anderes Gerät mit einem kleineren Display verwenden, können Sie diesen Bildschirm nutzen, der nur eine kleine Live-Ansicht zur Überprüfung und die Schaltfläche [START/STOP] zum Starten und Stoppen der Aufnahme enthält.

Um den einfachen Bildschirm zu öffnen, tippen Sie oben im Bildschirm von Fernsteuerung via Browser auf das Symbol [📺].

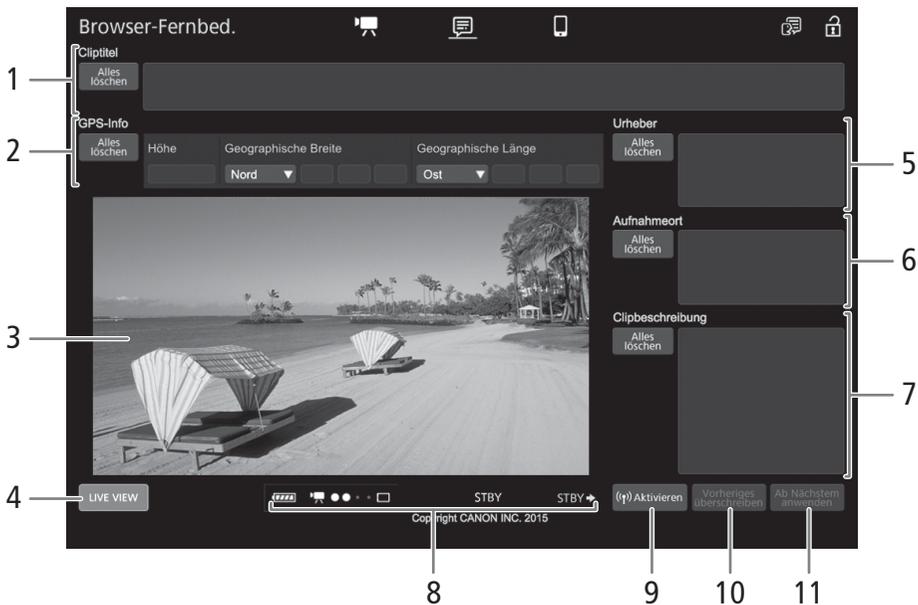


Der Metadatenbildschirm [📄]

* Nur [Full Control User]/[Meta Control User].

Mit Fernsteuerung via Browser können Sie ein Metadaten-Profil erstellen, bearbeiten und auf die Kamera übertragen, das in aufgezeichnete Clips eingebettet werden kann. Dieses Metadaten-Profil enthält User Memo (Clip-Titel, Ersteller, Ort und Beschreibung) wie auch GPS-Daten. Ausführliche Informationen finden Sie unter *Verwenden von Metadaten* (📖 116).

Um den Metadatenbildschirm zu öffnen, tippen Sie oben im Bildschirm von Fernsteuerung via Browser auf das Symbol [📄].



1 Cliptitel

Tippen oder klicken Sie in das Textfeld und geben Sie den gewünschten Text ein. Um den Text zu löschen, tippen oder klicken Sie auf [Alles löschen].

2 GPS-Info

Eingeben der Höhe: Tippen oder klicken Sie in das Feld [Höhe] und geben Sie den gewünschten Wert ein.

Eingeben der Breite: Tippen oder klicken Sie in eines der Textfelder und geben Sie (von links nach rechts) die Werte für Grad, Minuten und Sekunden ein. Um eine südliche Breite zu wählen, berühren Sie [Nord] und wählen Sie stattdessen [Süd].

Eingeben der Länge: Tippen oder klicken Sie in eines der Textfelder und geben Sie (von links nach rechts) die Werte für Grad, Minuten und Sekunden ein. Um eine westliche Länge zu wählen, berühren Sie [Ost] und wählen Sie stattdessen [West].

- Tippen oder klicken Sie auf [Alles löschen], um alle GPS-Felder auf einmal zu löschen.

3 Live-Ansicht

Zeigt das Live-Bild der Kamera. Wenn das Live-Bild nicht aktiviert ist, erscheinen hier die Kamera-ID und die Objektivdaten.

- Das Live-Bild wird automatisch deaktiviert, wenn die Kamera Farbbalken anzeigt.

4 Schaltfläche [LIVE VIEW]

Tippen oder klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Live-Bild der Kamera auf dem Bildschirm von Fernsteuerung via Browser anzuzeigen.

5 Urheber des Clips

6 Aufnahmeort

7 Beschreibung des Clips

Tippen oder klicken Sie in das Textfeld und geben Sie den gewünschten Text ein. Um den Text zu löschen, tippen oder klicken Sie auf [Alles löschen].

8 Statusanzeigen

Beachten Sie die Beschreibungen im Abschnitt über den Bildschirm [📷] (📖 131).

9 [(↶) Aktivieren]-Schaltfläche

Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den bei der Aufzeichnung von Clips in diesen Bildschirm eingegebenen Metadaten Vorrang zu geben. Dies überschreibt die aus einer Datei auf der SD-Karte ausgelesenen Metadaten.

10 Schaltfläche [Vorheriges überschreiben]/[Überschreiben]

Während der Aufnahme: Tippen oder klicken Sie auf [Überschreiben], um die in diesen Bildschirm eingegebenen Metadaten zur Kamera zu senden, wobei alle gegebenenfalls in dem Clip, der gerade aufgezeichnet wird, enthaltenen Metadaten überschrieben werden.

Nach der Aufnahme eines Clips: Tippen oder klicken Sie auf [Vorheriges überschreiben], um die in diesen Bildschirm eingegebenen Metadaten zur Kamera zu senden, wobei alle gegebenenfalls im zuletzt aufgezeichneten Clip eingebetteten Metadaten überschrieben werden.

11 Schaltfläche [Ab Nächstem anwenden]

Tippen oder klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die in diesen Bildschirm eingegebenen Metadaten zur Kamera zu senden und in alle nach der Übertragung aufgezeichneten Clips einzubetten. Diese Option überschreibt nicht die Metadaten von Clips, die bereits aufgezeichnet wurden oder gerade aufgezeichnet werden.

 HINWEISE

- Die von Fernsteuerung via Browser zur Kamera gesendeten Metadaten gehen in den folgenden Fällen verloren:
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.
 - Wenn die Einstellung [ Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Metadaten] ➤ [Einstellung] geändert wurde.
- Mit Fernsteuerung via Browser (Schaltfläche [ Aktivieren]) geben Sie den von der Anwendung gesendeten Metadaten Vorrang. Sie können dann jedoch nicht mehr der SD-Karte Vorrang geben. Um eine auf der SD-Karte gespeicherte User Memo-Datei zu verwenden, müssen Sie [ Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Metadaten] ➤ [Einstellung] direkt an der Kamera auf [SD-Karte] stellen.
- Metadaten, die von Fernsteuerung via Browser zur Kamera gesendet wurden, werden nicht zu Relay-Clips hinzugefügt, die vor dem Wechsel zur aktuellen CFast-Karte aufgezeichnet wurden.

4

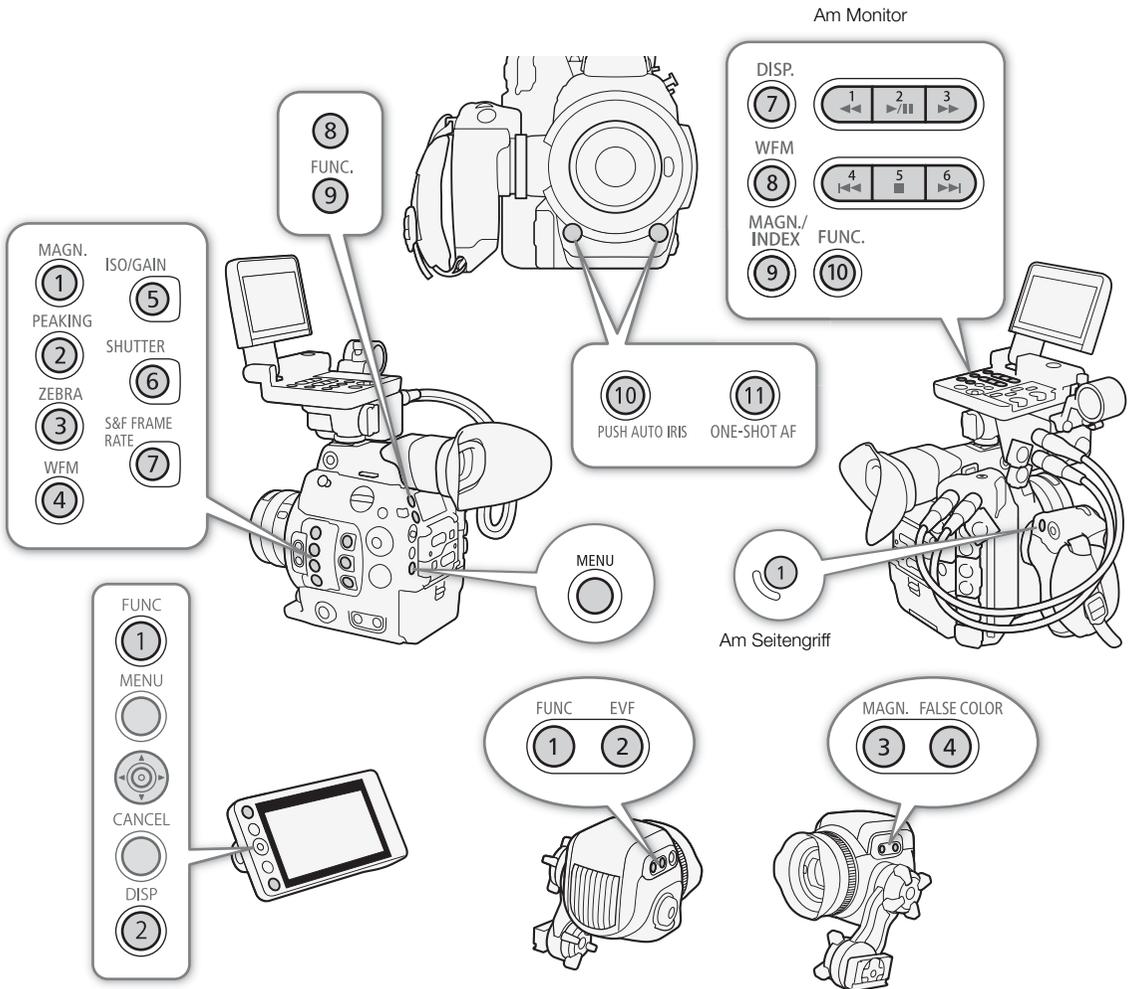
Benutzerdefinierte Einstellungen

Freie Tasten

Die Kamera ist mit einer Reihe von Tasten ausgestattet, denen Sie verschiedene Funktionen zuweisen können (freien Tasten). Um die Kamera entsprechend Ihren Bedürfnissen und Wünschen zu personalisieren, weisen Sie häufig verwendete Funktionen den Tasten zu, auf denen sie für Sie am einfachsten zu erreichen sind. Es stehen 11 freie Tasten am Kameragehäuse, 10 freie Tasten am Monitor* und eine freie Taste am Seitengriff zur Verfügung. Die optionale Fernbedienung RC-V100 enthält 4 weitere freie Tasten, die verwendet werden können, wenn sie mit der Kamera verbunden ist. In den meisten Fällen geben die Namen der Tasten auf der Kamera und den Modulen auch ihre Standardeinstellungen an.

* Im **MEDIA**-Modus sind nur die Tasten 7 bis 10 verfügbar.

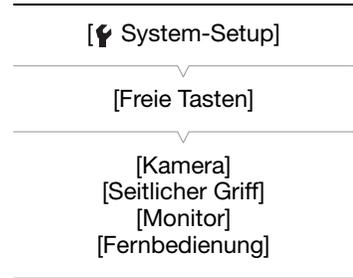
Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**



Ändern der zugewiesenen Funktion

1 Drücken Sie bei gedrückter MENU-Taste die freie Taste, deren Funktion Sie ändern möchten.

- Eine Liste der verfügbaren Funktionen wird angezeigt, wobei die der Taste aktuell zugewiesene Funktion hervorgehoben ist.
- Sie können auch das Untermenü öffnen, das der Taste entspricht, deren Funktion Sie unter [🔧 System-Setup] ➤ [Freie Tasten] ➤ [Kamera], [Seitlicher Griff], [Monitor] oder [Fernbedienung] ändern möchten.



2 Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie dann SET.

- Die ausgewählte Funktion wird der ausgewählten Taste zugewiesen.
- Wenn Sie eine der voreingestellten Funktionen ausgewählt haben, sind die weiteren Schritte nicht erforderlich. Wenn Sie [Benutzer-Einst.] ausgewählt haben, wird die Titelleiste des Menüs blau angezeigt. Dies ist ein Hinweis darauf, dass Sie eine Menüeinstellung zum Speichern auswählen. Führen Sie die nächsten Schritte aus, wenn Sie eine Menüeinstellung speichern möchten.

3 Suchen Sie in den Menüs die Menüeinstellung, die Sie speichern möchten, und drücken Sie dann SET.

- Die ausgewählte Menüeinstellung wird der ausgewählten Taste zugewiesen. Benutzerdefinierte Einstellungen werden mit dem Symbol ★ im Untermenü der freien Taste gekennzeichnet.

HINWEISE

- Sie können in den drei Statusfenstern [Assignable Buttons] (📖 210) prüfen, welche Funktionen den einzelnen Tasten zugeordnet sind.
- Sie können mit der Funktion [🔧 System-Setup] ➤ [Zurück] ➤ [Freie Tasten] nur die den freien Tasten zugewiesenen Funktionen ohne Auswirkung auf andere Kameraeinstellungen zurücksetzen. Für alle freien Tasten wird deren Standardfunktion wiederhergestellt.

Verwenden einer freien Taste

Nachdem Sie einer der Tasten eine Funktion zugewiesen haben, drücken Sie die Taste, um die Funktion zu aktivieren. Bei einigen Funktionen kann ein Optionsmenü erscheinen. In diesem Fall wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Zuweisbare Funktionen

Die Funktionen können für den **CAMERA**-Modus und den **MEDIA**-Modus separat eingestellt werden. Zuweisbare Funktionen und verfügbare Modi finden Sie in der folgenden Tabelle.

Name der Funktion	Beschreibung	CAMERA	MEDIA	📖
[One-Shot AF]*	Die Kamera fokussiert nur ein einziges Mal automatisch (einmalige automatische Scharfeinstellung).	●	–	87
[AF Sperre]	Fixiert den Fokus beim kontinuierlichen AF.	●	–	89
[Fokusassistent]	Schaltet die Dual Pixel Focus Guide-Funktion ein/aus.	●	–	85
[Ges.-AF]	Schaltet die Einstellung [Ges.-AF] zwischen [Ges.-Pri.] und [Nur Ges.] um.	●	–	90
[Gesichtserk./-verfolg.]	Schaltet die Gesichtserkennungsfunktion ein/aus.	●	–	90
[Verfolgung]	Schaltet die Verfolgungsfunktion ein/aus.	●	–	90
[Push Auto Iris]	Die Kamera stellt die Blende automatisch nur so lange ein, wie die Taste gedrückt gehalten wird.	●	–	77
[Iris-Modus]	Schaltet den Blendenkorrektur-Modus zwischen [Automatik] und [Manuell] um.	●	–	75
[Iris +]	Öffnet die Blende.	●	–	76
[Iris –]	Schließt die Blende.	●	–	

Name der Funktion	Beschreibung	CAMERA	MEDIA	
[ND +]	Durchläuft die ND-Filter-Einstellungen in aufsteigender Reihenfolge (höhere Dichte).	●	–	74
[ND –]	Durchläuft die ND-Filter-Einstellungen in absteigender Reihenfolge (niedrigere Dichte).	●	–	
[AE-Shift +]	Kompensiert die Belichtung durch Aufhellen des Bildes.	●	–	78
[AE-Shift –]	Kompensiert die Belichtung durch Abdunkeln des Bildes.	●	–	
[Gegenlicht]	Schaltet die Lichtmessungsoption [Gegenlicht] ein/aus.	●	–	79
[Spotlight]	Schaltet die Lichtmessungsoption [Spotlight] ein/aus.	●	–	
[FUNC.]	Aktiviert den direkten Einstellmodus, genauso wie die FUNC.-Taste der Kamera.	●	–	69
[Shutter]	Aktiviert den direkten Einstellmodus, wobei die Verschlusszeit hervorgehoben ist und angepasst werden kann.	●	–	71
[ISO/Gain]	Aktiviert den direkten Einstellmodus, wobei der Wert der ISO-Empfindlichkeit oder Verstärkung hervorgehoben ist und angepasst werden kann.	●	–	72
[White Balance]	Aktiviert den direkten Einstellmodus, wobei der Weißabgleich hervorgehoben ist und angepasst werden kann.	●	–	80
[Peaking]	Schaltet Peaking ein/aus.	●	–	86
[Zebra]	Schaltet Zebmuster ein/aus.	●	–	96
[WFM]	Schaltet den Wellenform-Monitor ein/aus.	●	●	112
[Magnification]	Schaltet Vergrößerung ein/aus.	●	–	86
[Farbbalken]	Schaltet Farbbalken ein/aus.	●	–	111
[Markierg.]	Schaltet Bildschirmmarkierungen ein/aus.	●	–	94
[LCD-Einst.]	Öffnet das Untermenü [LCD-Einst.].	●	●	44
[VF-Einst.], [EVF-V70-Einst.]**, [LCD LM-V1-Einst.]***	Öffnet das Untermenü [VF-Einst.], [EVF-V70-Einst.]** oder [LCD LM-V1-Einst.]***.	●	●	
[LUT]	Aktiviert/deaktiviert die Anwendung der gewählten LUT auf die ausgewählten Bildschirme/Videoausgänge.	●	–	
[Bildschirmanz.]	Aktiviert/deaktiviert das Einblenden der Bildschirmanzeigen für die ausgewählten Bildschirme/Videoausgänge.	●	●	182
[Display]	Ändert die Ebene der Bildschirmanzeige.	●	●	62
[Shot Mark 1 setz]*	Fügt dem Clip eine  -Markierung hinzu.	●	●	114
[Shot Mark 2 setz]*	Fügt dem Clip eine  -Markierung hinzu.	●	●	
[ Mark setzen]	Fügt dem Clip eine  -Markierung hinzu.	●	●	167
[ Mark setzen]	Fügt dem Clip eine  -Markierung hinzu.	●	●	
[Time Code]	Zeigt das Untermenü [Time Code] an.	●	–	97
[Time Code halten]*	Hält die Timecode-Anzeige an oder setzt sie fort.	●	●	99
[Kopfhörer +]	Erhöht die Kopfhörerlautstärke.	●	●	164
[Kopfhörer –]	Verringert die Kopfhörerlautstärke.	●	●	
[Monitor-Channels]	Wechselt den Audio-Ausgangskanal.	●	●	184
[Audio Level]	Schaltet den Tonpegelmesser ein/aus.	●	●	108, 109
[Photo]*	Speichert ein Foto.	●	●	189
[Aufnahmeprüfung]*	Der zuletzt im  -Modus aufgenommene Clip wird wiedergegeben.	●	–	120
[S&F Frame Rate]	Ändert die Aufnahme-Bildrate im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus.	●	–	123
[Status]*	Zeigt die Statusfenster an.	●	●	206
[Custom Picture]	Öffnet das Untermenü [ Custom Picture].	●	–	145
[Mein Menü]	Öffnet das benutzerdefinierte Untermenü [Mein Menü].	●	–	34

Freie Tasten

Name der Funktion	Beschreibung	CAMERA	MEDIA	
[Media initialisieren]	Öffnet das Untermenü [Media initialisieren].	●	●	52
[Index]	In der Clip-Indexansicht: Das Menü zur Auswahl der Indexansicht wird geöffnet. In anderen Indexansichten: Kehrt zur Clip-Indexansicht zurück.	–	●	160
[★ Benutzer-Einst.]*	Anpassbarer Slot. Weisen Sie der Taste eine beliebige Menüeinstellung zu, die Sie speichern möchten.	●	●	–

* Funktion kann nur durch Zuweisung zu einer Taste verwendet werden.

** Die Untermenü-Funktion ist nur verfügbar, wenn der optionale elektronische OLED-Sucher EVF-V70 an der Kamera angebracht ist.

***Die Untermenü-Funktion ist nur verfügbar, wenn der optionale LCD-Monitor LM-V1 an der Kamera angebracht ist.

Benutzerdefinierte Bildeinstellungen

Sie können viele Einstellungen der Kamera ändern (📖 149), die verschiedene Aspekte des erzeugten Bildes steuern. Alle diese Einstellungen zusammen werden als benutzerdefinierte Bilddatei behandelt. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen nach Bedarf vorgenommen haben, können Sie bis zu 20 benutzerdefinierte Bilddateien (in der Kamera oder auf einer SD-Karte) speichern und später laden, um genau die gleichen Einstellungen anzuwenden (📖 148). Sie können die benutzerdefinierte Bilddatei auch als Teil der Metadaten speichern, die in auf der CFast-Karte aufgezeichnete Clips eingebettet werden (📖 149).

HINWEISE

- Benutzerdefinierte Bilddateien sind ausschließlich kompatibel zur alleinigen Nutzung mit C300 Mark II-Kameras.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Auswählen von benutzerdefinierten Bilddateien

Wählen Sie eine benutzerdefinierte Bilddatei aus, um deren Einstellungen auf Ihre Aufnahmen zu übertragen oder um sie zu bearbeiten, neu zu benennen, zu schützen oder zu übertragen.

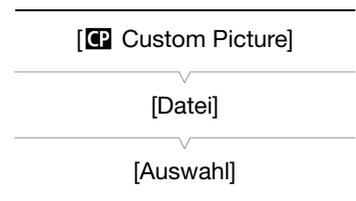
1 Öffnen Sie den Bildschirm [Auswahl] der benutzerdefinierten Bilddatei.

[ Custom Picture] ➤ [Datei] ➤ [Auswahl]

- Wenn eine optionale Fernbedienung RC-V100 an die Kamera angeschlossen ist, drücken Sie die Taste CUSTOM PICT. auf der Fernbedienung, um das Untermenü [ Custom Picture] zu öffnen.

2 Drücken Sie den Joystick nach oben/unten oder drehen Sie das SELECT-Rad zur Auswahl der gewünschten Datei und drücken Sie dann SET.

- Wählen Sie eine in der Kamera gespeicherte benutzerdefinierte Bilddatei (C1 bis C20). Um die Einstellungen einer auf einer SD-Karte gespeicherten benutzerdefinierten Bilddatei zu verwenden, kopieren Sie die Datei im Voraus auf die Kamera (📖 148).
- Wenn Sie das Menü schließen, werden die Einstellungen der ausgewählten benutzerdefinierten Bilddatei angewendet.
- Wenn Sie eine vordefinierte Bildeinstellung ausgewählt haben, wird deren Symbol auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt. Wenn die detaillierten Einstellungen aktiviert ([ Custom Picture] ➤ [Other Settings] ➤ [Activate] auf [On] gesetzt) wurden, wird auf der linken Seite des Bildschirms  angezeigt.



Vordefinierte Bildeinstellungen

Die Kamera bietet die folgenden vordefinierten Bildeinstellungen (Kombinationen von Gammakurve, Farbraum und Farbmatrix). Wenn Sie eine benutzerdefinierte Bilddatei entsprechend Ihren Wünschen bearbeiten, können Sie eine der Voreinstellungen verwenden oder die Voreinstellungen deaktivieren und die gewünschten Einstellungen individuell ändern (📖 149).

[Preset]* (Voreinstellungen)	[CP Custom Picture] ➤ [Main Settings]-Einstellungen			Eigenschaften
	[Gamma] (Gammakurve)	[Color Space] (Farbraum)	[Color Matrix] (Farbmatrix)	
[Canon Log 3: C.Gamut]	[Canon Log 3]	[Cinema Gamut]	[Neutral]	Diese Einstellungen verwenden die Canon Log 3-Gammafunktion und setzen einen Arbeitsablauf voraus, der Nachbearbeitung umfasst. Diese Gammakurve behält die Charakteristik der [Canon Log]-Einstellung bei und erweitert deren Dynamikbereich. Der Farbraum kann aus vier Optionen ausgewählt werden.
[Canon Log 3: BT.2020]		[BT.2020 Gamut]		
[Canon Log 3: DCI-P3]		[DCI-P3 Gamut]		
[Canon Log 3: BT.709]		[BT.709 Gamut]		
[Canon Log 2: C.Gamut]	[Canon Log 2]	[Cinema Gamut]	[Neutral]	Diese Einstellungen verwenden die Canon Log 2-Gammafunktion und setzen einen Arbeitsablauf voraus, der Nachbearbeitung umfasst. Sie bewirken einen noch größeren Dynamikbereich als mit der Einstellung [Canon Log] und eine bessere Abstufung der Schatten (dunklen Bereiche des Bildes). Der Farbraum kann aus vier Optionen ausgewählt werden.
[Canon Log 2: BT.2020]		[BT.2020 Gamut]		
[Canon Log 2: DCI-P3]		[DCI-P3 Gamut]		
[Canon Log 2: BT.709]		[BT.709 Gamut]		
[Canon Log]**	[Canon Log]	[BT.709 Gamut]	[Cinema EOS Original]	Diese Einstellung verwendet die Canon Log-Gammafunktion und setzt einen Arbeitsablauf voraus, der Nachbearbeitung umfasst. Sie kann einen eindrucksvollen Dynamikbereich und für Postproduktion geeignete Farbtöne bewirken.
[BT.2020]**	[Wide DR]	[BT.2020 Gamut]	[Neutral]	Diese Einstellungen erzeugen den größten ohne Nachbearbeitung möglichen Dynamikbereich. Der Farbraum kann aus zwei Optionen ausgewählt werden.
[BT.709]**	[Wide DR]	[BT.709 Gamut]	[Neutral]	

* [CP Custom Picture] ➤ [Preset].

**Nur wenn [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [REC OUT 4K RAW-Modus] nicht auf [4K RAW] gesetzt ist.

HINWEISE

• Über die logarithmischen Gammakurven (Canon Log-Einstellungen)

Diese Gammakurven müssen in der Postproduktion verarbeitet werden. Sie wurden entwickelt, um die Eigenschaften des Bildsensors optimal zur Erzielung eindrucksvoller Dynamikbereiche zu nutzen.

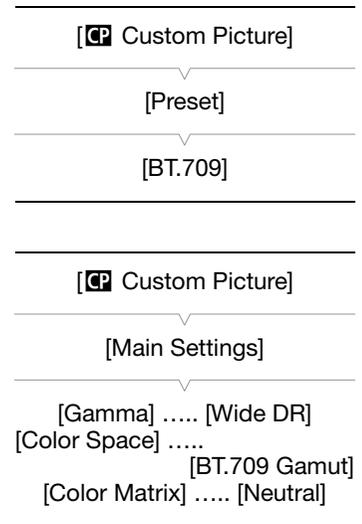
- Im [CAMERA]-Modus können Sie eine LUT (Lookup-Tabelle) auf den LCD-Bildschirm und den Sucher sowie das Video-Ausgangssignal der Anschlüsse REC OUT, MON. und HDMI OUT anwenden, um für die Betrachtung auf einem Monitorbildschirm besser geeignete Einstellungen der Gammakurve/des Farbraums zu verwenden.
- Es stehen auch andere LUTs zur Verfügung, die für die Verarbeitung in der Postproduktion angewendet werden können. Aktuelle Informationen zu verfügbaren LUTs erhalten Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website.

• Ändern der benutzerdefinierten Bildeinstellungen mit der optionalen Fernbedienung RC-V100

- Wenn auf der Kamera eine geschützte benutzerdefinierte Bilddatei ausgewählt ist, können die benutzerdefinierten Bildeinstellungen nicht mit der Fernbedienung geändert werden.
- Beim Ändern der benutzerdefinierten Bildeinstellungen mit der Fernbedienung ändern sich die für die aktuell ausgewählte benutzerdefinierte Bilddatei registrierten Einstellungen. Wenn Sie eine wichtige benutzerdefinierte Bilddatei bewahren wollen, kopieren Sie diese vorher auf eine SD-Karte oder wählen Sie von vornherein eine benutzerdefinierte Bilddatei aus, deren Änderung unbedenklich ist.

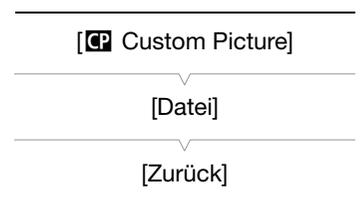
Bearbeiten von Einstellungen einer benutzerdefinierten Bilddatei

- 1 Wählen Sie eine benutzerdefinierte Bilddatei ( 145).
- 2 Öffnen Sie das Untermenü [Preset].
[CP Custom Picture]  [Preset]
- 3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.
 - Um vordefinierte Bildeinstellungen zu verwenden: Wählen Sie die gewünschte vordefinierte Einstellung ( 146) und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
 - Um die wichtigsten Einstellungen einzeln auszuwählen: Wählen Sie [Off] und fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- 4 Öffnen Sie das Untermenü [Main Settings].
[CP Custom Picture]  [Main Settings]
- 5 Wählen Sie [Gamma], wählen Sie die gewünschte Gammakurve und drücken Sie dann SET.
 - Wählen Sie [Color Space], um den Farbraum zu wählen, und/oder [Color Matrix], um auf gleiche Weise die Farbmatrix auszuwählen.
- 6 Um die anderen detaillierten Einstellungen zu ändern, öffnen Sie das Untermenü [Other Settings].
[CP Custom Picture]  [Other Settings]
- 7 Wählen Sie [Activate], wählen Sie [On] und drücken Sie dann SET, um die anderen Einstellungen der benutzerdefinierten Bilddatei zu aktivieren.
- 8 Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie dann SET.
- 9 Ändern Sie die Einstellung auf den gewünschten Wert und drücken Sie dann SET.
 - Einzelheiten zu den verschiedenen Einstellungen finden Sie in *Verfügbare benutzerdefinierte Bildeinstellungen* ( 149).
 - Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 8 und 9 für weitere Einstellungen.
 - Wenn Sie das Menü schließen, werden die neuen benutzerdefinierten Bildeinstellungen angewendet.



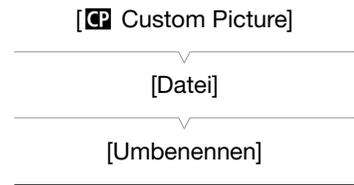
Zurücksetzen von benutzerdefinierten Bilddateien

- 1 Wählen Sie eine benutzerdefinierte Bilddatei ( 145).
- 2 Öffnen Sie das Untermenü [Zurück].
[CP Custom Picture]  [Datei]  [Zurück]
- 3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.



Umbenennen von benutzerdefinierten Bilddateien

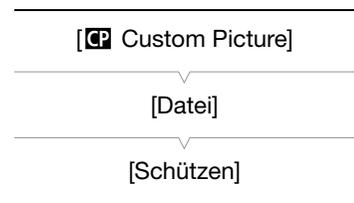
- 1 Wählen Sie eine benutzerdefinierte Bilddatei ( 145).
- 2 Öffnen Sie das Untermenü [Umbenennen].
[CP Custom Picture] ➤ [Datei] ➤ [Umbenennen]
- 3 Um den Dateinamen zu ändern, wählen Sie [Input] und drücken Sie SET.
 - Geben Sie mit dem Tastaturbildschirm den gewünschten Dateinamen (bis zu 8 Zeichen) ein ( 36).
- 4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.



Schützen von benutzerdefinierten Bilddateien

Durch Schützen einer benutzerdefinierten Bilddatei wird ein versehentliches Ändern der Einstellungen verhindert.

- 1 Wählen Sie eine benutzerdefinierte Bilddatei ( 145).
- 2 Öffnen Sie das Untermenü [Schützen].
[CP Custom Picture] ➤ [Datei] ➤ [Schützen]
- 3 Wählen Sie [Schützen] und drücken Sie dann SET.
 - Im Auswahlbildschirm für die benutzerdefinierte Bilddatei erscheint nun  neben dem Dateinamen.
 - Zum Aufheben der Schutzeinstellungen wählen Sie stattdessen [Sch. entf.].

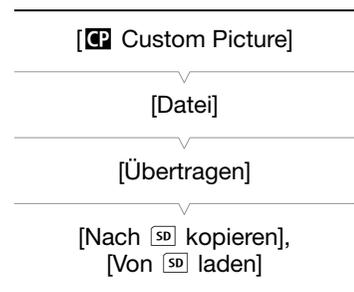


Kopieren von benutzerdefinierten Bilddateien

Sie können benutzerdefinierte Bilddateien zwischen Kamera und SD-Karte übertragen.

Kopieren einer Datei von der Kamera auf eine SD-Karte

- 1 Wählen Sie eine benutzerdefinierte Bilddatei ( 145).
- 2 Öffnen Sie das Untermenü [Nach  kopieren].
[CP Custom Picture] ➤ [Datei] ➤ [Übertragen] ➤ [Nach  kopieren]
- 3 Wählen Sie die Zieldatei und drücken Sie SET.
 - Wählen Sie eine vorhandene benutzerdefinierte Bilddatei, um diese zu überschreiben, oder wählen Sie gegebenenfalls [New File], um die Einstellungen als eine neue benutzerdefinierte Bilddatei auf der SD-Karte zu speichern.
- 4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Die Datei auf der SD-Karte wird überschrieben, oder eine neue Datei wird auf der SD-Karte erstellt.
- 5 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.



Ersetzen einer Datei in der Kamera durch eine Datei auf der SD-Karte

- 1 Wählen Sie die benutzerdefinierte Bilddatei, die Sie ersetzen möchten ( 145).
- 2 Öffnen Sie das Untermenü [Von  laden].
[CP Custom Picture] ➤ [Datei] ➤ [Übertragen] ➤ [Von  laden]
- 3 Wählen Sie die Datei mit den Einstellungen, die Sie kopieren wollen, und drücken Sie dann SET.
- 4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

- Die Datei in der Kamera wird nun durch die Datei auf der SD-Karte ersetzt.
- 5 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

HINWEISE

- Sie können auch eine in einen Clip eingebettete benutzerdefinierte Bilddatei auf die Kamera kopieren ( 170).

Einbetten von benutzerdefinierten Bildeinstellungen in einen Clip

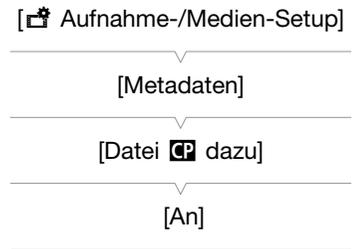
Wenn Sie einen Clip mit benutzerdefinierten Bildeinstellungen aufnehmen, können Sie die benutzerdefinierte Bilddatei in die Metadaten einbetten und mit dem Clip speichern. Sie können die in den Clip eingebettete benutzerdefinierte Bilddatei später auf die Kamera kopieren ( 170) und weitere Clips mit denselben benutzerdefinierten Bildeinstellungen aufnehmen.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Datei dazu].

 Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Metadaten] ➤ [Datei  dazu]

2 Wählen Sie [An] aus und drücken Sie dann SET.

- Wählen Sie [Aus] aus, um keine benutzerdefinierten Bildeinstellungen in einen Clip einzubetten.



Verfügbare benutzerdefinierte Bildeinstellungen

Vordefinierte und Haupteinstellungen

[Preset]

Die Kamera bietet eine Reihe vordefinierter Bildeinstellungen (Kombinationen von Gammakurve, Farbraum und Farbmatrix). Für Einzelheiten hierzu siehe *Vordefinierte Bildeinstellungen* ( 146). (Standardeinstellung: [BT.709])

[Off]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine andere Kombination von benutzerdefinierten Bildeinstellungen mit den unten beschriebenen individuellen [ Custom Picture] ➤ [Main Settings]-Einstellungen festlegen möchten.

[Main Settings] ➤ [Gamma]

Mit der Gammakurve wird das allgemeine Erscheinungsbild des Bildes verändert. (Standardeinstellung: [Wide DR])

[Canon Log 3]: Logarithmische Gammakurve, welche die Charakteristik der [Canon Log]-Einstellung beibehält und deren Dynamikbereich erweitert. Erfordert Bildbearbeitung nach der Produktion.

[Canon Log 2]: Logarithmische Gammakurve, die einen noch größeren Dynamikbereich als die Option [Canon Log] bewirkt. Erfordert Bildbearbeitung nach der Produktion.

[Canon Log]*: Logarithmische Gammakurve, die einen eindrucksvollen Dynamikumfang bewirkt. Erfordert Bildbearbeitung nach der Produktion.

[Wide DR]*: Gammakurve mit einem sehr großem Dynamikbereich. Optimiert für die Wiedergabe auf Fernsehgeräten.

[EOS Standard]*: Diese Gammakurve entspricht weitgehend den Bildeigenschaften einer digitalen EOS SLR-Kamera, wenn der Bildstil auf [Standard]  eingestellt ist. Erzeugt einen höheren Kontrast als die Einstellung [Normal 1 (Standard)].

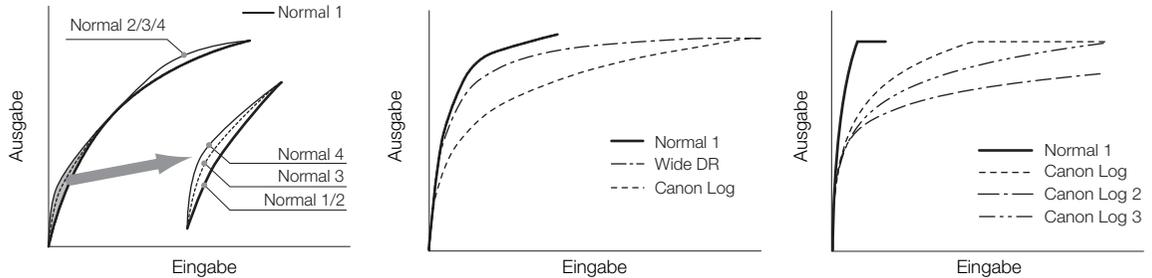
[Normal 1 (Standard)]*: Standardbild für die Wiedergabe auf Fernsehgeräten.

[Normal 2 (x4.0)]*: Für die Wiedergabe auf Fernsehgeräten geeignete Einstellung. Erzeugt hellere Spitzlichter (helle Bereiche des Bildes) als die Einstellung [Normal 1 (Standard)].

[Normal 3 (BT.709)]*: Für die Wiedergabe auf Fernsehgeräten geeignete Einstellung. Erzeugt eine wirklichkeitsgetreuere Schwarzabstufung in den Schatten (dunklen Bereichen des Bildes) als die Einstellung [Normal 2 (x4.0)].

[Normal 4 (x5.0)]*: Für die Wiedergabe auf Fernsehgeräten geeignete Einstellung. Erzeugt eine noch bessere Schwarzabstufung in den Schatten (dunklen Bereichen des Bildes) als die Einstellung [Normal 3 (BT.709)].

* Nur wenn [Aufnahme-/Medien-Setup] ► [REC OUT 4K RAW-Modus] nicht auf [4K RAW] gesetzt ist.



[Main Settings] ► [Color Space]

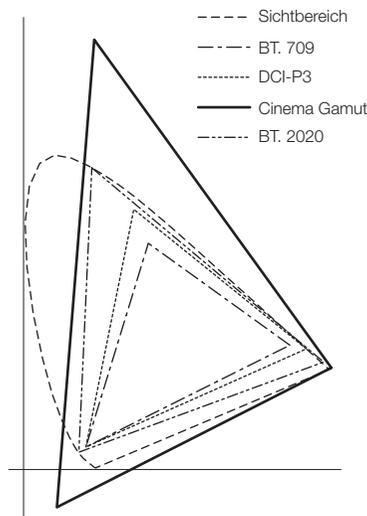
Bestimmt den Farbraum des Bildes. (Standardeinstellung: [BT.709 Gamut])

[Cinema Gamut]: Von Canon auf der Grundlage besonderer Eigenschaften des Bildsensors der Kamera entwickelter Farbraum. Er deckt einen größeren Farbraum ab als der BT.2020. Verwenden Sie diese Einstellung mit Workflows, für die der ACES2065-1-Farbraum benötigt wird.

[BT. 2020 Gamut]: Farbraum, der den ITU-R BT.2020-Standards entspricht, die die Parameter für das Ultra-High-Definition-Fernsehen (4K/8K) definieren.

[DCI-P3 Gamut]: Farbraum, der die Richtlinien der DCI (Digital Cinema Initiative) erfüllt.

[BT. 709 Gamut]: Standard-Farbraum, der mit sRGB-Spezifikationen kompatibel ist.



[Main Settings] ► [Color Matrix]

Die Farbmatrix wirkt sich auf die gesamte Farbtonalität des Bildes aus. (Standardeinstellung: [Neutral])

[Neutral]: Reproduziert neutrale Farben.

[Production Camera]: Reproduziert besser für die Filmproduktion geeignete Farben.

- [Cinema EOS Original]: Von Canon entwickelte Farbmatrix zum Reproduzieren der 4K-Ausgabe einer EOS C500-Kamera, die den BT.709-Farbraum verwendet.
- [Video]: Reproduziert die Farben einer EOS C300-/EOS C500-Kamera ohne benutzerdefinierte Bildeinstellungen.
- [EOS Standard]: Entspricht weitgehend den Bildeigenschaften einer digitalen EOS SLR-Kamera, wenn der Bildstil auf [Standard]  eingestellt ist.
- [Off]: Farben werden nicht korrigiert.

Weitere Einstellungen

[Other Settings] ➤ [Activate]

Setzen Sie diese Einstellung auf [On], um die an den detaillierten benutzerdefinierten Bildeinstellungen im Untermenü [Weitere Einstellungen] vorgenommenen Änderungen anzuwenden (wie in diesem Abschnitt beschrieben). (Standardeinstellung: [Off])

[Other Settings] ➤ [Black] ➤ [Master Pedestal]

Das Master Pedestal verstärkt oder verringert den Schwarzgehalt. Mit höheren Einstellungen werden dunkle Bereiche heller, der Kontrast wird jedoch verringert. Wenn für [Gamma] eine der Canon Log-Einstellungen gewählt ist, hat diese Einstellung keine Auswirkung auf das Bild. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)

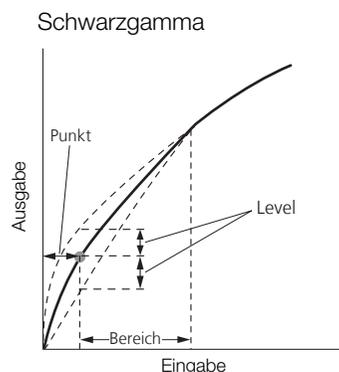
[Other Settings] ➤ [Black] ➤ [Master Black Red], [Master Black Green], [Master Black Blue]

Diese Einstellungen korrigieren den Farbstich in schwarzen Bereichen. Wenn für [Gamma] eine der Canon Log-Einstellungen gewählt ist, haben diese Einstellungen keine Auswirkung auf das Bild. Jede Einstellung kann auf Werte von -50 bis +50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)

[Other Settings] ➤ [Black Gamma]

Kontrolliert den unteren Teil der Gammakurve (dunkle Bereiche des Bildes). Wenn für [Gamma] eine der Canon Log-Einstellungen oder [Wide DR] gewählt ist, hat diese Einstellung keine Auswirkung auf das Bild.

- [Level]: Hebt oder senkt den unteren Teil der Gammakurve. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Range]: Zur Wahl des Einstellungsbereichs von dem mit [Point] gewählten Punkt. Diese Einstellung kann auf Werte von -20 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Point]: Legt die Form des unteren Teils der Gammakurve fest. Diese Einstellung kann auf Werte von -20 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)



[Other Settings] ➤ [Low Key Satur.]

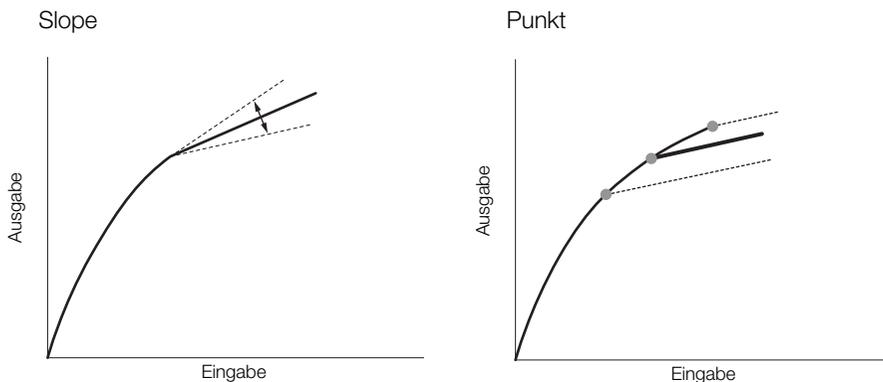
Stellt die Farbsättigung in dunklen Bereichen ein.

- [Activate]: Aktiviert/deaktiviert die Einstellung. (Standardeinstellung: [Off])
- [Level]: Legt fest, wie stark Farben in dunklen Bereichen gesättigt sind. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung ± 0)

[Other Settings] ➤ [Knee]

Kontrolliert den oberen Teil der Gammakurve (helle Bereiche des Bildes). Durch Kompression von hellen Stellen können Sie vermeiden, dass Teile des Bildes überbelichtet werden. Wenn für [Gamma] eine der Canon Log-Einstellungen, [Wide DR] oder [EOS Standard] gewählt ist, hat diese Einstellung keine Auswirkung auf das Bild.

- [Activate]: Aktiviert/deaktiviert die Einstellung. (Standardeinstellung: [On])
- [Slope]: Legt die Steigung der Gammakurve über dem Kniepunkt fest. Diese Einstellung kann auf Werte von -35 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Point]: Legt den Kniepunkt der Gammakurve fest. Diese Einstellung kann auf Werte von 50 bis 109 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 95)
- [Saturation]: Stellt die Farbsättigung in hellen Bereichen ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -10 bis 10 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)

**[Other Settings] ➤ [Sharpness]**

Legt die Schärfe des Ausgangs- und des Aufnahmesignals fest.

- [Level]: Stellt das Schärfeniveau ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -10 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [H Detail Freq.]: Stellt die Mittelfrequenz der horizontalen Schärfe ein. Je höher der Wert, desto höher die Frequenz, was wiederum die Schärfe erhöht. Diese Einstellung kann auf Werte von -8 bis 8 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Coring Level]: Legt das Maß der Korrektur von durch hohe Schärfewerte verursachten Artefakten fest (Coring). Höhere Werte verhindern, dass die Schärfe auf kleine Details angewendet wird, was zu weniger Rauschen führt. Diese Einstellung kann auf Werte von -30 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Coring D-Ofst]: Legt die Coring-Stufe der geringsten Helligkeit fest (pegelabhängiger Offset). Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)
- [Coring D-Curve]: Legt die Kurve der Coring-Korrektur fest, d. h. wie sich der Coring-Pegel von dem für [Coring Level] eingestellten Wert zu dem für [Coring D-Ofst] eingestellten Wert ändert (pegelabhängige Kurve). Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 8 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)
- [HV Detail Bal.]: Stellt das Verhältnis zwischen horizontalem und vertikalem Detail ein. Höhere Werte verstärken das vertikale Detail, während geringere Werte das horizontale Detail verstärken. Diese Einstellung kann auf Werte von -8 bis 8 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Limit]: Legt fest, wie viel Schärfe angewendet wird. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Select]: Zusätzlich zu der mit [Level] eingestellten Schärfe legt [Select] die Schärfe für Bereiche mit höheren Frequenzen fest. Je höher die Werte, desto mehr Schärfe wird auf Bereiche mit hohen Frequenzen gegeben. Verwenden Sie dies für Motive, bei denen normale Schärfe unwirksam ist. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 15 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)

[Knee Aperture Gain], [Knee Aperture Slope]: Ermöglicht das Einstellen der Schärfe nur für Bereiche oberhalb des Kniepunktes. Wenn für [Gamma] eine der Canon Log-Einstellungen, [Wide DR] oder [EOS Standard] gewählt ist, haben diese Einstellungen keine Auswirkung auf das Bild.

[Knee Aperture Gain]: Stellt den Grad der Schärfe ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 9 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)

[Knee Aperture Slope]: Stellt den Kurvenanstieg der Schärfe ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 3 gesetzt werden, wobei 0 keine Neigung, 1 eine steile Neigung und 3 eine leichte Neigung bedeutet. (Standardeinstellung: 1)

[Level Depend Level]: Stellt die Helligkeit von den betroffenen dunklen Bereichen des Bildes ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)

[Level Depend Slope]: Legt die Neigung im Bereich zwischen dem oberen und dem unteren Teil der Gammakurve fest. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 3 gesetzt werden, wobei 0 keine Neigung, 1 eine steile Neigung und 3 eine leichte Neigung bedeutet. (Standardeinstellung: 0)

[Level Depend Offset]: Legt den Schärfegrad in dunklen Bereichen des Bildes fest. Je höher die Werte, desto niedriger der Schärfegrad. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)

[Other Settings] ► [Noise Reduction]

Reduziert das Bildrauschen. Wählen Sie eine Stufe von [Off] (niedrigste Stufe) bis [12] (höchste Stufe) oder wählen Sie [-1], um die Rauschreduzierung abzustellen. (Standardeinstellung: [Off])

Auch wenn für diese Einstellung [Off] gewählt ist, wird ein Rauschreduzierungsfilter sehr geringer Stufe angewendet. Wählen Sie [-1], um das Rauschreduzierungsfilter vollständig zu deaktivieren.

[Other Settings] ► [Skin Detail]

Die Kamera wendet in Bildbereichen mit Hauttönen einen weichen Filter an, um sie vorteilhafter aussehen zu lassen. Durch Ändern dieser Einstellungen können Sie festlegen, welche Bereiche als Hauttöne erkannt werden sollen. Über Bereichen, die als Hauttöne erkannt wurden, wird auf der LCD-Anzeige oder einem an den MON.-Anschluss angeschlossenen Bildschirm ein Zebromuster angezeigt.

[Effect Level]: Stellt die Stufe des Filters ein. Verfügbare Optionen sind [Off], [Low], [Middle] und [High]. (Standardeinstellung: [Off])

[Hue]: Stellt den Farbton für die Erkennung von Hautton-Bereichen ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -16 bis 16 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ±0)

[Chroma]: Stellt die Farbsättigung für die Erkennung von Hautton-Bereichen ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)

[Area]: Stellt den Farbbereich für die Erkennung von Hautton-Bereichen ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)

[Y Level]: Stellt die Helligkeit für die Erkennung von Hautton-Bereichen ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)

[Other Settings] ► [Selective NR]

Die Kamera erkennt die Eigenschaften einer bestimmten Farbe bzw. eines bestimmten Farbtons und wendet einen Rauschreduzierungsfilter auf die Zielbereiche an. Über den Zielbereichen erscheint auf der LCD-Anzeige oder einem an den MON.-Anschluss angeschlossenen Bildschirm ein Zebromuster.

[Effect Level]: Stellt die Stufe des Rauschreduzierungsfilters ein. Verfügbare Optionen sind [Off], [Low], [Middle] und [High]. (Standardeinstellung: [Off])

[Hue]: Stellt den Farbton für die Farbe ein, die ermittelt werden soll. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)

[Chroma]: Stellt die Farbsättigung für die Farbe ein, die ermittelt werden soll. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)

[Area]: Stellt den Farbbereich für die Farbe ein, die ermittelt werden soll. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)

[Y Level]: Stellt die Helligkeit der Farbe ein, die ermittelt werden soll. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)

[Other Settings] ▶ [Color Matrix Tuning]

Korrigiert detailliert verschiedene Aspekte der Farbmatrix mit Auswirkung auf die Farbtöne des gesamten Bildes.

- [Gain]: Stellt die Farbtintensität ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Phase]: Stellt die Farbphase ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -18 bis 18 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [R-G]: Die R-G-Matrix ändert die Färbung des Bildes in den Farbrichtungen Zyan/Grün und Rot/Magenta. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [R-B]: Die R-B-Matrix ändert die Färbung des Bildes in den Farbrichtungen Zyan/Blau und Rot/Gelb. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [G-R]: Die G-R-Matrix ändert die Färbung des Bildes in den Farbrichtungen Magenta/Rot und Grün/Zyan. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [G-B]: Die G-B-Matrix ändert die Färbung des Bildes in den Farbrichtungen Magenta/Blau und Grün/Gelb. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [B-R]: Die B-R-Matrix ändert die Färbung des Bildes in den Farbrichtungen Gelb/Rot und Blau/Zyan. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [B-G]: Die B-G-Matrix ändert die Färbung des Bildes in den Farbrichtungen Gelb/Grün und Blau/Magenta. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)

[Other Settings] ▶ [White Balance]

Stellt den Weißabgleich für das ganze Bild ein.

- [R Gain]: Stellt die Intensität von roten Farbtönen ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [B Gain]: Stellt die Intensität von blauen Farbtönen ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)

[Other Settings] ▶ [Color Correction]

Die Kamera erkennt die Eigenschaften einer bestimmten Farbe (Farbphase, Chroma, Bereich und Y-Level) und korrigiert diese bei der Aufnahme. Sie können die Farbkorrektur für bis zu zwei verschiedene Bereiche einstellen (A und B). Beim Anpassen einer der Einstellungen [Area A Setting] oder [Area B Setting] wird auf dem LCD-Monitor oder dem mit dem MON.-Anschluss verbundenen Monitor ein Zebromuster in jenen Bildbereichen angezeigt, die unter die jeweils für Bereich A oder B angegebene Charakteristik fallen.

- [Select Area]: Wählt den oder die zu korrigierenden Bereiche aus. Die verfügbaren Optionen sind [Area A], [Area B] und [Area A&B]. Wählen Sie [Off], um die Einstellung auszuschalten. (Standardeinstellung: [Off])
- [Area A Setting Phase], [Area B Setting Phase]: Stellt die Farbphase für Bereich A bzw. B ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 0)
- [Area A Setting Chroma], [Area B Setting Chroma]: Stellt die Farbsättigung für Bereich A bzw. B ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)
- [Area A Setting Area], [Area B Setting Area]: Stellt den Farbbereich für Bereich A bzw. B ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)
- [Area A Setting Y Level], [Area B Setting Y Level]: Stellt die Helligkeit für Bereich A bzw. B ein. Diese Einstellung kann auf Werte von 0 bis 31 gesetzt werden. (Standardeinstellung: 16)
- [Area A Revision Level], [Area B Revision Level]: Stellt den Korrekturgrad für die Farbsättigung in Bereich A bzw. B ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)
- [Area A Revision Phase], [Area B Revision Phase]: Stellt den Korrekturgrad für die Farbphase in Bereich A bzw. B ein. Diese Einstellung kann auf Werte von -18 bis 18 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ± 0)

[Other Settings] ➤ [Other Functions]

- [Setup Level]: Modifiziert die mit den Einstellung [Black] ➤ [Master Pedestal] festgelegten Schwarzstufen. Wenn für [Gamma] eine der Canon Log-Einstellungen gewählt ist, hat diese Einstellung keine Auswirkung auf das Bild. Diese Einstellung kann auf Werte von -50 bis 50 gesetzt werden. (Standardeinstellung: ±0)
- [Over 100%]: Diese Funktion bestimmt, wie die Kamera Videosignale verarbeitet, die 100 % überschreiten. Zur Auswahl stehen die Optionen [Through] für keine Verarbeitung, [Clip], um das Signal bei 100 % abzuschneiden und [Press] zum Komprimieren von Signalen von bis zu 108 % auf 100 %. (Standardeinstellung: [Through])

i HINWEISE

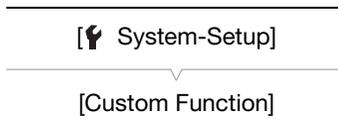
- Wenn [CP Custom Picture] ➤ [Other Settings] ➤ [Activate] auf [On] gesetzt und eine optionale Fernbedienung RC-V100 mit der Kamera verbunden ist, können die folgenden benutzerdefinierten Bildeinstellungen mit den Tasten und Wahlrädern der Fernbedienung geändert werden.
 - [Other Settings] ➤ [Black] ➤ [Master Pedestal], [Master Black Red], [Master Black Blue]
 - [Other Settings] ➤ [Black Gamma] ➤ [Level]
 - [Other Settings] ➤ [Knee] ➤ [Slope], [Point] (nur wenn [Knee] ➤ [Activate] auf [On] gesetzt ist)
 - [Other Settings] ➤ [Sharpness] ➤ [Level]
 - [Other Settings] ➤ [White Balance] ➤ [R Gain], [B Gain]

Benutzerdefinierte Funktionen und Bildschirmanzeigen

Nehmen Sie benutzerdefinierte Einstellungen für die Kamera vor, die Ihrer Arbeitsweise und Ihren Anforderungen entsprechen. Verwenden Sie die Einstellungen [🔧 System-Setup] ➤ [Custom Function], um einzustellen, wie einige der Steuerungen und Funktionen der Kamera wirken sollen. Ebenso können Sie die Einstellungen [📷 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Custom Display 1] oder [Custom Display 2] verwenden, um die während der Aufnahme eingeblendeten Bildschirmanzeigen individuell anzupassen.

Individuelles Anpassen von Funktionen

Die folgende Tabelle gibt an, welche Funktionen unter Verwendung von [Custom Function] individuell eingestellt werden können.



Betriebsmodi: CAMERA MEDIA *

* In diesem Modus kann nur [SELECT-Rad Richt.] geändert werden.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Custom Function].

[🔧 System-Setup] ➤ [Custom Function]

2 Wählen Sie die gewünschte Funktion.

3 Ändern Sie die Einstellungsoption und drücken Sie dann SET.

Mit [Custom Function] individuell veränderbare Funktionen

Menüpunkt	Beschreibung
[Kamerawahlrad]	Zur Auswahl der Funktion des Wahlrads an der Kamera.
[Wahlrad seitl. Griff]	Zur Auswahl der Funktion des Wahlrads am Seitengriff.
[Kamerawahlrad Richtung]	Ändert die Einstellungsrichtung beim Drehen des Wahlrads an der Kamera.
[Wahlrad Richtg. seitl. Griff]	Ändert die Einstellungsrichtung beim Drehen des Wahlrads am Seitengriff.
[SELECT-Rad Richt.] ➤ [Kamera], [EVF-V70]	Ändert die Einstellungsrichtung beim Drehen des SELECT-Rads an der Kamera oder an einem mit dieser verbundenen optionalen EVF-V70.
[Objektiv einziehen]	Wenn diese Einstellung auf [An] gestellt ist, eines der folgenden Objektive an der Kamera angebracht ist und der Fokusmodus schalter des Objektivs auf AF gestellt ist, wird das Objektiv vollständig eingefahren, sobald die Kamera ausgeschaltet wird. • EF 40 mm 1:2,8 STM • EF-S 24 mm 1:2,8 STM • EF 50 mm 1:1,8 STM
[3D Aufn.-Modus]	Bei Verwendung einer anderen Kamera des Modells C300 Mark II für 3D-Aufnahmen korrigiert diese Funktion Verzögerungen des Video- und Audiosignals, das am REC-OUT-Anschluss oder am MON.-Anschluss ausgegeben wird.
[Aufn. mit Bilddr.]	Spiegelt das aufgenommene Bild horizontal und/oder vertikal.
[Angezeigte Einheiten]	Schaltet die in der Kamera verwendeten Längenmaßeinheiten zwischen Meter und Fuß um.
[Aufz. Bildsch.anz. (CFast)]	Zur Wahl der Bildschirmanzeigen (Datum, Uhrzeit, Timecode oder einer Kombination davon), die genau entsprechend der Anzeige auf dem Bildschirm mit den primären Clips auf der CFast-Karte aufgezeichnet werden. Im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus werden keine Bildschirmanzeigen aufgenommen.
[Taste START/STOP] ➤ [Kamera], [Seitlicher Griff], [Monitor]	Aktiviert oder deaktiviert unabhängig voneinander die Verwendung der einzelnen START/STOP-Tasten.
[Tastensperre]	Legt fest, ob alle Tasten (einschließlich der START/STOP-Tasten) oder alle Tasten mit Ausnahme der gegenwärtig aktivierten START/STOP-Tasten gesperrt werden (🔒 59).
[Touchscreen-Reaktion]*	Wählt die Empfindlichkeit des Touchscreens am optionalen LCD-Monitor LM-V1 für Tippeingabe aus.

* Nur verfügbar, wenn der optionale LCD-Monitor LM-V1 an der Kamera angebracht ist.

Bildschirmanzeigen individuell anpassen

Weitere Informationen darüber, welche Bildschirmanzeigen individuell angepasst werden können, finden Sie unter *Bildschirmanzeigen* (📖 59), *[Custom Display]-Erläuterungen* (📖 201).

Betriebsmodi:

1 Öffnen Sie das Untermenü der gewünschten benutzerdefinierten Anzeige.

[📺] Bild-/Anschlüsse-Setup ➡ [Custom Display 1] oder [Custom Display 2] (-Modus) oder [Custom Display] (-Modus)

2 Wählen Sie die gewünschte Bildschirmanzeige.

3 Ändern Sie die Einstellungsoption und drücken Sie dann SET.

[📺] Bild-/Anschlüsse-Setup

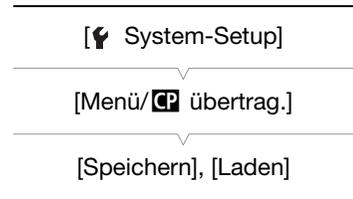
Im -Modus
[Custom Display 1]
[Custom Display 2]

Im -Modus
[Custom Display]

Speichern und Laden von Kameraeinstellungen

Nachdem Sie die Einstellungen in den einzelnen Menüs vorgenommen haben, können Sie diese Einstellungen in der Kamera oder auf einer SD-Karte speichern. Sie können diese Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt oder auf einer anderen Kamera des Typs C300 Mark II laden, sodass Sie diese Kamera auf identische Weise verwenden können.

Betriebsmodi:



Speichern von Kameraeinstellungen

1 Öffnen Sie das Untermenü [Speichern].

[System-Setup] ➤ [Menü/CP übertrag.] ➤ [Speichern]

2 Wählen Sie [In Kamera] oder [Auf SD] und drücken Sie dann SET.

3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

- Die Menüeinstellungen der Kamera werden am ausgewählten Ziel gespeichert. Wenn zuvor Menüeinstellungen gespeichert wurden, wird die alte Datei durch die aktuellen Menüeinstellungen überschrieben.

4 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

Laden von Kameraeinstellungen

1 Öffnen Sie das Untermenü [Laden].

[System-Setup] ➤ [Menü/CP übertrag.] ➤ [Laden]

2 Wählen Sie [Von Kamera] oder [Von SD] und drücken Sie SET.

3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

- Die Menüeinstellungen der Kamera werden durch die Einstellungen der gewählten Quelle ersetzt. Dann wird der Bildschirm kurz schwarz, und die Kamera wird neu gestartet.

HINWEISE

- Die folgenden Menüeinstellungen werden bei diesem Vorgang nicht gespeichert, wenn die Kennwörter vom Benutzer festgelegt wurden. (Standardkennwörter werden gespeichert.)
 - Verschlüsselungsschlüssel/Kennwörter unter [System-Setup] ➤ [Netzwerkeinstell.] ➤ [Verbindungseinstell.]
 - Kennwörter unter [System-Setup] ➤ [Netzwerkeinstell.] ➤ [Fernsteu. via Browser] ➤ [Benutzer-Einst.]
- Wenn Sie bei diesem Vorgang Menüeinstellungen laden, werden auch geschützte benutzerdefinierte Bilddateien in der Kamera ersetzt.
- Kameraeinstellungsdateien sind ausschließlich kompatibel zur alleinigen Nutzung mit C300 Mark II-Kameras.

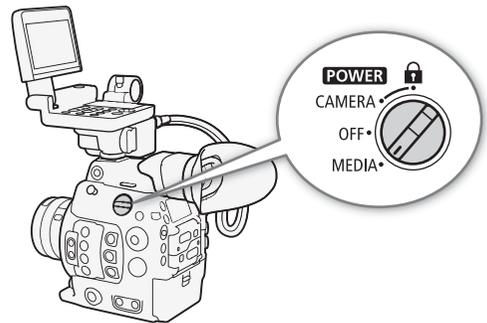
Wiedergabe

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Clips mit der Kamera wiedergegeben werden können. Weitere Informationen zum Wiedergeben von Clips unter Verwendung eines externen Monitors finden Sie unter *Verbinden mit einem externen Monitor oder Recorder* (📖 177). Weitere Einzelheiten zum Ansehen von Fotos von der SD-Karte finden Sie unter *Ansehen von Fotos* (📖 191).

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

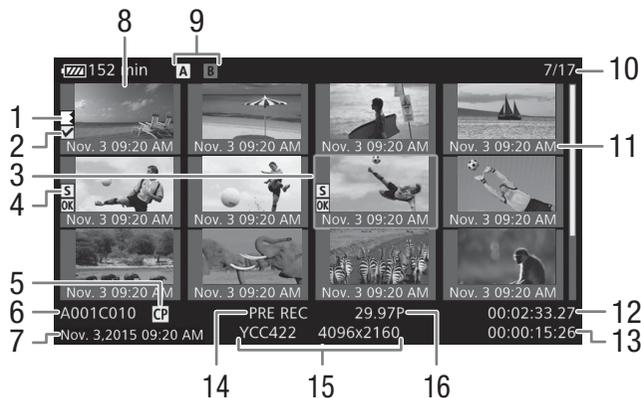
Clip-Indexansicht

Zu den Wiedergabe-Funktionen gelangen Sie über die Clip-Indexansicht. Um die Clip-Indexansicht zu öffnen, stellen Sie die Kamera in den MEDIA-Modus. Wenn die CFast-Karte Clips enthält, die mit einer anderen Systemfrequenz als der von der Kamera verwendeten aufgezeichnet wurden, können Sie die Clips nicht wiedergeben. Ändern Sie in diesem Fall die Systemfrequenz der Kamera (📖 67) entsprechend den Aufnahmen auf der CFast-Karte.



Stellen Sie den Schalter **POWER** auf **MEDIA**.

- Die Kamera wechselt jetzt in den MEDIA-Modus, und die Clip-Indexansicht erscheint.



- 1 Relay-Aufnahme: Erscheint, wenn ein Clip auf einer CFast-Karte beginnt und auf der anderen fortgesetzt wird. (📖 53)
- 2 -Markierung / -Markierung (📖 114, 167)
- 3 Orangefarbener Auswahlrahmen
- 4 Shot Mark (📖 114, 172)
- 5 Eingebettete benutzerdefinierte Bilddatei (📖 145)
- 6 Clip-Kennung (Kamera-Index, Filmrollennummer und Clip-Nummer) (📖 64)
- 7 Aufnahmedatum und Uhrzeit
- 8 Bildvorschau des Clips
- 9 Speichermedium
 - Primäre Clips: CFast-Karte (die aktuell ausgewählt wird weiß angezeigt)
 - Proxy-Clips: SD-Karte
- 10 Clip-Nummer/Gesamtanzahl der Clips
- 11 Aufnahmedatum (nur Monat und Tag) und Uhrzeit
- 12 Start-Timecode des Clips
- 13 Clipdauer
- 14 Spezialaufnahme-Modus (📖 123)
- 15 Farbsampling und Auflösung (📖 67)
- 16 Bildrate* (📖 67)

* Für Clips, die im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus aufgenommen wurden, werden die Bildraten für Aufnahme und Wiedergabe angezeigt.

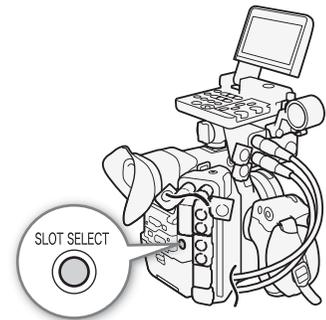
Zwischen den CFast-Karteneinschüben wechseln

Wenn beide CFast-Kartenschlitze eine CFast-Karte enthalten, können Sie zwischen beiden hin- und herwechseln.

Betriebsmodi:

Drücken Sie die SLOT SELECT-Taste.

- Die Zugriffslampe des ausgewählten CFast-Karteneinschubs leuchtet grün.



Auf andere Indexansichten wechseln

Die Clip-Indexansicht zeigt die primären Clips auf der aktuell ausgewählten CFast-Karte. Von der Clip-Indexansicht können Sie zu den folgenden Indexansichten wechseln, um nur einige der Clips oder andere Arten von Aufnahmen anzuzeigen.

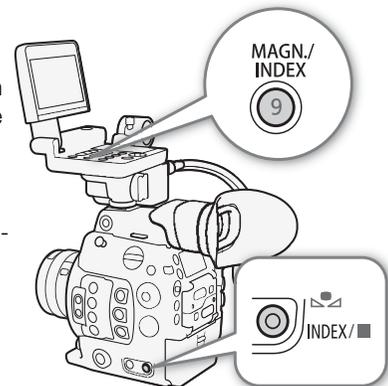
- [Mark]-Indexansicht: Nur Clips auf derselben CFast-Karte mit einer -Markierung.
- [Mark]-Indexansicht: Nur Clips auf derselben CFast-Karte mit einer -Markierung.
- [XF-AVC Proxy]-Indexansicht: Proxy-Clips auf der SD-Karte.
- [Standbilder]-Indexansicht: Fotos auf der SD-Karte.

1 Drücken Sie die INDEX-Taste.

- In der Clip-Indexansicht: Das Menü zur Auswahl der Indexansicht erscheint.
In anderen Indexansichten: Die Kamera kehrt zur Clip-Indexansicht zurück. Die weiteren Schritte sind in diesem Fall nicht erforderlich.

2 Wählen Sie die gewünschte Indexansicht und drücken Sie dann SET.

- Die ausgewählte Indexansicht wird eingeblendet.
- Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
- Drücken Sie erneut die INDEX-Taste, um zur Clip-Indexansicht zurückzukehren.



Wiedergabe von Clips

Nachdem Sie einen Clip zur Wiedergabe aus der Indexansicht ausgewählt haben, steuern Sie die Wiedergabe mit den Tasten am Monitor. Wenn der Monitor nicht angeschlossen ist, können Sie die Wiedergabe mit den Tasten an der Kamera (nur Wiedergabe/Pause/Stopp) oder mit dem Joystick und der Joystick-Übersicht auf dem Bildschirm steuern (📖 163).

1 Bewegen Sie den orangefarbenen Auswahlrahmen auf den Clip, den Sie abspielen möchten

2 Drücken Sie die ►/||-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

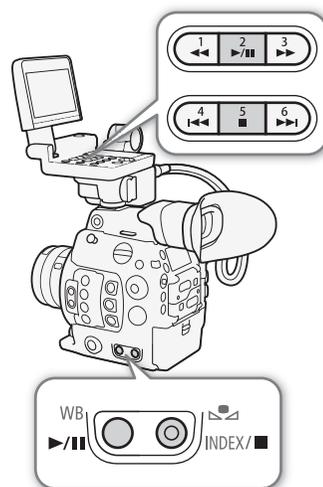
- Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Clip und läuft bis zum Ende des letzten Clips in der Indexansicht. Wenn das letzte Bild des letzten Clips erreicht ist, wird die Wiedergabe auf Pause gestellt.
- Drücken Sie erneut die ►/||-Taste oder drücken Sie SET, um die Wiedergabe zu unterbrechen/fortzusetzen.
- Drücken Sie die ■-Taste, um die Wiedergabe zu stoppen und zur Indexansicht zurückzukehren.

! WICHTIG

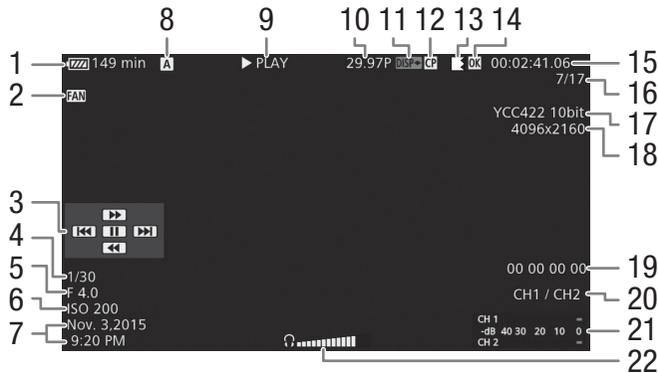
- Wenn eine Zugriffslampe rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Öffnen Sie nicht die Abdeckung des Kartenschlitzes der Karte, auf die gerade zugegriffen wird, und nehmen Sie die Karte nicht heraus.

i HINWEISE

- Bei der Video- und Audiowiedergabe kann es zu kurzen Unterbrechungen zwischen den Clips kommen.



Bildschirmanzeigen



- | | |
|---|---|
| 1 Verbleibende Batteriezeit (📖 60) | 12 Eingebettete benutzerdefinierte Bilddatei (📖 145) |
| 2 Ventilatorbetrieb (📖 66) | 13 Relay-Aufnahme |
| 3 Joystick-Übersicht (📖 163) | 14 OK -Markierung / <input checked="" type="checkbox"/> -Markierung (📖 114, 167) |
| 4 Verschlusszeit ¹ (📖 70) | 15 Timecode (📖 97) |
| 5 Blendenwert ¹ (📖 75) | 16 Clip-Nummer/Gesamtanzahl der Clips |
| 6 ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung ¹ (📖 72) | 17 Farbsampling (📖 67) |
| 7 Aufnahmedatum und Uhrzeit ² | 18 Auflösung (📖 67) |
| 8 Speichermedium | 19 User-Bit-Daten (📖 100) |
| [A], [B] Primäre Clips: CFast-Karte | 20 Audio-Ausgangskanal (📖 184) |
| [SD] Proxy-Clips: SD-Karte | 21 Audiopegelmessung ⁴ |
| 9 Wiedergabevorgang | 22 Kopfhörer-Lautstärke (nur beim Einstellen der Lautstärke angezeigt) |
| 10 Bildrate ³ (📖 67) | |
| 11 Über dem Video-Ausgangssignal eingeblendete Bildschirmanzeigen (📖 182) | |

¹ Nur wenn [📖 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Custom Display] ➤ [Kameradaten] auf [An] gestellt ist.

² Nur wenn [📖 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Custom Display] ➤ [Dat./Zeit] auf [An] gestellt ist.

³ Für Clips, die im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus aufgenommen wurden, werden die Bildraten für Aufnahme und Wiedergabe angezeigt.

⁴ Nur wenn [📖 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Custom Display] ➤ [Audio Level] auf [An] gestellt ist.

7 Wiedergabevorgang

- | | |
|----------|--------------------------------|
| ▶ PLAY | Wiedergabe |
| ⏸ PAUSE | Wiedergabepause |
| ◀◀/▶▶ | Bild rückwärts/Bild vorwärts |
| F FWD ▶▶ | Schnelle Wiedergabe* |
| ◀◀ F REV | Schnelle Wiedergabe rückwärts* |

* Die Wiedergabegeschwindigkeit (x5, x15 oder x60) erscheint auch auf der Anzeige.

9 Relay-Aufnahme

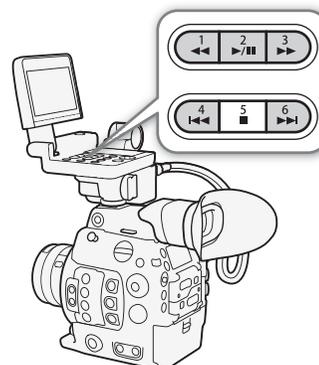
Erscheint, wenn ein Clip auf einer CFast-Karte beginnt und ohne Unterbrechung auf der anderen fortgesetzt wird. **■** kennzeichnet den ersten Teil der Aufnahme, **■** den mittleren Teil (die mittleren Teile) und **■** den letzten Teil.

i HINWEISE

- Sie können wiederholt die DISP.-Taste am Monitor oder eine mit [Display] belegte freie Taste drücken (☞ 141), um die Anzeigen auf dem Bildschirm in der folgenden Reihenfolge ein- bzw. auszuschalten.
Alle Bildschirmanzeigen einblenden → Joystick-Übersicht ausblenden → alle Bildschirmanzeigen ausblenden*
- * Mit Ausnahme der zeitweiligen Anzeigen wie der Clip-Nummer, wenn die Wiedergabe zu einem anderen Clip gewechselt ist, oder des Timecodes und der Wiedergabefunktionen am Ende der Wiedergabe.

Wiedergabetasten

Die folgende Wiedergabetypen sind entweder mit den Wiedergabetasten am Monitor (in der nachstehenden Tabelle: "Tasten") oder der Joystick-Übersicht auf dem Bildschirm verfügbar.



Art der Wiedergabe	Vorgang
Schnelle Wiedergabe	Tasten: Drücken Sie die Taste ◀◀ oder ▶▶. Joystick: Drücken Sie den Joystick während der Wiedergabe nach oben oder unten. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf ca. 5x → 15x → 60x der normalen Geschwindigkeit zu erhöhen.
Einzelbildwiedergabe vorwärts/rückwärts	Joystick: Drücken Sie den Joystick während der Wiedergabepause nach oben oder unten.
Zum Anfang des nächsten Clips springen	Tasten: Drücken Sie die Taste ▶▶ . Joystick: Drücken Sie den Joystick nach rechts.
Zum Anfang des derzeitigen Clips springen	Tasten: Drücken Sie die Taste ◀◀. Joystick: Drücken Sie den Joystick nach links.
Zum vorherigen Clip springen	Tasten: Drücken Sie die Taste ◀◀ zweimal. Joystick: Drücken Sie den Joystick zweimal nach links.
In den Wiedergabemodus zurückkehren	Tasten: Drücken Sie die Taste ▶/ . Joystick: Drücken Sie den Joystick selbst (Taste SET).

i HINWEISE

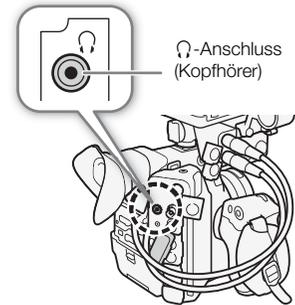
- Bei keiner der in der obenstehenden Tabelle aufgelisteten Wiedergabearten wird Audio wiedergegeben.
- In einigen Wiedergabemodi kann es zu Störungen (Blockartefakten, Streifen etc.) im wiedergegebenen Bild kommen.
- Die auf dem Bildschirm angezeigte Geschwindigkeit ist ein Näherungswert.
- Wenn die Einstellung der Bitrate des Clips Long GOP-Kompression umfasst, hängt bei der Einzelbildwiedergabe vorwärts die Zeit zwischen den Einzelbildern von der verwendeten Videokonfiguration ab: 0,2 Sekunden (wenn die Bildrate 59.94P ist), 0,24 Sekunden (wenn die Bildrate 50.00P ist) und ca. 0,5 Sekunden für andere Videokonfigurationen.
- Sie können die DISP.-Taste am Monitor oder eine mit [Display] belegte freie Taste drücken (☞ 141), um die Anzeige der Joystick-Übersicht ein- und auszuschalten.

Einstellen der Lautstärke

Sie können Kopfhörer an den -Anschluss (Kopfhörer) anschließen, um bei der Wiedergabe den Ton zu hören. Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke mit [M] Audio-Setup  [Audio Output]  [Kopfhörer-Lautstärke] ein. Wenn Sie eine freie Taste für [Kopfhörer +] oder [Kopfhörer -] ( 141) festlegen, können Sie die Taste drücken, um die Kopfhörer-Lautstärke einzustellen, ohne das Menü zu verwenden. Das Audiosignal wird auch an den Anschlüssen REC-OUT, MON. und HDMI OUT ausgegeben.

HINWEISE

- Einzelheiten zum Ändern des Tonkanals finden Sie unter *Audioausgabe* ( 184).



Arbeiten mit Clips

Neben der Wiedergabe eines Clips können Sie auch andere Arbeiten ausführen, wie etwa einen Clip löschen oder Clipinformationen anzeigen lassen. Verwenden Sie dazu das Clip-Menü, das je nach Indexansicht verschiedene Funktionen enthält. Sie können die Funktionen im Menü [ Aufnahme-/Medien-Setup] verwenden, um einige der Aufgaben für alle Clips zusammen auszuführen. Die verfügbaren Funktionen finden Sie in der folgenden Tabelle; Informationen zu den Funktionen folgen auf den nächsten Seiten.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Clip-Menüfunktionen

Menüpunkt	Beschreibung	Indexansicht			
		Clip	[ Mark]/ [ Mark]	[XF-AVC Proxy]	
[Cancel]	Schließt das Clip-Menü.	●	●	●	–
[Clip-Infos zeigen]	Zeigt den Bildschirm mit Clip-Informationen an.	●	●	●	166
[ Mark setzen]/ [ Mark löschen]	Setzt oder löscht eine  -Markierung.	●	● ¹	–	167, 168
[ Mark setzen]/ [ Mark löschen]	Setzt oder löscht eine  -Markierung.	●	● ²	–	
[Clip kopieren]	Kopiert einen Clip von einer CFast-Karte auf die andere.	●	● ¹	–	168
[Clip löschen]	Löscht einen Clip.	●	● ²	●	169
[Shot Mark]	Zeigt die Indexansicht aller Bilder eines Clips an, die einen der Shot Marker aufweisen.	●	●	–	171
[Shot Mark 1]	Zeigt die Indexansicht aller Bilder eines Clips an, die eine  -Markierung haben.	●	●	–	
[Shot Mark 2]	Zeigt die Indexansicht aller Bilder eines Clips an, die eine  -Markierung haben.	●	●	–	
[Clip m. Abstand]	Zeigt die Indexansicht an, die Bilder eines Clips mit festen Abständen anzeigt.	●	●	–	171
[User Memo lö.]	Löscht das User Memo und die GPS-Daten eines Clips.	●	●	●	170
[Dat.  kopieren]	Kopiert die benutzerdefinierte Bilddatei aus einem Clip auf die Kamera.	●	●	●	170

Nur ¹[ Mark]-Indexansicht.

Nur ²[ Mark]-Indexansicht.

Menüpunkt	Beschreibung	Indexansicht		
		[Shot Mark] ³	[Clip m. Abstand]	
[Cancel]	Schließt das Clip-Menü.	●	●	–
[Shot Mark 1 setz]/ [Shot Mark 1 lö]	Setzt oder löscht eine  -Markierung.	●	●	172, 173
[Shot Mark 2 setz]/ [Shot Mark 2 lö]	Setzt oder löscht eine  -Markierung.	●	●	172, 173
[Weniger Indexb.]	Verringert die Anzahl der angezeigten Vorschaubilder.	–	●	171
[Mehr Indexb.]	Erhöht die Anzahl der angezeigten Vorschaubilder.	–	●	
[Pause]	Wechselt zur Wiedergabe eines Clips mit unterbrochener Wiedergabe auf dem ausgewählten Bild.	●	●	–

³ Umfasst auch die Indexansichten [Shot Mark 1] und [Shot Mark 2].

Verwenden des Clip-Menüs

1 Wählen Sie einen Clip und drücken Sie dann SET.

- Das Clip-Menü wird eingeblendet. Die verfügbaren Funktionen hängen von der Indexansicht sowie von den aktivierten Funktionen ab.

2 Wählen Sie die gewünschte Funktion und drücken Sie dann SET.

- Die Funktion ist aktiviert. Bei einigen Funktionen müssen möglicherweise zusätzliche Einstellungen erfolgen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Drücken Sie stattdessen die CANCEL-Taste, um zur Clip-Indexansicht zurückzukehren.

! WICHTIG

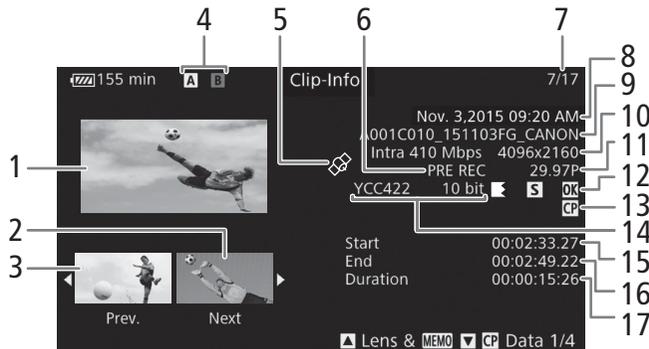
- Wenn eine Zugriffslampe rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Öffnen Sie nicht die Abdeckung des Kartenschlitzes der Karte, auf die gerade zugegriffen wird, und nehmen Sie die Karte nicht heraus.

i HINWEISE

- Wenn Sie Aktionen für Proxy-Clips auf einer SD-Karte ausführen wollen, stellen Sie sicher, dass der LOCK-Schalter der SD-Karte nicht in der Schreibschutzstellung steht.

Anzeigen von Clip-Informationen

Wählen Sie im Clip-Menü [Clip-Infos zeigen], um die Informationsanzeige ([Clip-Info]) des gewählten Clips anzuzeigen. Drücken Sie den Joystick nach links/rechts, um zum vorherigen/nächsten Clip zu wechseln. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die CANCEL-Taste, um zur Clip-Indexansicht zurückzukehren.



- | | |
|---|--|
| 1 Bildvorschau des ausgewählten Clips | 9 Dateiname des Clips (📖 64) |
| 2 Bildvorschau des nächsten Clips | 10 Kompression, Bitrate und Auflösung (📖 67) |
| 3 Bildvorschau des vorherigen Clips | 11 Farbsampling (📖 67) |
| 4 Speichermedium | 12 Relay-Clip (📖 162), Shot Marker (📖 114, 172), |
| [A] [B] Primäre Clips: CFast-Karte (die aktuell | [OK]-Markierung / [✓]-Markierung (📖 114, 167) |
| ausgewählte wird weiß angezeigt) | 13 Eingebettete benutzerdefinierte Bilddatei |
| [SD] Proxy-Clips: SD-Karte | (📖 145) |
| 5 Clip mit GPS-Informationen (📖 118, 139) | 14 Bildrate* (📖 67) |
| 6 Spezialaufnahme-Modus (📖 123) | 15 Start-Timecode des Clips |
| 7 Clip-Nummer/Gesamtanzahl der Clips | 16 End-Timecode des Clips |
| 8 Aufnahmedatum und Uhrzeit | 17 Clipdauer |

* Für Clips, die im Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus aufgenommen wurden, werden die Bildraten für Aufnahme und Wiedergabe angezeigt.

Anzeigen der Objektivdaten und des User Memos

Drücken Sie, wenn der Bildschirm [Clip-Info] angezeigt wird, den Joystick nach oben oder drehen Sie das SELECT-Rad nach oben, um den Bildschirm [Lens & MEMO] anzuzeigen. In diesem Bildschirm sind Informationen zu dem Objektiv verfügbar, das zum Aufnehmen des Clips verwendet wurde. Wenn der Clip ein eingebettetes User Memo enthält, sehen Sie den User Memo-Inhalt ebenfalls in diesem Bildschirm. Drücken Sie den Joystick nach oben, oder drehen Sie das SELECT-Rad nach oben, um zur [Clip-Info]-Anzeige zurückzukehren.

Anzeigen der benutzerdefinierten Bildeinstellungen

Wenn Sie die [Clip-Info]-Anzeige eines Clips mit einer gespeicherten benutzerdefinierten Bilddatei einblenden, drücken Sie den Joystick nach unten oder drehen Sie das SELECT-Rad nach unten, um die erste von vier Anzeigen mit den benutzerdefinierten Bildeinstellungen (Bildschirm [CP Data 1/4]) des Clips aufzurufen. Drücken Sie den Joystick nach unten oder drehen Sie das SELECT-Rad nach unten, um die anderen drei [CP Data]-Bildschirme anzuzeigen: → [Lens & MEMO]-Bildschirm → [Clip-Info]-Bildschirm.

Hinzufügen von OK-Markierungen oder Häkchen

Wenn Sie primären Clips auf einer CFast-Karte eine OK-Markierung (OK) oder eine Haken-Markierung () hinzufügen, können Sie später eine Indexansicht anzeigen lassen, die nur die mit einer OK-Markierung oder nur die mit einer -Markierung versehenen Clips enthält. Außerdem können Sie Clips mit einer OK-Markierung nicht löschen und daher auch diese Markierung nutzen, um wichtige Clips zu schützen.

Hinzufügen einer OK-Markierung oder -Markierung während der Wiedergabe

Um einem Clip eine OK-Markierung (OK) oder ein Häkchen () während der Wiedergabe oder während einer Wiedergabepause hinzuzufügen, müssen Sie zuerst eine freie Taste für [OK Mark setzen] oder [Mark setzen] im Voraus festlegen.

- Legen Sie eine freie Taste für [OK Mark setzen] oder [Mark setzen] fest (📖 141).
 - Um beide Arten von Clipmarkierungen (verschiedenen Clips) hinzuzufügen, legen Sie eine freie Taste für [OK Mark setzen] und eine andere freie Taste für [Mark setzen] fest.
- Öffnen Sie die Clip-Indexansicht für primäre Clips und wählen Sie den gewünschten Clip.
- Während der Wiedergabe oder Wiedergabepause drücken Sie die festgelegte Taste, um die Clipmarkierung hinzuzufügen.
 - Eine Meldung mit der Anzeige der Clipmarkierung wird angezeigt, und die ausgewählte Clipmarkierung wird dem Clip hinzugefügt.
 - Durch Hinzufügen einer Clipmarkierung zu einem Clip während der Wiedergabe wird die Wiedergabe unterbrochen.

Hinzufügen einer OK-Markierung oder -Markierung in der Indexansicht

- Öffnen Sie die Clip-Indexansicht für primäre Clips, wählen Sie den gewünschten Clip und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.
- Wählen Sie [OK Mark setzen] oder [Mark setzen] und drücken Sie dann SET.
 - Die Clip-Informationsanzeige erscheint und fordert Sie auf, den Vorgang zu bestätigen.
- Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Der Bildschirm kehrt zur Clip-Indexansicht zurück, und eine OK-Markierung oder eine -Markierung erscheint neben der Bildvorschau des ausgewählten Clips.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

i HINWEISE

- Ein Clip kann nicht zugleich eine **OK**-Markierung und eine **☑**-Markierung haben. Wenn Sie einem Clip mit einer **OK**-Markierung eine **☑**-Markierung hinzufügen, wird die **OK**-Markierung gelöscht. Ebenso wird die **☑**-Markierung gelöscht, wenn Sie einem Clip mit einer **☑**-Markierung eine **OK**-Markierung hinzufügen.

Löschen von **OK-Markierungen oder Häkchen **☑******Löschen einer **OK**-Markierung oder einer **☑**-Markierung von einem Clip**

- 1 Öffnen Sie die Clip-Indexansicht für primäre Clips, wählen Sie den gewünschten Clip und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.
- 2 Wählen Sie [**OK** Mark löschen] oder [**☑** Mark löschen] und drücken Sie dann SET.
 - Die Clip-Informationsanzeige erscheint und fordert Sie auf, den Vorgang zu bestätigen.
- 3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Der Bildschirm wechselt nun zurück zur Clip-Indexansicht, und die ausgewählte Markierung ist gelöscht.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

Löschen der **OK-Markierungen von allen Clips**

- 1 Öffnen Sie das Untermenü [Alle **OK** löschen].

[ Aufnahme-/Medien-Setup]
 ───────────
 [Alle **OK** löschen]

 [ Aufnahme-/Medien-Setup] ➔ [Alle **OK** löschen]
- 2 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Auf der gewählten CFast-Karte werden alle **OK**-Markierungen von den Clips gelöscht.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
 - Während die **OK**-Markierungen gelöscht werden, können Sie zum Abbrechen auf SET drücken.
- 3 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

Kopieren von Clips

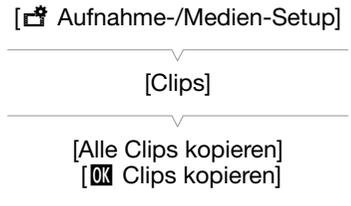
Sie können primäre Clips von einer CFast-Karte auf die andere kopieren.

Kopieren eines einzelnen Clips

- 1 Öffnen Sie die Clip-Indexansicht für primäre Clips, wählen Sie den gewünschten Clip und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.
- 2 Wählen Sie [Clip kopieren] und drücken Sie dann SET.
 - Die Clip-Informationsanzeige erscheint und fordert Sie auf, den Vorgang zu bestätigen. Sie können auch den verfügbaren Speicherplatz auf beiden CFast-Karten prüfen.
- 3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
 - Während der Clip kopiert wird, können Sie zum Abbrechen auf SET drücken.
- 4 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.
 - Der ausgewählte Clip wird von einer CFast-Karte auf die andere kopiert.

Kopieren aller Clips oder aller Clips mit einer **OK**-Markierung

- Öffnen Sie das Untermenü [Alle Clips kopieren] oder [**OK** Clips kopieren]
[Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Clips] ➤ [Alle Clips kopieren] oder [**OK** Clips kopieren]
- Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Alle betreffenden Clips auf der gewählten CFast-Karte werden auf die andere CFast-Karte kopiert.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
 - Während die Clips kopiert werden, können Sie zum Abbrechen auf SET drücken.
- Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.



i HINWEISE

- Wenn eine der Abdeckungen der CFast-Kartenschlitze geöffnet ist, können Sie auf keine der beiden CFast-Karten Clips kopieren.

Löschen von Clips

Sie können Clips von einer CFast-Karte oder SD-Karte löschen, ausgenommen primäre Clips mit einer **OK**-Markierung. Um solche Clips zu löschen, löschen Sie zunächst die **OK**-Markierung (☞ 168).

Löschen eines einzelnen Clips

- Wählen Sie den gewünschten Clip und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.
- Wählen Sie [Clip löschen] und drücken Sie dann SET.
 - Die Clip-Informationsanzeige erscheint und fordert Sie auf, den Vorgang zu bestätigen.
- Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
 - Das Löschen eines einzelnen Clips kann nicht abgebrochen werden.
- Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

Alle Clips löschen

- Öffnen Sie das Untermenü [Alle Clips löschen].
[Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Clips] ➤ [Alle Clips löschen]
- Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Alle Clips auf der ausgewählten CFast-Karte (mit Ausnahme der primären Clips mit einer **OK**-Markierung) oder der ausgewählten SD-Karte werden gelöscht.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
 - Während die Clips gelöscht werden, können Sie zum Abbrechen auf SET drücken.
- Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.



Löschen des User Memos und der GPS-Daten

1 Öffnen Sie die Clip-Indexansicht für primäre Clips, wählen Sie den gewünschten Clip und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.

170 2 Wählen Sie [User Memo lö.] und drücken Sie dann SET.

- Die [User Memo lö.]-Anzeige erscheint und fordert Sie auf, den Vorgang zu bestätigen.

3 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

- Das User Memo und die GPS-Daten werden gelöscht, und der Bildschirm wechselt zurück zur Clip-Indexansicht.
- Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

Kopieren einer in einen Clip eingebetteten benutzerdefinierten Bilddatei

Sie können die benutzerdefinierte, in den Clip eingebettete Bilddatei auf die Kamera kopieren.

1 Wählen Sie den gewünschten Clip aus und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.

2 Wählen Sie [Dat.  kopieren] und drücken Sie dann SET.

- Die Anzeige [ Data 1/4] erscheint; der orangefarbene Auswahlrahmen zeigt eine benutzerdefinierte Bilddatei in der Kamera an.
- Wenn Sie einer freien Taste [Custom Picture] zuweisen ( 141), können Sie die Taste drücken, um das Clip-Menü zu öffnen und den Bildschirm [ Data 1/4] direkt anzuzeigen.
- Sie können den Joystick nach oben/unten drücken oder das SELECT-Rad drehen, um die anderen drei [ Data]-Bildschirme aufzurufen.

3 Drücken Sie den Joystick nach links/rechts, um die benutzerdefinierte Bilddatei auszuwählen, die Sie überschreiben wollen, und drücken Sie dann SET.

4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.

- Die ausgewählte Datei wird durch die in den Clip eingebettete überschrieben.
- Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

5 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

HINWEISE

- Sie können die benutzerdefinierte Bilddatei in einem Clip nicht über eine geschützte benutzerdefinierte Bilddatei kopieren.

Anzeigen einer Indexansicht von Shot Markern

Nachdem Sie einem primären Clip auf einer CFast-Karte Shot Marker hinzugefügt haben, können Sie sich eine Indexansicht anzeigen lassen, die alle Bilder in dem Clip mit einem der Shot Marker oder nur solche mit einer **S1**-Markierung oder nur solche mit einer **S2**-Markierung enthält. Wenn Sie einen Clip von dieser Indexansicht wiedergeben, startet die Wiedergabe bei dem Einzelbild mit dem Shot Marker. Außerdem können Sie von dieser Indexansicht aus andere Aufgaben durchführen, wie etwa das Hinzufügen und Löschen von Shot Markern.

1 Wählen Sie einen Clip mit dem Symbol **S** und drücken dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.

2 Wählen Sie [Shot Mark] und drücken Sie dann SET.

- Die [Shot Mark]-Indexansicht wird eingeblendet, welche alle Bilder mit Shot Markern im Clip enthält. Wählen Sie stattdessen [Shot Mark 1], um eine Indexansicht nur von den Bildern mit **S1**-Markierungen anzuzeigen, oder wählen Sie [Shot Mark 2], um eine Indexansicht nur von den Bildern mit **S2**-Markierungen anzuzeigen.
- Der Timecode unter der Bildvorschau zeigt den Timecode des Bildes mit dem Shot Marker.
- Drücken Sie die INDEX- oder CANCEL-Taste, um zur Clip-Indexansicht zurückzukehren.



HINWEISE

- Nach Beenden der Clip-Wiedergabe von dieser Indexansicht erscheint die Indexansicht, die vor der Indexansicht [Shot Mark] geöffnet war.

Anzeigen der Bildindexansicht eines einzelnen Clips

Sie können die Indexansicht eines einzelnen primären Clips auf einer CFast-Karte – aufgeteilt in Bilder in bestimmten Abständen – anzeigen. Dies ist praktisch, wenn Sie einen langen Clip haben oder einen Clip von einer bestimmten Stelle an wiedergeben möchten. Sie können die Anzahl der eingeblendeten Bildvorschauen ändern. Außerdem können Sie von dieser Indexansicht aus andere Aufgaben durchführen, wie etwa das Hinzufügen und Löschen von Shot Markern.

1 Wählen Sie einen Clip auf einer CFast-Karte aus und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.

2 Wählen Sie [Clip m. Abstand] und drücken Sie dann SET.

- Die Indexansicht [Clip m. Abstand] wird eingeblendet und zeigt Bildvorschauen von Bildern, die in festen Intervallen aus dem Clip erstellt wurden. Der Timecode unter der Bildvorschau zeigt den Timecode des Bildes.
- Sie können den festgelegten Abstand zwischen Bildern durch die Anzeige von mehr oder weniger Bildvorschauen ändern. Um mehr Bildvorschauen anzuzeigen, öffnen Sie das Clip-Menü, wählen Sie [Mehr Indexb.] und drücken Sie dann SET. Um weniger Bildvorschauen anzuzeigen, wählen Sie [Weniger Indexb.] und drücken Sie dann SET.
- Drücken Sie die INDEX- oder CANCEL-Taste, um zur Clip-Indexansicht zurückzukehren.



i HINWEISE

- Nach Beenden der Clip-Wiedergabe von dieser Indexansicht erscheint die Indexansicht, die vor der Indexansicht [Clip m. Abstand] geöffnet war.

Hinzufügen von Shot Markern

Sie können Einzelbildern in einem primären Clip auf einer CFast-Karte, den Sie besonders kennzeichnen möchten, Shot Marker (**S1**, **S2** oder beide) hinzufügen. Später können Sie eine Indexansicht einblenden, die nur die Clips mit einer **S1**-Markierung, nur die Clips mit einer **S2**-Markierung oder nur Clips mit beiden Markierungen anzeigen.

Shot Marker während der Wiedergabe hinzufügen

Um einem Clip eine **S1**-Markierung oder eine **S2**-Markierung während der Wiedergabe oder während einer Wiedergabepause hinzuzufügen, müssen Sie zuerst eine freie Taste für [Shot Mark 1 setz] oder [Shot Mark 2 setz] im Voraus festlegen.

- 1 Legen Sie eine freie Taste für [Shot Mark 1 setz] oder [Shot Mark 2 setz] fest (📖 141).
- 2 Während der Wiedergabe oder Wiedergabepause drücken Sie an der entsprechenden Stelle des Clips die festgelegte Taste, um einen Shot Marker hinzuzufügen.
 - Eine Meldung mit der Anzeige des Shot Markers wird auf dem Bildschirm angezeigt, und der Shot Marker wird dem Clip hinzugefügt.
 - Durch Hinzufügen eines Shot Markers zu einem Clip während der Wiedergabe wird die Wiedergabe unterbrochen.

Hinzufügen von Shot Markern über die Indexansicht

- 1 Öffnen Sie die Indexansicht [Shot Mark] bzw. [Clip m. Abstand].
- 2 Wählen Sie das gewünschte Bild (Bildvorschau) und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.
- 3 Wählen Sie [Shot Mark 1 setz] oder [Shot Mark 2 setz] und drücken Sie dann SET.
 - Die Clip-Informationsanzeige erscheint und fordert Sie auf, den Vorgang zu bestätigen.
- 4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Der Bildschirm kehrt zur vorherigen Indexansicht zurück, und der ausgewählte Shot Marker erscheint neben der ausgewählten Clip-Bildvorschau.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

i HINWEISE

- Sie können einem einzelnen Clip bis zu 100 Shot Marker (**S1** und **S2** kombiniert) hinzufügen.
- Zwischen dem Einzelbild, das beim Drücken der freien Taste angezeigt wird, und dem Einzelbild, dem die Kamera den Shot Marker hinzufügt, kann eine Verzögerung von bis zu 0,5 Sekunden liegen.

Löschen von Shot Markern

- 1 Öffnen Sie die Indexansicht [Shot Mark] bzw. [Clip m. Abstand].
- 2 Wählen Sie das gewünschte Bild (Bildvorschau) und drücken Sie dann SET, um das Clip-Menü zu öffnen.
- 3 Wählen Sie [Shot Mark 1 lö.] oder [Shot Mark 2 lö.] und drücken Sie dann SET.
 - Die Clip-Informationsanzeige erscheint und fordert Sie auf, den Vorgang zu bestätigen.
- 4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Der ausgewählte Marker wird gelöscht, und der Bildschirm wechselt nun zurück zur vorherigen Indexansicht.
 - Wenn ein Bild keine Shot Marker hat, wird es nicht länger in der Indexansicht [Shot Mark] angezeigt.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

Konfiguration des Videoausgangs

Das am REC OUT-Anschluss, MON.-Anschluss und HDMI™ OUT-Anschluss ausgegebene Videosignal hängt von der Videokonfiguration des Clips und mehreren Menüeinstellungen ab.

Konfiguration der Videosignalaufzeichnung und Konfiguration des Videoausgangs für die einzelnen Anschlüsse

Nähere Angaben zur Konfiguration des Videoausgangs der einzelnen Anschlüsse in Abhängigkeit von der verwendeten Videokonfiguration finden Sie in der folgenden Tabelle.

Betriebsmodi:

[REC OUT 4K RAW-Modus]-Einstellung ¹	Konfiguration der Videoaufnahme		Konfiguration des Videoausgangs				HDMI OUT-Anschluss ^{4,6}
	Bildrate ²	Auflösung	REC OUT-Anschluss ³	MON.-Anschluss ⁴			
				[Output]-Einstellung ⁵			
				[4K RAW-Priorität]	[2048x1080/1920x1080]	[1920x1080]	
4K RAW	29.97P 25.00P 24.00P 23.98P	4096×2160 2048x1080	4096×2160 RAW 10 Bit	4096×2160 RAW 10 Bit	2048×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit	1920×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit	1920×1080, 720×480 (nur 59.94P), 720×576 (nur 50.00P)
		3840×2160 1920x1080	3840×2160 RAW 10 Bit	3840×2160 RAW 10 Bit	1920×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit		
2K	29.97P 25.00P 24.00P 23.98P	4096×2160	2048×1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit	2048×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit	1920×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit		
		2048×1080	2048×1080 / RGB 4:4:4, 12 oder 10 Bit, YCbCr 4:2:2, 10 Bit				
		3840×2160	1920×1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit	1920×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit			
		1920×1080	1920×1080 / RGB 4:4:4, 12 oder 10 Bit, YCbCr 4:2:2, 10 Bit				
	59.94P 50.00P	2048×1080	2048×1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit	2048×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit			
	59.94P 59.94i 50.00P 50.00i	1920×1080	1920×1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit	1920×1080 YCbCr 4:2:2 10 Bit			

¹ Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [REC OUT 4K RAW-Modus].

² Die Bildrate des Videoausgangs ist die gleiche wie jene für die Aufzeichnung (ausgenommen bei Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmen).

³ Das Farbsampling wird durch die für Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Auflösung/Farbsampling] ausgewählte Einstellung bestimmt.

⁴ Wenn der MON.-Anschluss nicht auf 4K RAW-Ausgabe eingestellt ist, können Bildschirmanzeigen und Hilfsfunktionen wie Peaking und Zebramuster auf einem externen Monitor ausgegeben werden.

⁵ Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [MON.-Anschluss] ➤ [Output]. 4K RAW-Ausgabe ist nur verfügbar, wenn die Ausgabe des REC OUT-Anschlusses ebenfalls auf 4K RAW-Ausgabe eingestellt ist.

⁶ Wenn Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [MON.-Anschluss] ➤ [Output] auf [Aus] gesetzt ist, erfolgt die Ausgabe des HDMI OUT-Anschlusses abhängig von den Fähigkeiten des externen Monitors in HD oder SD. Wenn die horizontale Auflösung der Konfiguration der Videoaufnahme 4096 oder 2048 ist, werden die Seiten des Bildes beschnitten. Das Farbsampling wird in Abhängigkeit von den Fähigkeiten des externen Monitors automatisch auf YCbCr 4:4:4, 8 Bit, YCbCr 4:2:2, 8 Bit, oder RGB 4:4:4, 8 Bit, eingestellt.

Videokonfiguration für die Wiedergabe und Konfiguration des Videoausgangs für die einzelnen Anschlüsse

Nähere Angaben zur Konfiguration des Videoausgangs der einzelnen Anschlüsse in Abhängigkeit von der verwendeten Videokonfiguration des wiedergegebenen Clips finden Sie in den folgenden Tabellen.

Betriebsmodi:

Videokonfiguration des Clips		REC OUT-Anschluss/MON.-Anschluss		HDMI OUT-Anschluss*
Auflösung	Bildrate	[2048x1080/1920x1080]	[1920x1080]	
4096x2160	29.97P	2048x1080	1920x1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit	1920x1080, 720x480 (nur 59.94P), 720x576 (nur 50.00P)
2048x1080	25.00P	YCbCr 4:2:2, 10 Bit		
3840x2160	24.00P	1920x1080		
1920x1080	23.98P	YCbCr 4:2:2, 10 Bit		
2048x1080	59.94P 50.00P	2048x1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit	1920x1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit	
1920x1080	59.94P / 59.94i 50.00P / 50.00i	1920x1080 YCbCr 4:2:2, 10 Bit		

* Wenn  Bild-/Anschlüsse-Setup  [REC OUT/MON.-Anschluss]  [Output] auf [2048x1080/1920x1080] oder [1920x1080] gesetzt ist, erfolgt die Ausgabe des HDMI OUT-Anschlusses in HD; wenn die Option auf [Aus] gesetzt ist, erfolgt die Ausgabe abhängig von den Fähigkeiten des externen Monitors in HD oder SD. Das Farbsampling wird in Abhängigkeit von den Fähigkeiten des externen Monitors automatisch auf YCbCr 4:4:4, 8 Bit, YCbCr 4:2:2, 8 Bit, oder RGB 4:4:4, 8 Bit, eingestellt.

Verbinden mit einem externen Monitor oder Recorder

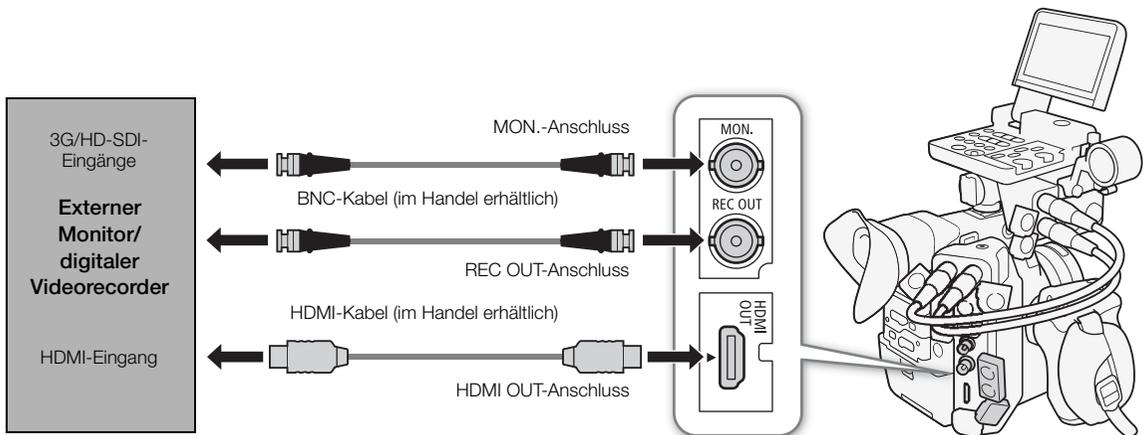
Wenn Sie die Kamera an ein externes Gerät anschließen, zum Beispiel (zur Überwachung der Aufzeichnung oder zur Wiedergabe) an einen Monitor oder (zur Aufzeichnung) an einen Videorecorder, verwenden Sie den Anschluss an der Kamera, der dem Anschluss am externen Gerät entspricht, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie dann die Konfiguration für das Videoausgangssignal (☞ 175).

177

Betriebsmodi:

Anschlussdiagramm

Wir empfehlen, die Kamera über den Netzadapter mit Netzstrom zu betreiben.



Verwendung des REC-OUT- oder MON.-Anschlusses

Das digitale Signal, das am REC OUT-Anschluss und am MON.-Anschluss ausgegeben wird, beinhaltet das Videosignal, das Audiosignal (vier Kanäle*), das Timecode-Signal, Metadaten und Angaben zum Dateinamen.

* Bei der 4K RAW-Ausgabe wird stattdessen 2-Kanal-Ton mit 16 Bit ausgegeben. Sie können die auszugebenden Audiokanäle wählen (☐ 184).

Aktivieren der Anschlüsse und Auswählen der Ausgangssignale

Sie können die Ausgabe des REC OUT-Anschlusses oder des MON.-Anschlusses unabhängig voneinander aktivieren. Durch Ausschalten der Ausgabe der Anschlüsse wird der Akku geschont.

Verwenden des REC OUT-Anschlusses im **CAMERA**-Modus

1 Öffnen Sie das Untermenü [REC OUT 4K RAW-Modus].

[☐ Aufnahme-/Medien-Setup] ➔ [REC OUT 4K RAW-Modus]

2 Wählen Sie [4K RAW] oder [2K] aus.

Verwenden des MON.-Anschlusses im **MEDIA**-Modus

1 Öffnen Sie das Untermenü [Wiedergabegeräte wählen].

[☐ Bild-/Anschlüsse-Setup] ➔ [Wiedergabegeräte wählen]

2 Wählen Sie [MON.+HDMI+LCD(VF)] oder [MON.+HDMI+VF] und drücken Sie SET.

3 Öffnen Sie das Untermenü [Output] des MON.-Anschlusses.

[☐ Bild-/Anschlüsse-Setup] ➔ [MON.-Anschluss] ➔ [Output]

4 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- Um den MON.-Anschluss für 4K RAW-Ausgabe zu verwenden, müssen Sie vorher außerdem für den REC OUT-Anschluss die 4K RAW-Ausgabe wie zuvor beschrieben festlegen.

Verwenden der Anschlüsse im **CAMERA**-Modus (nur 2K-Ausgabe)

1 Öffnen Sie das Untermenü [Output] des REC OUT- bzw. MON.-Anschlusses.

[☐ Bild-/Anschlüsse-Setup] ➔ [REC OUT/MON.-Anschluss] ➔ [Output]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Optionen

REC OUT-Anschluss

[4K RAW]: Gibt 4K RAW-Video aus. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn [CP Custom Picture] ➔ [Main Settings] ➔ [Gamma] auf [Canon Log 2] oder [Canon Log 3], oder [CP Custom Picture] ➔ [Preset] auf eine der [Canon Log 2:]- oder [Canon Log 3:]-Optionen gestellt wurde.

[2K]: Gibt 2K-Video aus.

MON.-Anschluss

[4K RAW-Priorität]: Wenn die Ausgabe des REC OUT-Anschlusses auf 4K RAW eingestellt ist, wird 4K RAW-Video ausgegeben. Andernfalls wird 2K-Video ausgegeben.

[2048x1080/1920x1080]: Gibt unabhängig von der Ausgabe am REC OUT-Anschluss Video mit einer Auflösung von 2048x1080 oder 1920x1080 aus.

[1920x1080]: Gibt unabhängig von der Ausgabe am REC OUT-Anschluss Video mit einer Auflösung von 1920x1080 (Full HD) aus. Wenn die horizontale Auflösung der Konfiguration der Videoaufnahme 4096 oder 2048 ist, werden die Seiten des Bildes im Letterbox-Format angezeigt.

[☐ Bild-/Anschlüsse-Setup]

[Wiedergabegeräte wählen]

[LCD+VF]

[☐ Bild-/Anschlüsse-Setup]

[MON.-Anschluss]
[REC OUT/MON.-Anschluss]

[Output]

[1920x1080]

[☐ Aufnahme-/Medien-Setup]

[REC OUT 4K RAW-Modus]
[2K]

[4K RAW Color Space]
[Cinema Gamut]

Vorbereitungen für den Anschluss eines externen Monitors

Nur wenn Sie den MON.-Anschluss verwenden, können Sie verschiedene Hilfsanzeigen ausgeben (Bildschirmmarkierungen, Zebmuster, Peaking, Vergrößerung, Bildschirmanzeigen, Schwarzweißbild), um diese auch auf einem externen Monitor zu überprüfen.

Falls Sie einen professionellen, mit dem 4K RAW-Signal dieser Kamera kompatiblen 4K-Referenzmonitor verwenden wie das optionale Videodisplay DP-V2410, können Sie das 4K RAW-Signal der Kamera direkt und ohne Konverter oder Adapter überwachen.

[Bildschirm] Bild-/Anschlüsse-Setup

[3G-SDI-Mapping]

[Level B]

179

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Aktivieren Sie den REC OUT- und/oder MON.-Anschluss und wählen Sie die gewünschte Ausgabe aus (📖 178).

- Wenn Sie keinen Anschluss verwenden wollen, wählen Sie stattdessen für die Ausgabeeinstellung die Option [Aus].

2 Falls Sie die 2K-Ausgabe ausgewählt haben, öffnen Sie das Untermenü [3G-SDI-Mapping].

[Bildschirm] Bild-/Anschlüsse-Setup ➤ [3G-SDI-Mapping]

3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- Sie können ein Video-Ausgangssignal auswählen, das mit Level A oder Level B des Standards SMPTE ST 425-1 kompatibel ist.

Vorbereitungen für die Aufzeichnung von 4K-RAW- oder 2K-Video mit einem externen Recorder

Sie können einen externen Videorecorder an den REC OUT-Anschluss oder den MON.-Anschluss der Kamera anschließen, um 4K*- oder 2K-Video aufzuzeichnen. Weitere Informationen zum Aufzeichnen finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des externen Recorders.

Einzelheiten über die ausgegebenen Audiokanäle finden Sie unter *Audioausgabe* (📖 184).

* Für 4K-Aufnahmen muss der externe Recorder mit Canon RAW-Dateien kompatibel sein. Aktuelle Informationen zu kompatiblen Recordern erhalten Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

1 Aktivieren Sie den REC OUT- und/oder MON.-Anschluss und wählen Sie die gewünschte Ausgabe aus (📖 178).

2 Wenn Sie 4K RAW-Ausgabe gewählt haben, öffnen Sie das Untermenü [4K RAW Color Space], um den Farbraum auszuwählen.

[Kamera] Aufnahme-/Medien-Setup ➤ [4K RAW Color Space]

3 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- Weitere Informationen über die Farbraumoptionen finden Sie in der Erklärung zur Option [Color Space] im Abschnitt zur Auswahl benutzerdefinierter Bilder (📖 150).

HINWEISE

- Je nach dem externen Recorder können Sie möglicherweise keine Aufzeichnungen in der gewünschten Videokonfiguration anfertigen.
- Nachdem Sie die Kamera an den externen Recorder angeschlossen haben, machen Sie zunächst eine Testaufnahme, um zu überprüfen, dass Audio und Video ordnungsgemäß auf dem externen Recorder aufgezeichnet werden.

- Sie können [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [Aufn.bef.] auf [An] setzen, um die START/STOP-Taste der Kamera auch für die Steuerung der Aufnahme eines an den REC OUT-Anschluss oder MON.-Anschluss angeschlossenen externen Recorders zu verwenden.
- **Informationen zur 4K RAW-Ausgabe:**
 - Die Gammakurve [Canon Log 2] wird auf die Videoausgabe angewendet.
 - Bei der 4K RAW-Ausgabe ist das Audio-Ausgangssignal linearer 2-Kanal-PCM-Ton (16-Bit, 48 kHz Abtastfrequenz). Wir empfehlen stattdessen die Verwendung von linearem 4-Kanal-PCM-Ton (16- oder 24-Bit-Abtastung), der in der Kamera bei der Aufzeichnung von primären Clips oder Proxy-Clips verwendet wird.
 - 4K RAW-Video-Ausgabe ist bei Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen im Beschnittmodus nicht verfügbar.
 - 4K RAW-Video wird nicht ausgegeben, wenn die verwendete Bildrate 30.00P übersteigt.
- Wenn 2K RGB 4:4:4-Video am REC OUT-Anschluss ausgegeben wird, ist die Videoausgabe am MON.-Anschluss ein 2K YCbCr-Videosignal.

Verwenden des HDMI OUT-Anschlusses

Der HDMI™ OUT-Anschluss bietet auch eine digitale Verbindung und gibt sowohl Video- als auch Audiosignale aus. Das Video-Ausgangssignal hängt von der Einstellung des MON.-Anschlusses ab. Sie können auch das Timecode-Signal der Kamera und Bildschirmanzeigen ausgeben oder den Videoausgang in den Schwarzweiß-Modus schalten. Das Audio-Ausgangssignal ist linearer 2-Kanal-PCM-Ton (16-Bit, 48 kHz Abtastfrequenz). Sie können die auszugebenden Audiokanäle wählen (📖 184).

* Unabhängig von der Einstellung [🔊 Audio-Setup] ➡ [Audio Input] ➡ [Audio-Bittiefe] (📖 106).

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Im MEDIA-Modus müssen keine Einstellungen geändert werden, das Ausgangssignal hängt jedoch von der Einstellung für [📷 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➡ [REC OUT/MON.-Anschluss] ➡ [Output] ab (📖 176). Im CAMERA-Modus gehen Sie wie folgt vor, um den HDMI OUT-Anschluss zu aktivieren.

1 Öffnen Sie das Untermenü [Wiedergabegeräte wählen].

[📷 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➡ [Wiedergabegeräte wählen]

2 Wählen Sie eine Option, die [HDMI] enthält, und drücken Sie dann SET.

- Fahren Sie gegebenenfalls fort, um die Ausgabe des Timecode-Signals am HDMI OUT-Anschluss zu aktivieren. Die weiteren Schritte sind ansonsten nicht erforderlich.

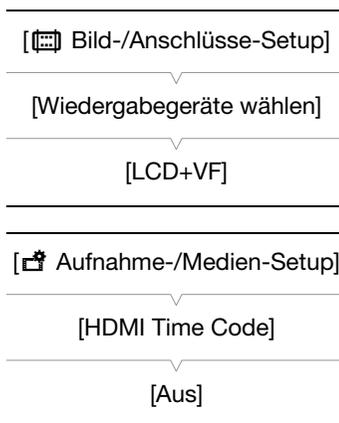
3 Öffnen Sie das Untermenü [HDMI Time Code].

[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [HDMI Time Code]

4 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

HINWEISE

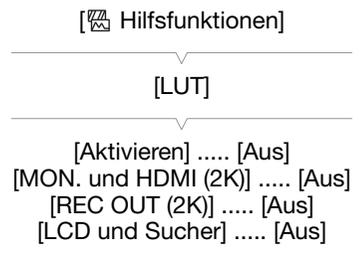
- In den folgenden Fällen wird die Ausgabe des HDMI OUT-Anschlusses abhängig von den Fähigkeiten des externen Monitors automatisch auf HD oder SD umgeschaltet.
 - Wenn im CAMERA-Modus [📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [REC OUT 4K RAW-Modus] auf eine andere Einstellung als [4K RAW] und [📷 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➡ [MON.-Anschluss] ➡ [Output] auf [Aus] gesetzt ist.
 - Wenn im MEDIA-Modus [📷 Bild-/Anschlüsse-Setup] ➡ [REC OUT/MON.-Anschluss] ➡ [Output] auf [Aus] gesetzt ist.



- Die SD-Ausgabe ist nicht verfügbar, wenn die Bildrate auf 24.00P eingestellt ist.
- Der HDMI OUT-Anschluss dient nur als Ausgang. Schließen Sie die Kamera nicht mit dem HDMI OUT-Anschluss an den Ausgang eines anderen Gerätes an, da dies zu Funktionsstörungen führt.
- Beim Anschließen der Kamera an einen DVI-Bildschirm kann ein korrekter Betrieb nicht garantiert werden.
- Auf manchen Monitoren werden Videos möglicherweise nicht korrekt ausgegeben. Verwenden Sie in solch einem Fall einen anderen Anschluss.
- Sie können sowohl [ Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Aufn.bef.] als auch [HDMI Time Code] auf [An] setzen, um die START/STOP-Taste der Kamera auch für die Steuerung der Aufnahme eines an den HDMI OUT-Anschluss angeschlossenen externen Recorders zu verwenden. Das Timecode-Signal der Kamera wird ebenfalls ausgegeben.
- Während der SD-Ausgabe oder im  -Modus wird der Timecode nicht am HDMI OUT-Anschluss ausgegeben.

Anwenden einer LUT auf Bildschirme/Videoausgaben

Während der Aufzeichnung unter Verwendung spezieller Gammakurven können Sie eine LUT (Lookup-Tabelle) auf das Video-Ausgangssignal des REC-OUT-Anschlusses, des MON.-Anschlusses oder des HDMI OUT-Anschlusses und auf das auf dem LCD-Display oder Sucher angezeigte Bild anwenden. Wenn eine LUT angewendet wird, sieht das angezeigte Bild wie bei der Verwendung einer Standard-Gammakurve und eines Standardfarbraums aus, was die Überprüfung auf dem verwendeten Anzeigegerät erleichtert. Um das Bild auf einem externen Monitor zu überprüfen, benötigen Sie einen Monitor, der mit dem ausgewählten Farbraum kompatibel ist.



Verfügbare LUT-Optionen nach Gammakurve und Farbraum

Die verfügbaren LUTs hängen von der Kombination der verwendeten Gammakurve und des Farbraums ab, je nachdem, ob diese über eine der Einstellungen [ Custom Picture] ➤ [Preset] oder individuelle Einstellungen für [ Custom Picture] ➤ [Main Settings] ➤ [Gamma] oder [Color Space] festgelegt wurden.

[Gamma]	[Color Space]	Verfügbaren LUTs			
		[BT.709]	[BT.2020]	[DCI]	[ACESproxy]
[Canon Log 2], [Canon Log 3]	[Cinema Gamut]	●	●	●	●*
	[BT.2020 Gamut]	●	●	-	-
	[DCI-P3 Gamut]	●	-	●	-
	[BT.709 Gamut]	●	-	-	-
[Canon Log]	[BT.709 Gamut]	●	-	-	-
[Wide DR]	[BT.2020 Gamut]	●	-	-	-

* Nur wenn [ Custom Picture] ➤ [Preset] auf [Canon Log 2: C.Gamut] oder [Canon Log 3: C.Gamut] gestellt ist.

Betriebsmodi:  

- 1 Öffnen Sie das Untermenü [Aktivieren] der Lookup-Tabelle.
[ Hilfsfunktionen] ➤ [LUT] ➤ [Aktivieren]
- 2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.
- 3 Wählen Sie [MON. und HDMI (2K)], [REC OUT (2K)] oder [LCD und Sucher] und drücken Sie dann SET.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 3 und 4, um die LUT für weitere Anschlüsse/Anzeigen zu wählen.
- Gammakurve und Farbraum des Videoausgangs werden geändert.
- Für den LCD-Bildschirm und Sucher ist nur die LUT [BT.709] verfügbar.
- Falls keine LUT benötigt wird, wählen Sie [Aus].

Optionen

Angewandte LUT	Ausgangseinstellungen mit angewandter LUT		Beschreibung
	Gammakurve	Farbraum	
[BT.709]	Wide DR	BT.709	LUT zum Anzeigen auf dem LCD-Monitor und Sucher der Kamera oder auf externen Monitoren, die mit den BT.709-Spezifikationen kompatibel sind.
[BT.2020]	Wide DR	BT.2020	LUT zur Anzeige auf externen Monitoren, die mit den ITU-R BT.2020-Standards kompatibel sind, die die Parameter für das Ultra-High-Definition-Fernsehen (4K/8K) definieren.
[DCI]	DCI	DCI-P3	LUT zur Anzeige auf externen Monitoren, die Farbräume und Gammakurven unterstützen, welche den Richtlinien der DCI (Digital Cinema Initiative) folgen.
[ACESproxy]	ACESproxy	ACESproxy	LUT zur Anzeige auf externen Monitoren, die kompatibel mit dem ACESproxy-Standard des ACES (Academy Color Encoding System) sind.
[Aus]	–	–	Keine LUT angewendet.

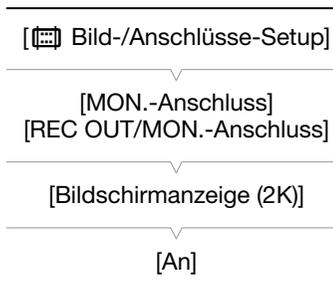
i HINWEISE

- Wenn Sie die Lookup-Tabelle [ACESproxy] auf den REC OUT-Anschluss, MON.-Anschluss oder HDMI OUT-Anschluss anwenden, gibt der ausgewählte Anschluss ACESproxy-Videodaten aus. Mit einem kompatiblen Monitor* können Sie eine Farbkorrektur am Set durchführen und das Bild nach der Farbkorrektur bei der Fortsetzung der Aufnahme überprüfen (📖 24).
* Bei Verwendung des HDMI OUT-Anschlusses ist ein Monitor erforderlich, der YcbCr-Vollbereichsquantisierung unterstützt.
- Wenn Sie eine freie Taste für [LUT] (📖 141) festlegen, können Sie über diese Taste die Lookup-Tabellen für alle Ausgangsanschlüsse/Bildschirme gleichzeitig aktivieren und deaktivieren.
- Wenn Sie die Einstellungen [CP Custom Picture] ➡ [Preset] oder [CP Custom Picture] ➡ [Main Settings] ➡ [Gamma] oder [Color Space] ändern, wird die LUT deaktiviert, und alle Ausgabeinstellungen der Anschlüsse werden auf [Aus] zurückgesetzt.

Einblenden von Bildschirmanzeigen auf Monitoren/in Videoausgängen

Sie können wählen, ob Sie Bildschirmanzeigen in dem Video einblenden möchten, das über den MON.-Anschluss oder HDMI OUT-Anschluss ausgegeben wird. Damit werden die Bildschirmanzeigen auf einem externen Monitor angezeigt. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf Ihre Aufnahmen oder die Videoausgabe am REC OUT-Anschluss aus.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA



1 Öffnen Sie das Untermenü [Bildschirmanzeige (2K)].

[Bild-/Anschlüsse-Setup] ➡ [MON.-Anschluss] (CAMERA -Modus) oder [REC OUT/MON.-Anschluss] (MEDIA -Modus) ➡ [Bildschirmanzeige (2K)]

2 Wählen Sie [An] und drücken Sie dann SET.

- Im CAMERA -Modus erscheint **DISP** rechts auf dem Bildschirm (nur wenn [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➡ [Custom Display 2] ➡ [Bildschirmanz.] auf [An] gestellt ist). Im MEDIA -Modus wird das Symbol oben im Wiedergabe-Bildschirm angezeigt.

i HINWEISE

- Wenn im **CAMERA**-Modus die Einstellung [**Aufnahme-/Medien-Setup**] ➤ [REC OUT 4K RAW-Modus] auf [4K RAW] und [**Bild-/Anschlüsse-Setup**] ➤ [MON.-Anschluss] ➤ [Output] auf [4K RAW-Priorität] gesetzt ist, werden keine Bildschirmanzeigen ausgegeben.
- Wenn Sie eine freie Taste für [Bildschirmanzeige (2K)] festlegen (📖 141), können Sie diese Taste drücken, um das Einblenden von Bildschirmanzeigen bei der Videoausgabe zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Audioausgabe

Die Kamera kann Audio über den REC OUT-Anschluss, MON.-Anschluss, HDMI OUT-Anschluss oder Ω -Anschluss (Kopfhörer) ausgeben. Sie können auswählen, welche zwei der vier mit dem Clip aufgezeichneten Audiokanäle an den Anschlüssen ausgegeben werden*.

* Für die Audioausgabe am REC OUT- oder MON.-Anschluss, nur bei 4K RAW-Videoausgabe.

Konfiguration des Audioausgangs

Konfiguration des aufgezeichneten Audiosignals		Audioausgabe während der Aufnahme			Audioausgabe während der Wiedergabe	
Audiokomprimierung	Audio Bittiefe	REC OUT- / MON.-Anschluss		HDMI OUT-Anschluss	REC OUT- / MON.-Anschluss	HDMI OUT-Anschluss
		4K RAW-Ausgabe	2K-Ausgabe			
Lineares 4-Kanal-PCM-Audiosignal	24 Bit	Lineares 2-Kanal-PCM-Audiosignal 16 Bit	Lineares 4-Kanal-PCM-Audiosignal 24 Bit	Lineares 2-Kanal-PCM-Audiosignal 16 Bit	Lineares 4-Kanal-PCM-Audiosignal 24 Bit	Lineares 2-Kanal-PCM-Audiosignal 16 Bit
	16 Bit		Lineares 4-Kanal-PCM-Audiosignal 16 Bit		Lineares 4-Kanal-PCM-Audiosignal 16 Bit	

Betriebsmodi: *

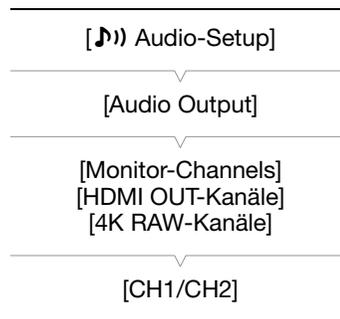
* Nicht für Audioausgabe an den Anschlüssen REC OUT und MON. verfügbar.

1 Öffnen Sie das Untermenü des gewünschten Anschlusses zur Auswahl des Audiokanals.

[\mathbb{J}] Audio-Setup] ➔ [Audio Output] ➔ [Monitor-Channels] (Kopfhörer), [HDMI OUT-Kanäle] (HDMI OUT-Anschluss) oder [4K RAW-Kanäle] (Anschlüsse REC OUT und MON.**)

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

- Die für die Ausgabe am Ω -Anschluss (Kopfhörer) ausgewählten Audiokanäle werden auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt (nur wenn [\mathbb{I}] Bild-/Anschlüsse-Setup] ➔ [Custom Display 2] ➔ [Monitor-Channels] auf [An] eingestellt ist).



** Nur im -Modus, wenn der Anschluss auf 4K RAW-Ausgabe eingestellt ist.

Optionen

Alle der folgenden Einstellungen sind für [Monitor-Channels] verfügbar; lediglich [CH1/CH2] und [CH3/CH4] sind verfügbar für [HDMI OUT-Kanäle] und [4K RAW-Kanäle].

Einstellung	Audio-Ausgang	
	L	R
[CH1/CH2]	CH1	CH2
[CH1/CH1]	CH1	CH1
[CH2/CH2]	CH2	CH2
[CH1+2/CH1+2]	CH1+CH2 gemischt	CH1+CH2 gemischt
[CH3/CH4]	CH3	CH4
[CH3/CH3]	CH3	CH3
[CH4/CH4]	CH4	CH4
[CH3+4/CH3+4]	CH3+CH4 gemischt	CH3+CH4 gemischt
[CH1+3/CH2+4]	CH1+CH3 gemischt	CH2+CH4 gemischt

i HINWEISE

- Wenn Sie eine freie Taste mit [Monitor-Channels] belegen (📖 141), können Sie diese Taste drücken, um zwischen den Audiokanal-Ausgangsoptionen zu wechseln.

Speichern von Clips auf einem Computer

Sie können Canon XF Utility dazu verwenden, Clips auf einem Computer zu speichern und zu organisieren. Mithilfe der Canon XF-Plugins können Sie die Clips direkt von den gebräuchlichsten Anwendungen zum nonlinearen Videoschnitt (NLE) aus verwenden. Die Software und die Plugins sind kostenlos auf Ihrer lokalen Canon-Website als Download erhältlich. Prüfen Sie auf der Download-Seite die Hinweise zu Systemanforderungen und die neuesten Informationen über die Software und die unterstützten Anwendungen für nonlinearen Videoschnitt (NLE).

Einzelheiten zum Installieren und Deinstallieren der Software finden Sie in der PDF-Datei „Lesen Sie zuerst dieses Dokument“. Diese ist in der komprimierten Datei enthalten, die Sie von der Website herunterladen. Informationen zur Benutzung der Software finden Sie in der Bedienungsanleitung (PDF-Datei), die mit der Software installiert wird.

Canon XF Utility: Softwareanwendung zum Speichern von Clips auf einen Computer, zum Kontrollieren, Wiedergeben und Verwalten der Clips sowie zum Erfassen von Standbildern aus Clips. Die Software ist für Windows und macOS (OS X) verfügbar.

Canon XF Plugin for Avid Media Access: Plugin, mit dem Sie Clips bequem von einem Aufnahmemedium oder aus einem lokalen Ordner auf dem Computer in die kompatible Version von Avid Media Composer (eine mit Avid Media Access kompatible Anwendung zum nonlinearen Videoschnitt) direkt aus der Anwendung heraus importieren können. Das Plugin ist für die Windows- und macOS (OS X)-Version von Avid Media Composer verfügbar.

Canon XF Plugin for Final Cut Pro X: Plugin, mit dem Sie Clips bequem von einem Aufnahmemedium oder aus einem lokalen Ordner auf dem Computer in die kompatible Version von Final Cut Pro X von Apple direkt aus der Anwendung zum nonlinearen Videoschnitt heraus übertragen können.

Entwickeln von RAW-Clips

Verwenden Sie die Software Cinema RAW Development zum Entwickeln von RAW-Clips, die auf einem an den REC OUT-Anschluss oder MON.-Anschluss der Kamera angeschlossenen externen Recorder aufgenommen wurden. Wenn Sie die Clips entwickelt und als Standard-Dateityp in voller Qualität, z. B. DPX, exportiert haben, sind diese bereit für die Farbkorrektur. Alternativ hierzu können Sie das Canon RAW Plugin dazu nutzen, RAW-Clips bequem und unmodifiziert (im RAW-Format) von den gebräuchlichsten Anwendungen zum nonlinearen Videoschnitt (NLE) aus zu verwenden. Die Software und das Plugin sind kostenlos auf Ihrer lokalen Canon-Website als Download erhältlich. Prüfen Sie auf der Download-Seite die Hinweise zu Systemanforderungen und die neuesten Informationen über die Software und die unterstützten Anwendungen für nonlinearen Videoschnitt (NLE).

Einzelheiten zum Installieren und Deinstallieren der Software finden Sie in der PDF-Datei „Lesen Sie zuerst dieses Dokument“. Diese ist in der komprimierten Datei enthalten, die Sie von der Website herunterladen. Informationen zur Benutzung der Software finden Sie in der Bedienungsanleitung (PDF-Datei), die mit der Software installiert wird.

Cinema RAW Development: Softwareanwendung zum Entwickeln, Wiedergeben und Exportieren von Clips, die auf einem externen Recorder aufgenommen wurden. Die Software ist für Windows und macOS (OS X) verfügbar.

Canon RAW Plugin for Avid Media Access: Plugin, mit dem Sie RAW-Clips bequem von einem Speichergerät oder aus einem lokalen Ordner auf dem Computer in die kompatible Version von Avid Media Composer (eine mit Avid Media Access kompatible Anwendung zum nonlinearen Videoschnitt) direkt aus der Anwendung heraus importieren können. Das Plugin ist für die Windows- und macOS (OS X)-Version von Avid Media Composer verfügbar.

Fotos aufnehmen

Sie können im **CAMERA**-Modus mit der Kamera Fotos aufnehmen oder im **MEDIA**-Modus Einzelbilder aus einem Clip übernehmen und als JPEG-Bilder speichern. Fotos und Einzelbilder aus Clips werden auf der SD-Karte gespeichert. Ihre Größe hängt von der aktuellen Videokonfiguration ab.

Aktuelle Auflösung/Auflösung des wiedergegebenen Clips	Größe der Fotos/Einzelbilder aus Clips	Ungefähre Dateigröße pro Bild
4096x2160, 2048x1080	2048x1080	930 KB
3840x2160, 1920x1080	1920x1080	880 KB

Fotos im CAMERA-Modus aufnehmen

Um ein Foto aufzunehmen, ordnen Sie [Photo] im Voraus eine freie Taste zu.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**

- 1 Ordnen Sie [Photo] eine freie Taste zu (📖 141).
- 2 Wenn die Kamera im Bereitschaftsmodus ist, drücken Sie auf die freie Taste, um ein Foto aufzunehmen.
 - **SD** und die Anzahl der verfügbaren Fotos erscheinen rechts oben im Bildschirm.
 - Die SD-Karten-Zugriffslampe leuchtet rot, wenn das Foto gespeichert wird.

i HINWEISE

- Im Vorab-Aufnahme-Modus können keine Fotos aufgenommen werden.

Erfassen von Einzelbildern im MEDIA-Modus

Um Einzelbilder aus einem Clip zu übernehmen, weisen Sie zunächst einer freien Taste die Funktion [Photo] zu.

Betriebsmodi: **CAMERA** **MEDIA**

- 1 Ordnen Sie [Photo] eine freie Taste zu (📖 141).
- 2 Wählen Sie den gewünschten Clip und drücken Sie dann die **▶/■**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
- 3 Halten Sie die Wiedergabe bei dem zu erfassenden Einzelbild an und speichern Sie dieses als Bilddatei.
- 4 Drücken Sie die freie Taste, um das Einzelbild zu übernehmen.
 - **SD** und die Anzahl der verfügbaren Fotos erscheinen rechts oben im Bildschirm.
 - Die SD-Karten-Zugriffslampe leuchtet rot, wenn das Einzelbild gespeichert wird.
- 5 Drücken Sie die **■**-Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen.

! WICHTIG

- Wenn die Zugriffslampe der SD-Karte rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus.

i HINWEISE

- Wenn der LOCK-Schalter auf der SD-Karte so eingestellt ist, dass ein Schreiben auf die Karte verhindert wird, können Sie keine Fotos oder Einzelbilder aufzeichnen. Ändern Sie vorher die Position des LOCK-Schalters.

Nummerierung der Fotos

Den Fotos werden automatisch fortlaufende Nummern zugeordnet, und sie werden auf der SD-Karte in Ordnern gespeichert. Sie können die Methode zum Nummerieren der Fotos auswählen.

Betriebsmodi:

[📷 Aufnahme-/Medien-Setup]

[Bildnummerierung]

[Fortlauf.]

1 Öffnen Sie das Untermenü [Bildnummerierung].

[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➔ [Bildnummerierung]

2 Wählen Sie die gewünschte Option und drücken Sie dann SET.

Optionen

[Zurück]: Jedes Mal, wenn Sie eine neue SD-Karte einsetzen, beginnt die Nummerierung der Fotos mit 100-0001. Wenn eine SD-Karte bereits Aufnahmen enthält, wird die Nummerierung ab der Nummer des zuletzt auf der SD-Karte gespeicherten Fotos fortgesetzt.

[Fortlauf.]: Die Fotonummerierung wird mit der Nummer fortgesetzt, die auf die Nummer des letzten mit der Kamera aufgenommenen Fotos folgt. Dies ist die komfortabelste Einstellung für die Verwaltung der Dateien auf einem Computer. Wir empfehlen die Verwendung der Einstellung [Fortlauf.].

Zum Verständnis der Ordernamen

- Ein Ordner kann beispielsweise den Namen "101_1103" haben. Die ersten drei Stellen entsprechen der Ordernummer (von 100 bis 999), und die letzten vier Stellen geben den Monat und den Tag der Erstellung des Ordners an. In diesem Beispiel wurde der Ordner mit der Nummer 101 am 3. November erstellt.

Zum Verständnis von Fotonummern

- Ein Foto kann beispielsweise die Nummer "101-0107" haben. Die ersten drei Stellen geben die Nummer des Ordners an, in dem das Foto gespeichert ist, und die letzten vier Stellen entsprechen der laufenden Nummer der Aufnahme (von 0001 bis 9999).
- Die Fotonummer gibt auch den Namen und die Position des Fotos auf der SD-Karte an. So befindet sich zum Beispiel ein Foto mit der Nummer 101-0107, das am 3. November aufgenommen wurde, im Ordner "DCIM\101_1103" als Datei "IMG_0107.JPG".

i HINWEISE

- Jeder Ordner kann bis zu 500 Dateien enthalten. Wenn diese Zahl überschritten wird, wird automatisch ein neuer Ordner erstellt.

Wiedergabe von Fotos

Sie können die mit der Kamera aufgenommenen Fotos ansehen.

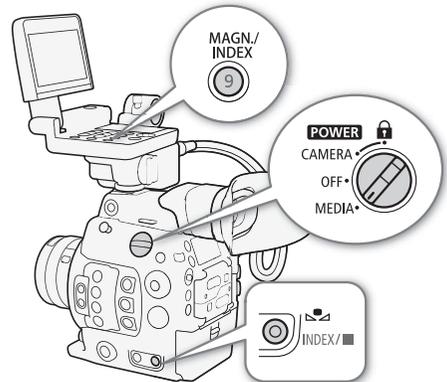
Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

191

Anzeigen der [Standbilder]-Indexansicht

Anzeigen der [Standbilder]-Indexansicht, um Fotos anzusehen.

- 1 Stellen Sie den Schalter **POWER** auf **MEDIA**.
 - Die Kamera wechselt jetzt in den MEDIA -Modus, und die Clip-Indexansicht erscheint.
- 2 Drücken Sie die **INDEX**-Taste.
 - Das Menü zur Auswahl der Indexansicht erscheint.
- 3 Wählen Sie **[Photo Index]** und drücken Sie dann **SET**.
 - Die [Standbilder]-Indexansicht wird angezeigt.
 - Wenn Sie das Ansehen der Fotos beenden, drücken Sie die **INDEX**-Taste, um zur Clip-Indexansicht zurückzukehren.



Ansehen von Fotos

- 1 Bewegen Sie den orangefarbenen Auswahlrahmen auf das gewünschte Foto.
- 2 Drücken Sie die **▶/■**-Taste, um das Foto anzusehen.
 - Der Fotowiedergabe-Bildschirm erscheint, und das ausgewählte Foto wird angezeigt.
 - Verwenden Sie die Tasten **◀◀/▶▶** oder drücken Sie den Joystick nach links/rechts, um zum vorherigen/nächsten Foto zu wechseln.
 - Drücken Sie die **DISP.**-Taste am Monitor oder eine mit [Display] belegte freie Taste (📖 141), um die Anzeigen auf dem Bildschirm ein- bzw. auszuschalten.
 - Drücken Sie die **■**-Taste, um zur [Standbilder]-Indexansicht zurückzukehren.

! WICHTIG

- Wenn die Zugriffslampe der SD-Karte rot leuchtet, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen. Anderenfalls können Daten dauerhaft verloren gehen.
 - Unterbrechen Sie die Stromzufuhr nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus.

i HINWEISE

- Die folgenden Fotos werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt:
 - Nicht mit dieser Kamera aufgenommene Fotos.
 - Auf einem Computer erstellte, bearbeitete oder umbenannte Grafikdateien.

Media-Server: Anzeigen von Fotos auf einem angeschlossenen Wi-Fi-Gerät

Nach dem Anschließen des optionalen drahtlosen Dateiübertragungsgeräts WFT-E6 oder WFT-E8 und der Konfiguration eines Wi-Fi-Accesspoints können Sie die Media-Server-Funktion der Kamera verwenden, um drahtlos auf die Fotos zuzugreifen, die auf der SD-Karte in der Kamera gespeichert sind. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitungen für den Computer bzw. das Gerät, die Software und den Accesspoint.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Vorbereitungen

Um aus der Ferne über Wi-Fi auf die Kamera zugreifen zu können, müssen Sie ein optionales drahtloses Dateiübertragungsgerät an den Systemerweiterungsanschluss der Kamera anschließen, das Wi-Fi-Netzwerk konfigurieren und einen Accesspoint auswählen (Infrastruktur-Verbindung). Laden Sie die PDF-Datei "WFT-E6/WFT-E8: Anleitung für Benutzer von EOS C300 Mark II" (PDF-Datei) von Ihrer lokalen Canon-Website herunter und führen Sie die Einrichtung entsprechend den Anweisungen aus.

- 1 Kamera: Öffnen Sie das Untermenü [Media-Server] und drücken Sie dann SET, um die Funktion zu aktivieren.
[f System-Setup] ➤ [Netzwerkeinstell.] ➤ [Media-Server]
- 2 Angeschlossenes Gerät: Starten Sie die Medienwiedergabe-Software Ihrer Wahl und wählen Sie aus der Liste der Media-Server den Modellnamen der Kamera aus.
- 3 Angeschlossenes Gerät: Wählen Sie den Ordner entsprechend der SD-Karte der Kamera und geben Sie die Filme und Fotos wieder.
- 4 Kamera: Wenn Sie die Wiedergabe beendet haben, drücken Sie SET, um den Media-Server-Modus zu beenden.

Löschen von Fotos

Sie können ein nicht länger benötigtes Foto löschen. Zum Löschen einzelner Fotos können Sie den Fotowiedergabe-Bildschirm und zum Löschen aller Fotos die [Standbilder]-Indexansicht verwenden.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

Löschen von einzelnen Fotos

Die grundlegende Funktionsweise des Foto-Menüs ist identisch mit der des Clip-Menüs (📖 166).

- 1 Wählen Sie das zu löschende Foto aus.
 - Zeigen Sie das gewünschte Foto an (📖 191) oder öffnen Sie die Indexansicht [Standbilder] und ziehen Sie den orangefarbenen Auswahlrahmen auf das gewünschte Foto.
- 2 Drücken Sie SET, um das Foto-Menü zu öffnen.
- 3 Wählen Sie [Löschen] und drücken Sie dann SET.
 - Auf dem Bildschirm erscheint die Aufforderung, den Vorgang zu bestätigen.
- 4 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
 - Das ausgewählte Foto wird gelöscht.
- 5 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

Löschen aller Fotos

- 1 Öffnen Sie das Untermenü [Alle Fotos lösch.].
[📷 Aufnahme-/Medien-Setup] ➡ [Alle Fotos lösch.]
- 2 Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann SET.
 - Alle Fotos auf der SD-Karte werden gelöscht.
 - Wählen Sie stattdessen [Cancel], wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.
 - Während die Fotos gelöscht werden, können Sie zum Abbrechen SET drücken.
- 3 Wenn die Bestätigungsmeldung erscheint, drücken Sie SET.

[📷 Aufnahme-/Medien-Setup]

[Alle Fotos lösch.]

! WICHTIG

- Lassen Sie beim Löschen von Fotos Vorsicht walten. Gelöschte Fotos können nicht wiederhergestellt werden.

Menüoptionen

Detaillierte Informationen zum Auswählen einer Funktion finden Sie unter *Benutzen der Menüs* (☰ 33). Für Details zu jeder Funktion siehe entsprechende Seite. Menüpunkte ohne Referenzseite werden nach den Tabellen erläutert. Fettgedruckte Einstellungsoptionen bezeichnen die Standardeinstellung.

Je nach dem Betriebsmodus und den Einstellungen der Kamera sind einige Menüelemente möglicherweise nicht verfügbar. Diese Menüpunkte werden in den Menübildschirmen überhaupt nicht oder abgeblendet angezeigt.

Um direkt zur Seite eines bestimmten Menüs zu springen:

[Kamera-Setup]-Menü	☰ 195
[Custom Picture]-Menü	☰ 196
[Audio-Setup]-Menü	☰ 197
[Aufnahme-/Medien-Setup]-Menü	☰ 197
[Bild-/Anschlüsse-Setup]-Menü	☰ 199
[Hilfsfunktionen]-Menü	☰ 201
[System-Setup]-Menü	☰ 203
[Mein Menü 1] – Benutzerdefiniertes Menü	☰ 205

[Kamera-Setup]-Menü (nur im CAMERA-Modus)

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	☰
[Lichtmessung]		[Gegenlicht], [Standard] , [Spotlight]	79
[AE]	[AE-Shift]	[+2.0], [+1.75], [+1.5], [+1.25], [+1.0], [+0.75], [+0.5], [+0.25], [±0] , [-0.25], [-0.5], [-0.75], [-1.0], [-1.25], [-1.5], [-1.75], [-2.0]	78
	[AE-Reaktion]	[Hoch], [Normal] , [Gering]	77
[ISO/Gain]	[Auswahl]	[ISO] , [Gain]	72
	[Erweiterter Bereich]	[An], [Aus]	
	[ISO Stufe]	[1 Stufe], [1/3 Stufe]	
	[Gain Stufe]	[Normal] , [Fein]	
[Iris]	[Modus]*	[Automatik], [Manuell]	75
	[Iris Stufe]	[1/2 Stufe], [1/3 Stufe] , [Fein]	
	[Blenden-Anzeige]	[F], [T]	–
	[Zoom-Iris-Korrekt.]	[An] , [Aus]	–
[Erweiterter ND-Bereich]		[An], [Aus]	74
[Shutter]	[Modus]	[Geschw.] , [Winkel], [Clear Scan], [Langsam], [Aus]	70
	[Shutter Stufe]	[1/3 Stufe], [1/4 Stufe]	
[White Balance]	[Nahtlos. WB]	[An], [Aus]	80
	[AWB-Reaktion]	[Hoch], [Normal] , [Gering]	82
[Fokus]	[AF-Modus]	[One Shot] , [AF-unterstützter MF], [Fortlauf.]	83
	[AF-Messfeldposition]	[Auswählbar] , [Zentrales Messfeld]	90
	[AF-Messfeldgröße]	[Gross] , [Klein]	
	[Gesichtserk./-verfolg.]	[An], [Aus]	90
	[Ges.-AF]	[Ges.-Pri.] , [Nur Ges.]	90
	[AF-Geschwindigkeit]	–7 bis +2 (0)	88
	[AF-Geschw. beschränken]	[Immer] , [Nur bei Aufnahme]	
[AF-Reaktion]	+3 bis –3 (0)		

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Zoom seitl. Kameragriff]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	93
	[Geschw.]	1 bis 16 (8)	
[ABB]		[Cancel], [OK]	56
[Farbbalken]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	111
	[Typ]	[SMPTE] , [EBU]** , [ARIB]	
[Vignettierungskorr]		[An], [Aus]	38
[Farbfehlerkorrektur]		[An], [Aus]	

* Nur mit kompatiblen EF-Objektiven verfügbar ( 235).

**Der Standardwert hängt von dem Land/der Region ab, in dem/der die Kamera gekauft wurde.

[Blenden-Anzeige]: Bestimmt, ob der Blendenwert auf dem Bildschirm und der Rückseitenanzeige in F- oder T-Werten angezeigt wird (nur bei Verwendung eines Canon Cinema-Objektivs).

[Zoom-Iris-Korrekt.]: Wenn diese Einstellung auf [An] gesetzt ist und Sie ein kompatibles Objektiv verwenden, korrigiert die Kamera die Blende beim Zoomen nach Bedarf, um den gewählten Blendenwert beizubehalten. Bei dieser Korrektur kann es geschehen, dass sich die Helligkeit des Bildes geringfügig ändert oder Betriebsgeräusche zu hören sind.

Custom Picture]-Menü (nur -Modus)

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Preset]		[Canon Log 2: C.Gamut], [Canon Log 2: BT.2020], [Canon Log 2: DCI-P3], [Canon Log 2: BT.709], [Canon Log], [BT.2020], [BT.709] , [Off]	146
[Main Settings]	[Gamma]	[Canon Log 2], [Canon Log], [Wide DR] , [EOS Standard], [Normal 1 (Standard)], [Normal 2 (x4.0)], [Normal 3 (BT.709)], [Normal 4 (x5.0)]	149
	[Color Space]	[Cinema Gamut], [BT.2020 Gamut], [DCI-P3 Gamut], [BT.709 Gamut]	
	[Color Matrix]	[Neutral] , [Production Camera], [Cinema EOS Original], [Video], [EOS Standard], [Off]	
[Other Settings]		Siehe ausführliche Erklärung auf der entsprechenden Seite.	151 -
[Datei]	[Auswahl]	[C1:CP000001] bis [C20:CP0000020]	145
	[Umbenennen]	–	148
	[Schützen]	[Schützen], [Sch. entf.]	148
	[Zurück]	[Cancel], [OK]	147
	[Übertragen]	[Nach  kopieren], [Von  laden]	148

[🎧] Audio-Setup]-Menü

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	📖
[Audio Input]	[Audio-Bittiefe]	[24 bit] , [16 bit]	106
	[CH2 Input]	[INPUT 2] , [INPUT 1]	107
	[INPUT 1 Mic-Einst.]	[+12 dB], [+6 dB], [0 dB] , [-6 dB], [-12 dB]	108
	[INPUT 1 Mic-Dämpf.]	[An], [Aus]	109
	[INPUT 2 Mic-Einst.]	[+12 dB], [+6 dB], [0 dB] , [-6 dB], [-12 dB]	108
	[INPUT 2 Mic-Dämpf.]	[An], [Aus]	109
	[INPUT 1&2 ALC-Verb]	[Verbunden], [Getrennt]	108
	[INPUT 1&2-Limiter]	[An], [Aus]	108
	[MIC-Modus]	[Automatik] , [Manuell]	109
	[MIC Level]	0 bis 99 (50)	
	[MIC-Dämpfung]	[An], [Aus]	110
	[MIC-Hochpassfilter]	[An], [Aus]	110
	[Monaural Mic]	[An], [Aus]	110
	[1 kHz-Ton]	[-12 dB], [-18 dB], [-20 dB], [Aus]	111
[Audio Output]	[Kopfhörer-Lautstärke]	[Aus], 1 bis 15 (8)	164
	[Monitor-Channels]	[CH1/CH2] , [CH1/CH1], [CH2/CH2], [CH1+2/CH1+2], [CH3/CH4], [CH3/CH3], [CH4/CH4], [CH3+4/CH3+4], [CH1+3/CH2+4]	184
	[HDMI OUT-Kanäle]	[CH1/CH2] , [CH3/CH4]	184
	[4K RAW-Kanäle]	[CH1/CH2] , [CH3/CH4]	

[📷] Aufnahme-/Medien-Setup]-Menü

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	📖
[Media initialisieren]	[CFast A], [CFast B]	[Cancel], [OK]	52
	[SD-Karte]	[Vollständ.], [Schnell]	
[Systemfrequenz]		[59.94 Hz] , [50.00 Hz]* , [24.00 Hz]	67
[REC OUT 4K RAW-Modus]		[4K RAW], [2K] , [Aus]	178
[4K RAW Color Space]		[BT.2020 Gamut], [Cinema Gamut]	178
[Aufnahmemodus]		[Normalaufnahme] , [Zeitupe/Zeitraffer], [Zeitupe/-raffer (Ausschnitt)], [Vorab-Aufnahme], [Einzelbilder], [Intervall-Aufnahme]	123
[Bildrate]		Wenn [Systemfrequenz] auf [59.94 Hz] gesetzt ist: [59.94i], [59.94P], [29.97P] , [23.98P] Wenn [Systemfrequenz] auf [50.00 Hz] gesetzt ist: [50.00i], [50.00P] , [25.00P]	67
[Auflösung/Farbsampling]		[4096x2160 YCC422 10 bit], [3840x2160 YCC422 10 bit] , [2048x1080 YCC422 10 bit], [1920x1080 YCC422 10 bit], [2048x1080 RGB444 12 bit], [1920x1080 RGB444 12 bit], [2048x1080 RGB444 10 bit], [1920x1080 RGB444 10 bit]	67
[Bitrate]		[310 Mbps Intra-frame], [160 Mbps Intra-frame], [50 Mbps Long GOP]	68

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Spezialaufn.-Einstellungen]	[Zl./Zr.-Bildrate]	Wenn [Systemfrequenz] auf [59.94 Hz] oder [24.00 Hz] gesetzt ist: 4K: 1 bis 30 , 2K: 1 bis 60** (30) ** 1 bis 120, wenn Zeitlupen-/Zeitraffermodus im Beschnittmodus ausgewählt sind Wenn [Systemfrequenz] auf [50.00 Hz] gesetzt ist: 4K: 1 bis 25 , 2K: 1 bis 50*** (25) *** 1 bis 100, wenn Zeitlupen-/Zeitraffermodus im Beschnittmodus ausgewählt sind	123
	[Einzelbilder]		
	[Bildanzahl]	1, 3, 6, 9	126
	[Intervall-Aufnahme]		
	[Intervall]	[1 sec], [2 sec], [3 sec], [5 sec], [10 sec], [15 sec], [30 sec], [1 min], [2 min], [3 min], [5 min], [10 min]	127
	[Bildanzahl]	1, 3, 6, 9	
[XF-AVC Proxy-Aufnahme]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	121
	[LUT anwenden]	[BT.709], [BT.2020], [DCI], [Aus]	
[Relay-/Dual-Slot-Aufnahme]	[Relay-Aufnahme]	[An], [Aus]	53
	[Dual-Slot-Aufnah.]	[An], [Aus]	
[Metadaten]	[Kameraindex]	[A] bis [Z], [Einstellen]	
	[Spulenummer]	[001] bis [999], [Einstellen], [Zurück]	
	[Clip-Nummer]	[001] bis [999], [Einstellen], [Zurück]	64
	[Eigene Einstellung]*	[CANON], [Einstellen], 5 Zeichen, jeweils: [A] bis [Z], [0] bis [9]	
	[Szene]	[Einstellen], [Zurück], 16 Zeichen, jeweils: [] (Leerzeichen), [A] bis [Z], [0] bis [9], [+], [-], [:]	117
	[Take]	[Einstellen], [Zurück], 8 Zeichen, jeweils: [] (Leerzeichen), [A] bis [Z], [0] bis [9], [+], [-], [:]	
	[Einstellung]	[Fernbed.], [SD-Karte]	116, 138
	[User Memo]	[Aus], Liste von User Memo-Dateien, die auf der SD-Karte verfügbar sind	116
	[Ländercode]	[Einstellen], 4 Zeichen, jeweils: [] (Leerzeichen), [A] bis [Z], [0] bis [9], [+], [-], [:]	
	[Organisation]	Die Standardeinstellung nur für [Organisation] lautet [00_].	-
	[Nutzercode]		
	[Datei  dazu]	[An], [Aus]	149
[Aufn.bef.]		[An], [Aus]	-
[HDMI Time Code]		[An], [Aus]	180
[Clips]	[Alle Clips kopieren]	[Cancel], [OK]	169
	<input checked="" type="checkbox"/> [Clips kopieren]		
	[Alle Clips löschen]		169
[Bildnummerierung]		[Zurück], [Fortlauf.]	190
[Alle <input checked="" type="checkbox"/> löschen]		[Cancel], [OK]	168
[Alle Fotos lösch.]			193

* Der Standardwert hängt von dem Land/der Region ab, in dem/der die Kamera gekauft wurde.

[Ländercode] (nur  -Modus): Diese Kennung ist der nach ISO-3166-1 definierte Ländercode und wird links beginnend eingegeben.

[Organisation] (nur  -Modus): Diese Kennung gibt das Unternehmen an, das die Kamera besitzt oder benutzt, und kann durch Registrierung bei der Registrierungsbehörde der SMPTE erlangt werden. Falls das Unternehmen nicht registriert ist, geben Sie [0000] ein.

[Nutzercode] (nur **CAMERA**-Modus): Diese Kennung gibt den Nutzer an. Lassen Sie dies frei, falls Sie [Organisation] auf [0000] gestellt haben.

[Aufn.bef.] (nur **CAMERA**-Modus): Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder anschließen, wird beim Starten oder Stoppen der Aufnahme mit der Kamera auch die Aufnahme auf dem anderen Gerät gestartet bzw. gestoppt.

- Um den Aufnahmebefehl am HDMI OUT-Anschluss auszugeben, müssen Sie [Aufn.bef.] auf [An] und  Aufnahme-/Medien-Setup  [HDMI Time Code] auf [An] setzen, sodass Timecode und Aufnahmebefehl gleichzeitig ausgegeben werden.

Bild-/Anschlüsse-Setup]-Menü

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Wiedergabegeräte wählen]		[MON.+HDMI+LCD(VF)], [MON.+HDMI+VF], [LCD+VF]	–
CAMERA -Modus: [MON.-Anschluss] MEDIA -Modus: [REC OUT/MON.-Anschluss]	[Output]	CAMERA -Modus: [4K RAW-Priorität], [2048x1080/1920x1080], [1920x1080] , [Aus] MEDIA -Modus: [2048x1080/1920x1080], [1920x1080] , [Aus]	178
	[Bildschirmanzeige (2K)]	[An] , [Aus]	182
[3G-SDI-Mapping]		[Level A], [Level B]	178
[G-LOCK/SYNC OUT-Anschl.]	[Auswahl]	[HD Sync-Ausgang], [Genlock-Eingang]	102, 103
	[Genlock-Einst.]	–1023 bis +1023 (000), [Einstellen]	102
	[SYNC Scan-Modus]	[P] , [PsF]	103
[Time Code]	[Modus]	[Preset] , [Regen.]	97
	[Run]	[Rec Run] , [Free Run]	97
	[DF/NDF]	[DF] , [NDF]	98
	[Einstellung]	[00:00:00:00] bis [23:59:59:29] (für 59,94-Hz-Aufnahmen) oder [23:59:59:24] (für 50,00-Hz-Aufnahmen), [Einstellen], [Zurück]	98
	[TC In/Out]	[In] , [Out]	102, 104
[User Bit]	[Aufnahmemodus]	[Internal] , [External]	103
	[Typ]	[Einstellung] , [Uhrzeit], [Datum]	100
[LCD-Einst.]	[Helligkeit]	–99 bis 99 (±0)	44
	[Kontrast]	–99 bis 99 (±0)	
	[Farbe]	–20 bis 20 (±0)	
	[Schärfe]	1 bis 4 (2)	
	[Gegenlicht]	[Normal] , [+1], [+2]	
[VF-Einst.], [EVF-V70-Einst.]*	[Helligkeit]	–99 bis 99 (±0)	44
	[Kontrast]	–99 bis 99 (±0)	
	[Farbe]	–20 bis 20 (±0)	
	[Schärfe]	1 bis 4 (2)	
	[Leuchtkraft]	[Normal] , [Hoch]	
	[Augensensor]	[An] , [Aus]	–
[LCD LM-V1-Einst.]**	[Helligkeit]	–99 bis 99 (±0)	44
	[Kontrast]	–99 bis 99 (±0)	
	[Farbe]	–20 bis 20 (±0)	
	[Schärfe]	1 bis 4 (2)	
	[Leuchtkraft]	[Normal] , [+1], [+2]	
[Leuchtkraft des Panels]		1 bis 5 (3)	–

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[DISP-Anzeigestufen]	[Alle Anzeigen]	[An], [Aus]	62
	[Symbole am Bildrand]	[An], [Aus]	
	[Markierg.]	[An], [Aus]	
	[Keine Anzeigen]	[An], [Aus]	
[Custom Display 1]	[Lichtmessung]	[An], [Aus]	59, 157
	[Custom Picture]	[An], [Aus]	
	[Brennweiten]	[An], [Aus]	
	[ND Filter]	[An], [Aus]	
	[Fokus-Modus]	[An], [Aus]	
	[Tastensperre]	[An], [Aus]	
	[White Balance]	[An], [Aus]	
	[Exposure]	[An], [Aus]	
	[Iris]	[An], [Aus]	
	[ISO/Gain]	[An], [Aus]	
	[Shutter]	[An], [Aus]	
	[Peaking]	[An], [Aus]	
	[Magnification]	[An], [Aus]	
	[LUT]	[An], [Aus]	
	[Objektiv]	[An], [Aus]	
[Custom Display 2]	[Akku-Restzeit]	[Warnung], [Normal], [Aus]	59, 157
	[Aufnahme-Restzeit]	[Warnung], [Normal], [Aus]	
	[Aufnahmemodus]	[An], [Aus]	
	[Genlock]	[An], [Aus]	
	[Time Code]	[An], [Aus]	
	[Spulen-/Clip-Nummer]	[An], [Aus]	
	[Intervallzähler]	[An], [Aus]	
	[Verbleibende Fotos]	[Warnung], [Normal], [Aus]	
	[Temp./Ventilator]	[An], [Aus]	
	[Auflösung/Farbsampling]	[An], [Aus]	
	[Bildrate]	[An], [Aus]	
	[Aufz. Bildsch.anz.]	[An], [Aus]	
	[Output Terminals Status]	[An], [Aus]	
	[Bildschirmanz.]	[An], [Aus]	
	[Aufn.bef.]	[An], [Aus]	
	[User Memo]	[An], [Aus]	
	[User Bit]	[An], [Aus]	
	[Monitor-Channels]	[An], [Aus]	
	[Audio Level]	[An], [Aus]	
	[Netzwerkfunktionen]	[An], [Aus]	
[GPS]	[An], [Aus]		
[Dat./Zeit]	[Dat./Zeit], [Uhrzeit], [Datum], [Aus]		
[Custom Display]	[Audio Level]	[An], [Aus]	-
	[Dat./Zeit]	[An], [Aus]	
	[Kameradaten]	[An], [Aus]	

* Die Untermenü-Funktion ist nur verfügbar, wenn der optionale elektronische OLED-Sucher EVF-V70 an der Kamera angebracht ist.

**Die Untermenü-Funktion ist nur verfügbar, wenn der optionale LCD-Monitor LM-V1 an der Kamera angebracht ist.

[Wiedergabegeräte wählen] (nur **CAMERA**-Modus): Bestimmt die Kombination von Bildschirmen und Videoausgängen (für externe Monitore), die zum Anzeigen des Kamerabildes im **CAMERA**-Modus verwendet wird. [LCD] ist der LCD-Bildschirm des Monitors, [VF] ist der Sucher an der Kamera, [MON.] ist der MON.-Anschluss, [HDMI] ist der HDMI OUT-Anschluss.

- Wenn diese Einstellung auf [MON.+HDMI+LCD(VF)] gesetzt ist, können LCD-Bildschirm und Sucher nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Der REC OUT-Anschluss kann jederzeit verwendet werden, um das Kamerabild zu überwachen (solange [Aufnahme-/Medien-Setup] ➔ [REC OUT 4K RAW-Modus] auf eine andere Einstellung als [Aus] gesetzt ist).
- Im **MEDIA**-Modus wird das Wiedergabebild auf allen Bildschirmen angezeigt und an allen aktiven Ausgängen ausgegeben.

[Genlock-Einst.]: Der Phasenunterschied zwischen dem externen Genlock-Synchronsteuerungssignal und der Kamera wird anfänglich auf 0 gesetzt. Mithilfe dieser Funktion können Sie ihn innerhalb eines Bereichs von ca. ±0,4 H (-1023 bis 1023) einstellen. Wenn Sie ihn auf 1000 oder mehr bzw. -1000 oder weniger einstellen, setzen Sie das erste Feld auf 10 bzw. -10.

[VF-Einst.] ➔ [Augensensor]: Wenn diese Einstellung auf [An] gesetzt ist, wird der Sucher automatisch eingeschaltet, wenn er das Auge des Benutzers am Okular erkennt (sofern er als Monitorgerät ausgewählt ist). Um den Sucher permanent eingeschaltet zu lassen (sofern er als Monitorgerät ausgewählt ist), wählen Sie für [Augensensor] die Einstellung [Aus].

[EVF-V70-Einst.] ➔ [Augensensor]: Wenn diese Einstellung auf [An] gesetzt ist, wird der optionale elektronische OLED-Sucher EVF-V70 automatisch gedimmt, wenn der Sensor das Auge des Benutzers am Okular 30 Sekunden lang nicht erkennt (oder 10 Sekunden im Wiedergabemodus).

[Leuchtkraft des Panels]: Wählt die Helligkeit der Rückseitenanzeige aus fünf verfügbaren Stufen.

[Custom Display] (nur im **MEDIA**-Modus): Die folgenden Einstellungen bestimmen, ob bestimmte Anzeigen auf dem Wiedergebebildschirm erscheinen.

[Audio Level]: Zeigt den Tonpegelmesser (nur Clip-Wiedergabebildschirm).

[Datum/Zeit]: Zeigt Datum und Uhrzeit der Aufnahme des Clips/Fotos an.

[Kameradaten]: Zeigt Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung an (nur Clip-Wiedergabebildschirm).

[Hilfsfunktionen]-Menü

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Fokusassistent]		[An], [Aus]	85
[Peaking]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	86
	[Anzeige auf LCD]	[An], [Aus]	
	[Anzeige im Sucher]	[An], [Aus]	
	[Anzeige auf VIDEO]*, [Ausgabe an MON. + HDMI]	[An], [Aus]	
	[Auswahl]	[Peaking 1], [Peaking 2]	
	[Peaking 1]		
	[Farbe]	[Weiß], [Rot], [Gelb], [Blau]	
	[Gain]	[Aus], 1 bis 15 (8)	
	[Frequenz]	1 bis 4 (2)	
	[Peaking 2]		
	[Farbe]	[Weiß], [Rot], [Gelb], [Blau]	
	[Gain]	[Aus], 1 bis 15 (15)	
	[Frequenz]	1 bis 4 (1)	
	[Scharfstellhilfe SW]	[An], [Aus]	

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Zebra]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	96
	[Anzeige auf LCD]	[An] , [Aus]	
	[Anzeige im Sucher]	[An] , [Aus]	
	[Anzeige auf VIDEO]*, [Ausgabe an MON. + HDMI]	[An] , [Aus]	
	[Auswahl]	[Zebra 1] , [Zebra 2], [Zebra 1&2]	
	[Zebra 1 Level]	[5 ±5%] bis [95 ±5%] in 5-Prozent-Schritten ([70 ±5%])	
	[Zebra 2 Level]	0 % bis 100 % in 5-Prozent-Schritten ([100%])	
[Magnification]	[Bei Aufnahme verfügbar]	[An], [Aus]	86
	[Anzeige auf LCD]	[An] , [Aus]	
	[Anzeige im Sucher]	[An] , [Aus]	
	[Anzeige auf VIDEO]*, [Ausgabe an MON. + HDMI]	[An] , [Aus]	
	[Scharfstellhilfe SW]	[An], [Aus]	
[Markierg.]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	94
	[Mitte]	[Schwarz], [Grau], [Weiß], [Aus]	
	[Horizontal]	[Schwarz], [Grau], [Weiß], [Aus]	
	[Raster]	[Schwarz], [Grau], [Weiß], [Aus]	
	[Seitenmarkierung]	[Schwarz], [Grau], [Weiß], [Aus]	
	[Seitenverhältnis]	[4:3], [13:9], [14:9], [16:9], [1.375:1], [1.66:1], [1.75:1], [1.85:1], [1.90:1], [2.35:1], [2.39:1] , [Benutzerdefiniert]	
	[Benutzerdef. Seitenverh.]	1.00:1 bis 9.99:1 ([1.00:1])	
	[Sicherheitszone]	[Schwarz], [Grau], [Weiß], [Aus]	
	[Basis für sicheren Bereich]	[Gesamtbild] , [Gewählt.Seitenverh.Marker]	
	[Prozent v. sicherem Bereich]	[80%], [90%], [92.5%], [95%]	
[LUT]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	181
	[MON. und HDMI (2K)]	[BT.709], [BT.2020], [DCI], [ACESproxy], [Aus]	
	[REC OUT (2K)]		
	[LCD und Sucher], [VIDEO]*	[BT.709], [Aus]	
[SW-Bild]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	44
	[Anzeige auf LCD]	[An] , [Aus]	
	[Anzeige im Sucher]	[An] , [Aus]	
	[Anzeige auf VIDEO]*, [Ausgabe an MON. + HDMI]	[An] , [Aus]	
[WFM]	[Aktivieren]	[An], [Aus]	112
	[Output]	[LCD]*, [VF]*, [VIDEO]*, [MON. & HDMI], [Alle]	
	[Position]	[Rechts] , [Links]	
	[Waveform Monitor]		112
	[Typ]	[Linie] , [Linie+Spot], [Zeile auswählen], [Feld], [RGB], [YPbPr]	
	[Gain]	[1x] , [2x]	
[Y-Position]	[0%] , [15%], [30%], [45%], [50%]		
[Zeile auswählen]	Bei einer vertikalen Auflösung von 1080: 0 bis 1079 ([540]) in Schritten von 1 Linie, [Einstellen] Bei einer vertikalen Auflösung von 2160: 0 bis 2158 ([1080]) in Schritten von 2 Linien, [Einstellen]		

* [VIDEO] ist nur verfügbar, wenn der optionale elektronische OLED-Sucher EVF-V70 an der Kamera angebracht ist. Umgekehrt sind [LCD] und [VF] nur verfügbar, wenn der EVF-V70 nicht angeschlossen ist.

[🔍 System-Setup]-Menü

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Zurück]	[Alle Einstellungen]	[Cancel], [OK]	-
	[Camcorder-Einst.]	[Cancel], [OK]	
	[Freie Tasten]	[Cancel], [OK]	
[Menü/📷 übertrag.]	[Speichern]	[In Kamera], [Auf SD]	158
	[Laden]	[Von Kamera], [Von SD]	
[Zeitzone]		Liste der Weltzeitzonen [UTC-05:00 New York] oder [UTC+01:00 Mitteleuropa] ¹	31
[Uhr-Einst.]	[Dat./Zeit]	-	
	[Datumsformat]	[YMD], [YMD/24H], [MDY] , [MDY/24H], [DMY] , [DMY/24H] ¹	
[Sprache 🗣️]		[Deutsch], [English] , [Español], [Français], [Italiano], [Polski], [Português], [Русский], [简体中文], [한국어], [日本語]	32
[REMOTE-Anschluss]		[RC-V100], [Standard]	129
[Freie Tasten]	[Kamera]	Siehe Fußnote 5	141
	[1] bis [11]		
	[Seitlicher Griff]		
	[1]		
	[Monitor]		
	[1] bis [10] ²		
	[EVF-V70] ³		
	[1] bis [4]		
[LCD LM-V1] ⁴			
[1] und [2]			
[Fernbedienung]			
[1] bis [4]			
[Kontrollleuchte]		[An] , [Aus]	-
[Media-Zugriff-LED]		[An] , [Aus]	-
[Ventilator]	[Modus]	[Automatik], [Immer aktiv]	65
	[Lüfterdrehzahl (STBY)]	[Maximum], [Hoch], [Mittel], [Gering]	
	[Lüfterdrehzahl (REC)]	[Hoch], [Mittel], [Gering]	
	[Lüfterdrehzahl (immer)]	[Hoch], [Mittel], [Gering]	
[Lüfterdrehzahl]		[Hoch], [Mittel], [Gering]	66
[Aufnahmeprüfung]		[Clip ganz] , [letzte 4 S.]	120

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Custom Function]	[Kamerawahhrad]	[Iris], [ISO/Gain], [Aus]	156
	[Wahhrad seittl. Griff]		
	[Kamerawahhrad Richtung]	[Umkehren], [Normal]	
	[Wahhrad Richtg. seittl. Griff]		
	[SELECT-Rad Richt.]		
	[Kamera]	[Umkehren], [Normal]	
	[EVF-V70]		
	[Objektiv einziehen]	[An], [Aus]	
	[3D Aufn.-Modus]	[An], [Aus]	
	[Aufn. mit Bilddr.]	[Beide], [Vertikal], [Horizontal], [Aus]	
	[Angezeigte Einheiten]	[Meters], [Feet] ²	
	[Aufz. Bildsch.anz. (CFast)]	[Zeitcode/Datum/Zeit], [Dat./Zeit], [Time Code], [Uhrzeit], [Datum], [Aus]	
	[Taste START/STOP]		
	[Kamera]	[Außer Funktion] [In Funktion]	
[Seitlicher Griff]			
[Monitor]			
[Tastensperre]	[Alle Tasten], [START/STOP ausgenommen]		
[Touchscreen-Reaktion] ⁴	[Normal], [Gering]		
[Std.mess. zurück]		[Cancel], [OK]	-
[Netzwerkeinstell.] ⁶	[Fernsteu. via Browser]		130
	[Aktivieren]	[An], [Aus]	
	[Kamera-ID] ⁷	-	
	[Port No.] ⁷	-	
	[Benutzer-Einst.] ⁷	-	
[Media-Server]	-	192	
[Verbindungseinstell.] ⁷	-	-	
[GPS] ⁸	[Aktivieren]	[An], [Aus]	118
	[Auto zeiteinst.]	[An], [Aus]	
[Zertifizierungslogos]		-	-
[Firmware]	[Kamera]	-	-
	[Objektiv]		39

¹ Der Standardwert hängt von dem Land/der Region ab, in dem/der die Kamera gekauft wurde.

² Die freien Tasten Monitor 1 bis Monitor 6 sind nur im **CAMERA**-Modus verfügbar. Im **MEDIA**-Modus kann ihre Funktion nicht geändert werden.

³ Nur verfügbar, wenn der optionale elektronische OLED-Sucher EVF-V70 an der Kamera angebracht ist.

⁴ Nur verfügbar, wenn der optionale LCD-Monitor LM-V1 an der Kamera angebracht ist.

⁵ Einstellungsoptionen für [Freie Tasten]: [(KEINE)], [One-Shot AF], [AF Sperre], [Focus Guide], [Ges.-AF], [Gesichtserk./-verfolg.], [Verfolgung], [Push Auto Iris], [Iris-Modus], [Iris +], [Iris -], [ND +], [ND -], [AE-Shift +], [AE-Shift -], [Gegenlicht], [Spotlight], [FUNC.], [Shutter], [ISO/Gain], [White Balance], [Peaking], [Zebra], [WFM], [Magnification], [Farbbalken], [Markierg.], [LCD-Einst.], [VF-Einst.], [EVF-V70-Einst.], [LCD LM-V1-Einst.], [LUT], [Bildschirmanz.], [Display], [Shot Mark 1 setz], [Shot Mark 2 setz], [☑ Mark setzen], [☒ Mark setzen], [Time Code], [Time Code halten], [Kopfhörer +], [Kopfhörer -], [Monitor-Channels], [Audio Level], [Photo], [Aufnahmepprüfung], [S&F Frame Rate], [Status], [Custom Picture], [Mein Menü], [Media initialisieren], [Index], [★ Benutzer-Einst.].

Die Standardeinstellungen sind die folgenden. **An der Kamera:** 1: [Magnification], 2: [Peaking], 3: [Zebra], 4: [WFM], 5: [ISO/Gain], 6: [Shutter], 7: [S&F Frame Rate], 8: [(KEINE)], 9: [FUNC.], 10: [Push Auto Iris], 11: [One-Shot AF]. **Am Seitengriff:** 1: [Focus Guide]. **Am Monitor:** 1 bis 6: [(KEINE)], 7: [Display], 8: [WFM], 9: [Magnification] (**CAMERA**-Modus) oder [Index] (**MEDIA**-Modus), 10: [FUNC.]. **An einem optionalen elektronischen OLED-Sucher EVF-V70:** 1: [FUNC.], 2: [EVF-V70-Einst.], 3: [Magnification], 4: [(KEINE)]. **An einem optionalen LCD-Monitor LM-V1:** 1: [FUNC.], 2: [Display]. **Auf der optionalen Fernbedienung:** 1: [Magnification], 2: [Peaking], 3: [Zebra], 4: [WFM].

⁶ Nur verfügbar, wenn das optionale drahtlose Dateiübertragungsgerät WFT-E6 oder WFT-E8 an der Kamera angebracht ist.

⁷ Weitere Informationen siehe "WFT-E6/WFT-E8: Anleitung für Benutzer von EOS C300 Mark II" (PDF-Datei).

⁸ Nur verfügbar, wenn der optionale GPS-Empfänger GP-E1 mit der Kamera verbunden ist.

[Zurück]: Dient zum Zurücksetzen verschiedener Kameraeinstellungen.

[Alle Einstellungen]: Damit werden alle Einstellungen der Kamera mit Ausnahme des Stundenmessers auf die Standardwerte zurückgesetzt.

[Camcorder-Einst.]: Setzt den Weißabgleich, die Blende, die ISO-Empfindlichkeit, die Verstärkung, die Verschlusszeit, [Kamera-Setup]-Einstellungen und benutzerdefinierte Bildeinstellungen auf Standardwerte zurück.

[Freie Tasten]: Setzt die freien Tasten auf die Standardeinstellungen zurück.

[Kontrollleuchte]: Damit können Sie einstellen, ob die Kontrollleuchte beim Aufnahmebetrieb der Kamera leuchten soll.

[Media-Zugriff-LED]: Damit können Sie einstellen, ob die Zugriffslampen der CFast-Karte oder die Zugriffslampe der SD-Karte leuchten sollen, wenn die Kamera auf eine CFast-Karte oder SD-Karte zugreift.

[Std.mess. zurück]: Die Kamera besitzt zwei "Stundenmesser" – der erste erfasst die gesamte Betriebszeit, und der zweite misst die Betriebszeit seit dem letzten Mal, an dem er mit dieser Funktion zurückgestellt wurde.

[Firmware] ➤ [Kamera]: Sie können die aktuelle Version der Firmware der Kamera überprüfen. Diese Menüoption ist normalerweise nicht verfügbar.

[★₁ Mein Menü 1]* (nur CAMERA-Modus)

Menüpunkt	Untermenü	Einstellungsoptionen	
[Auswählen]		[1: CAMERA-1], [2: CAMERA-2], [3: CAMERA-3]	34
[Bearbeiten]	[Dazu]	[Cancel], [OK]	
	[Versch.]		
	[Löschen]		
	[Reset All]		
	[Benennen]	[Input], [OK]	

* Standardeinstellung. Sie können im Voraus einen anderen Einstellungssatz für "Mein Menü" auswählen.

Anzeigen der Statusfenster

Sie können die Statusfenster verwenden, um die Einstellungen der Kamera zu überprüfen. Sie können die Statusfenster auch auf einen externen Monitor übertragen. Statusfenster werden unabhängig von der ausgewählten Sprache immer auf Englisch angezeigt.

Betriebsmodi: CAMERA MEDIA

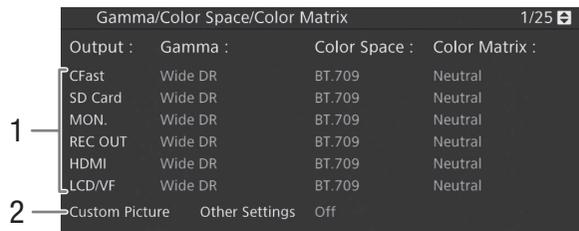
- 1 Belegen Sie eine freie Taste mit [Status] (📖 141).
- 2 Drücken Sie die freie Taste zum Öffnen der Statusfenster.
 - Sofern die Kamera nicht ausgeschaltet oder der Betriebsmodus geändert wurde, erscheint nun das zuletzt angezeigte Statusfenster. In einem solchen Fall erscheint im CAMERA-Modus das [Gamma/Color Space/Color Matrix]-Statusfenster und im MEDIA-Modus das [Assignable Buttons 1/3]-Statusfenster.
- 3 Bewegen Sie den Joystick nach oben/nach unten, oder drehen Sie das SELECT-Rad, um durch die Statusanzeigen zu navigieren.
- 4 Wenn Sie fertig sind, drücken Sie erneut die mit [Status] belegte freie Taste, um die Statusfenster zu verlassen.
 - Alternativ können Sie die CANCEL-Taste drücken.

Auf den folgenden Seiten finden Sie weitere Details zu den Informationen, die in den Statusfenstern angezeigt werden. Wenn das optionale drahtlose Dateiübertragungsgerät WFT-E6 oder WFT-E8 an die Kamera angeschlossen ist, werden außerdem vier [Network Settings]-Statusfenster (mit Netzwerkeinstellungen) angezeigt. Weitere Informationen zu diesen Statusfenstern und zu allen Netzwerkeinstellungen finden Sie in "WFT-E6/WFT-E8: Anleitung für Benutzer von EOS C300 Mark II" (PDF-Datei).

[Gamma/Color Space/Color Matrix]-Statusfenster	📖 207 (Gammakurven- und Farbeinstellungen)
[CP Data]-Statusfenster	📖 207 (andere benutzerdefinierte Bildeinstellungen)
[Camera]-Statusfenster	📖 209 (Kameraeinstellungen)
[Assignable Buttons]-Statusfenster	📖 210 (aktuelle Funktionen der freien Tasten)
[Audio]-Statusfenster	📖 211 (Audioaufnahme)
[Media]-Statusfenster	📖 211 (Speichermedien)
[Video]-Statusfenster	📖 212 (Anschlüsse und Videokonfigurationen)
[Metadata]-Statusfenster	📖 213 (Metadaten)
[Battery/Hour Meter]-Statusfenster	📖 213 (Akku und Stundenmesser)
[GPS Information Display]-Statusfenster	📖 214 (GPS-Informationen)

* Nur, wenn ein optionaler GPS-Empfänger GP-E1 mit dem Systemerweiterungsanschluss der Kamera verbunden ist.

[Gamma/Color Space/Color Matrix]-Statusfenster (nur **CAMERA**-Modus)



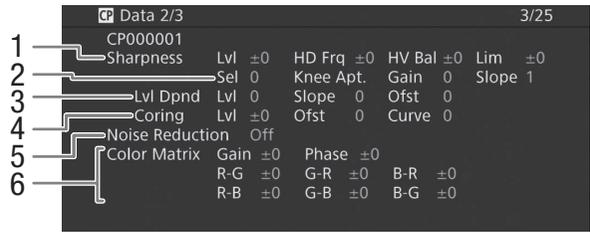
- Gammakurve, Farbraum und Farbmatrix für Aufnahmen, Videoausgabe und Anzeigen
 [CFast]: Einstellungen für primäre Clips auf der CFast-Karte (📖 146, 149)
 [SD Card]: Einstellungen/LUT für Proxy-Clips auf der SD-Karte (📖 121)
 [MON.], [REC OUT], [HDMI]: Einstellungen/LUT für die Videoausgabe der jeweiligen Anschlüsse (📖 181)
 [LCD/VF]: Einstellungen/LUT für LCD-Monitor und Sucher der Kamera (📖 181)
- [📷 Custom Picture] ➡ [Other Settings] ➡ [Activate]-Einstellung (ob in der benutzerdefinierten Bilddatei detaillierte Einstellungen aktiv sind)

[CP Data 1/3]-Statusfenster (nur im **CAMERA**-Modus)



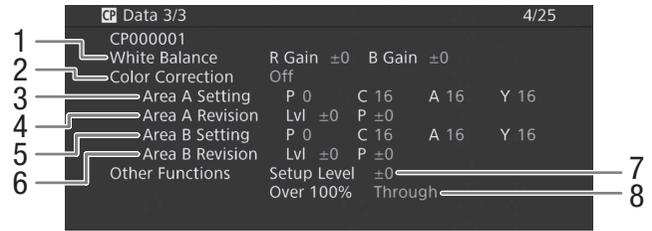
- Name der benutzerdefinierten Bilddatei (📖 145)
- Master Pedestal (📖 151)
- Master Black RGB-Pegel (📖 151)
- Schwarzgamma-Einstellungen (Stufe, Bereich und Punkt) (📖 151)
- Gedämpfte Sättigung (📖 151)
- Kniepunkt-Einstellungen (Anstieg, Punkt und Sättigung) (📖 152)
- Hautton-Einstellungen (Farbton, Chroma, Bereich und Y-Level) (📖 153)
- Einstellungen der selektiven Rauschreduzierung (Farbton, Chroma, Bereich und Y-Level) (📖 153)

[CP Data 2/3]-Statusfenster (nur im CAMERA-Modus)



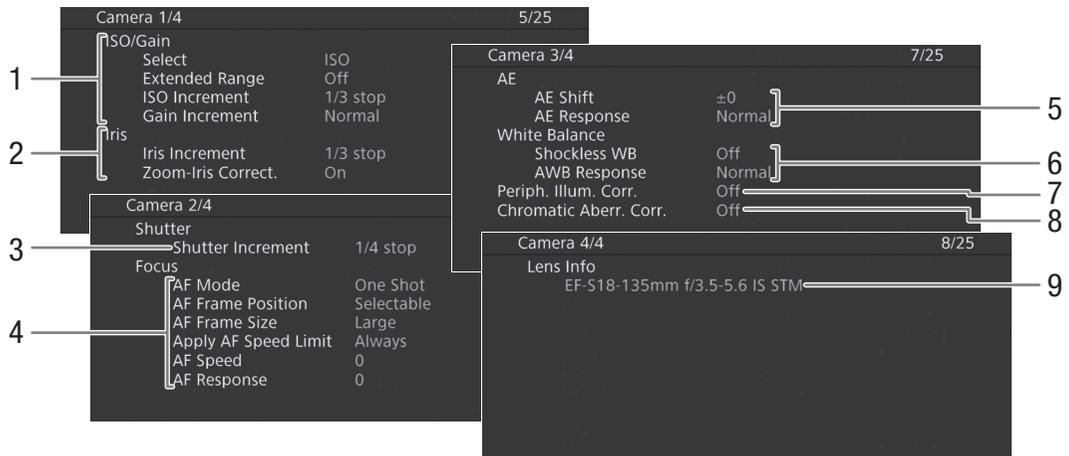
- 1 Schärfen-Einstellungen (Stufe, horizontale Detailfrequenz, horizontale/vertikale Detailbalance und Grenze) (📖 152)
- 2 Schärfen-Einstellungen (Select, Knie, Blende, Verstärkung und Anstieg) (📖 152)
- 3 Level Depend-Einstellungen (Stufe, Anstieg und Offset) (📖 152)
- 4 Coring-Einstellungen (Stufe, Offset und Kurve) (📖 152)
- 5 Rauschreduzierung (📖 153)
- 6 Farbmatrix-Feinabstimmung (📖 154)

[CP Data 3/3]-Statusfenster (nur im CAMERA-Modus)



- 1 Weißabgleich-R/B-Verstärkung (📖 154)
- 2 Farbkorrektur (📖 154)
- 3 Bereich A-Einstellungen (Phase, Chroma, Bereich und Y-Level) (📖 154)
- 4 Bereich A-Korrektureinstellungen (Pegel und Phase) (📖 154)
- 5 Bereich B-Einstellungen (Phase, Chroma, Bereich und Y-Level) (📖 154)
- 6 Bereich B-Korrektureinstellungen (Pegel und Phase) (📖 154)
- 7 Setup Level (📖 155)
- 8 Verarbeitung von Clips, die 100 % überschreiten (📖 155)

Statusfenster [Camera 1/4] bis [Camera 4/4] (nur im CAMERA-Modus)

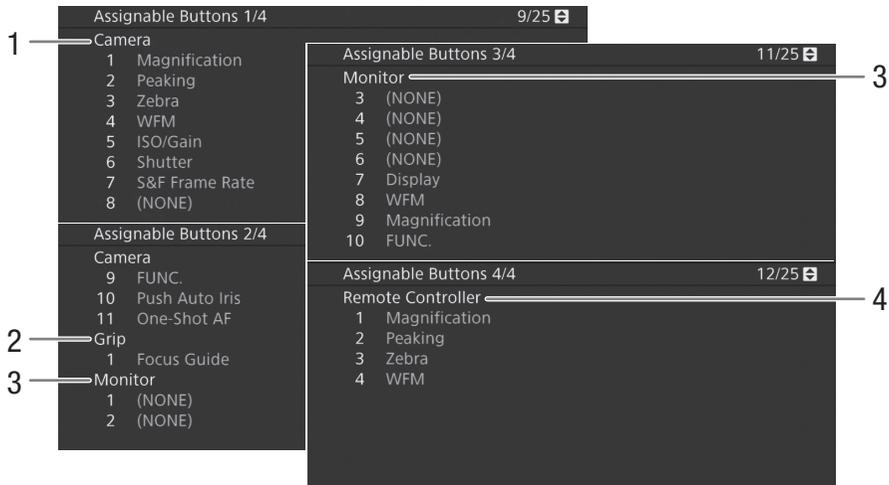


- | | |
|---|--|
| <p>1 ISO-Empfindlichkeit/Verstärkung (📖 72)
Ausgewählter Modus, erweiterter Bereich,
ISO-Stufe und Gain-Stufe</p> <p>2 Blende (📖 75)
Iris-Stufe, Blendenkorrektur beim Zoomen</p> <p>3 Verschlusszeitinkrement (📖 71)</p> <p>4 Fokus (📖 83)
Einstellungen für AF-Modus, AF-Rahmen,
AF-Geschwindigkeit und
AF-Reaktionsempfindlichkeit</p> | <p>5 Automatische Belichtung (AE)
AE-Belichtungskompensation (📖 78),
AE-Reaktion (📖 77, 77)</p> <p>6 Weißabgleich (📖 80)
Nahtloser Weißabgleich, Reaktionsempfindlichkeit
für automatischen Weißabgleich (AWB)</p> <p>7 Korrektur für Peripheriebeleuchtung (📖 38)</p> <p>8 Farbfehlerkorrektur (📖 38)</p> <p>9 Name des Objektiv-Modells (📖 37)</p> |
|---|--|

[Assignable Buttons 1/4] bis [Assignable Buttons 4/4]-Statusfenster*

* Im **MEDIA**-Modus [Assignable Buttons 1/3] bis [Assignable Buttons 3/3].

210



Aktuelle Funktionen der freien Tasten (📖 141)

- 1 An der Kamera
- 2 Am Seitengriff
- 3 Am Monitor**
(Im **MEDIA**-Modus nur Tasten 7 bis 10)
- 4 Auf der optionalen Fernbedienung RC-V100

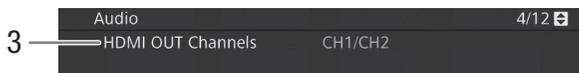
**Wenn ein optionaler elektronischer OLED-Sucher EVF-V70 an der Kamera angebracht ist, werden die Funktionen der freien Tasten 1 bis 4 am EVF-V70 angezeigt. Wenn ein optionaler LCD-Monitor LM-V1 an der Kamera angebracht ist, werden die Funktionen der freien Tasten 1 und 2 am LM-V1 angezeigt.

[Audio]-Statusfenster

Im **CAMERA**-Modus



Im **MEDIA**-Modus



- 1 Audioquelleneingang und TonpegelEinstellungsmodus für jeden Audiokanal (☰ 105)
- 2 Bittiefe für die Audio-Aufzeichnung (☰ 184) und die Audiokanäle (☰ 184), die für die Aufzeichnung oder die Ausgabe verwendet werden.
[CFast]: Einstellungen für primäre Clips auf der

CFast-Karte.

[SD Card]: Einstellungen für Proxy-Clips auf der SD-Karte.

[MON.], [REC OUT], [HDMI]: Einstellungen für die Audioausgabe der jeweiligen Anschlüsse.

[Headphone]: Einstellungen für die Audioausgabe am Ⓜ-Anschluss (Kopfhörer).

- 3 Am HDMI OUT-Anschluss ausgegebene Audiokanäle (☰ 184)

[Media]-Statusfenster



- 1 CFast-Karte A
- 2 CFast-Karte B
- 3 SD-Karte

- 6 Freier Speicherplatz
- 7 Balkenanzeige: Ungefähres Verhältnis verwendeter/verfügbarer Speicherplatz

Für alle:

- 4 Gesamtspeicherplatz
- 5 Verwendeter Speicherplatz (für Aufzeichnungen)

Nur für die SD-Karte:

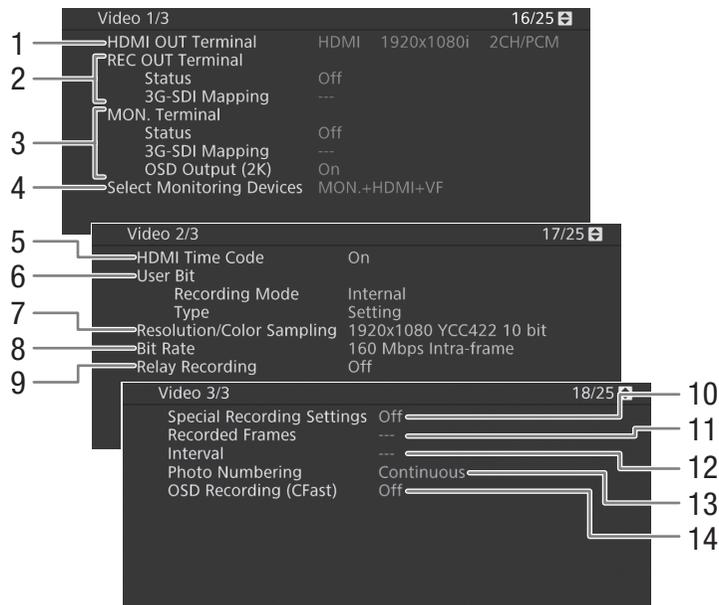
- 8 Verbleibende Anzahl Fotos
- 9 SD-Geschwindigkeitsklasse

i HINWEISE

- Je nach dem Speichermedium kann der angezeigte Gesamtspeicherplatz von den Angaben zur Nennspeicherkapazität auf der CFast-Karte oder der SD-Karte abweichen.

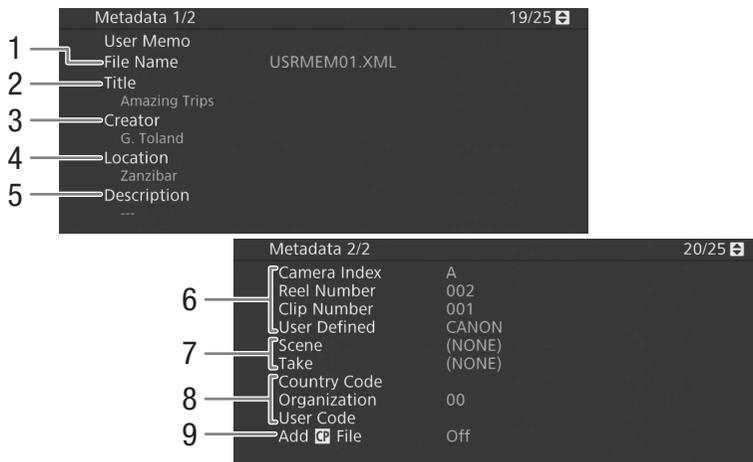
Statusfenster [Video 1/3] bis [Video 3/3]**

* Im **MEDIA**-Modus [Video 1/2] bis [Video 2/2].



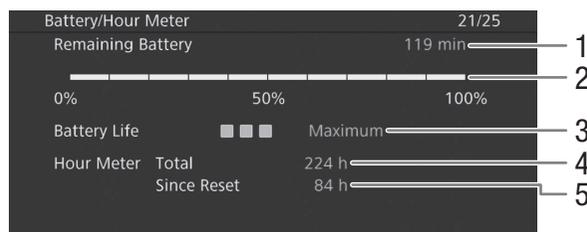
- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Status des HDMI OUT-Anschlusses (📖 180): Signalart (HDMI/DVI), Videoausgabe, Audioausgabe 2 Status des REC OUT-Anschlusses: Videoausgabe (📖 178), 3G-SDI-Ausgabe-Mapping (📖 179) 3 Status des MON.-Anschlusses: Videoausgabe (📖 178), 3G-SDI-Ausgabe-Mapping (📖 178), Ausgabe der Bildschirmanzeigen (📖 182) 4 Anzeigegeräte (aktive Bildschirme und Videoausgänge) (📖 201) | <ol style="list-style-type: none"> 5 Am HDMI OUT-Anschluss ausgegebener Timecode** (📖 180) 6 User-Bit** (📖 100) 7 Auflösung und Farbsampling** (📖 67) 8 Bitrate** (📖 68) 9 Relay-Aufnahme** (📖 53) 10 Spezialaufnahme-Modus** (📖 123) 11 Anzahl an Bildern für den Intervall- (📖 127) oder Einzelaufnahme-Modus** (📖 126) 12 Zeit zwischen den Intervallaufnahmen** (📖 127) 13 Bildnummerierung (📖 190) 14 Aufnahme von Bildschirmanzeigen (📖 156) |
|--|--|

Nur **CAMERA-Modus.

[Metadata 1/2]-, [Metadata 2/2]-Statusfenster (nur im **CAMERA**-Modus)

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | User Memo-Dateiname (📖 116) | 7 | Szenen- und Take-Informationen (📖 117) |
| 2 | Cliptitel | 8 | Eindeutiger Materialkennungscode (UMID) (📖 198): Land, Organisation, Benutzer |
| 3 | Name des Filmers | 9 | Einbetten von benutzerdefinierten Bilddateien in Clips (📖 149) |
| 4 | Aufnahmeort | | |
| 5 | Clip-Beschreibung | | |
| 6 | Clipnameninformationen (📖 64)
(Kamera-Index, Filmrollennummer, Clip-Nummer, benutzerdefiniertes Feld) | | |

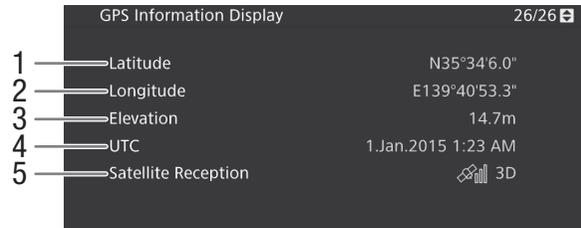
[Battery/Hour Meter]-Statusfenster



- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Verbleibende Aufnahmezeit | 4 | Gesamte Betriebszeit (📖 205) |
| 2 | Anzeige der verbleibenden Aufnahmezeit | 5 | Betriebszeit seit Verwendung von [Std.mess. zurück] (📖 205) |
| 3 | Batterielebensdauer-Anzeige | | |

[GPS Information Display]-Statusfenster (nur im CAMERA-Modus)

214



- 1 Breitengrad
- 2 Längengrad
- 3 Höhe

- 4 Datum und Uhrzeit in UTC (koordinierter Weltzeit)
- 5 Stärke des Satellitensignals

Weitere Informationen finden Sie unter *Aufzeichnen von GPS-Informationen* (📖 118).

Fehlersuche

Falls ein Problem an Ihrer Kamera auftreten sollte, konsultieren Sie dieses Kapitel. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein Canon Kundendienstzentrum.

Stromversorgung

Die Kamera lässt sich nicht ein- und ausschalten, oder sie schaltet sich automatisch ab.

- Der Akku ist leer. Den Akku auswechseln oder laden.
- Nehmen Sie den Akku ab und setzen Sie ihn korrekt wieder ein.

Die Kamera schaltet sich kurz nach dem Einschalten wieder aus.

- Sie verwenden einen Akku, der nicht mit dieser Kamera kompatibel ist. Verwenden Sie einen empfohlenen Akku (☐ 229).

Der Akku kann nicht geladen werden.

- Die Temperatur des Akkus befindet sich außerhalb des Ladebereichs. Wenn die Temperatur des Akkus unter 0 °C ist, lassen Sie ihn warm werden, bevor Sie ihn laden. Wenn die Temperatur des Akkus über 40 °C ist, lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie ihn laden.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C.
- Der Akku ist defekt. Wechseln Sie den Akku aus.

Der Akku ist auch bei normalen Temperaturen sehr schnell leer.

- Kontrollieren Sie im [Battery/Hour Meter]-Statusfenster (☐ 213), ob der Akku am Ende seiner Lebensdauer angelangt ist. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir den Kauf eines neuen Akkus.

Aufnahme

Die Bedienelemente der Kamera funktionieren nicht/sind deaktiviert.

- Möglicherweise ist der Seitengriffstecker nicht korrekt mit der Kamera verbunden. Achten Sie beim Anbringen des Seitengriffs darauf, dass der Seitengriffstecker bis zum Anschlag fest in der Anschlussbuchse an der Kamera steckt (☐ 46). Wenn Sie die Neigung des Seitengriffs geändert haben, achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich den Stecker getrennt haben.
- Wenn der **POWER**-Schalter auf **☒** gestellt ist, sind alle Tasten (bzw. alle Tasten mit Ausnahme einiger START/STOP-Tasten) gesperrt und funktionslos. Stellen Sie den **POWER**-Schalter auf **CAMERA**. Welche Bedienelemente gesperrt sind, können Sie mit der Einstellung [System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Tastensperre] ändern (☐ 156).

Die Aufnahme lässt sich nicht durch Drücken der START/STOP-Taste starten.

- Entweder ist die CFast-Karte voll, oder sie enthält bereits die maximal mögliche Anzahl an Clips (999 Clips). Löschen Sie einige Clips (☐ 169) oder speichern Sie Ihre Clips (☐ 186) oder initialisieren Sie die CFast-Karte (☐ 52). Oder tauschen Sie die CFast-Karte aus.
- Möglicherweise ist die verwendete START/STOP-Taste deaktiviert. Ändern Sie die aktuellen Einstellungen im Untermenü [System-Setup] ➤ [Custom Function] ➤ [Taste START/STOP] (☐ 156), um die Verwendung der gewünschten START/STOP-Tasten zu aktivieren.
- Die Kamera befindet sich möglicherweise in einem Spezialaufnahme-Modus. Wenn der Spezialaufnahme-Modus nicht mehr benötigt wird, stellen Sie [Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Aufnahmemodus] wieder auf [Normalaufnahme], um den Spezialaufnahme-Modus zu beenden.
- Unter Umständen können Sie die Aufzeichnung nicht starten oder beenden, wenn die Bedienelemente auf der optionalen Fernbedienung RC-V100 verwendet werden. Verwenden Sie die Fernbedienung nicht und drücken Sie dann die Taste START/STOP.

Der Zeitpunkt, an dem die START/STOP-Taste gedrückt wurde, stimmt nicht mit dem Beginn/Ende der Aufnahme überein.

- Zwischen dem Drücken der START/STOP-Taste und dem tatsächlichen Beginn/Ende der Aufnahme gibt es eine kleine Verzögerung. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Kamera fokussiert nicht.

- Die Kamera kann bestimmte Motive mit der Autofokus-Funktion nicht scharfstellen. Stellen Sie manuell scharf (☐ 84).
- Wenn der AF-Modus auf AF-unterstützter MF eingestellt ist, stellen Sie zunächst manuell scharf, bis der AF-Rahmen weiß angezeigt wird (der Bereich der automatischen Einstellung erreicht ist).
- Der Sucher ist nicht eingestellt. Verwenden Sie den Sucher-Scharfeinstellhebel, um die entsprechende Einstellung zu wählen (☐ 42).
- Die Linse ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch.

Wenn ein Motiv schnell das Objektiv passiert, wirkt das Bild ein wenig verzerrt.

- Dieses Phänomen ist typisch für CMOS-Bildsensoren. Wenn ein Motiv sehr schnell vor der Kamera erscheint, kann das Bild ein wenig verzerrt erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hellrote, grüne oder blaue Punkte werden auf dem Bildschirm angezeigt.

- Korrigieren Sie die Schwarzbalance (☐ 56). Der CMOS-Sensor der Kamera ist ein hochempfindliches präzisionstechnisches Bauteil. Wenn der Sensor direkt ionisierender Strahlung oder anderen Arten kosmischer Strahlung ausgesetzt ist, kann dies gelegentlich zu hellen farbigen Punkten auf dem Bildschirm führen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar, sondern ist für CMOS-Bildsensoren normal.
- Die Auswirkungen der Beschädigung sind möglicherweise auffälliger, wenn die Kamera an Orten mit hohen Temperaturen verwendet wird, wenn ein hoher ISO-Empfindlichkeits- oder Verstärkungswert verwendet wird oder wenn lange Verschlusszeiten verwendet werden.

Ungewöhnliche Bilder erscheinen auf dem Monitor, und der Kamera erstellt keine korrekten Aufnahmen.

- Bei der Aufnahme mit einer fast leeren Akku sowie dem Netzadapter wurde versehentlich die Verbindung zum Netzadapter getrennt oder die Stromversorgung unterbrochen. Schließen Sie den Netzadapter erneut an und schalten Sie die Kamera aus und wieder ein, oder setzen Sie einen vollständig geladenen Akku ein.

Das Wechseln zwischen Aufnahme (●REC) und Bereitschaft (STBY) dauert länger als gewöhnlich.

- Wenn das Speichermedium eine große Anzahl von Clips enthält, können einige Vorgänge länger als gewöhnlich dauern. Speichern Sie Ihre Clips (☐ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium (☐ 52). Oder tauschen Sie das Speichermedium aus.

Die Kamera kann nicht richtig auf eine CFast-Karte speichern.

- Dies kann geschehen, wenn Sie im Laufe der Zeit viele Aufnahmen gemacht und wieder gelöscht haben. Speichern Sie Ihre Clips (☐ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium (☐ 52).

Nach langem Betrieb wird die Kamera heiß.

- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum ununterbrochen nutzen, wird sie heiß; dies ist keine Funktionsstörung. Wenn die Kamera jedoch ungewöhnlich heiß oder schon nach kurzem Gebrauch heiß wird, kann ein Problem mit der Kamera vorliegen. Bitte wenden Sie sich an ein Canon Kundendienstzentrum.

Wiedergabe

Ein Clip kann nicht gelöscht werden.

- Sie können keine Clips mit einer **OK**-Markierung löschen. Entfernen Sie erst die **OK**-Markierung (☐ 168), um den Clip zu löschen.
- Der LOCK-Schalter auf der SD-Karte ist so eingestellt, dass versehentliches Löschen ausgeschlossen ist. Ändern Sie die Position des LOCK-Schalters.

Das Löschen von Clips dauert länger als gewöhnlich.

- Wenn das Speichermedium eine große Anzahl von Clips enthält, können einige Vorgänge länger als gewöhnlich dauern. Speichern Sie Ihre Clips (☐ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium (☐ 52).

Ein Foto kann nicht gelöscht werden.

- Der LOCK-Schalter auf der SD-Karte ist so eingestellt, dass versehentliches Löschen ausgeschlossen ist. Ändern Sie die Position des LOCK-Schalters.
- Bilder, die mit anderen Geräten geschützt wurden, können mit der Kamera nicht gelöscht werden.

Es können keine Clips kopiert werden.

- Entweder ist nicht mehr genug Speicherplatz auf der CFast-Karte zum Kopieren vorhanden, oder sie enthält bereits die maximal mögliche Anzahl an Clips (999 Clips). Löschen Sie einige Clips (☐ 169), um Speicherplatz freizugeben, oder wechseln Sie die CFast-Karte.

Anzeigen und Bildschirmanzeigen

 erscheint rot auf dem Bildschirm.

- Der Akku ist leer. Den Akku austauschen oder laden.

 erscheint auf dem Bildschirm.

- Die Kamera kann nicht auf den Akku zugreifen, sodass die verbleibende Akkuzeit nicht angezeigt werden kann.

Die Kontrollleuchte leuchtet nicht.

- Stellen Sie [System-Setup] ➔ [Kontrollleuchte] auf [An].

Die Kontrollleuchte blinkt schnell.  (4 Mal pro Sekunde)

- Der Akku ist leer. Den Akku auswechseln oder laden.
- Auf der CFast-Karte ist nicht genügend Platz verfügbar. Löschen Sie einige Clips (□ 169), um Speicherplatz freizugeben, oder wechseln Sie die CFast-Karte.
- Ein Systemfehler ist aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an ein Canon Kundendienstzentrum.

Die Kontrollleuchte blinkt langsam.  (1 Mal pro Sekunde)

- Auf beiden CFast-Karten zusammen ist nur wenig Platz verfügbar. Wechseln Sie die CFast-Karte aus, auf die gegenwärtig nicht aufgenommen wird.

 erscheint rot auf dem Bildschirm.

- Ein SD-Kartenfehler ist aufgetreten. Nehmen Sie die SD-Karte heraus und setzen Sie sie wieder ein. Wenn die normale Anzeige nicht wieder hergestellt wird, speichern Sie die Aufnahmen (□ 186) und initialisieren Sie die SD-Karte (□ 52).

 erscheint rot auf dem Bildschirm, gefolgt von [END].

- Das angegebene Speichermedium ist voll. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium oder löschen Sie einige Aufnahmen (□ 169, 193), um Speicherplatz auf dem Speichermedium freizugeben.

Auch nach dem Beenden einer Aufnahme leuchtet die Access-Lampe weiter rot.

- Der Clip wird auf der Karte aufgezeichnet. Dies ist keine Funktionsstörung.

 erscheint gelb auf dem Bildschirm.

- Die Innentemperatur der Kamera hat einen vorbestimmten Wert erreicht. Sie können die Kamera weiter verwenden.

 erscheint rot auf dem Bildschirm.

- Während  gelb auf dem Bildschirm angezeigt wurde, ist die Innentemperatur der Kamera weiter angestiegen.
- Im -Modus, oder wenn im -Modus [System-Setup] ➤ [Ventilator] ➤ [Modus] auf [Immer aktiv] eingestellt ist, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis die Temperatur abgesunken ist.
- Wenn der Lüfter im -Modus auf [Automatik] gestellt ist und während der Aufnahme abgeschaltet war, wird er automatisch aktiviert (in diesem Fall wird auf dem Bildschirm das Symbol  angezeigt).

 erscheint auf dem Bildschirm.

- Die Kommunikation zwischen Kamera und Objektiv ist gestört. Reinigen Sie die Objektivkontakte und bringen Sie das Objektiv erneut an.

 erscheint rot auf dem Bildschirm.

- Die Lithium-Knopfbatterie ist entladen. Speichern Sie die Kameraeinstellungen auf einer SD-Karte (□ 158) und ersetzen Sie die Lithium-Knopfbatterie (□ 28). Stellen Sie anschließend die Kameraeinstellungen aus der Datei auf der SD-Karte wieder her.

 erscheint rot auf dem Bildschirm.

- Wenn [Hilfsfunktionen] ➤ [Magnification] ➤ [Bei Aufnahme verfügbar] auf [Aus] eingestellt ist, so ist die Vergrößerungsfunktion beim Aufnehmen eines Clips nicht verfügbar. Stellen Sie [Bei Aufnahme verfügbar] auf [An].

Bild und Ton

Der LCD-Monitor oder Sucher lässt sich nicht einschalten.

- LCD-Monitor: Stellen Sie sicher, dass das Gerätekabel zwischen dem VIDEO-Anschluss der Kamera und dem VIDEO-Anschluss des Monitors auf beiden Seiten korrekt angeschlossen ist.
- LCD-Monitor: Stellen Sie im -Modus sicher, dass [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Wiedergabegeräte wählen] auf eine Option gestellt ist, die [LCD] enthält. Wenn diese Einstellung auf [MON.+HDMI+VF] gesetzt ist, wird der LCD-Monitor nicht eingeschaltet.
- Wenn im -Modus die Einstellung [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Wiedergabegeräte wählen] auf [MON.+HDMI+LCD(VF)] gesetzt ist, können LCD-Monitor und Sucher nicht gleichzeitig verwendet werden.

Das Bild der Funktion Peaking/Vergrößerung/Zebrawuster/Wellenform-Monitor/Schwarzweiß wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeige der gewünschten Hilfefunktion auf dem verwendeten Bildschirm mit den entsprechenden Ausgangseinstellungen aktiviert ist.

Die Bildschirmanzeige geht immer wieder an und aus.

- Der Akku ist leer. Den Akku auswechseln oder laden.
- Nehmen Sie den Akku ab und setzen Sie ihn korrekt wieder ein.

Ungewöhnliche Zeichen erscheinen auf dem Monitor, und die Kamera funktioniert nicht richtig.

- Trennen Sie die Stromquelle vom Gerät und schließen Sie sie nach kurzer Zeit wieder an. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, verwenden Sie die Funktion [System-Setup] ➤ [Zurück] ➤ [Alle Einstellungen]. Dies setzt alle Einstellungen der Kamera auf die Standardwerte zurück, ausgenommen ist dabei der Stundenmesser.

Videorauschen erscheint auf dem Bildschirm.

- Halten Sie zwischen der Kamera und Objekten, die von einem starken elektromagnetischen Feld umgeben sind, wie z. B. starken Magneten, leistungsstarken Motoren, MRT-Geräten oder Hochspannungsleitungen, einen gewissen Abstand ein.

Horizontal verlaufende Bänder erscheinen auf dem Monitor.

- Dieses Phänomen ist typisch für CMOS-Bildsensoren, wenn Sie unter bestimmten Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen und Natriumlampen aufnehmen. Dies ist keine Funktionsstörung. Sie können die Symptome reduzieren, indem Sie für den Verschlusszeit-Modus die Einstellung [Geschw.] und für die Verschlusszeit einen Wert wählen, der der Frequenz der örtlichen Netzspannung entspricht: 1/50* oder 1/100 bei 50- Hz-Netzen, 1/60 oder 1/120 bei 60-Hz-Netzen.

* Ist je nach Bildrate möglicherweise nicht verfügbar.

Es wird kein Ton aufgenommen.

- Bei Verwendung der Anschlüsse INPUT 1/INPUT 2: Stellen Sie sicher, dass das Gerätekabel zwischen dem AUDIO-Anschluss der Kamera und dem AUDIO-Anschluss des mitgelieferten Monitors oder des optionalen Mikrofonadapters MA-400 auf beiden Seiten korrekt angeschlossen ist.
- Das mit dem INPUT 1/INPUT 2-Anschluss verbundene externe Mikrofon benötigt Phantomspeisung. Stellen Sie den entsprechenden Audioeingangs-Wahlschalter INPUT 1/INPUT 2 auf MIC+48V (☐ 107).

Der Ton wird nur sehr leise aufgezeichnet.

- Bei Verwendung der Anschlüsse INPUT 1/INPUT 2: Der Tonpegelschalter für CH1 oder CH2 steht auf M, und der Aufnahmepegel ist zu niedrig eingestellt. Bei Verwendung des MIC-Anschlusses: [Audio-Setup] ➤ [Audio Input] ➤ [MIC-Modus] ist auf [Manuell] eingestellt, und [MIC Level] ist zu niedrig eingestellt. Prüfen Sie die Audiopegelanzeige auf dem Bildschirm oder auf der Rückseitenanzeige und stellen Sie den Audiopegel korrekt ein (☐ 108, 109).
- Die Mikrofondämpfung ist aktiviert. Schalten Sie die Mikrofondämpfung aus (☐ 109, 110).

Der Ton wird verzerrt oder sehr leise aufgezeichnet.

- Wenn Sie in der Nähe von lauten Geräuschquellen aufnehmen (wie etwa Feuerwerk, Shows oder Konzerten), kann es vorkommen, dass der Ton verzerrt oder nicht gemäß den getroffenen Einstellungen aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Mikrofondämpfung (☐ 109, 110) oder stellen Sie den Tonaufnahmepegel manuell ein.

Speichermedien und Zubehör

Das Speichermedium kann nicht eingesetzt werden.

- Sie haben die CFast-Karte oder SD-Karte verkehrt herum gehalten. Setzen Sie die Karte richtig herum ein.

Auf CFast-Karte kann nicht aufgenommen werden.

- Es muss eine kompatible CFast-Karte verwendet werden (☐ 49).
- Initialisieren Sie die CFast-Karte (☐ 52), wenn Sie sie zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden.
- Entweder ist die CFast-Karte voll, oder sie enthält bereits die maximal mögliche Anzahl an Clips (999 Clips). Löschen Sie einige Clips (☐ 169), um Speicherplatz freizugeben, oder wechseln Sie die CFast-Karte.

Auf SD-Karte kann nicht aufgezeichnet werden.

- Es muss eine kompatible SD-Karte verwendet werden (☐ 49).
- Initialisieren Sie die SD-Karte (☐ 52), wenn Sie sie zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden.
- Der LOCK-Schalter auf der SD-Karte ist so eingestellt, dass versehentliches Löschen ausgeschlossen ist. Ändern Sie die Position des LOCK-Schalters.
- Entweder ist die SD-Karte voll, oder sie enthält bereits die maximal mögliche Anzahl an Clips (999 Clips). Löschen Sie einige Aufnahmen (☐ 169, 193), um Speicherplatz auf der SD-Karte freizugeben, oder tauschen Sie diese aus.
- Der Maximalwert der Ordner- und Bilderzahl ist erreicht. Stellen Sie [Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Bildnummerierung] auf [Zurück] und setzen Sie eine neue SD-Karte ein.

Aufzeichnung und Wiedergabe von einer CFast-Karte geht nur langsam vor sich.

- Dies kann geschehen, wenn Sie im Laufe der Zeit viele Videos aufgenommen und wieder gelöscht haben. Speichern Sie Ihre Clips (☐ 186) und initialisieren Sie die CFast-Karte (☐ 52).

Aufzeichnung und Wiedergabe von einer SD-Karte geht nur langsam vor sich.

- Dies kann auftreten, wenn im Laufe der Zeit viele Clips und Fotos aufgenommen/gelöscht wurden. Sichern Sie Ihre Aufnahmen (☐ 186) und initialisieren Sie die SD-Karte mit der Option [Vollständ.] (☐ 52).

Die optionale Fernbedienung RC-V100 oder eine handelsübliche Fernbedienung funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass [System-Setup] ➤ [REMOTE-Anschluss] auf [RC-V100] gesetzt ist, wenn Sie die optionale Fernbedienung RC-V100 verwenden, bzw. auf [Standard], wenn Sie eine handelsübliche Fernbedienung verwenden.
- Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie die Fernbedienung an und schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Wenn [Custom Picture] ➤ [Other Settings] ➤ [Activate] auf [Off] gesetzt ist oder die ausgewählte benutzerdefinierte Bilddatei geschützt ist, können mit der RC-V100 keine detaillierten benutzerdefinierten Bildeinstellungen vorgenommen werden. Stellen Sie [Activate] auf [On], nachdem Sie eine nicht geschützte benutzerdefinierte Bilddatei ausgewählt haben (☐ 145).

Verbindung mit externen Geräten

Videorauschen erscheint auf einem in der Nähe befindlichen Fernsehbildschirm.

- Wenn Sie die Kamera in einem Raum verwenden, in dem sich ein Fernsehgerät befindet, halten Sie zwischen dem Netzadapter und dem Netz- bzw. Antennenkabel des Fernsehgerätes einen Abstand ein.

Die Wiedergabe auf der Kamera funktioniert, aber auf dem externen Monitor wird kein Bild angezeigt.

- Die Kamera ist nicht richtig an den externen Monitor angeschlossen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Verbindung (☞ 177) verwenden.
- Der Videoeingang am externen Monitor ist nicht auf den Videoanschluss eingestellt, an den Sie die Kamera angeschlossen haben. Wählen Sie den richtigen Videoeingang.

An einem externen Monitor, der mit dem REC OUT-Anschluss verbunden ist, wird kein Bild oder Ton ausgegeben.

- Stellen Sie im [CAMERA]-Modus sicher, dass [Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [REC OUT 4K RAW-Modus] nicht auf [Aus] gesetzt ist.
- Stellen Sie im [MEDIA]-Modus sicher, dass [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [REC OUT/MON.-Anschluss] ➤ [Output] nicht auf [Aus] gesetzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen des externen Monitors der Konfiguration des an der Kamera ausgewählten Ausgangssignals entsprechen (☞ 175).

An einem externen Monitor, der mit dem MON.-Anschluss verbunden ist, wird kein Bild oder Ton ausgegeben.

- Stellen Sie im [CAMERA]-Modus sicher, dass [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Wiedergabegeräte wählen] auf eine Option gestellt ist, die [MON.] enthält.
- Stellen Sie sicher, dass [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [MON.-Anschluss] ([CAMERA]-Modus) oder [REC OUT/MON.-Anschluss] ([MEDIA]-Modus) ➤ [Output] nicht auf [Aus] gesetzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen des externen Monitors der Konfiguration des an der Kamera ausgewählten Ausgangssignals entsprechen (☞ 175).

An einem externen Monitor, der mit dem HDMI OUT-Anschluss verbunden ist, wird kein Bild oder Ton ausgegeben.

- Trennen Sie das HDMI-Kabel ab und stellen Sie die Verbindung danach wieder her oder schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.
- Stellen Sie im [CAMERA]-Modus sicher, dass [Bild-/Anschlüsse-Setup] ➤ [Wiedergabegeräte wählen] auf eine Option gestellt ist, die [HDMI] enthält.

Das Bild der Funktion Peaking/Vergrößerung/Zebrawellenform-Monitor/Schwarzweiß wird nicht auf einem externen Monitor angezeigt, der an den MON.- oder HDMI OUT-Anschluss angeschlossen ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Anzeige der gewünschten Hilfefunktion für den verwendeten Videoausgang mit der entsprechenden Einstellung [Ausgabe an MON. + HDMI] (Einstellung [Output] beim Wellenform-Monitor) aktiviert ist.

Liste der Meldungen

Konsultieren Sie dieses Kapitel, wenn eine Meldung auf dem Bildschirm erscheint. Die Meldungen in diesem Kapitel erscheinen in alphabetischer Reihenfolge. Bei einigen Meldungen kann über der Meldung selbst das beteiligte Speichermedium (CFast A, CFast B, SD), auch in Kombination) angegeben werden.

Informationen zu Fehlermeldungen im Zusammenhang mit Netzwerkverbindungen finden Sie im Abschnitt *Fehlersuche* von "WFT-E6/WFT-E8: Anleitung für Benutzer von EOS C300 Mark II" (PDF-Datei).

Abdeckung offen

- Die Abdeckung des CFast- oder SD-Kartenschlitzes war offen, als die Kamera im [CAMERA]-Modus eingeschaltet wurde oder in diesen Modus gesetzt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein und schließen Sie die Abdeckung des Karteneinschubs.

Anschluss des Seitengriffes überprüfen

- Möglicherweise ist der Seitengriff nicht ordnungsgemäß mit der Kamera verbunden. Überprüfen Sie die Verbindung.

Anzahl der verwendeten ND-Filter geändert. Überprüfen Sie den Fokus.

- Bei Verwendung von ND-Filtereinstellungen im erweiterten Bereich (8 Blendenschritte oder 10 Blendenschritte) ändert sich die Anzahl der verwendeten ND-Filter. Dies kann zu einer Verschiebung des Fokus führen. Kontrollieren Sie die Scharfeinstellung, bevor Sie den Aufnahmebetrieb fortsetzen.

Aufgezeichnet mit 24.00 Hz/50.00 Hz/59.94 Hz Daten auf CFast A/CFast B/SD prüfen, und Initialisieren der Karte wird empfohlen

- Das Speichermedium enthält Clips, die unter Verwendung einer anderen Systemfrequenz als der gegenwärtig von der Kamera verwendeten aufgezeichnet wurden. Um auf dieser Karte aufzuzeichnen, speichern Sie Ihre Clips (☞ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium mit der Kamera (☞ 52). Um die Aufnahmen auf der Karte wiederzugeben, ändern Sie die Einstellung [Aufnahme-/Medien-Setup] ➤ [Systemfrequenz] entsprechend den Aufnahmen auf dem Speichermedium.

Aufnahme wurde gestoppt

- Die Dateisteuerungs-Information ist beschädigt, oder es gab einen Kodierungsfehler. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Nehmen Sie dann die verwendete CFast-Karte heraus und setzen Sie sie wieder ein. Oder tauschen Sie die CFast-Karte aus. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an ein Canon Kundendienstzentrum.
- Eine beschädigte Steuerungsinformation kann nicht wiederhergestellt werden. Aufnahme- oder Clips mit beschädigten Dateisteuerungs-Informationen können von Canon XF Utility nicht gelesen werden.

Bild kann nicht angezeigt werden

- Fotos, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, oder auf einem Computer erstellte oder bearbeitete Bilddateien können eventuell nicht wiedergegeben werden.

CFast A/CFast B/SD prüfen

- Der Zugriff auf das Speichermedium ist nicht möglich. Überprüfen Sie das Speichermedium und vergewissern Sie sich, dass dieses korrekt eingesetzt ist.
- Ein Speichermedienfehler ist aufgetreten. Die Kamera kann das Bild nicht aufnehmen oder wiedergeben. Entfernen Sie das Speichermedium und setzen Sie es wieder ein, oder benutzen Sie ein anderes Speichermedium.
- Sie haben eine MultiMedia-Karte (MMC) in die Kamera eingelegt. Verwenden Sie eine empfohlene SD-Karte (□ 49).
- Wenn nach dieser Meldung das Symbol ,  oder  in Rot angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus: Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Speichermedium heraus und setzen Sie es wieder ein. Wenn ,  oder  wieder in Grün angezeigt wird, können Sie die Aufnahme/Wiedergabe fortsetzen. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, sichern Sie Ihre Aufnahmen (□ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium (□ 52).

CFast A→CFast B / CFast B→CFast A Medium wurde gewechselt

- Diese Meldung erscheint, wenn Sie die SLOT SELECT-Taste zum Wechseln des gerade verwendeten CFast-Kartenschlitzes verwenden oder die Aufzeichnung von einer auf die andere CFast-Karte weitergeführt wird.

CFast A→CFast B / CFast B→CFast A Wechsel erfolgt umgehend

- Die CFast-Karte ist fast voll, daher wird die Aufzeichnung in etwa 1 Minute auf der anderen CFast-Karte weitergeführt.

Das angeschlossene Objektiv ist mit dieser Funktion nicht kompatibel

- Die gewählte Einstellung ist nicht mit dem zurzeit an der Kamera angebrachten Objektiv kompatibel und kann nicht verwendet werden.

Dateinamenfehler

- Der Maximalwert der Clip-Anzahl ist erreicht. Speichern Sie Ihre Clips (□ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium (□ 52) oder löschen Sie alle Clips (□ 169).
- Der Maximalwert der Fotonummern ist erreicht. Stellen Sie [Aufnahme-/Medien-Setup]  [Bildnummerierung] auf [Zurück] oder löschen Sie alle Fotos auf der SD-Karte (□ 193), oder initialisieren Sie diese (□ 52).

Daten auf CFast A/CFast B/SD prüfen, und Initialisieren der Karte wird empfohlen

- Das Speichermedium kann aus einem der folgenden Gründe nicht verwendet werden. Speichern Sie Ihre Clips (□ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium (□ 52):
 - Ein Problem im Zusammenhang mit dem Speichermedium ist aufgetreten.
 - Die Kamera kann die Daten auf dem Speichermedium nicht lesen.
 - Das Speichermedium wurde mit einem Computer initialisiert.
 - Das Speichermedium ist partitioniert.
- Das Speichermedium wurde mithilfe einer Kamera initialisiert, die eine andere Firmwareversion aufweist. Um auf dem Speichermedium aufnehmen zu können, speichern Sie die darauf enthaltenen Aufnahmen und initialisieren Sie es mithilfe dieser Kamera.

Datenwiederherstellung nicht möglich

- Der ausgewählte Clip konnte nicht wiederhergestellt werden. Speichern Sie Ihre Clips (□ 186) und löschen Sie die Clips, die nicht wiederhergestellt werden konnten (□ 169).
- Die Kamera kann ggf. keine Clips wiederherstellen, wenn sich auf dem Speichermedium nicht genügend freier Speicherplatz befindet. Löschen Sie einige Clips (□ 169), um Speicherplatz freizugeben.

Den Akku wechseln

- Der Akku ist leer. Den Akku auswechseln oder laden.

Die Löschsperre der Speicherkarte ist aktiviert

- Der LOCK-Schalter auf der SD-Karte ist so eingestellt, dass versehentliches Löschen ausgeschlossen ist. Ändern Sie die Position des LOCK-Schalters.

Dieser Bildschirm ist derzeit nicht aktiv.

- Um den LCD-Monitor im -Modus zu verwenden, stellen Sie sicher, dass [Bild-/Anschlüsse-Setup]  [Wiedergabegeräte wählen] auf eine Option gestellt ist, die [LCD] enthält (□ 201).

Dieser Bildschirm kann derzeit nicht zus. mit dem LCD-Bildschirm verwendet werden

- [Bild-/Anschlüsse-Setup]  [Wiedergabegeräte wählen] ist auf [MON.+HDMI+LCD(VF)] gesetzt, sodass Sucher und LCD-Monitor nicht gleichzeitig verwendet werden können. Um sowohl den LCD-monitor als auch den Sucher im -Modus zu verwenden, setzen Sie [Wiedergabegeräte wählen] auf [LCD+VF] (□ 201).

Einige Clips müssen wiederhergest. werden.

- Möglicherweise wurde während der Aufzeichnung die Stromzufuhr unterbrochen oder das Speichermedium entfernt. Hierdurch können eine oder mehrere Clips beschädigte Daten enthalten. Sie können versuchen, die Clips wiederherzustellen (☐ 54).

Einige Einstellungen wurden geändert. Prüfen Sie die folgenden Einstellungen:

[Auflösung/Farbsampling], [Bitrate], [Bildrate] and [Zl./Zr.-Bildrate].

- Eine oder mehrere der aufgeführten Einstellungen haben sich möglicherweise durch eine Änderung in den Aufnahme- oder Medieneinstellungen geändert. Prüfen Sie die Einstellungen, bevor Sie mit dem Aufnehmen fortfahren.

Fehler b. Akkukommunikation. Zeigt dieser Akku das Canon-Logo an?

- Möglicherweise haben Sie einen Akku eingesetzt, der nicht von Canon zur Verwendung mit dieser Kamera empfohlen wird.
- Wenn es sich um einen von Canon für diese Kamera empfohlenen Akku handelt, liegt möglicherweise ein Problem mit dem Akku oder der Kamera vor. Bitte wenden Sie sich an ein Canon Kundendienstzentrum.

Filmaufnahme auf dieser Speicherkarte unter Umständen unmöglich

- Sie können möglicherweise keine Clips auf SD-Karten ohne Geschwindigkeitsklassenangabe oder auf Speicherkarten der CLASS 2 oder 4 aufnehmen. Tauschen Sie die SD-Karte gegen eine der CLASS 6 oder 10 aus.

Gerät am Systemerweiterungs-Anschluss der Kamera prüfen

- Es liegt ein Problem mit dem optionalen Zubehör vor, das an den Systemerweiterungsanschluss der Kamera angeschlossen ist. Entfernen Sie das Zubehör und schließen Sie es erneut an. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an ein Canon Kundendienstzentrum.

Höchstzahl an Shot Marks überschritten

- Der Shot Marker konnte nicht hinzugefügt werden, da der Clip bereits 100 Shot Marker (☐ und ☐ kombiniert) enthält. Sie müssen Shot Marker löschen (☐ 173), bevor Sie weitere hinzufügen können.

Höchstzahl möglicher Clips bereits erreicht

- Das für die Aufnahmen ausgewählte Speichermedium enthält bereits die maximal mögliche Anzahl an Clips (999 Clips). Ersetzen Sie das Speichermedium, oder verwenden Sie die CFast-Karte im zweiten CFast-Karteneinschub.
- Da die Anzahl der Clips auf beiden CFast-Karten die Höchstzahl erreicht hat, ist die Dual-Slot-Aufnahme nicht verfügbar.

Kein Bild vorhanden

- Auf der SD-Karte befinden sich keine Fotos zum Wiedergeben. Um Fotos wiederzugeben, müssen diese aufgenommen werden (☐ 189).

Kein Clip

- Auf dem Speichermedium befinden sich keine Clips zum Wiedergeben. Um Clips wiederzugeben, müssen diese aufgezeichnet werden (☐ 57).

Keine Shot Marks

- Diese Meldung erscheint, wenn Shot Marker in einem Clip über die [Shot Mark]-Indexansicht gelöscht wurden. Drücken Sie die INDEX-Taste, um zur Clip-Indexansicht zurückzukehren.

Kommunikationsfehler Kamera ↔ Objektiv. Reinigen Sie die Kontakte des Objektivs und setzen Sie es wieder an.

- Die Kamera kann aufgrund verschmutzter Objektivkontakte nicht mit dem Objektiv kommunizieren. Nachdem die Meldung ausgeblendet wurde, wird das Symbol **LENS** angezeigt. Reinigen Sie die Objektivkontakte und bringen Sie das Objektiv erneut an.

Lens firmware update Firmware update failed. Try updating again.

(Update der Objektiv-Firmware - Firmware-Aktualisierung fehlgeschlagen. Versuchen Sie die Aktualisierung erneut.)

- Die Firmware des Objektivs konnte nicht ordnungsgemäß aktualisiert werden. Wiederholen Sie die Aktualisierung der Objektiv-Firmware.

Medium beinahe voll

- Der verfügbare Speicherplatz auf CFast-Karte A und CFast-Karte B zusammen ist gering. Tauschen Sie die nicht ausgewählte CFast-Karte aus.
- Auf der SD-Karte ist nur noch wenig Speicherplatz verfügbar. Tauschen Sie die SD-Karte aus oder löschen Sie einige Aufnahmen (☐ 169, 193), um Speicherplatz auf der SD-Karte freizugeben.

Medium voll

- Das Speichermedium ist voll. Löschen Sie einige Clips (☐ 169), um Speicherplatz freizugeben, oder wechseln Sie das Speichermedium aus.
- CFast-Karte A oder CFast-Karte B ist voll, sodass die Aufzeichnung nicht beginnen kann. Wechseln Sie zur CFast-Karte im anderen CFast-Kartenschlitz, um aufzuzeichnen.

Medium wird nicht unterstützt

- CFast-Karten mit 512 MB Speicher oder weniger und SD-Karten mit 128 MB Speicher oder weniger können mit dieser Kamera nicht verwendet werden. Verwenden Sie ein empfohlenes Speichermediumsw (☐ 49).

Objektivfehler Ändern Sie die Bildrate

- Das an der Kamera angebrachte Objektiv ist nicht für Aufnahmen mit der an der Kamera ausgewählten Bildrate kompatibel. Wählen Sie eine andere Bildrate (☞ 67).

Objektivfehler Camcorder aus- und wieder einschalten.

- Zwischen Kamera und Objektiv ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Pufferspeicher voll. Aufnahme wurde gestoppt.

- Die Datenübertragungsrate war für das verwendete Speichermedium zu hoch, und die Aufzeichnung wurde gestoppt. Verwenden Sie ein empfohlenes Speichermedium (☞ 49).

Unzulässige Bedienung

- Die folgenden Aufgaben können nicht ausgeführt werden:
 - Hinzufügen eines Shot Markers zu einem Clip, der bereits einen Shot Marker hat, oder zu einem Clip im Bildaufnahmemodus oder im Intervallaufnahme-Modus.
 - Hinzufügen einer **OX**-Markierung zu einem Clip, der bereits eine **OX**-Markierung aufweist, oder Hinzufügen einer **✓**-Markierung zu einem Clip, der bereits eine **✓**-Markierung aufweist.
 - Im **CAMERA**-Modus: Sofortiges Prüfen einer im Spezialaufnahme-Modus aufgezeichneten Aufnahme.
 - Drücken der START/STOP-Taste, wenn kein Speichermedium in der Kamera eingelegt ist.

Ventilatorfehler

- Möglicherweise funktioniert der Lüfter nicht richtig. Bitte wenden Sie sich an ein Canon Kundendienstzentrum.

Verwaltungsdateifehler

- Kann nicht aufzeichnen, weil die Kamera nicht auf die Dateisteuerungs-Information schreiben kann. Dies kann geschehen, wenn der Zugriff auf die Dateien des Speichermediums von einem anderen Gerät aus erfolgte. Speichern Sie Ihre Clips (☞ 186) und initialisieren Sie das Speichermedium (☞ 52).

Wechsel zwischen CFast-Karteneinschüben nicht möglich

- Die SLOT SELECT-Taste wurde gedrückt, während die Kamera aufgenommen hat. Warten Sie, bis die Aufzeichnung beendet ist, um den ausgewählten CFast-Kartenschlitz zu ändern.

Wiedergabe nicht möglich

- Die Steuerungsinformation ist beschädigt, oder es ist ein Kodierungsfehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an ein Canon Kundendienstzentrum.
 - Eine beschädigte Steuerungsinformation kann nicht wiederhergestellt werden. Aufnahme Medien oder Clips mit beschädigten Dateisteuerungs-Informationen können von Canon XF Utility nicht gelesen werden.

Wireless LAN kann nicht verwendet werden, während das Funkmikrofon angeschlossen ist

- Wi-Fi-Verbindungen können nicht verwendet werden, solange das optionale Funkmikrofon WM-V1 an der Kamera angebracht ist. Trennen Sie das WM-V1 von der Kamera und schalten Sie es aus.

Zugriff auf CFast A/CFast B/SD** erfolgt Nicht entfernen**

- Sie haben die Abdeckung des CFast-Karteneinschubs oder SD-Kartenschlitzes geöffnet, während die Kamera auf das Speichermedium zugegriffen hat. Schließen Sie die Abdeckung des Karteneinschubs.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

Kamera

Für einen reibungslosen Betrieb sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen einhalten:

- Halten Sie die Kamera beim Tragen nicht am LCD-Monitor oder an der Monitoreinheit. Seien Sie vorsichtig beim Schließen des LCD-Monitors.
- Lassen Sie die Kamera nicht an Orten liegen, die hohen Temperaturen (z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto) und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Halten Sie die Kamera nicht längere Zeit in derselben Körperhaltung, weil dies zu Kontaktverbrennungen bei niedrigen Temperaturen führen kann. Selbst wenn sich die Kamera nicht zu heiß anfühlt, kann längerer Kontakt mit demselben Körperteil zu Hautrötung oder Blasen führen. Die Verwendung eines Stativs wird für Personen mit Kreislaufproblemen oder sehr empfindlicher Haut oder für den Fall empfohlen, dass die Kamera an sehr heißen Orten verwendet wird.
- Benutzen Sie die Kamera nicht an Orten, die starken elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sind, wie z. B. in der Nähe von starken Magneten und leistungsstarken Motoren, MRT-Geräten oder Hochspannungsleitungen. Die Verwendung der Kamera an diesen Orten kann Störungen in Video und Audio auslösen oder Videorauschen erzeugen.
- Benutzen oder verwahren Sie die Kamera nicht an staubigen oder sandigen Orten. Die Kamera ist nicht wasserdicht – vermeiden Sie auch, dass sie mit Wasser, Schlamm oder Salz in Berührung kommt. Sollten solche Substanzen in die Kamera gelangen, können sie die Kamera und/oder das Objektiv beschädigen. Bitte wenden Sie sich so schnell wie möglich an ein Canon-Kundendienstzentrum.
- Vermeiden Sie unbedingt, dass sich Staub- oder Schmutzteilchen auf dem Objektiv ansammeln oder in die Kamera gelangen. Wenn Sie die Kamera nicht mehr verwenden, müssen Sie die Gehäusekappe auf den Objektivanschluss und den Objektivdeckel und die Staubkappe auf das Objektiv setzen.
- Richten Sie die Kamera oder den Sucher nicht auf starke Lichtquellen wie zum Beispiel die Sonne bei wolkenlosem Himmel oder starke Kunstlichtquellen. Dadurch können der Bildsensor oder die internen Komponenten der Kamera beschädigt werden. Geben Sie besonders acht, wenn Sie ein Stativ oder einen Schulterriemen benutzen. Wenn Sie die Kamera oder den Sucher nicht verwenden, müssen Sie den Objektivdeckel auf das Objektiv und den Sucherdeckel auf den Sucher setzen.
- Schützen Sie die Kamera vor starker Hitze von Lichtquellen.
- Zerlegen Sie die Kamera nicht. Falls die Kamera nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Wartungspersonal.
- Berühren Sie nicht die Objektivkontakte am Objektivanschluss. Schmutzige Kontakte können den Kontakt zwischen Kamera und Objektiv beeinträchtigen und zu Funktionsfehlern der Kamera führen. Nach dem Entfernen des Objektivs müssen Sie die Gehäusekappe auf den Objektivanschluss und den Objektivdeckel und die Staubkappe auf das Objektiv setzen.
- Behandeln Sie die Kamera sorgfältig. Setzen Sie die Kamera keinen Stößen oder Vibrationen aus, weil dadurch Schäden verursacht werden können. Wenn Sie einen Schulterriemen verwenden, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht zur Seite schwingt und an Gegenstände stößt.



Längere Lagerung

Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, bewahren Sie sie an einem staubfreien und trockenen Ort auf, dessen Temperatur nicht über 30 °C liegt.

Akku

GEFAHR!

Behandeln Sie den Akku sorgfältig.

- Halten Sie ihn von Feuer fern (anderenfalls kann er explodieren).
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60 °C aus. Lassen Sie den Akku nicht in der Nähe eines Heizkörpers und an heißen Tagen nicht in einem Auto liegen.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen oder zu modifizieren.
- Lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus.
- Lassen Sie den Akku nicht nass werden.

- Schmutzige Kontakte können den elektrischen Kontakt zwischen Akku und Kamera beeinträchtigen. Wischen Sie die Kontakte mit einem weichen Tuch ab.

Längere Lagerung

- Bewahren Sie Akkus an trockenen Orten bei Temperaturen nicht über 30 °C auf.
- Um die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen, entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn aufbewahren.
- Laden und entladen Sie alle Akkus mindestens einmal im Jahr.

Bringen Sie immer die Kontaktabdeckung des Akkus an.

Wenn Kontakte mit Metallgegenständen in Berührung kommen (Abbildung 1), kann dies zu Kurzschluss und Beschädigung des Akkus führen. Bringen Sie die Anschlussabdeckung an, wenn der Akku nicht benutzt wird (Abbildung 2).

In der Kontaktabdeckung des Akkus befindet sich eine []-förmige Öffnung. Diese ist praktisch, wenn Sie zwischen geladenen und ungeladenen Akkus unterscheiden möchten. Bringen Sie z. B. die Kontaktabdeckung bei geladenen Akkus so an, dass das farbige Etikett in der []-förmigen Öffnung sichtbar ist.

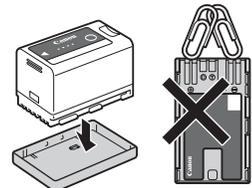


Abbildung 1

Abbildung 2



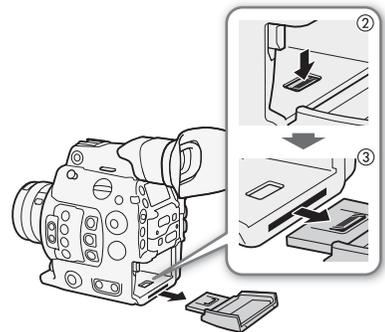
Verbleibende Akkuzeit

Wenn die verbleibende Akkuzeit nicht korrekt angezeigt wird, laden Sie den Akku vollständig auf. Auch bei einem voll aufgeladenen Akku kann es passieren, dass die Anzeige bei hohen Temperaturen oder wenn das Gerät lange nicht verwendet wurde, nicht erscheint. Je nach Akkulaufzeit kann die Anzeige der verbleibenden Restzeit unterbleiben. Die auf dem Bildschirm angegebene Zeit sollte Ihnen nur als Annäherung dienen.

Verwendung von Akkus mit höherer Kapazität

Mit dieser Kamera können Sie den optionalen Akku BP-A60 verwenden. Da die Akkufachabdeckung bei Verwendung dieses Akkus höherer Kapazität nicht geschlossen werden kann, müssen Sie sie zuvor entfernen. Beachten Sie dabei, dass durch das Entfernen der Akkufachabdeckung die Kamera stärker Feuchtigkeit, Staub und Fremdkörpern ausgesetzt ist.

- 1 Schieben Sie den BATT. OPEN-Schalter nach unten, um die Abdeckung des Akkufachs zu öffnen.
- 2 Drücken Sie auf den Hebel an der Unterseite des Akkufachs.
- 3 Ziehen Sie die Abdeckung des Akkufachs sorgfältig heraus.



Lithium-Knopfbatterie

WARNUNG!

- Die in diesem Gerät verwendete Batterie kann bei unsachgemäßer Verwendung eine Gefahr durch Feuer und chemische Verbrennung darstellen.
 - Vermeiden Sie Zerlegen, Modifizieren, Eintauchen in Wasser, Erwärmen über 100 °C.
 - Nehmen Sie die Batterie nicht in den Mund. Wenn Sie sie verschluckt haben sollten, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Der Batteriebehälter kann aufbrechen, und die Batterieflüssigkeit kann innere Verletzungen verursachen.
 - Halten Sie die Batterie von Kindern fern.
 - Das Laden, Kurzschließen und Einlegen der Batterie in der falschen Richtung müssen vermieden werden.
 - Entsorgen Sie die aufgebrauchte Batterie gemäß den geltenden Bestimmungen. In Europa muss die gebrauchte Batterie dem Anbieter zur sicheren Entsorgung zurückgegeben werden.
- Halten Sie die Batterie nicht mit einer Pinzette oder anderen Metallwerkzeugen, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.
 - Wischen Sie die Batterie mit einem trockenen Tuch ab, um einwandfreien Kontakt herzustellen.

Speichermedium

- Wir empfehlen, auf Ihrem Computer Sicherungskopien Ihrer Aufzeichnungen auf dem Speichermedium anzulegen. Daten können durch Einwirkung statischer Elektrizität beschädigt oder gelöscht werden. Canon übernimmt keinerlei Haftung für Datenverlust oder Beschädigung von Daten.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte und schützen Sie sie vor Staub oder Schmutz.
- Verwenden Sie Speichermedien nicht an Orten, die starken Magnetfeldern ausgesetzt sind.
- Lassen Sie Speichermedien nicht an Orten liegen, die hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie das Zerlegen, Biegen oder Erschüttern von Speichermedien und schützen Sie sie vor Wasser.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Speichermedien richtig herum einschieben. Wenn Sie ein verkehrt herum gehaltenes Speichermedium mit Gewalt einsetzen, können das Speichermedium oder die Kamera beschädigt werden.
- Bringen Sie keine Etiketten oder Aufkleber auf dem Speichermedium an.

Entsorgung

Wenn Sie Daten vom Speichermedium löschen, wird nur die Daten-Zuordnungstabelle geändert, die Daten selbst werden jedoch nicht physisch gelöscht. Ergreifen Sie vor dem Entsorgen von Speichermedien geeignete Maßnahmen, um einen unbefugten Zugriff auf Ihre Daten zu verhindern, indem Sie die Medien beispielsweise physisch beschädigen.

Wenn Sie Speichermedien anderen Personen überlassen, initialisieren Sie sie mit der Initialisierungsoption [Vollständ.] für SD-Karten (📖 52). Füllen Sie sie mit unwichtigen Aufzeichnungen und initialisieren Sie sie dann erneut. Auf diese Weise wird die Wiederherstellung der Originalaufzeichnungen erheblich erschwert.

Wartung/Sonstiges

Reinigung

Kameragehäuse

- Verwenden Sie für die Reinigung des Kameragehäuses ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall chemisch behandelte Tücher oder leichtflüchtige Lösungsmittel wie Lackverdünner.

Objektiv

- Entfernen Sie alle Staub- oder Schmutzpartikel mit einem Blaspinsel ohne Aerosol-Funktion.
- Benutzen Sie ein sauberes weiches Objektivreinigungstuch und wischen Sie das Objektiv vorsichtig ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Papiertücher.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie den LCD-Monitor mit einem sauberen weichen Glasreinigungstuch und handelsüblicher Reinigungsflüssigkeit für Brillen.
- Bei starken Temperaturschwankungen kann sich Kondensation auf der Oberfläche des Bildschirms bilden. Wischen Sie diese mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Kondensation

Bei schnellem Ortswechsel der Kamera zwischen heißen und kalten Orten kann sich Kondensation (Wassertröpfchen) auf den Innenteilen bilden. Stellen Sie den Betrieb der Kamera ein, wenn Kondensation festgestellt wird. Fortgesetzter Betrieb kann zu einer Beschädigung der Kamera führen.

Kondensation kann in den folgenden Fällen entstehen:

- Wenn die Kamera schnell von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird
- Wenn die Kamera in einem feuchten Raum liegen gelassen wird
- Wenn ein kalter Raum schnell aufgeheizt wird

So vermeiden Sie Kondensation

- Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen oder extremen Temperaturänderungen aus.
- Entfernen Sie die Speichermedien und den Akku. Legen Sie die Kamera dann in einen luftdicht verschlossenen Plastikbeutel und nehmen Sie sie erst heraus, wenn sie sich an die neue Umgebungstemperatur angepasst hat.

Wenn Kondensation festgestellt wird

Wann genau sich Wassertröpfchen verflüchtigen, hängt vom Ort und den Wetterbedingungen ab. Allgemein lässt sich sagen, dass Sie 2 Stunden warten sollten, bis Sie die Kamera wieder in Betrieb nehmen.

Benutzung der Kamera im Ausland

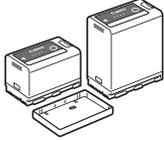
Stromquellen

Sie können weltweit den Netzadapter zum Betreiben der Kamera und das Akkuladegerät zum Laden der Akkus verwenden, solange die örtliche Netzspannung zwischen 100 und 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) liegt. Wenden Sie sich bezüglich Informationen über Steckeradapter für die Verwendung im Ausland an eine Canon Kundendienststelle.

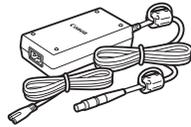
Optional erhältlich Sonderzubehör

Das folgende Zubehör ist mit dieser Kamera kompatibel. Die Verfügbarkeit ist je nach Gebiet unterschiedlich.

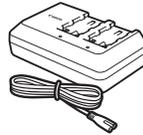
228



Akku
BP-A30, BP-A60



Netzadapter CA-A10



Akkuladegerät CG-A10



Gestängezange RD-1



Elektronischer
OLED-Sucher EVF-V70



Montageplatte CL-V1



LCD-Monitor LM-V1



Geräte Kabel UN-5 (50 cm)/
Geräte Kabel UN-10 (1 m)



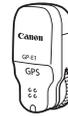
Stativ-Adapterplatte TB-1



Fernbedienung
RC-V100



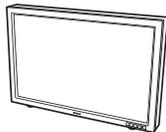
Drahtloses
Dateiübertragungsgerät
WFT-E6 oder WFT-E8



GPS-Empfänger
GP-E1



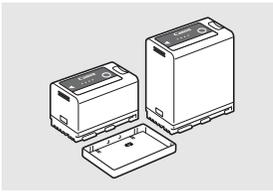
Mikrofonadapter MA-400



Videodisplay DP-V3010/
Videodisplay DP-V2410
(4K-Referenzmonitor)

Es wird empfohlen, Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Wenn Sie einen Akku eines Fremdherstellers verwenden, wird die Meldung [Fehler b. Akkukommunikation.] angezeigt, und eine Benutzereingabe ist erforderlich. Beachten Sie, dass Canon nicht für Schäden aufgrund von Unfällen wie Fehlfunktionen oder Brand haftbar ist, die durch die Verwendung von Akkus von Fremdherstellern auftreten.



Akkus

Wenn Sie zusätzliche Akkus benötigen, wählen Sie nur den Typ BP-A30 oder BP-A60.

 An diesem Zeichen erkennen Sie original Canon Videozubehör. Wir empfehlen Ihnen, für Canon Videogeräte stets original Canon Zubehör oder Produkte mit diesem Zeichen zu verwenden.

HINWEISE

- Sie können den EF-Objektivanschluss der Kamera durch einen Canon EF-Bajonettanschluss mit Cinema Lock oder einen PL-Objektivanschluss ersetzen. Um Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie die Kamera erworben haben oder an ein Canon-Kundendienstzentrum.

Technische Daten

C300 Mark II

System

- **Aufnahmesystem**

Filme: Videokomprimierung: MPEG-4 AVC/H.264, Intra-frame oder Long GOP
Audiokomprimierung: Lineares PCM, 16 Bit oder 24 Bit, 48 kHz, 4 Kanäle
Dateiformat: MXF

Fotos: DCF-Format (Design rule for Camera File system), kompatibel mit Exif Ver. 2.3, JPEG-Komprimierung

- **Videokonfiguration¹ (Aufnahme/Wiedergabe)**

Primäre Clips:

Auflösung: 4096x2160, 3840x2160, 2048x1080, 1920x1080
Bitrate: 410 Mbit/s, 310 Mbit/s, 225 Mbit/s, 210 Mbit/s, 160 Mbit/s (Intra-frame);
50 Mbit/s (Long GOP)

Farbsampling: YCbCr 4:2:2, 10 Bit; RGB 4:4:4, 12 Bit; RGB 4:4:4, 10 Bit
Bildrate: 59.94P, 59.94i, 50.00P, 50.00i, 29.97P, 23.98P, 25.00P, 24.00P

Proxy-Clips:

Auflösung: 2048x1080, 1920x1080
Bitrate: 35 Mbit/s, 24 Mbit/s (Long GOP)
Farbsampling: YCbCr 4:2:0, 8 Bit
Bildrate: 59.94P, 59.94i, 50.00P, 50.00i, 29.97P, 23.98P, 25.00P, 24.00P

¹ Je nach der verwendeten Systemfrequenz können die verfügbaren Optionen abweichen.

- **Speichermedien (nicht enthalten)**

Informationen zu ungefähren Aufnahmezeiten finden Sie in den *Referenztabellen* (📖 236)

Primäre Clips: CFast-2.0-Karte (2 Einschübe)

Proxy-Clips und Fotos²: SD-, SDHC (SD High Capacity)- oder SDXC (SD eXtended Capacity)-Speicherkarte

² Auch benutzerdefinierte Bilddateien, Kameraeinstellungen und User Memo-Dateien können auf SD-Karten gespeichert und von diesen gelesen werden.

- **Bildsensor:** Super-35-mm-äquivalenter CMOS-Sensor

Effektive Pixelzahl (ca.):

Bei einer Auflösung von 4096x2160, 2048x1080: 8 850 000 Pixel (4096x2160)

Bei einer Auflösung von 3840x2160, 1920x1080: 8 290 000 Pixel (3840x2160)

- **Sucher:** 1,2 cm (0,46 Zoll)-OLED-Display, ca. 1 770 000 Bildpunkte, 100 %ige Abdeckung

- **Objektivanschluss**

Canon EF-Anschluss kompatibel mit Canon EF-Objektiven (einschließlich EF-S- und EF Cinema-Objektiven)

Objektiv-Multiplikationsfaktor für 35-mm-äquivalente Brennweite (ca.):

Bei einer Auflösung von 4096x2160, 2048x1080: 1,460

Bei einer Auflösung von 3840x2160, 1920x1080: 1,534

- **Objektivkorrektur**

Peripheriebeleuchtungskorrektur/Farbfehlerkorrektur ist verfügbar für Canon EF-Objektive³

³ Einige Objektive sind nicht kompatibel mit der Korrektur in der Kamera.

- **Verschlusszeit**

Geschwindigkeit (1/3-Blendenschritte, 1/4-Blendenschritte), Winkel, Clear Scan, Langsam, Aus

- **Blende**

Manuell (1/2-Blendenschritte, 1/3-Blendenschritte, Feinabstimmung), Push Auto Iris, automatische Blende

- **ISO-Empfindlichkeit**
ISO 100⁴, ISO 125⁴, ISO 160 bis ISO 25600, ISO 32000⁴ bis ISO 102400⁴ (1- oder 1/3-Blendenschritte)
- **Verstärkung**
–6 dB⁴, –3 dB⁴, –2 dB, 0 dB bis 42 dB, 45 dB⁴ bis 54 dB⁴ (3-dB-Schritte),
–2 dB bis 24 dB (Feinabstimmung in 0,5-dB-Schritten)
⁴ Mit erweitertem ISO-/Verstärkungsbereich.
- **ND-Filter:** Eingebaut (Aus, 2, 4, 6, 8⁵ oder 10⁵ Anschläge), motorbetrieben
⁵ Mit erweitertem ND-Bereich.
- **Belichtung:** AE-Shift, Lichtmessungsmodi (Standard, Spotlight, Gegenlicht)
- **Weißabgleich**
Benutzerdefinierter Weißabgleich (zwei Sätze, A und B), Farbtemperatureinstellung (2000 K bis 15 000 K);
zwei voreingestellte Einstellungen (Tageslicht, 5400 K⁶ und Glühlampenlicht, 3200 K⁶), die noch feiner
abgestimmt werden können
⁶ Farbtemperaturen sind ungefähre Werte und nur zur Referenz angegeben.
- **Fokus**
Manuelle Scharfeinstellung, Autofokus (One-Shot AF, AF-unterstützter MF, Kontinuierlicher AF, Autofokus für
Gesichter); Gesichtserkennung und Motivverfolgung verfügbar
AF-Typ: Dual Pixel CMOS AF, Kontrasterkennungs-AF
- **Sensorempfindlichkeit (ISO 800), 2000 lx, 89,9 % Reflexion)**
59,94 Hz: F10 (2048x1080 bei 59.94P); 50,00 Hz: F11 (2048x1080 bei 50.00P)
- **Signal/Rausch-Abstand (ISO 800, Verwendung von Canon Log 2 Gamma)**
67 dB (Normalwert, 1920x1080, bei 29.97P (59,94 Hz) oder 25.00P (50,00 Hz))
- **Beleuchtung des Motivs (ISO 25600, mit Objektiv 1:1,2, 100 % Ausgabe)**
59,94 Hz: 0,45 lx (Verschlusszeit 1/30)
50,00 Hz: 0,38 lx (Verschlusszeit 1/25)
- **Eingebautes Mikrofon:** Mono-Elektret-Kondensatormikrofon
- **Größe der Fotos:** 2048x1080, 1920x1080

Anschlüsse

- **REC OUT-Anschluss / MON.- Anschluss**
BNC-Anschluss, nur Ausgang, 0,8 Vs-s / 75 Ω, unsymmetrisch
3G-SDI: SMPTE 424, SMPTE 425, SMPTE ST 299-2
HD-SDI: SMPTE 292, SMPTE ST 299-1
Eingebettetes Audio, Timecode (VITC/LTC)
LUT (BT.709, BT.2020, DCI, ACESproxy), Farbraum für 4K RAW-Ausgabe (BT.2020, Cinema Gamut) und
Hilfsanzeigen* (eingblendete Bildschirmanzeigen, Peaking, Zebramuster, Vergrößerung, Schwarzweißbild,
Wellenform-Monitor) können ebenfalls ausgegeben werden.
* Nur MON.-Anschluss
- **HDMI OUT-Anschluss**
HDMI-Stecker, nur Ausgang
Timecode, LUT (BT.709, BT.2020, DCI, ACESproxy) und Hilfsanzeigen (eingblendete Bildschirmanzeigen,
Peaking, Zebramuster, Vergrößerung, Schwarzweißbild, Wellenform-Monitor) können ebenfalls ausgegeben
werden.
- **MIC-Anschluss**
Ø 3,5-mm-Stereo-Minibuchse, –72 dBV (manuelles Lautstärkezentrum, max. –18 dB) / 5,6 kΩ
Mikrofondämpfung: 20 dB
- **⌀-Anschluss (Kopfhörer)**
Ø 3,5-mm-Stereo-Minibuchse, –∞ bis –8 dBV (16 Ω Last, Lautstärkebereich min. bis max.) / 50 Ω oder
weniger

- **GENLOCK/SYNC OUT-Anschluss**
BNC-Buchse, 1 Vs-s / 75 Ω
GENLOCK-Einstellung: nur Eingabe; SYNC OUT-Einstellung: nur Ausgabe, Tri-Level-HD-Signal
- **TIME CODE-Anschluss**
BNC-Buchse, Eingang/Ausgang
Eingangseinstellung: 0,5 Vs-s bis 18 Vs-s / 100 k Ω ; Ausgangseinstellung: 1,3 Vs-s / 50 Ω oder weniger
- **REMOTE-Anschluss**
 \varnothing 2,5-mm-Stereo-Minibuchse
- **VIDEO-Anschluss**
Firmeneigener Anschluss für den mitgelieferten Monitor; nur Ausgabe
- **AUDIO-Anschluss**
Firmeneigener Anschluss für den mitgelieferten Monitor oder den optionalen Mikrofonadapter MA-400; nur Eingabe
- **Anschluss für Seitengriff**
Firmeneigener Anschluss für den mitgelieferten Seitengriff-Anschlussstecker
- **Systemerweiterungsanschluss**
Firmeneigener Anschluss für optionales Zubehör

Stromversorgung/Sonstiges

- **Stromversorgung (Nennspannung)**
14,4 V Gleichspannung (Akku), 16,7 V Gleichspannung (DC IN)
- **Leistungsaufnahme (mit Anschluss REC OUT, LCD-Monitor und Sucher aktiviert)**
19,6 W (4K-Aufnahme bei 29.97P), 21,2 W (2K-Aufnahme bei 59.94P)
19,2 W (4K-Aufnahme bei 25.00P), 20,5 W (2K-Aufnahme bei 50.00P)
- **Betriebstemperatur**
0 – 40 °C
- **Abmessungen (B x H x T)***
Minimale Konfiguration mit Daumenauflage: 149 x 183 x 183 mm
Konfiguration mit Seitengriff und Griffriemen: 190 x 183 x 187 mm
Konfiguration mit Seitengriff und Monitor: 190 x 253 x 206 mm
Konfiguration mit Seitengriff, Anbauplatte, Tragegriff und Monitor: 190 x 307 x 326 mm
* Alle Abmessungen sind ungefähre Werte.
- **Gewicht****
Nur Kamera: 1770 g
Kamera mit Seitengriff und Monitor***: 3085 g
Kamera mit Seitengriff, Anbauplatte, Tragegriff und Monitor***: 3435 g
** Alle Gewichte sind ungefähre Werte.
*** Zur Arbeitskonfiguration gehören auch Akku (BP-A30, 1x), Speichermedium (CFast-Karte, 2x) und Geräte kabel (2x).
- **Ungefähre kontinuierliche Aufnahmezeit mit vollständig geladenem Akku:**
4K-Aufzeichnung bei 29.97P: 125 Min. (mitgelieferter Akku BP-A30),
265 Min. (optionaler Akku BP-A60)
4K-Aufzeichnung bei 25.00P: 130 Min. (mitgelieferter Akku BP-A30),
270 Min. (optionaler Akku BP-A60)
2K-Aufzeichnung bei 59.94P: 115 Min. (mitgelieferter Akku BP-A30),
245 Min. (optionaler Akku BP-A60)
2K-Aufzeichnung bei 50.00P: 120 Min. (mitgelieferter Akku BP-A30),
250 Min. (optionaler Akku BP-A60)

Modulare Einheiten

Monitor

Modulare Einheit kann 270° um ihre Achse gedreht werden; enthält den LCD-Bildschirm, Aufnahme- und Wiedergabesteuerungen, zwei INPUT-Anschlüsse für Audio und zugehörige Audioregler.

- **LCD-Bildschirm:** Gelenkig, vertikale Drehung um 270°, seitliche Drehung um 180°
- **LCD-Monitor:** 10,1 cm (4,0 Zoll), ca. 1 230 000 Punkte, 100 % Abdeckung
- **Anschlüsse INPUT 1/INPUT 2**
XLR -Buchse (Anschluss 1: Abschirmung, Anschluss 2: spannungsführend, Anschluss 3: nicht spannungsführend), 2 Sätze
Empfindlichkeit:
MIC-Einstellung: -60 dBu (manuelles Lautstärkezentrum, max. -18 dB)/600 Ω
LINE-Einstellung: 4 dBu (manuelles Lautstärkezentrum, max. -18 dB)/10 kΩ
Mikrofondämpfung: 20 dB
- **VIDEO-Anschluss**
Firmeneigener Anschluss für die Verbindung zur Kamera; nur Eingabe
- **AUDIO-Anschluss**
Firmeneigener Anschluss für die Verbindung zur Kamera; nur Ausgabe
Gewicht: Ca. 680 g

Seitengriff

Modulare Einheit kann in 24 verschiedenen Positionen (15°-Intervallen) angebracht werden; enthält Bedienelemente mit Einschränkungen.

- **Gewicht:** Ca. 230 g

Tragegriff

Die modulare Einheit bietet die folgenden Optionen für die Befestigung von Zubehör an der Kamera: 3 Zubehörschuhe, Schraubenlöcher für Schrauben 0,64 cm (1/4") (10x) und ein Schraubenloch für Schrauben 0,95 cm (3/8") (1x).

- **Gewicht:** Ca. 240 g

Anbauplatte

Die modulare Einheit bietet die folgenden Optionen für die Befestigung von Zubehör an der Kamera: Schraubenlöcher für Schrauben 0,64 cm (1/4") (8x, die u. a. zum Anbringen der Anbauplatte an der Kamera verwendet werden).

- **Gewicht:** Ca. 80 g

Netzadapter CA-A10

- **Nenn-Eingangsspannung:** 100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 100 VA (100 V Wechselspannung) – 124 VA (240 V Wechselspannung)
- **Nennleistung:** 16,7 V Gleichspannung; 3,0 A
- **Betriebstemperatur:** 0 – 40 °C
- **Abmessungen (B x H x T):** Ca. 73 x 40 x 139 mm
- **Gewicht:** 450 g

Akkuladegerät CG-A10

- **Nenn-Eingangsspannung**
100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz,
120 VA (100 V Wechselspannung) – 144 VA (240 V Wechselspannung)
- **Nennleistung:** 16,7 V Gleichspannung; 3,0 A (2 Ladestationen, jeweils 1,5 A)
- **Betriebstemperatur:** 0 – 40 °C
- **Abmessungen (B x H x T):** 200 x 60 x 120 mm
- **Gewicht:** Ca. 755 g

Akku BP-A30

- **Akkutyp**
Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku, kompatibel mit Intelligent System
- **Nennspannung:** 14,4 V Gleichspannung
- **Betriebstemperatur:** 0 – 40 °C
- **Akku-Nennkapazität:** 3100 mAh / 45 Wh
- **Abmessungen (B x H x T):** 41,5 x 45,1 x 69,7 mm
- **Gewicht:** 225 g

Anhang: Kompatible Objektive und Funktionen

Nachfolgend finden Sie eine Liste der mit dieser Kamera kompatiblen Objektive und die je nach Objektiv verwendbaren Funktionen. Je nach Kaufdatum des Objektivs müssen Sie unter Umständen die Objektiv-Firmware aktualisieren, um diese Funktionen nutzen zu können. Für weitere Informationen wenden Sie sich an ein Canon-Kundendienstzentrum.

Objektiv	Blendensteuerung von der Kamera			Zoom-Steuerung von der Kamera
	Manuell	Push Auto Iris	Automatik	
EF-Objektive	●	●	–	–
EF-Objektive, die mit automatischer Blende kompatibel sind	●	●	●	–
EF Cinema-Objektive				
CN20x50 IAS H/E1	●	●	●	●
CN7x17 KAS S/E1, CN-E18-80mm T4,4 L IS KAS S, CN-E70-200mm T4,4 L IS KAS S	●	●	●	●
Mit Dual Pixel Focus Guide kompatible Objektive mit Festbrennweite	–	–	–	–

Objektiv	Fokussteuerung von der Kamera					Focus Guide
	Manuell	One Shot AF	Kontinuierlicher AF	Autofokus für Gesichter	Verfolgung	
EF-Objektive	●	●	●	●	●	●
EF-Objektive, die mit automatischer Blende kompatibel sind	●	●	●	●	●	●
EF Cinema-Objektive						
CN20x50 IAS H/E1	●	–	–	–	–	–
CN7x17 KAS S/E1, CN-E18-80mm T4,4 L IS KAS S, CN-E70-200mm T4,4 L IS KAS S	●	●	●	●	●	●
Mit Dual Pixel Focus Guide kompatible Objektive mit Festbrennweite	–	–	–	–	–	●

- EF-Objektive, die mit automatischer Blende kompatibel sind:

EF-S10-18mm 1:4,5-5,6 IS STM
 EF-S18-55mm 1:3,5-5,6 IS STM
 EF24-105mm 1:3,5-5,6 IS STM
 EF70-300mm 1:4-5,6 IS II USM
 EF-S35mm 1:2,8 MACRO IS STM

EF-S18-135mm 1:3,5-5,6 IS STM
 EF-S55-250mm 1:4-5,6 IS STM
 EF-S18-135mm 1:3,5-5,6 IS USM
 EF-S18-55mm 1:4-5,6 IS STM
 EF85mm 1:1,4L IS USM

- Mit Dual Pixel Focus Guide kompatible Objektive mit Festbrennweite:

CN-E 14mm T3,1 L F
 CN-E 24mm T1,5 L F
 CN-E 35mm T1,5 L F

CN-E 50mm T1,3 L F
 CN-E 85mm T1,3 L F
 CN-E 135mm T2,2 L F

Referenztabellen

Ungefähre Aufnahmezeit für Speichermedien

236

Primäre Clips

Kapazität der CFast-Karte → Bitrate ↓	64 GB	128 GB
[410 Mbps Intra-frame]	20 Min.	40 Min.
[310 Mbps Intra-frame]	25 Min.	50 Min.
[225 Mbps Intra-frame]	35 Min.	75 Min.
[210 Mbps Intra-frame]	40 Min.	80 Min.
[160 Mbps Intra-frame]	50 Min.	105 Min.
[50 Mbps Long GOP]	165 Min.	335 Min.

Proxy-Clips

Bitrate → Kapazität der SD-Karte ↓	[35 Mbps Long GOP]	[24 Mbps Long GOP]
16 GB	60 Min.	85 Min.
32 GB	120 Min.	175 Min.

Ladezeiten

Verwenden Sie zum Laden der Akkus das mitgelieferte Akkuladegerät CG-A10. Die Ladezeiten in der folgenden Tabelle sind Näherungswerte und hängen von den jeweiligen Ladebedingungen und dem ursprünglichen Ladestand des Akkus ab.

BP-A30	BP-A60
170 Min.	300 Min.

4K RAW-Video12
 4K-Arbeitsablauf23

A

ABB (automatische Schwarzbalance)56
 ACES-Farbe, ACESproxy24
 AE-Shift78
 Akku25, 225, 229
 Anbauplatte47
 Anschlussabdeckungen47
 Anschlüsse INPUT 1/INPUT 2105, 107
 AUDIO-Anschluss30
 Audio-Ausgangskanäle184
 Audiopegelbegrenzung108
 Audioreferenzsignal111
 Auflösung (Bildgröße)67
 Aufnahme
 Clips57
 Fotos189
 Gleichzeitige Proxy-Clip-Aufnahme121
 Aufnahme-Bildrate123
 Augenmuschel42
 Ausland, Benutzung der Kamera im227
 AWB (automatischer Weißabgleich)82

B

Belüftungsöffnungen65
 Benutzerdefinierte Anzeigen157
 Benutzerdefinierte Funktionen156
 Benutzerdefiniertes Bild145
 Andere Einstellungen151
 Haupteinstellungen149
 Vordefinierte Einstellungen149
 Bildaufnahme-Modus126
 Bildrate67
 Bildschirmanzeigen59, 162
 Bildschirmmarkierungen94
 Bitrate68
 Blende75
 Automatische Blende (auto iris)77
 Push auto Iris77

C

Canon Log, Canon Log 2, Canon Log 3
 (Gammakurven) 149
 CFast-Karte
 Aufnahmemethode 53
 Einsetzen/Herausnehmen 50
 Initialisierung 52
 Kompatible CFast-Karten 49
 Zwischen CFast-Karteneinschüben
 wechseln 53, 160
 Cinema RAW Development
 (herunterladen) 187
 Clips
 Anzeigen von Clip-Informationen 166
 Aufnahme 57
 Clipnamensformat 64
 Hinzufügen einer **OK**-Markierung/
 -Markierung 114, 167
 Hinzufügen/Löschen von Shot
 Markern 114, 172
 Kopieren 168
 Löschen 169
 Proxy-Clips 121
 Wiedergabe 161
 Wiederherstellen 54

D

Datum und Uhrzeit 31
 Daumenauflage 45
 DC IN-Anschluss 27
 Direkter Einstellmodus 69
 Drop Frame (Timecode) 98
 Dual Pixel Focus Guide 85
 Dual-Slot-Aufnahme 54

E

EF Cinema-Objektive 235
 EF-Objektivanschluss 37
 Ein- und Ausschalten der Kamera 29
 Entwickeln von RAW-Clips 187
 Externer Recorder 177, 179

F	
Farbbalken	111
Farbkorrektur am Set	24
Farbraum	24, 150
Farbsampling	67
Fehlersuche	215
Fernbedienung	129, 130
Fernsteuerung via Browser	130
Fokus	83
AF-Geschwindigkeit	88
Autofokus für Gesichter (Ges. AF)	90
Kontinuierlicher AF	88
One-Shot AF	87
Scharfstellhilfe-Funktionen	85
Fotos	
Ansehen	191
Aufnahmen von Fotos und Übernehmen von Einzelbildern aus Clips	189
Bildnummerierung	190
Löschen	193
Wiedergabe über Wi-Fi (Media-Server)	192
Free-Run (Timecode)	97
Freie Tasten	141
G	
GENLOCK/SYNC OUT-Anschluss	101
GPS-Informationen	118, 138
H	
Haken-Markierungen (☑)	114, 167
HDMI OUT-Anschluss	175, 180
I	
Indexansichten	
Clip m. Abstand	171
Clips, Proxy-Clips	159
Shot Marker	171
Initialisieren von Speichermedien	52
Intervallaufnahme-Modus	127
Intra-frame (XF-AVC-Komprimierung)	68
ISO-Empfindlichkeit	72
J	
Joystick	33
Joystick-Übersicht	163
K	
Kameraeinstellungen	158
Kondensation	227
Konfiguration des Videoausgangs	175
Kontrollleuchte	205
Kopfhöreranschluss	110
L	
Laufmodus (Timecode)	97
LCD-Monitor	44
Lichtmessungsmodus	79
Liste der Meldungen	219
Lithium-Knopfbatterie	28
Long GOP (XF-AVC-Komprimierung)	68
LUT (Lookup-Tabelle)	181
M	
Mein Menü	34
Menü-Einstellungen	195
Metadaten	116
MIC-Anschluss	105, 109
Mikrofon	
Dämpfer	109, 110
Empfindlichkeit	109
Externes	106, 107, 109
Integriert (Mono)	110
Modulare Einheiten	40
MON.-Anschluss	175, 178
Monitor	30
N	
ND Filter	74
Netzwerkfunktionen	130, 192
Non Drop Frame (Timecode)	98

O

Objektiv	37
Objektiv-Firmware	39
Objektivkorrektur (chromatische Aberration/ Peripheriebeleuchtung)	38
OK-Markierungen (OK)	114, 167

P

Peaking	86
Phantomspesung (Mikrofon)	107
POWER-Schalter	29
Prüfen eines Clips	120

R

REC OUT-Anschluss	175, 178
Rec Run (Timecode)	97
Referenztabellen (Lade- und Aufzeichnungszeiten usw.)	236
Relay-Aufnahme	53
REMOTE-Anschluss	129
Rückseitenanzeige	63

S

Schwarzbalance	56
SD-Karte	
Einsetzen/Herausnehmen	51
Initialisierung	52
Kompatible SD-Karten	49
Seitengriff	45
Shot Marker	114, 172
Sicherheitszone	94
Speichern von Clips auf einem Computer	186
Sprache	32
Stativ	44
Statusfenster	206
Stromversorgung	25
Stundenmesser	205
Sucher	44
Synchronisierung	101
Systemerweiterungsanschluss	118, 130
Systemfrequenz	67

T

Tastensperre	59
Technische Daten	230
TIME CODE-Anschluss	102, 104
Timecode	97
Tonaufnahmepegel	108, 109
Tonaufzeichnung	105
Tragegriff	47

U

User Memo	116
User-Bit-Daten	100

V

Ventilator	65
Verbindung mit externen Geräten	177
Verbleibende Akkuzzeit	27, 213
Vergrößerung	86
Verschlusszeit	70
Verstärkung	72
Video Scopes	112
VIDEO-Anschluss	30
Videokonfiguration	67
Vorab-Aufnahme-Modus	125

W

Weißabgleich	80
Wellenform-Monitor	112
Wide DR (Großer Dynamikbereich)	149
Wiedergabe	
Clips	161
Fotos	191
Wiederherstellen von beschädigten Clips	54

X

XF Utility (herunterladen)	186
----------------------------------	-----

Z

Zebmuster	96
Zeitlupen-/Zeitraffer-Aufnahmemodus	123
Zoom	93, 137
Zubehör	228
Zurücksetzen aller Kameraeinstellungen	205



Canon Inc. 30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON Europa N.V. Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands <http://www.canon-europe.com>

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind auf dem Stand von Februar 2018. Änderungen vorbehalten.
Die neueste Version können Sie auf Ihrer lokalen Canon-Website herunterladen.
- Le informazioni fornite in questo documento sono state verificate nel febbraio 2018 e sono soggette a modifiche senza preavviso.
Visitare il sito Web Canon del proprio paese per scaricare la versione più recente.
- Информация, содержащаяся в данном документе, верна по состоянию на февраль 2018 г. Информация может быть изменена без уведомления.
Для загрузки новейшей версии посетите свой локальный веб-сайт Canon.

